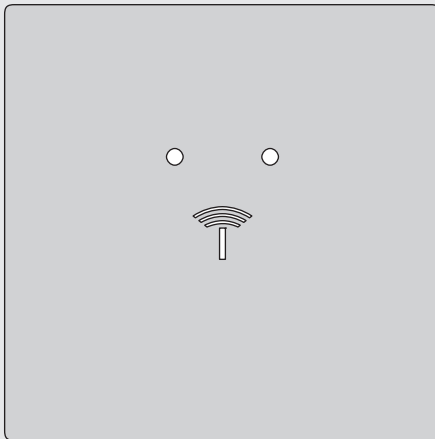
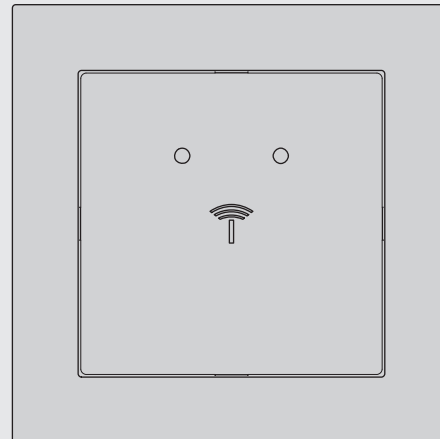




WT 300 WT 310



WT 300



WT 310

ZN 6.225.000.90b

732.29.202

Betriebsanleitung - Deutsch.....	2
Operating instructions - English.....	34
Instructions d'utilisation - Français.....	66
Manual de instrucciones - Español.....	98
Istruzioni d'uso - Italiano.....	130
Instruções de funcionamento - Português.....	162

HDE 23.12.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Über dieses Dokument 4

1.1 Zielgruppen der Betriebsanleitung 4

1.2 Mitgeltende Dokumente 4

2. Sicherheit 4

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung Outdoor-Versionen WT 300 5

2.3 Bestimmungswidrige Verwendung 5

2.4 Qualifikation des Personals 5

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 6

2.6 Elektrische Sicherheit 6

3. Aufbau und Funktion 7

3.1 Systemübersicht 7

3.2 Erweiterungen 8

3.3 Technische Daten 8

3.4 Zubehör 10

4. Montagevoraussetzungen 11

4.1 Umgebungsbedingungen 11

4.2 Montagebedingungen allgemein 12

4.3 Montagebedingungen Outdoor-Versionen WT 300 12

5. Montage und Installation 13

5.1 Montagebeschreibung WT 300 13

5.2 Montagebeschreibung WT 310 13

5.3 Montagebeschreibung Outdoor-Versionen WT 300 13

6. Funktionen 14

6.1 Werkseinstellungen 14

7. Inbetriebnahme 15

7.1 Inbetriebnahme App (Häfele My Dialock Manager) 16

8. Userkey programmieren 18

8.1 Normalen Userkey programmieren 19

8.2 Privilegierten Userkey programmieren 20

8.3 Userkey mit Riegelschlossfunktion programmieren 21

9. Schließrechte löschen 22

9.1 Schließrecht eines einzelnen Userkeys löschen 22

9.2 Schließrechte aller Userkeys löschen 22

10. Bedienung	23
10.1 Bedienung mit normalem Userkey	23
10.2 Bedienung mit Userkey mit Riegelschlossfunktion	24
10.3 Offenzeit / permanenter Riegelschlossbetrieb einstellen	25
11. Erweiterungen und Anschlüsse	26
12. Störungsbeseitigung	27
13. Reset	27
13.1 Einfacher Reset	28
13.2 Kompletter Reset	28
14. Reinigung und Wartung	28
14.1 Reinigung	28
14.2 Wartung	29
15. Lagerung	29
16. Demontage	29
17. Entsorgung	29
18. EU-Konformitätserklärung	30
19. UKCA-Konformitätserklärung	30
20. ANATEL-Konformitätserklärung	30
21. Zulassung gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen	31
22. Installationsbeispiele	32
22.1 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner und Innentaster	32
22.2 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner, Innentaster und WTX 202	33

1. Über dieses Dokument

Diese Betriebsanleitung ist gültig für die Wandterminals

- WT 300
- WT 310

Sie ist Bestandteil der Produkte und muss bis zur Entsorgung der Produkte aufbewahrt werden.

1.1 Zielgruppen der Betriebsanleitung

Die Zielgruppen der Betriebsanleitung sind:

- Betreiber
- Montagepersonal
- Inbetriebnahmepersonal
- Bedienpersonal

1.2 Mitgeltende Dokumente

Dokument	Inhalt
Montageanleitungen der einzelnen Systemkomponenten ⇒ 5. Montage und Installation 13	Mechanische Montage
Zulieferdokumentation des Netzteils	Mechanische Montage

Alle Dokumente zum Produkt sind auf www.hafele.com verfügbar.



Produkte mit dieser Kennzeichnung können mit der Häfele My Dialock Manager App in Betrieb genommen und verwaltet werden.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das WT 300 / WT 310 ist ein elektronisches Wandterminal zur Ansteuerung von elektrischen oder elektromechanischen Öffnungseinrichtungen. Folgende Verwendung ist bestimmungsgemäß:

- Einsatz in Innenräumen
- Einsatz im Außenbereich (nur WT 300 und nur in Verbindung mit zusätzlichen Dichtungskomponenten)
- Einsatz unter Einhaltung der Technischen Daten ⇒ 3.3 *Technische Daten, Seite 8*

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen eingehalten werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung Outdoor-Versionen WT 300

Bei Einhaltung der unter 4.3 *Montagebedingungen Outdoor-Versionen WT 300, Seite 12* beschriebenen Montagebedingungen, ist der Einsatz des WT 300 (Outdoor-Version) im Außenbereich zulässig. Hierfür sind zusätzliche Dichtungskomponenten erforderlich, die separat bestellt werden müssen, siehe *Montageanleitung WT 300*.

2.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.1 *Bestimmungsgemäße Verwendung* genannt wird, ist bestimmungswidrig. Folgende Verwendung ist nicht zulässig:

- Einsatz im Außenbereich (ausgenommen Outdoor-Versionen ⇨ 2.2 *Bestimmungsgemäße Verwendung Outdoor-Versionen WT 300, Seite 5*)
- Einsatz in aggressiver (z. B. salz- oder chlorhaltiger) oder feuchter Umgebung
- Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung
- Einsatz nahe elektromagnetisch empfindlicher Geräte
- Einsatz in der Nähe von heißen Oberflächen, Wärmequellen, leicht entzündlichen Materialien oder Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung
- Weglassen von Bauteilen bei der Montage
- Änderung der Montagereihenfolge
- Einsatz ohne Notöffnungsmöglichkeit
- Verwendung defekter oder beschädigter Bauteile
- Verwendung anderer als der Originalbauteile
- Modifizierung oder Reparaturen an den Dialock-Systemkomponenten
- Nutzung durch nicht eingewiesene Personen

2.4 Qualifikation des Personals

Aufgabe	Qualifikation
Transport, Lagerung	Fachkraft
Montage	Elektrofachkraft
Installation	Elektrofachkraft
Inbetriebnahme	Fachkraft
Zuweisen und Löschen der Schließrechte	Bedienpersonal
Bedienung	Bedienpersonal, Benutzer (Gast)
Störung	Elektrofachkraft
Reset	Fachkraft
Reinigung	Bedienpersonal
Demontage	Elektrofachkraft
Entsorgung	Fachkraft

Fachkraft

Als Fachkraft gilt:

- Fachkraft für die Montage elektronischer Zutrittskontrollsysteme mit geeigneter fachlicher Ausbildung und mit Kenntnissen und Erfahrung, sodass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die in Verbindung mit den auszuführenden Tätigkeiten und deren Folgen steht.

Elektrofachkraft

Als Elektrofachkraft gilt:

- Fachkraft, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen zur Elektrotechnik, die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann, die von Elektrizität ausgehen.

Bedienpersonal

Das Bedienpersonal ist das Personal mit Schließrechten. Das Bedienpersonal ist eingewiesen:

- in den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Produkt
- in den verantwortungsvollen Umgang mit Schließrechten
- in die Notöffnungsmöglichkeit.

Das Bedienpersonal weist den Nutzer (Gast) in Folgendes ein:

- Öffnen der Tür mit dem Userkey
- die Nutzung der Funktion „Bitte nicht stören“ (wenn vorhanden)
- das Vorhandensein der Notöffnungsmöglichkeit

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Montage und Betrieb Gefahren für Personen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten entstehen.



WARNUNG

Gefahr durch fehlende Notöffnungsmöglichkeit

Wenn das Produkt ohne Notöffnungsmöglichkeit installiert wird, kann die Tür im Störfall nicht von außen geöffnet werden. Treten während des Störfalls Notfälle innerhalb des Zimmers auf, werden dadurch Rettungsmaßnahmen behindert.

- Der Betreiber muss sicherstellen, dass an Türen an denen dieses Produkt installiert ist, für Störfälle eine Notöffnungsmöglichkeit besteht.
- Häfele haftet nicht für Schäden, die durch Weglassen der Notöffnungsmöglichkeit entstehen.



WARNUNG

Gefahr durch Ausfall oder Störung elektromagnetisch empfindlicher Geräte

Die elektromagnetische Strahlung des Produkts kann eine Störung empfindlicher Teile hervorrufen, z.B. bei medizinischen Geräten. Das kann die Funktion beeinträchtigen.

- Produkt nicht in unmittelbarer Nähe elektromagnetisch empfindlicher Geräte anbringen.
- Bei Zweifeln zur Verträglichkeit den Hersteller kontaktieren.

2.6 Elektrische Sicherheit

Um die Gefahr eines lebensgefährlichen Stromschlags zu vermeiden, folgende Sicherheitshinweise befolgen:

- Vor Montage- und Installationsarbeiten das System vollständig von der Stromversorgung trennen.

- Produkt nicht am Kabel tragen.
- Alle Bauteile vor Montage und Betrieb auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Bauteile nicht verwenden, sondern beim Hersteller reklamieren.
- Stecker und Kabel nicht modifizieren oder austauschen.
- Kabel nicht einklemmen, abknicken oder beschädigen. Kabel nicht über scharfe Kanten oder Ecken legen. Kabel in ausreichendem Abstand zu beweglichen oder drehenden Teilen halten.
- Das Gehäuse der Produktkomponenten nicht öffnen.
- Beim Anschluss an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Verlängerungskabel oder Adapter verwenden.
- Produktkomponenten nicht in Wasser oder Flüssigkeiten tauchen.

3. Aufbau und Funktion

3.1 Systemübersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Basiskomponenten des Systems.

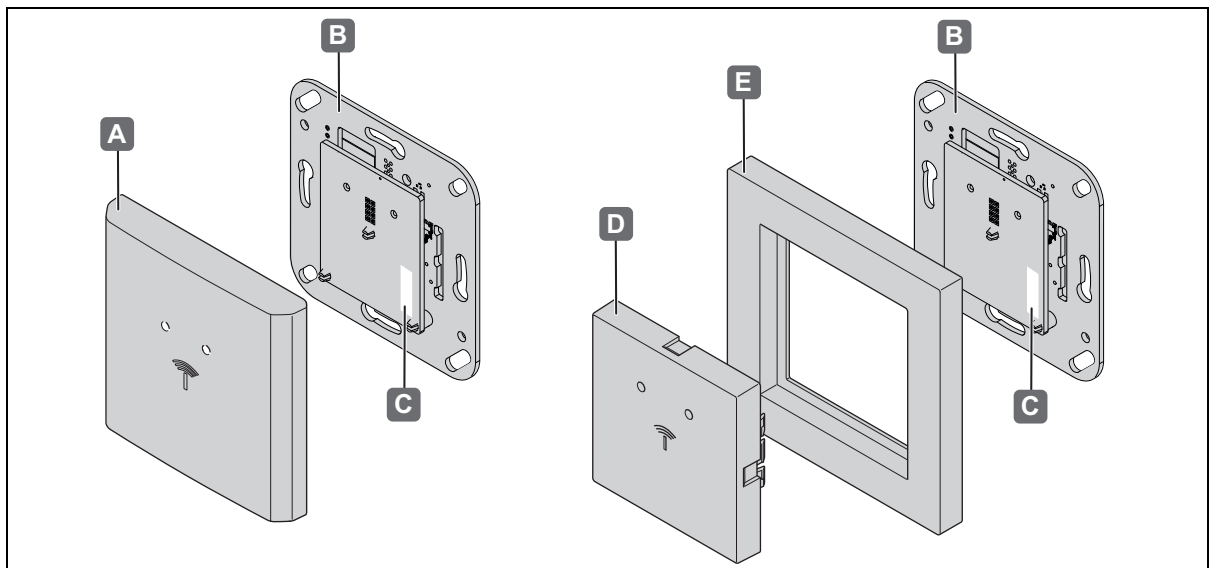


Abb. 1: Übersicht

Basiskomponente		Beschreibung
A	Abdeckung WT 300	• Abdeckung mit LED-Fenster
B	Elektronikeinheit WT 300 / WT 310	• Leseinheit mit integrierter LED und integrierter Steuerelektronik • LED rot/grün rot: in Betrieb, Schloss verriegelt grün: Schloss entriegelt
C	Typenschild	• Produktname, Zulassungen
D	Abdeckung WT 310	• Abdeckung mit LED-Fenster
E	Rahmen WT 310	• Einbaurahmen (Gira / System 55)

Das WT 300 / WT 310 ist ein kompaktes Wandterminal, bei dem Leser und Steuerelektronik in einer kompakten Einheit zusammengefasst sind. Mit einer elektrischen oder elektromechanischen Öffnungseinrichtung realisiert das Wandterminal einen kompletten Offline - Zutrittspunkt bei geringen Sicherheitsanforderungen ⇒ *22.1 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner und Innentaster, Seite 32.*

Anwendungen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen können mit der Relaiseinheit WTX 202 realisiert werden. Sie übernimmt die Funktion des Schalteingangs und der Türsteuerung vom WT 300 / WT 310 und wird in einem sicheren Bereich montiert. Lesen Sie hierzu die Montageanleitung WTX 202 ⇒ *22.2 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner, Innentaster und WTX 202, Seite 33.*

Da das WT 300 / WT 310 über Low Power Wireless Technologie verfügt, kann er die Zutrittsdaten (bei entsprechender Infrastruktur) durch Vorhalten eines digitalen Endgerätes empfangen und an die Steuerelektronik zur Auswertung weitergeben. Diese prüft die Berechtigung und erteilt ggf. das Öffnungssignal.

Die Bauform des WT 300 / WT 310 ermöglicht eine einfache Montage in Unterputzdosen nach DIN 49073 bzw. Hohlraum Dosen.

Das WT 310 ist für die Schalterprogramme des Herstellers GIRA „System 55“ vorgesehen.

Das WT 300 / WT 310 wird im Innenbereich montiert und über ein separates Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Spannung versorgt. Die Verwendung des WT 300 im Außenbereich ist unter bestimmten Voraussetzungen zulässig ⇒ *2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung Outdoor-Versionen WT 300, Seite 5.*

Das Wandterminal verfügt über einen Sabotagesensor, der bei Entnahme des Gerätes aus dem Montagerahmen auslöst und den integrierten Akustik-Signalgeber sowie das Alarmrelais aktiviert.

Alle Öffnungsvorgänge und jedes Entfernen des Wandterminals aus dem Rahmen werden im Speicher protokolliert.

Zusätzlich verfügt das WT 300 / WT 310 über eine Funk - Schnittstelle, über die mit Hilfe der mobilen Datentransfereinheit MDU 110 die Konfiguration des Terminals sowie das Auslesen von Protokoll Daten erfolgen kann.

3.2 Erweiterungen

Mit der Relaiseinheit WTX 202 können erhöhte Sicherheitsanforderungen realisiert werden, siehe auch ⇒ *22.2 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner, Innentaster und WTX 202, Seite 33.*

Erweiterung	Beschreibung
WTX 202	• Relaiseinheit

3.3 Technische Daten

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	12 V - 24 V DC, +/- 15 %
Stromaufnahme max. (12 V)	0,2 A
Leistungsaufnahme max.	2,4 W
Umgebungstemperatur	0 °C bis 55 °C
Umgebungstemperatur Outdoor (WT 300)	-25 °C bis + 70 °C
relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 95 %, nicht kondensierend

Merkmal	Wert
Schutzart WT 300	IP 40
Outdoor	IP 54 (nur in Verbindung mit zusätzlichen Dichtungskomponenten)
Schutzart WT 310	IP 00 (ohne Rahmen) IP 20 (mit Gira - Rahmen)
Transpondertechnologie	ISO15693, ISO14443: Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Lesereichweite	MIFARE Classic min. 20 mm, MIFARE DESFire min. 10 mm, Tag-it min. 25 mm,
Low Power Wireless Technologie	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen eines Zutrittspunktes über Low Power Wireless mit einem digitalen Endgerät und einer geeigneten App (z.B. Häfele Access Hotel) • Inbetriebnahme, Konfiguration und Verwaltung von Zutrittspunkten mit dem Smartphone und der Häfele My Dialock Manager - App
Signalisierung	1x LED rot, 1x LED grün, Piezo-Signalgeber
Anzahl möglicher Dialock-Userkeys	≤ 1000
Ereignisspeicher (Protokolleinträge)	≤ 1000
RFID-Frequenz (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 und ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Transmitter Feldstärke / (dBμA/m) @3m	13,4
BLE-Frequenz (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Radiated power (dBm)	0,8
Anschlüsse	
Outputrelais 1 (max.) NO, NC, COM	48 V AC / DC, 5 A, 48 W
Alarmrelais (max.) AL1, AL2	48 V DC, 1 A, 25 W
Digitaleingang IN+, IN-	5 V DC, 12 mA
Serielle Schnittstelle für WTX 202 A,B	RS 485
Verwendbarer Leitungsquerschnitt	0.08 -1.3 mm ²
Leitungstyp	J-Y(St) Y2 x 2 x 0,8
Leitungslänge max.	12 V < 100 m, 24 V < 400 m



Das Typenschild mit der Produktbezeichnung des Lesers befindet sich auf der Antenne, hinter der Schalterabdeckung.

Abmessungen B/H/T	
WT 300 (Unterputz / Indoor)	81 mm x 81 mm x 12 mm
WT 300 (Unterputz / Outdoor)	81 mm x 81 mm x 15 mm
WT 300 (Aufputz Indoor)	82 mm x 82 mm x 32 mm
WT 300 (Aufputz Outdoor)	82 mm x 82 mm x 34 mm
WT 310 (Unterputz)	81 mm x 81 mm x 12 mm
Einbautiefe (ohne Anschlussleitung)	19 mm

3.4 Zubehör

Zubehör	Beschreibung
Programmier-Key-Card	<ul style="list-style-type: none"> • Karte zum Erteilen von Zugriffsrechten
Lösch-Key-Card	<ul style="list-style-type: none"> • Karte zum Löschen von Zugriffsrechten
Userkey	<ul style="list-style-type: none"> • elektronischer Schlüssel • verschiedene Ausführungen möglich: Key Card, Key Tag, Key Fob, Key Armband
Makros	<ul style="list-style-type: none"> • auf Anfrage ⇒ <i>3.1 Systemübersicht, Seite 7</i>
Schalterrahmen (WT 310)	<ul style="list-style-type: none"> • Gira / System 55 (z.B. www.hafele.com)
Netzteil	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Häfele-Art.: 917.93.012 (4 A), 917.93.013 (2 A) • Diese Netzteile werden für den Einsatz in oder in unmittelbarer Nähe von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen (EN 55032 Class B) empfohlen.
Outdoor-Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> • nur für WT 300, ⇒ <i>Montageanleitung WT 300</i>
Aufputzrahmen	<ul style="list-style-type: none"> • nur für WT 300, ⇒ <i>Montageanleitung WT 300</i>
Relaiseinheit WTX 202	<ul style="list-style-type: none"> • für erhöhte Sicherheitsanforderungen, • ⇒ <i>22.2 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner, Innentaster und WTX 202, Seite 33</i> • ⇒ <i>Montageanleitung WTX 202</i>

4. Montagevoraussetzungen

4.1 Umgebungsbedingungen



HINWEIS

Produktschäden durch Montage in falschen Umgebungsbedingungen

Produkte nicht in folgender Umgebung montieren:

- im Außenbereich (ausgenommen Outdoor-Version ⇒ 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung Outdoor-Versionen WT 300, Seite 5)
- in feuchter Umgebung
- nahe elektromagnetisch empfindlicher Geräte
- in explosionsgefährdeter Umgebung.



HINWEIS

Produktschäden durch Kondenswasser auf kalten Komponenten!

- Vor der Montage sicherstellen, dass alle Produktkomponenten Umgebungstemperatur haben!
- Produkte schon einige Zeit vor der Montage am Montageort lagern.



Für den Außenbereich ist eine Outdoor-Version des WT 300 erforderlich. Diese muss von Häfele für den Einsatzort freigegeben werden.

- Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf www.Häfele.com oder siehe Montageanleitung WT 300



Die Umgebung des Einsatzorts, z. B. Magnetfelder oder Werkstoffe aus Metall, kann die Funktionsweise des Systems beeinträchtigen.

- Sicherstellen, dass das Produkt in einer geeigneten Umgebung eingesetzt wird.
- Vor der endgültigen Montage eine Musterinstallation am Einsatzort aufbauen, in Betrieb nehmen und testen.



Die Elektronikeinheit ist ein elektrostatisch empfindliches Bauteil. Elektrostatische Aufladung führt zu Produktschäden.

- Elektronikeinheit nur mit geeigneter ESD-Schutzausrüstung berühren (z.B. ESD-Handschuhe, ESD-Armband etc.)
- Bei der Montage der Elektronikeinheit auf geeignete Schutzmaßnahmen achten.
- Bei Montage in eine Unterputzdose, die Unterputzdose vor Montagebeginn gründlich säubern. Es dürfen sich keine Metallspäne, Holzspäne, Putzrückstände o.ä. darin befinden.



Bei Montage in eine Hohlwanddose ist bei Brandschutzwänden die Mindestwanddicke in Verbindung mit den entsprechenden nationalen Vorschriften zu beachten.

Bei Panik- oder Fluchttüren kann ein Wandleser entgegen der Fluchtrichtung eingesetzt werden.

In Fluchtrichtung ist die Montage nur in Verbindung mit einem Fluchtwegterminal möglich.

4.2 Montagebedingungen allgemein

Montagebedingung	
Einbauöffnung prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Am Installationsort befindet sich eine vorinstallierte Unterputzdose nach DIN 49073 in der Wand. • Die Unterputzdose ist sauber und frei von Metallspänen, Holzspänen, Putzrückständen o.ä.

4.3 Montagebedingungen Outdoor-Versionen WT 300

Montagebedingung	
Montagefläche prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Um den IP-Schutz zu gewährleisten, muss die Montagefläche des Wandterminals eben / plan sein.
Wartung der Dichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • nach spätestens 24 Monaten Betriebszeit folgende Maßnahmen durchführen, um den IP-Schutz zu gewährleisten: • Dichtung zur Montagefläche (Wand) kontrollieren • Dichtung zwischen Montageplatte und Aufputzrahmen kontrollieren
Umgebungstemperatur	<ul style="list-style-type: none"> • -25 °C bis 70 °C

5. Montage und Installation

Die Montageanleitungen für die Systemkomponenten sind separate Dokumente. Sie sind abrufbar über den QR-Code auf dem beiliegenden Informationsblatt oder unter der jeweiligen Artikelnummer auf: www.hafele.com



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Vor der Montage aller Komponenten die bauseitige Stromversorgung spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



Nach Abschluss der Montage- und Installationsarbeiten nicht die Stromversorgung einschalten. Mit dem Einschalten der Stromversorgung startet automatisch die Inbetriebnahme des Systems.

- Vor dem Einschalten der Stromversorgung Kapitel 7. *Inbetriebnahme*, Seite 15 lesen.

5.1 Montagebeschreibung WT 300

Die Montagebeschreibung erfolgt ausschließlich durch Bilder

⇒ *Montageanleitung WT 300* .



<https://www.hafele.de/de/wt300>

5.2 Montagebeschreibung WT 310

Die Montagebeschreibung erfolgt ausschließlich durch Bilder

⇒ *Montageanleitung WT 310* .



<https://www.hafele.de/de/wt310>

5.3 Montagebeschreibung Outdoor-Versionen WT 300

Die abweichenden Montageschritte für die Outdoor-Version sind in den

Montagebeschreibungen integriert ⇒ *Montageanleitung WT 300 / WT 310* .

6. Funktionen

Fallenschlossbetrieb / Selbstverriegelung (= Werkseinstellung)

Im Fallenschlossbetrieb ist das Terminal während der Offenzeit von 3 Sek. entriegelt. Das Terminal verriegelt wieder automatisch nach Ablauf der Offenzeit (Selbstverriegelung).


Riegelschlossbetrieb (Dauer-Auf)

Im Riegelschlossbetrieb ist das Terminal dauerhaft entriegelt (Dauer-Auf). Das Terminal wird durch erneutes Vorhalten eines für den Riegelschlossbetrieb berechtigten Userkeys wieder verriegelt.

Makros

Makros sind Programme, die den Funktionsumfang des Terminals erweitern. Kundenspezifische Anforderungen können auf Anfrage über Makro-Programme realisiert werden.

Die Übertragung zum Terminal kann mit der Häfele My Dialock Manager App oder mit der MDU 110 erfolgen.

-  Bei Fragen zur Entwicklung oder Funktion der Makros wenden Sie sich an Ihren zuständigen DIALOCK-Techniker oder www.hafele.com

6.1 Werkseinstellungen

Parameter	Wert
Offenzeit (Dauer der Entriegelung im Fallenschlossbetrieb) <ul style="list-style-type: none"> • Die Offenzeit kann im Stand-Alone-Betrieb bis zu 30 Sek. sekundengenau eingestellt werden ⇒ <i>10.3Offenzeit / permanenter Riegelschlossbetrieb einstellen, Seite 25.</i> • Die Verlängerung der Offenzeit auf über 30 Sek. ist durch ein Makro mit dem mobilen Datentransfergerät MDU 110 mit Sonderfunktion möglich. 	3 Sek.
Verriegelungsart	Fallenschlossbetrieb

732.29.202


HDE 23.12.2022


7. Inbetriebnahme


Das System wird in der einfachen Betriebsart für den Stand-Alone-Betrieb (SA) ausgeliefert. In diesem Dokument wird nur die Inbetriebnahme für den Stand-Alone-Betrieb beschrieben.


Der Stand-Alone-Betrieb wird dauerhaft abgeschaltet, sobald das Produkt erstmals mit Hilfe des mobilen Datentransfergeräts MDU 110 konfiguriert wird. Eine Reaktivierung dieser Betriebsart ist danach nur durch einen kompletten RESET möglich, ⇒ *13.2Kompletter Reset, Seite 28*.

Für den Einsatz des Geräts mit Dialock-Software-Anwendungen ist die Inbetriebnahme in der Dialock-Software-Dokumentation beschrieben.

-  Die Inbetriebnahme startet automatisch nach Einschalten der Stromversorgung. Aus Sicherheitsgründen kann die erste Inbetriebnahme nur innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einschalten der Stromversorgung erfolgen.
 - Vor Beginn der Inbetriebnahme die Arbeitsschritte komplett lesen.
 - Vor Beginn der Inbetriebnahme die beiden Masterkeys (Programmierkey "grün" und Lösckkey "rot") bereitlegen.
 - Arbeitsschritte zügig und ohne Unterbrechung durchführen.

-  Wenn das Zeitfenster für die Inbetriebnahme überschritten wird:
 1. Stromversorgung unterbrechen.
 2. Warten, bis LED erlischt.
 3. Inbetriebnahme neu starten.

-  Alternativ kann die Inbetriebnahme auch durch den einfachen Reset gestartet werden (⇒ *13.1Einfacher Reset, Seite 28*).

-  Empfehlung: Vor der Inbetriebnahme ein Firmware-Update mit dem mobilen Datentransfergerät MDU 110 durchführen, um sicherzustellen, dass sich die aktuelle DIALOCK Firmware auf dem Terminal befindet.

7.1 Inbetriebnahme App (Häfele My Dialock Manager)

Mit der Häfele My Dialock Manager-App stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Basisfunktion:

- Programmierung und Inbetriebnahme von bis zu drei Terminals,
- Programmierung von Userkeys (unbegrenzte Anzahl),
- Nutzung des Tür-offen-Alarms (Dauer 20 Sekunden, nicht editierbar).

Voller Funktionsumfang (Lizenzabhängig)

- Hardwareprogrammierung inkl. spezifischer Geräteeinstellungen,
- Schließplanerstellung inkl. Zeitmodelle,
- Einfache Schlüsselgenerierung,
- Verwaltung von Zugriffsrechten und Löschen von Transpondern,
- Firmware-Updates der Terminals über das mobile Endgerät.

In Abhängigkeit von Projektgröße und Umfang der Anlage gibt es verschiedene Basis- und Zusatzfunktionen, die durch einen kostenpflichtigen Projektlizenzschlüssel freigeschaltet werden.

Weitere Informationen zur Nutzung der Häfele My Dialock Manager App erhalten Sie unter:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>





<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>

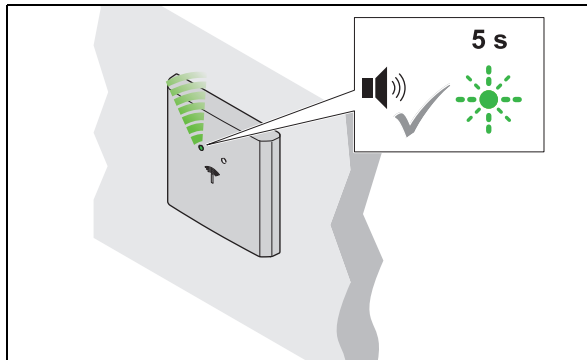


Der Stand-Alone-Betrieb wird dauerhaft abgeschaltet, sobald das Produkt erstmals mit Hilfe der Häfele My Dialock Manager-App in Betrieb genommen wird.

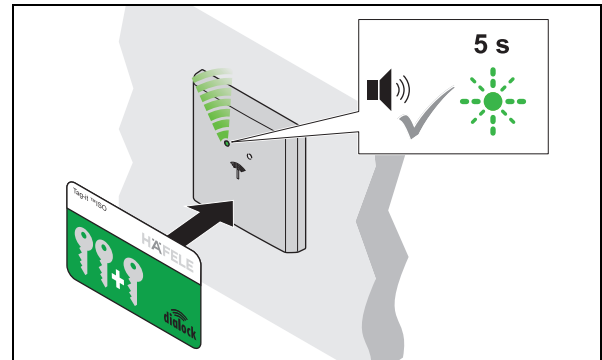
Eine Reaktivierung dieser Betriebsart ist danach nur durch einen kompletten Reset möglich.

i In den folgenden Grafiken zu Inbetriebnahme, Programmierung und Bedienung wird lediglich das Terminal WT 300 dargestellt. Die Signalgebung beim WT 310 ist identisch.

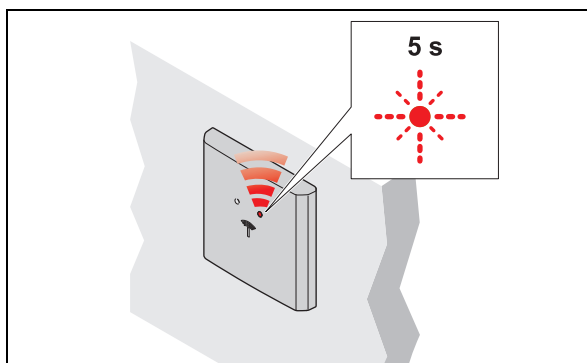
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Lösch-Key-Card



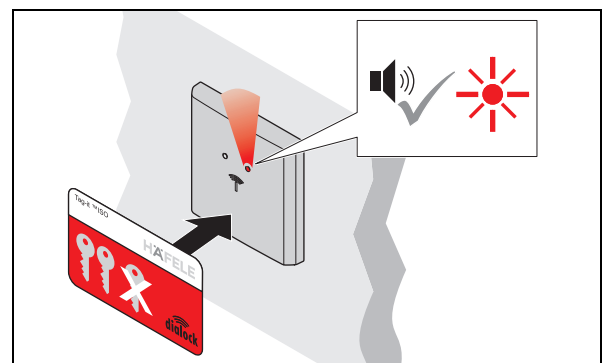
1. Stromversorgung einschalten.
 ▶ Signalton ertönt. LED blinkt für max. 5 Sek. grün.



2. Innerhalb dieser 5 Sek. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt.



3. Programmier-Key-Card entfernen.
 ▶ LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.



4. Innerhalb dieser 5 Sek. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet rot.
 ▶ Anlage ist in Betrieb.

8. Userkey programmieren



Um ein Schloss zu öffnen, wird ein berechtigter Userkey benötigt. Diesem Userkey müssen dafür Schließrechte zugewiesen werden.

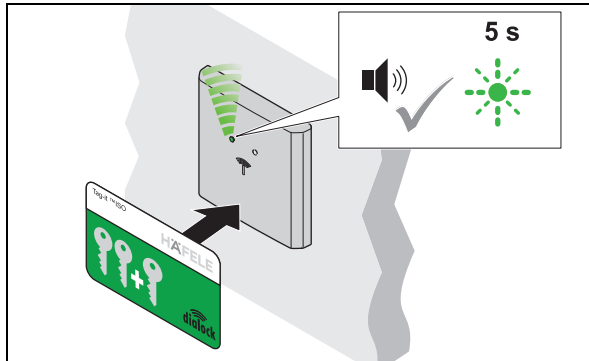
Folgende Userkeys können programmiert werden:

Userkey	Schließrecht	Funktion
Normaler Userkey	Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnet alle Schlösser, zu denen der Userkey Schließrechte hat. • Geöffnete Schlösser verriegeln nach Ablauf der Offenzeit automatisch.
Privilegierter Userkey	Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion wie normaler Userkey • Wird zusätzlich von privilegierten Personen zur Konfiguration mit der Datentransfereinheit MDU 110 benötigt.
Userkey mit Riegelschlossfunktion	Riegelschlossbetrieb (Dauer-Auf)	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion wie normaler Userkey • Hat zusätzlich die Dauer-Auf-Funktion: Wenn der Userkey länger vor die Antenne gehalten wird, stellen die geöffneten Schlösser auf „Dauer-Auf“. • Geöffnete Schlösser verriegeln durch erneutes Vorhalten (> 2 Sek.) eines für die Riegelschlossfunktion berechtigten Userkeys

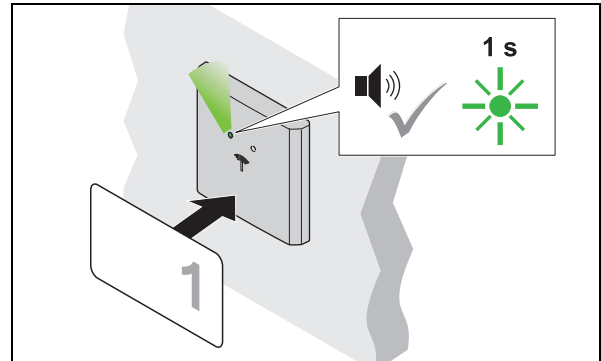
i Die Schließrechte der Userkeys bleiben nach Stromunterbrechung erhalten und müssen nicht neu festgelegt werden.

8.1 Normalen Userkey programmieren

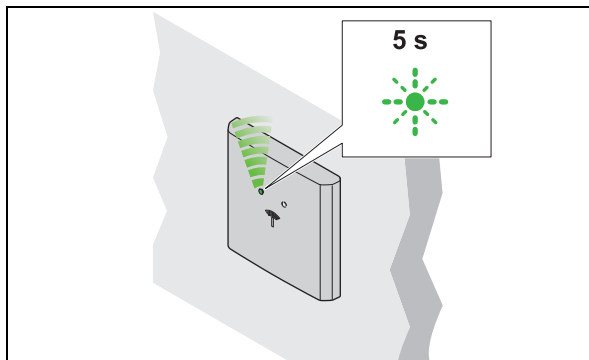
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Userkeys



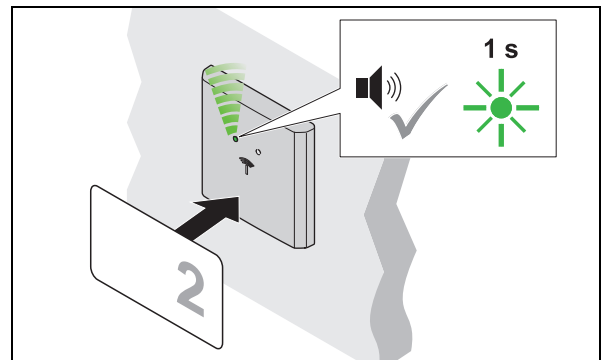
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang grün.



2. Innerhalb dieser 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 - ▶ Schließrecht ist zugewiesen.



3. Userkey entfernen.
 - ▶ LED blinkt weiter 5 Sek. lang grün.



4. Innerhalb dieser 5 Sek. weiteren Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 - ▶ Schließrecht ist zugewiesen.

5. Schritte 2 bis 4 wiederholen, bis alle benötigten Userkeys das Schließrecht erhalten haben.
6. Nach Ablauf der 5 Sek. wechselt die LED auf rot.

8.2 Privilegierten Userkey programmieren

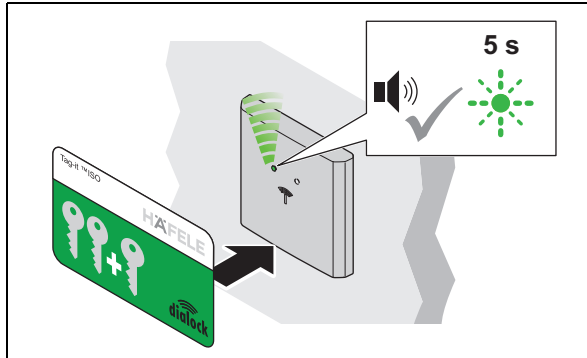
Voraussetzungen:



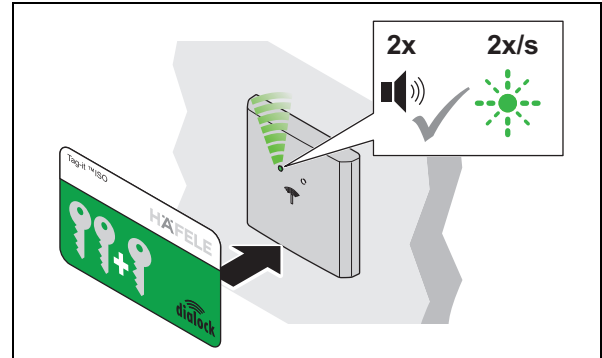
Programmier-Key-Card



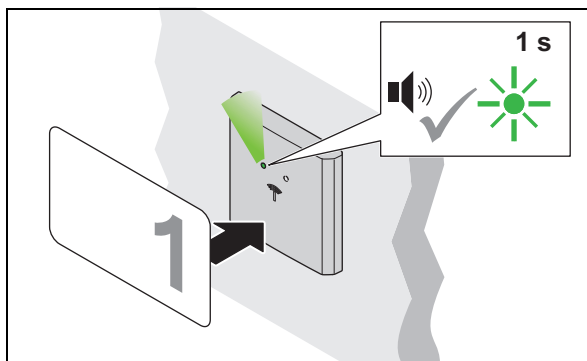
Userkeys



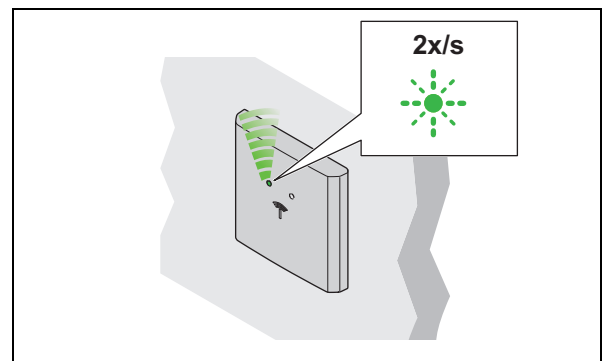
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek lang grün.



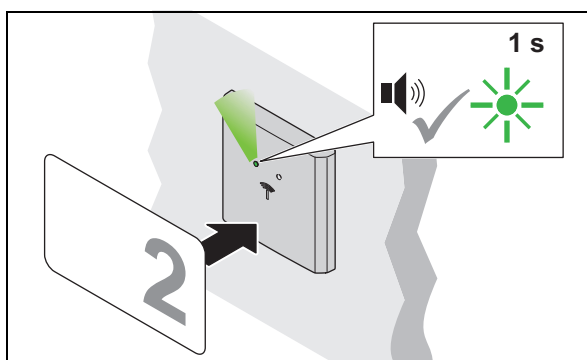
2. Innerhalb dieser 5 Sek. Programmier-Key-Card erneut vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt 2-mal. LED blinkt langsamer grün.



3. Innerhalb von 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 - ▶ Schließrecht ist zugewiesen.





4. Userkey entfernen.
 - ▶ LED blinkt langsam grün weiter.

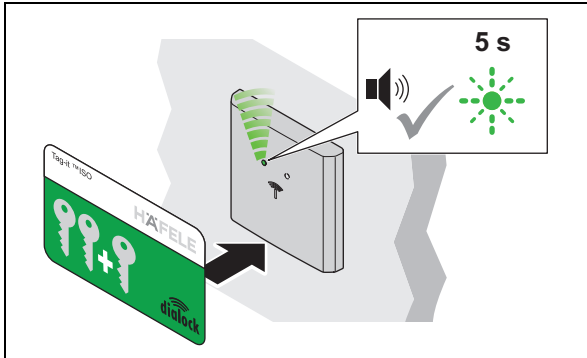


5. Innerhalb von 5 Sek. weiteren Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 - ▶ Schließrecht ist zugewiesen.

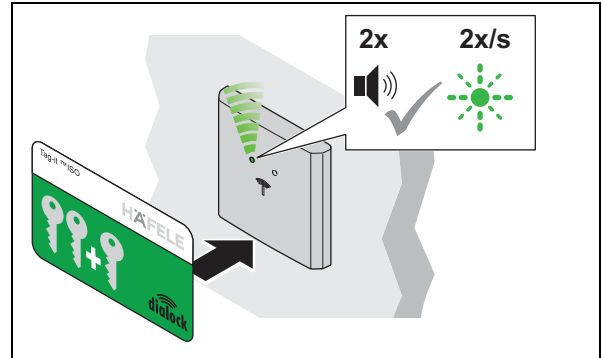
6. Schritte 3 bis 5 wiederholen, bis alle benötigten Userkeys das Schließrecht erhalten haben.
7. Nach Ablauf der 5 Sek. wechselt die LED auf rot.

8.3 Userkey mit Riegelschlossfunktion programmieren

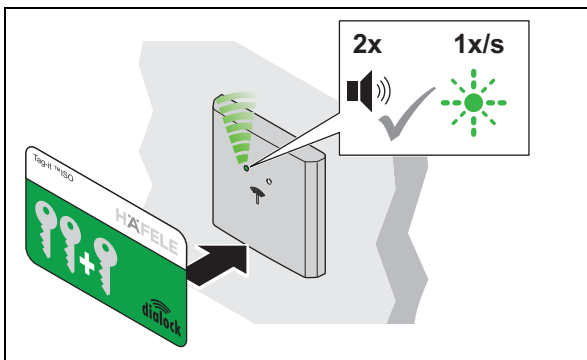
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Userkeys



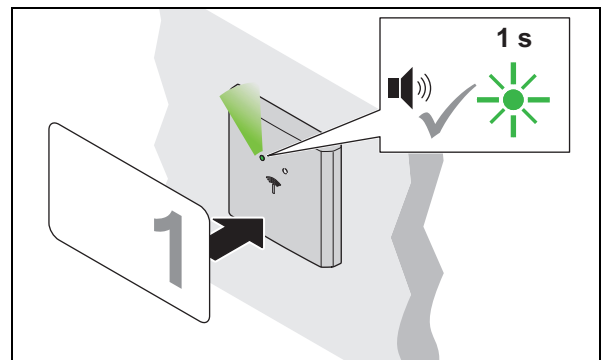
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek lang grün.



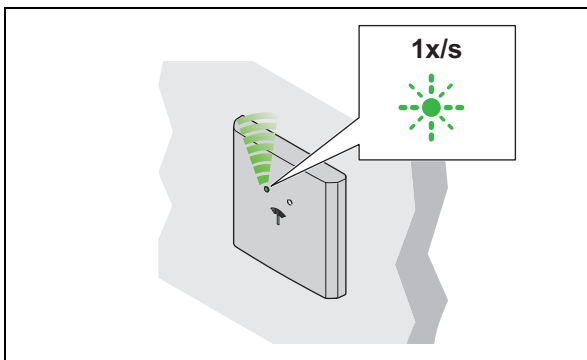
2. Innerhalb dieser 5 Sek. Programmier-Key-Card erneut vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt 2-mal. LED blinkt langsamer grün.



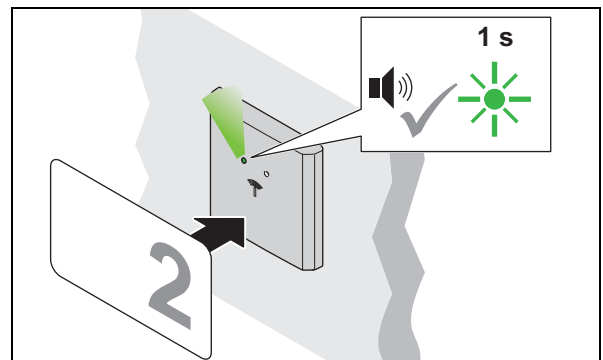
3. Innerhalb von 5 Sek. Programmier-Key-Card erneut vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt 2-mal. LED blinkt noch langsamer grün.



4. Innerhalb von 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 ▶ Schließrecht ist zugewiesen.



5. Userkey entfernen.
 ▶ LED blinkt langsam grün weiter.





6. Innerhalb von 5 Sek. weiteren Userkey vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 ▶ Schließrecht ist zugewiesen.

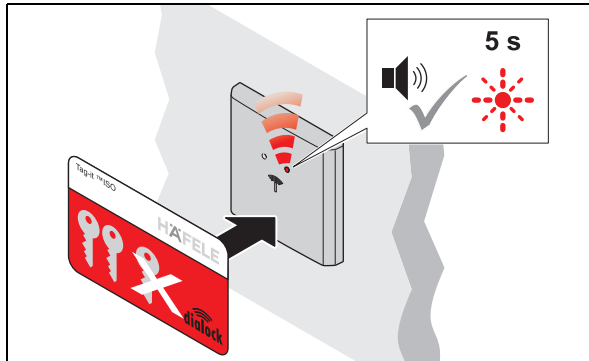
7. Schritte 4 bis 6 wiederholen, bis alle benötigten Userkeys das Schließrecht erhalten haben.

8. Nach Ablauf der 5 Sek. wechselt die LED auf rot.

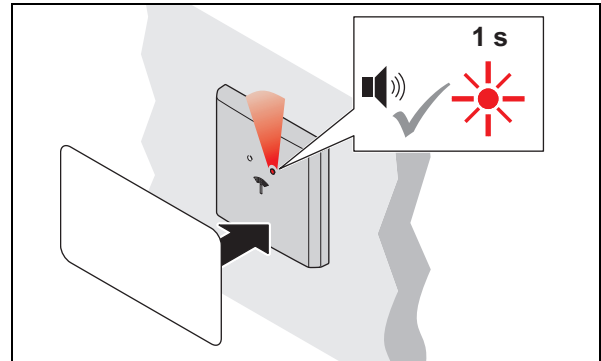
9. Schließrechte löschen

9.1 Schließrecht eines einzelnen Userkeys löschen

Voraussetzungen:  Lösch-Key-Card  Userkey, dessen Schließrecht gelöscht werden soll





1. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.

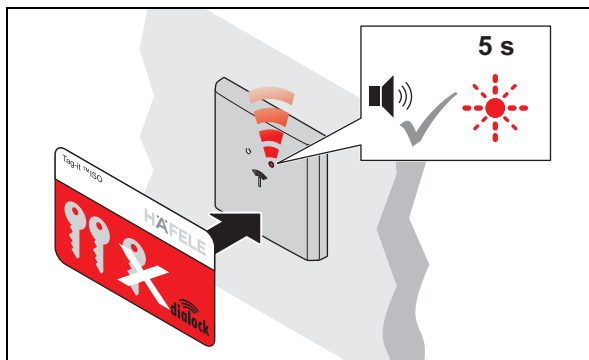


2. Innerhalb dieser 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz rot auf.
 - ▶ Schließrecht dieses Userkeys ist gelöscht.

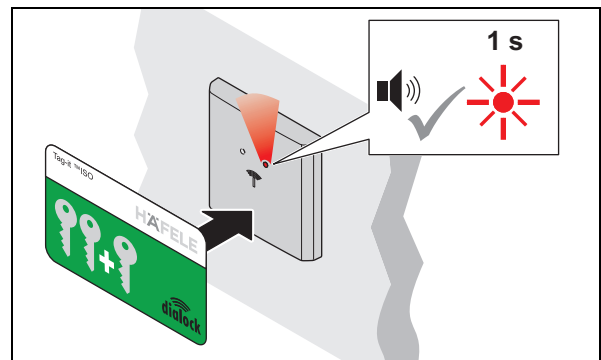
9.2 Schließrechte aller Userkeys löschen

Bei Verlust eines Userkeys müssen die Schließrechte aller Userkeys gelöscht werden. Danach werden die Schließrechte neu vergeben ⇒ 8. Userkey programmieren, Seite 18.

Voraussetzungen:  Lösch-Key-Card  Programmier-Key-Card



1. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.



2. Innerhalb von 5 Sek. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz rot auf.
 - ▶ Die Schließrechte aller Userkeys sind gelöscht.

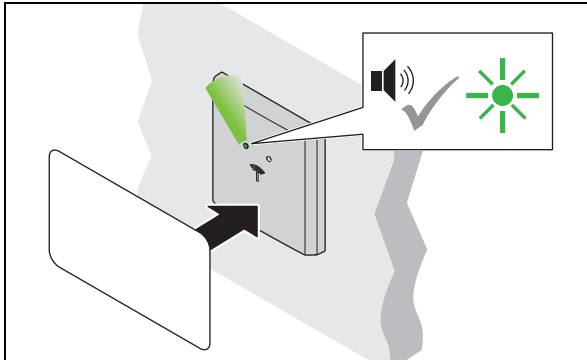
10. Bedienung

10.1 Bedienung mit normalem Userkey

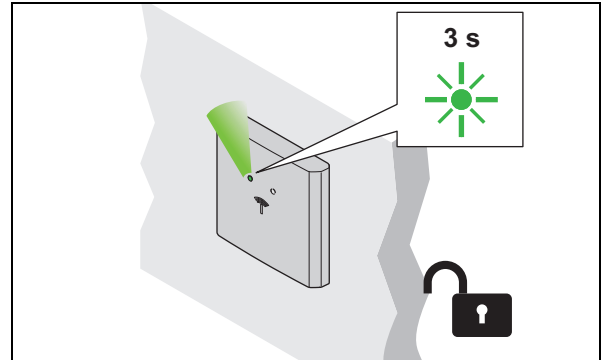
Voraussetzungen:



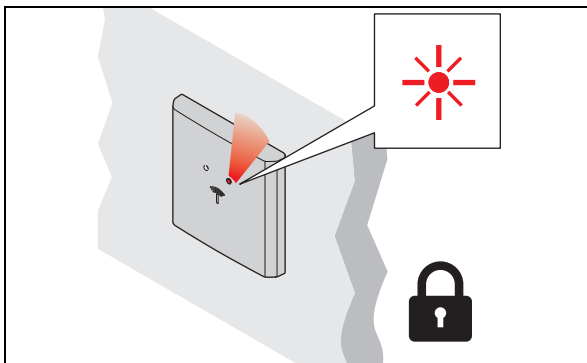
normaler Userkey mit Schließrecht Fallenschlossbetrieb
(Selbstverriegelung)



1. Userkey vor die Antenne halten.
▶ Signalton ertönt. LED wechselt auf grün.



2. Userkey entfernen.
▶ LED leuchtet grün. Das Schloss ist während der Offenzeit geöffnet.




3. Nach Ablauf der Offenzeit verriegelt das Schloss automatisch.
▶ LED wechselt auf rot.

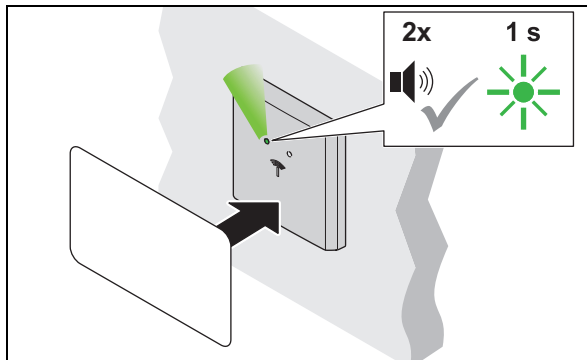
Low Power Wireless Technologie

Da das WT 300 / WT 310 über Low Power Wireless Technologie verfügt, kann der Zutrittspunkt (bei entsprechender Infrastruktur) durch Vorhalten eines digitalen Endgerätes geöffnet werden. Bei Fragen zu Smartphone-Anwendungen wenden Sie sich an Ihren zuständigen DIALOCK-Techniker oder www.hafele.com.

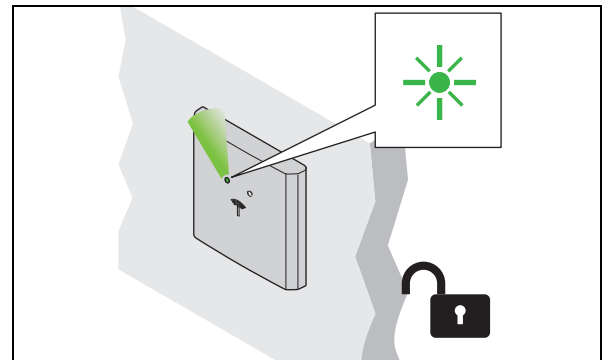
10.2 Bedienung mit Userkey mit Riegelschlossfunktion

Voraussetzungen:  Userkey mit Riegelschlossfunktion (Dauer-Auf)

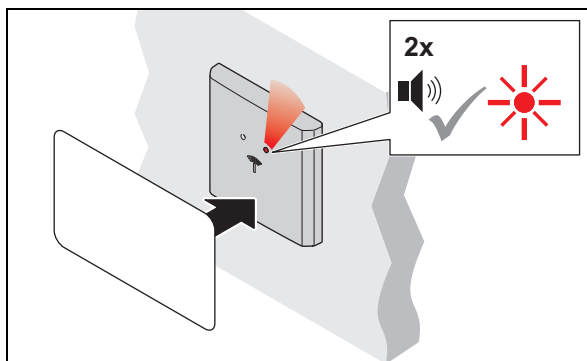
i Ein Userkey mit Riegelschlossfunktion hat auch das Schließrecht „Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)“ ⇒ 10.1 Bedienung mit normalem Userkey, Seite 23



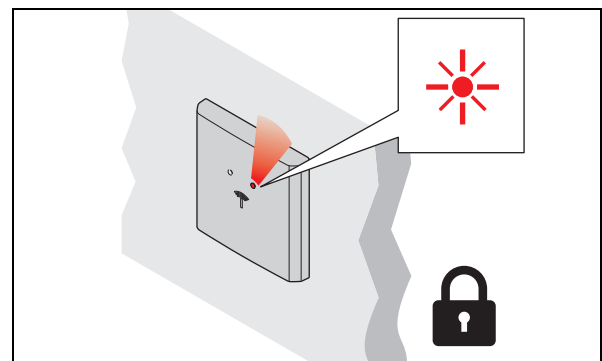
1. Userkey länger als 2 Sek. vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED wechselt auf grün. Signalton ertönt erneut. LED leuchtet kurz grün auf.



2. Userkey entfernen.
 ▶ LED leuchtet dauerhaft grün. Das Schloss ist dauerhaft geöffnet („Dauer-Auf“).





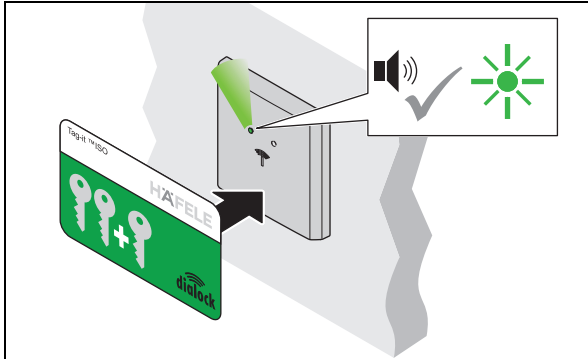
3. Zum Schließen Userkey länger als 2 Sek. vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet noch grün. Signalton ertönt erneut. LED wechselt auf rot.



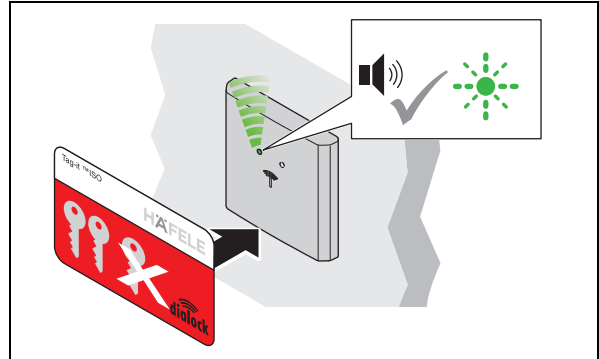
4. Userkey entfernen.
 ▶ LED leuchtet dauerhaft rot. Das Schloss ist verriegelt.

10.3 Offenzeit / permanenter Riegelschlossbetrieb einstellen

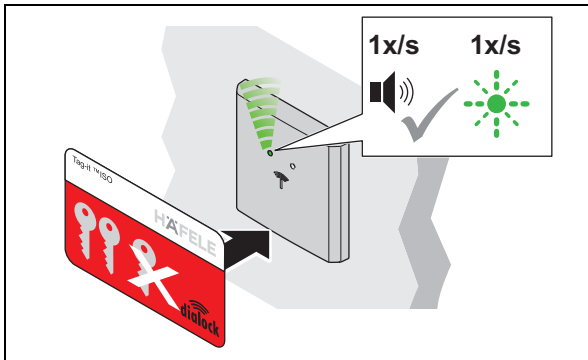
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Lösch-Key-Card



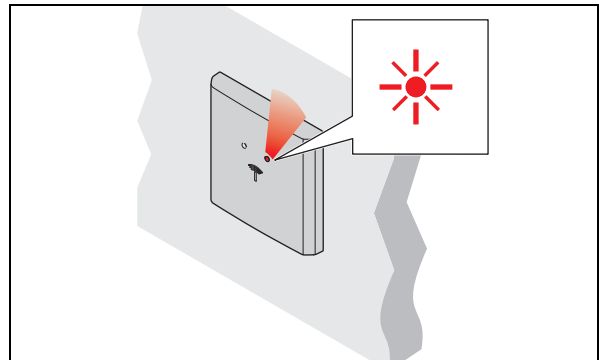
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet grün.



2. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED blinkt schnell grün



3. Lösch-Key-Card weiter vor die Antenne halten.
 ▶ Ein Signalton ertönt im Sekundentakt.
 ▶ Die LED blinkt parallel zum Signalton im Sekundentakt grün (max. 30Sek.).



4. Lösch-Key-Card nach der gewünschten Zeit entfernen.
 ▶ Die LED leuchtet dauerhaft rot.
 ▶ Die Offenzeit ist für alle Schlösser und berechnete Userkeys eingestellt.

i Die Offenzeit kann jederzeit angepasst werden und bleibt auch nach Stromunterbrechung oder einem einfachen Reset erhalten.

Die Verlängerung der Offenzeit auf über 30 Sek. ist mittels MDU 110 mit Sonderfunktion oder Makro möglich (⇒ *Makros, Seite 14*).

Nach einem kompletten Reset oder der Einstellung des Türterminals auf "permanenten Riegelschlossbetrieb" wird die eingestellte Offenzeit gelöscht und die Werkseinstellung von 3 Sek. bzw. der Riegelschlossbetrieb aktiv.

i Wird die Lösch-Key-Card nur kurz (< 1 Sek.) vorgehalten, wechselt das Terminal in den permanenten Riegelschlossbetrieb. Bei jedem Vorhalten eines berechtigten User-Keys ändert das Terminal seinen Schließzustand (Dauer-Auf bzw. Dauer-geschlossen).

Ist der permanente Riegelschlossbetrieb nicht mehr gewünscht, muss eine Offenzeit eingestellt werden.

11. Erweiterungen und Anschlüsse

Folgende Anschlüsse sind am WT 300 / WT 310 verfügbar:

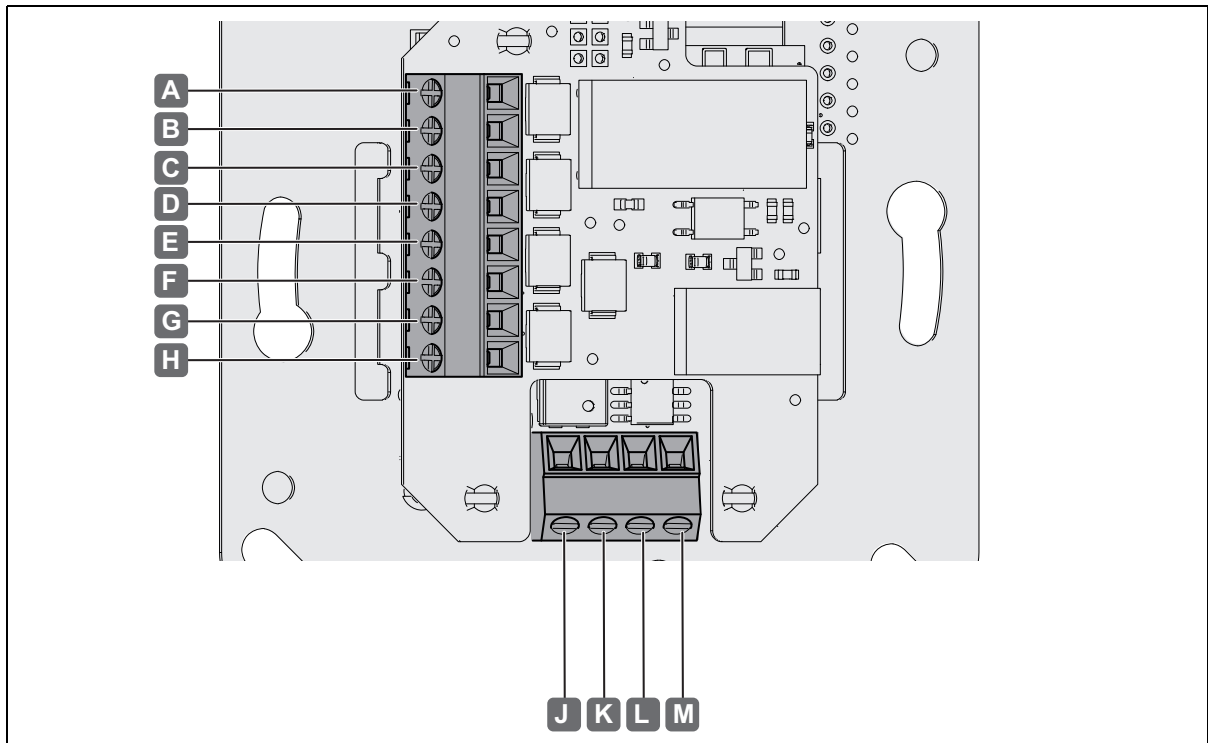


Abb. 2: Anschlüsse

Anschluss		Beschreibung
A	NO	• Relaisausgang, Wechsler 48 V AC / DC, 5 A, 48 W
B	COM	
C	NC	
D	IN-	• Schaltereingang / Tastereingang 5 V DC, 12 mA
E	IN+	
F	AL2	• Alarmausgang, Schließer 48 V DC, 1 A, 25 W
G	AL1	
H		• nicht belegt
J	+	• Versorgungsspannung 12 V - 24 V DC
K	-	
L	A	• Anschluss RS 485
M	B	

12. Störungsbeseitigung

Störung beim Öffnen	mögliche Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> • Signalton ertönt 2x • rote LED blinkt 2x 	<ul style="list-style-type: none"> • Userkey ist nicht schließberechtigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Userkey programmieren. ⇒ 8. Userkey programmieren, Seite 18
LED wechselt nicht von rot auf grün.	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand zwischen Userkey und Antenne zu groß. • Userkey ist nicht schließberechtigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Maximalen Abstand von 25 mm zwischen Userkey und Antenne einhalten. • Userkey programmieren. ⇒ 8. Userkey programmieren, Seite 18
Zutrittspunkt öffnet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Userkey ist nicht schließberechtigt. • Verschlusselement defekt. • Leitungsverbindung lose. 	<ul style="list-style-type: none"> • Userkey programmieren. ⇒ 8. Userkey programmieren, Seite 18 • Verschlusselement prüfen. • Leitungsverbindungen prüfen.
Keine LED-Anzeige, regelmäßiger oder unregelmäßiger Signalton.	<ul style="list-style-type: none"> • Keine oder unregelmäßige Spannungsversorgung. • Leitungsverbindung lose. • Leser defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung überprüfen. • Netzteil auf Funktion überprüfen. • Leitungsverbindung prüfen. • Leser prüfen und ggf. ersetzen

Die Uhr läuft nach einer Stromunterbrechung bis zu 6 Tage weiter. Dennoch sollte die Uhrzeit danach mit dem mobilen Datentransfergerät MDU 110 kontrolliert und ggf. neu gesetzt werden.

Die Schließrechte der Userkeys bleiben auch nach einer Stromunterbrechung erhalten und müssen nicht neu festgelegt werden.


Können die Störungen nicht behoben werden, wenden Sie sich an Ihren zuständigen DIALOCK-Techniker oder www.hafele.com.

13. Reset

Zu Wartungszwecken oder zur Fehlerbehebung ist ein Reset erforderlich.

Es gibt zwei Reset-Möglichkeiten:

- einfacher Reset,
- kompletter Reset.

 Ein Reset kann nur mit dem mobilen Datentransfergerät MDU 110 durchgeführt werden ⇒ *Betriebsanleitung MDU 110*.

Bei Fragen zur MDU 110 wenden Sie sich an Ihren zuständigen DIALOCK-Techniker oder www.hafele.com



Bei Produkten mit dieser Kennzeichnung kann mit der Häfele My Dialock Manager-App ein kompletter Reset durchgeführt werden.

Bei Fragen zur Häfele My Dialock Manager-App wenden Sie sich an Ihren zuständigen Dialock-Techniker.

13.1 Einfacher Reset

Ein einfacher Reset ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Verlust von Programmier-Key-Card und Lösch-Key-Card (Masterkeys).

Nach einem einfachen Reset werden die angelernten Masterkeys gelöscht und eine Neuzuweisung gefordert (dauerhaft Blinken der grünen LED).

Die weitere Verwendung des Terminals und der Einsatz des mobilen Datentransfergeräts MDU110 ist erst nach Wiederinbetriebnahme mit neuen Masterkeys möglich (⇒ 7. Inbetriebnahme, Seite 15). Die Schließrechte der Userkeys bleiben nach einem einfachen Reset erhalten.

13.2 Kompletter Reset

Bei einem kompletten Reset wird das Terminal auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Daten werden gelöscht. Anschließend muss das Terminal neu konfiguriert werden (⇒ 7. Inbetriebnahme, Seite 15).

Ein kompletter Reset ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Vollständiges Löschen aller Daten (z.B. bei Rückkehr in den Bestand / Lager).
- Zurücksetzen vom Software-Betrieb in den Stand-Alone-Betrieb (SA).

14. Reinigung und Wartung

14.1 Reinigung



HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Reinigung

- Keine Reiniger mit Alkohol, organischen Lösungsmitteln oder Verdünnungen einsetzen.
- Keine scheuernden Materialien einsetzen.
- Keine Hochdruck- und Dampfreinigungsgeräte einsetzen.
- Nur Produkt-Außenfläche (Kunststoffabdeckung und Rahmen) bei Bedarf reinigen.
- Produkt-Außenfläche mit einem trockenen, weichen Baumwolltuch oder einem feuchten Tuch mit etwas Geschirrspülmittel bzw. Neutralreiniger reinigen.
- Keine weiteren Bestandteile des Systems reinigen.

14.2 Wartung

Mit Ausnahme der Dichtungskomponenten bei den Outdoor-Versionen des WT 300 ist das Produkt wartungsfrei ⇒ *4.3Montagebedingungen Outdoor-Versionen WT 300, Seite 12.*



HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Wartung

- Keine Reparaturen durchführen.
- Keine Schmierstoffe einbringen.
- Bei Beschädigungen / Funktionsstörungen den Hersteller kontaktieren.
- Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma HÄFELE verwenden.

15. Lagerung

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur einhalten: - 25 °C bis + 70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit einhalten: max. 95%, nicht kondensierend



Wenn sich in der Verpackung der Produkte weitere Hinweise zur Lagerung befinden, diese ebenfalls einhalten.

16. Demontage



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Demontearbeiten mit eingeschalteter Stromversorgung.

Die Demontage muss stromlos erfolgen.

- Vor der Demontage das System von der Stromversorgung trennen und gespeicherte Restenergien entladen.
- Verbindungsleitungen zwischen den Komponenten trennen.
- Hinweise zur Demontage in der Montageanleitung beachten (⇒ *Montageanleitung WT 300 / WT 310*).


17. Entsorgung




Nicht im Hausmüll entsorgen.

Länderspezifische Vorschriften beachten.


18. EU-Konformitätserklärung

 Hiermit erklärt Häfele SE & Co KG, dass die Wandterminals WT 300 / WT 310 den Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU entsprechen.

19. UKCA-Konformitätserklärung

 Hiermit erklärt Häfele SE & Co KG, dass die Wandterminals WT 300 / WT 310 den Richtlinien "Radio Equipment Regulations 2017" und "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012" entsprechen

20. ANATEL-Konformitätserklärung

 Dieses Produkt enthält ein SCM-1-zertifiziertes Modul.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Die vollständigen Texte der Konformitätserklärungen sind unter dem Produkt auf folgender Internetseite verfügbar:



WT 300



WT 310

21. Zulassung gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei einer Installation in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis
- als den Empfänger anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

i Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen [und die lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada]. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

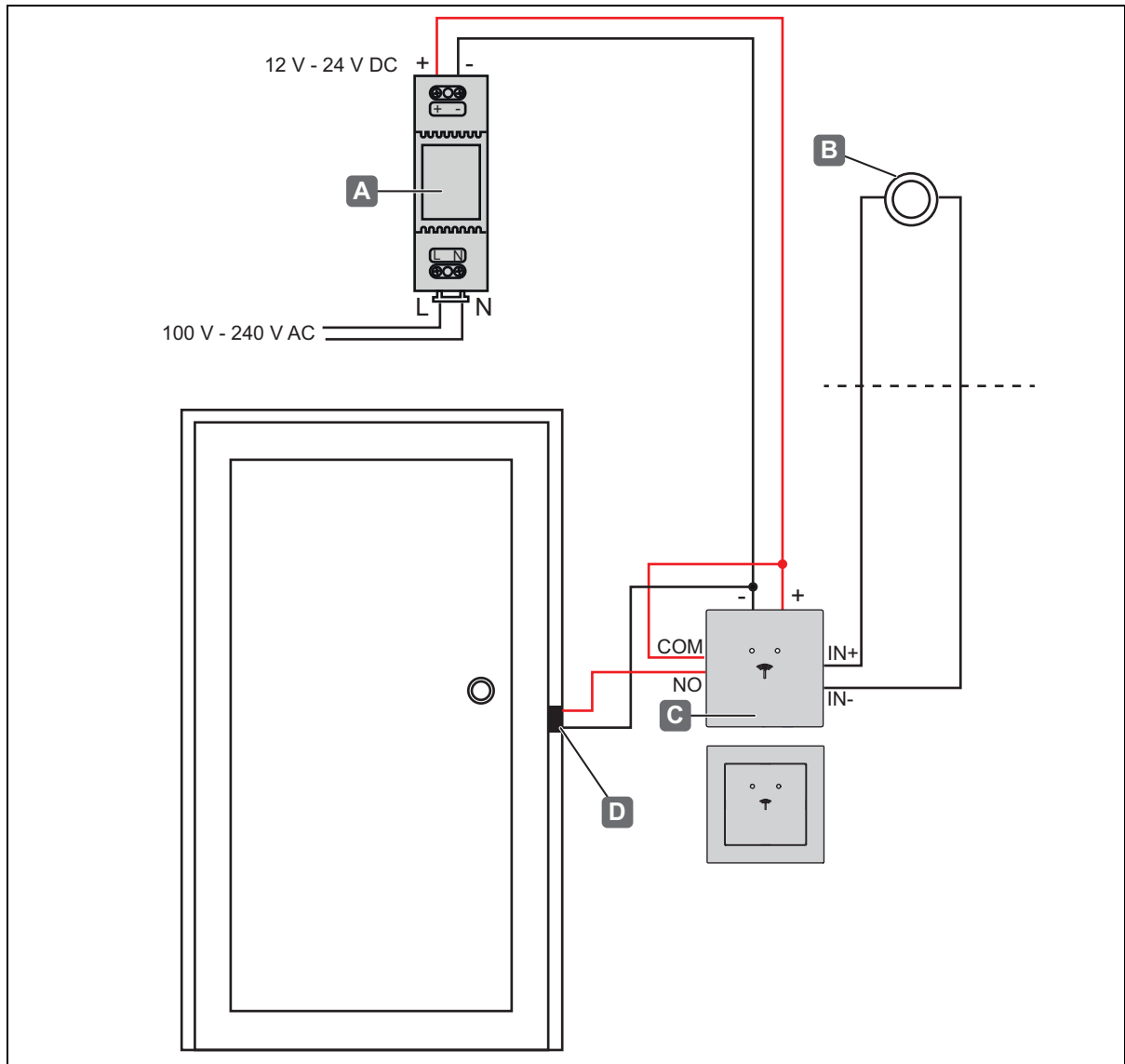
i Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Häfele genehmigt wurden, können die FCC-Genehmigung zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

22. Installationsbeispiele

Die Installation ist abhängig von:

- der Einbausituation
- den verwendeten Komponenten

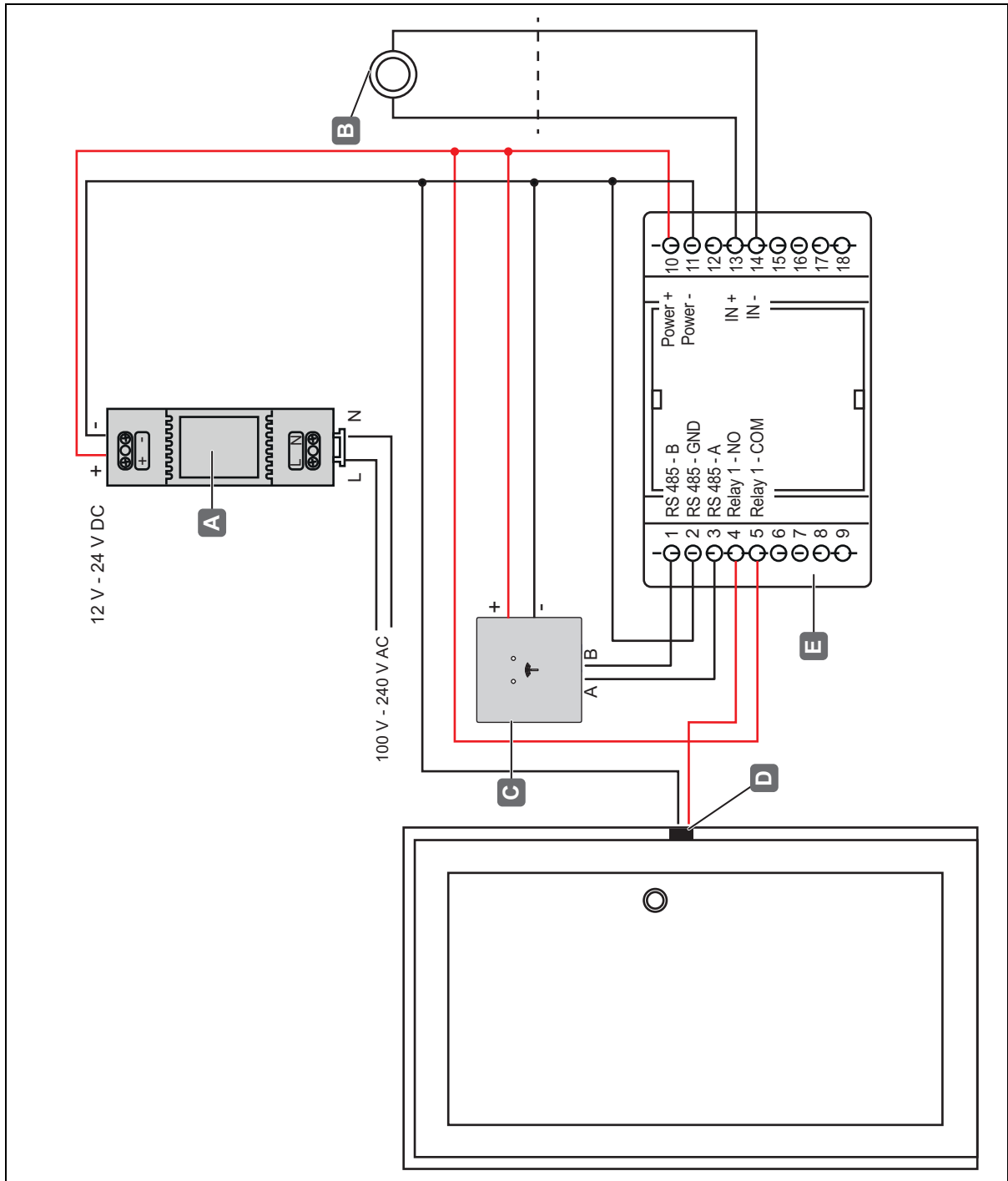
22.1 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner und Innentaster



Installationsbeispiel 1 - Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner und Innentaster

A	Gleichspannungs-Netzgerät	• 12 V - 24 V DC, z.B. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Innentaster	• bauseits (entsprechendes Terminaltemple erforderlich)
C	Wandterminal	• WT 300 / WT 310
D	E-Öffner	• bauseits

22.2 Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner, Innentaster und WTX 202



Installationsbeispiel 2 - Tür mit WT 300 / WT 310, E-Öffner, Innentaster und WTX 202

A	Gleichspannungs-Netzgerät	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V - 24 V DC, z.B. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Innentaster	<ul style="list-style-type: none"> • bauseits (entsprechendes Terminaltemplete erforderlich)
C	Wandterminal	<ul style="list-style-type: none"> • WT 300 / WT 310 (nicht dargestellt)
D	E-Öffner	<ul style="list-style-type: none"> • bauseits
E	Relaiseinheit	<ul style="list-style-type: none"> • WTX 202

Table of contents

1. About this document	36
1.1 Target groups of the operating instructions	36
1.2 Associated documents	36
2. Safety	36
2.1 Proper use	36
2.2 Proper use of outdoor versions WT 300	37
2.3 Improper use	37
2.4 Personnel qualifications	37
2.5 General safety instructions	38
2.6 Electrical safety	38
3. Structure and function	39
3.1 System overview	39
3.2 Extensions	40
3.3 Technical data	40
3.4 Accessories	42
4. Installation requirements	43
4.1 Ambient conditions	43
4.2 General installation conditions	44
4.3 Installation conditions for WT 300 outdoor versions	44
5. Mounting and installation	45
5.1 WT 300 installation description	45
5.2 WT 310 installation description	45
5.3 Installation description for WT 300 outdoor versions	45
6. Functions	46
6.1 Factory settings	46
7. Commissioning	47
7.1 Commissioning app (Häfele My Dialock Manager)	48
8. Programming user keys	50
8.1 Programming a normal user key	51
8.2 Programming a privileged user key	52
8.3 Programming a user key with deadbolt lock function	53
9. Clearing locking authorisations	54
9.1 Erasing the locking authorisation of an individual user key	54
9.2 Clearing locking authorisations for all user keys	54

10. Operation	55
10.1 Operation with a normal user key	55
10.2 Operation with user key with deadbolt lock function	56
10.3 Setting open time / permanent deadbolt lock operation	57
11. Extensions and connections	58
12. Troubleshooting	59
13. Reset	59
13.1 Simple reset	60
13.2 Complete reset	60
14. Cleaning and maintenance	60
14.1 Cleaning	60
14.2 Maintenance	60
15. Storage	61
16. Disassembly	61
17. Disposal	61
18. EU Declaration of Conformity	62
19. UKCA Declaration of Conformity	62
20. ANATEL Declaration of Conformity	62
21. Approval in accordance with Part 15 of the FCC regulations	63
22. Installation examples	64
22.1 Door with WT 300 / WT 310, electric strike and inner pushbutton	64
22.2 Door with WT 300 / WT 310, electric strike, inner pushbutton and WTX 202	65

1. About this document

These operating instructions are valid for wall terminals

- WT 300
- WT 310

They are part of the products and must be kept until the products are disposed of.

1.1 Target groups of the operating instructions

The target groups of the operating instructions are:

- Operators
- Installation personnel
- Commissioning personnel
- Operating personnel

1.2 Associated documents

Document	Contents
Installation instructions for the individual system components ⇒ 5. Mounting and installation 45	Mechanical installation
Supplier documentation of the power supply	Mechanical installation

All product documentation is available from www.hafele.com.



Products with this marking can be put into operation and managed with the Häfele My Dialock Manager app.

2. Safety

2.1 Proper use

The WT 300 / WT 310 is an electronic wall terminal for controlling electrical or electro-mechanical opening devices. The following list outlines prerequisites for proper use:

- Indoor use
- Outdoor use (WT 300 only and only in conjunction with additional sealing components)
- Use in compliance with the technical data ⇒ 3.3 *Technical data*, page 40

Correct purpose of use also includes adhering to the manufacturer's operating, service and maintenance conditions.

2.2 Proper use of outdoor versions WT 300

Outdoor use of the WT 300 (outdoor version) is permitted as long as the installation conditions described in *4.3 Installation conditions for WT 300 outdoor versions, page 44* are observed. Additional sealing components are required for this, which must be ordered separately, see *WT 300 Installation instructions*.

2.3 Improper use

Any use that is not mentioned in chapter *2.1 Proper use* is considered improper. The following list outlines examples of improper use:

- Outdoor use (except for outdoor versions ⇒ *2.2 Proper use of outdoor versions WT 300, page 37*)
- Use in aggressive (containing salt or chlorine, for example) or damp environments
- Use in potentially explosive environments
- Use in the vicinity of electromagnetically sensitive devices
- Use in the vicinity of hot surfaces, heat sources, easily flammable materials or areas with direct sunlight
- Omitting components during installation
- Changes to the installation order
- Use without emergency opening facility
- Use of defective or damaged components
- Use of non-original components
- Modification or repairs on Dialock system components
- Use by persons who have not received instructions

2.4 Personnel qualifications

Task	Level of qualification
Transport, storage	Specialists
Installation	Qualified electrician
Installation	Qualified electrician
Commissioning	Specialists
Allocation and deletion of locking authorisations	Operating personnel
Operation	Operating personnel, user (guest)
Fault	Qualified electrician
Reset	Specialists
Cleaning	Operating personnel
Disassembly	Qualified electrician
Disposal	Specialists

Specialists

Specialists are:

- Experts in the mounting of electronic access control systems with the adequate level of professional training, knowledge and experience to recognise and avoid hazards that may arise in connection with their work and its outcomes.

Qualified electrician

Qualified electricians are:

- Skilled persons who, on the basis of their technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant standards on electrical engineering, can assess the work assigned to them and recognise possible hazards emanating from electricity.

Operating personnel

Operating personnel are those with locking authorisation. Operating personnel are trained on:

- Safe and proper handling of the product
- Responsible use of locking authorisations
- The emergency opening option

The operating personnel instruct the user (guest) in the following:

- Opening the door with the user key
- Use of the “Do not disturb” function (if available)
- The presence of the emergency opening option

2.5 General safety instructions

The product has been built in accordance with the latest state of technology and the recognised technical safety regulations. Nevertheless, danger to persons or damage to the product or other property could occur during installation and use.



WARNING

Risk due to fatality due to lack of emergency opening facility

If the product is installed without an emergency opening facility, it may not be possible to open the door from the outside in the event of fault. If emergencies occur inside the room during the fault, rescue work will be hindered.

- The operator must ensure that doors to which this product is fitted have an emergency opening facility in the event of faults.
- Häfele is not liable for damage that is attributable to failure to install an emergency opening facility.



WARNING

Risk due to failures or faults in electromagnetically sensitive devices

The electromagnetic radiation of the product can cause faults in sensitive parts, e.g. in medical equipment. This may affect its functionality.

- Do not place product close to electromagnetically sensitive devices.
- If you have any doubts regarding compatibility, please contact the manufacturer.

2.6 Electrical safety

Observe the following safety instructions to avoid the risk of a life-threatening electric shock:

- Disconnect the system completely from the power supply before mounting and installation work.
- Do not carry the product by the cable.
- Check all components for damage prior to assembly and operation. Do not use any damaged components; file a complaint with the manufacturer.
- Do not modify or replace the plug or cable.

- Do not trap, kink or damage the cable. Do not place the cable over sharp edges or corners. Keep the cable a sufficient distance away from movable or rotating parts.
- Do not open the housing of the product components.
- Do not use any power outlet boxes, extension cables or adapters when connecting to the power supply.
- Never immerse the product components in water or other liquids.

3. Structure and function

3.1 System overview

The following overview displays the basic system components.

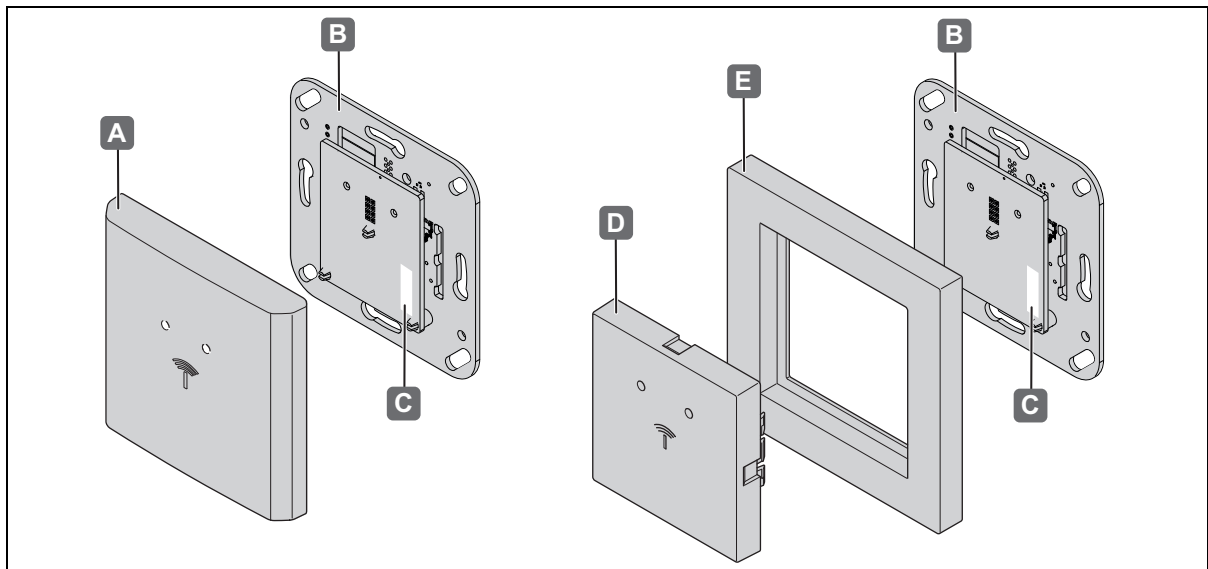


Fig. 1: Overview

Basic components		Description
A	Cover WT 300	• Cover with LED window
B	WT 300 / WT 310 electronic unit	• Reader unit with integrated LED and integrated electronic control unit • LED red/green Red: In operation, lock engaged Green: Lock disengaged
C	type plate	• Product name, approvals
R	Cover WT 310	• Cover with LED window
E	Frame WT 310	• Mounting frame (Gira / System 55)

The WT 300 / WT 310 is a compact wall terminal with which the reader and the electronic control unit are combined into a compact unit. With an electric or electro-mechanical opening device, the wall terminal becomes a complete offline access point with low security requirements ⇒ 22.1 Door with WT 300 / WT 310, electric strike and inner pushbutton, page 64.

Applications with increased security requirements can be implemented with the WTX 202 relay unit. It takes over the switching input and the door control function from the WT 300 / WT 310 and is installed in a secure area. Please refer to the WTX 202 installation instructions ⇒ 22.2 Door with WT 300 / WT 310, electric strike, inner pushbutton and WTX 202, page 65.

Since the WT 300 / WT 310 has low power wireless technology, it can receive the access data (with the appropriate infrastructure) if a digital end device is held up to it and can pass it on to the electronic control unit for evaluation. It checks the authorisation and, if necessary, gives the opening signal.

The design of the WT 300 / WT 310 enables easy installation in flush-mount sockets according to DIN 49073 as well as cavity boxes.

The WT 310 is intended for the switch ranges from manufacturer GIRA of "System 55".

The WT 300 / WT 310 is fitted indoors and powered by a separate power supply unit (not in the scope of delivery). The use of the WT 300 outdoors is permitted under certain conditions ⇒ 2.2 Proper use of outdoor versions WT 300, page 37.

The wall terminal has a tamper sensor that triggers when the device is removed from the mounting frame and activates the integrated acoustic signal generator and the alarm relay.

All unlocking processes and each removal of the wall terminal from the frame are logged in the memory.

In addition, the WT 300 / WT 310 has a radio interface that can be used to configure the terminal and read out protocol data with the aid of the MDU 110 mobile data transfer unit.

3.2 Extensions

Increased safety requirements can be achieved with the WTX 202 relay unit, see also ⇒ 22.2 Door with WT 300 / WT 310, electric strike, inner pushbutton and WTX 202, page 65.

Extension	Description
WTX 202	• Relay unit

3.3 Technical data

Feature	Value
Power supply	12 V - 24 V DC, +/- 15%
Current consumption max. (12 V)	0.2 A
Power consumption max.	2.4 W
Ambient temperature	0 °C to 55 °C
Ambient outdoor temperature (WT 300)	-25 °C to + 70 °C
Relative humidity	10% to 95%, not condensed
WT 300 degree of protection	IP 40
Outdoor	IP 54 (only in conjunction with additional sealing components)
Degree of protection WT 310	IP 00 (without frame) IP 20 (with Gira frame)
Transponder technology	ISO15693, ISO14443: Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Read range	MIFARE Classic min. 20 mm, MIFARE DESFire min. 10 mm, Tag-it min. 25 mm,

Feature	Value
Low power wireless technology	<ul style="list-style-type: none"> Opening an access point via low power wireless with a digital end device and a suitable app (e.g. Häfele Access Hotel) Commissioning, configuration and key administration of access points with a smartphone and the Häfele My Dialock Manager app
Signalling	1x red LED, 1x green LED, Piezo signal generator
Number of possible Dialock user keys	≤ 1000
Event log (log entries)	≤ 1000
RFID frequency (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13.56 MHz ISO 14443 and ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Transmitter field strength / (dB μ A/m) @3m	13.4
BLE frequency (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483.5 MHz
Radiated power (dBm)	0.8

Connections	
Output relay 1 (max.) NO, NC, COM	48 V AC / DC, 5 A, 48 W
Alarm relay (max.) AL1, AL2	48 V DC, 1 A, 25 W
Digital input port IN+, IN-	5 V DC, 12 mA
Serial interface for WTX 202 A,B	RS 485
Suitable cable cross section	0.08 -1.3 mm ²
Cable type	J-Y(St) Y2 x 2 x 0.8
Lead length max.	12 V < 100 m, 24 V < 400 m

i The type plate with the product designation of the reader is located on the antenna, behind the switch cover.

Dimensions W/H/D	
WT 300 (flush mounted / indoor)	81 mm x 81 mm x 12 mm
WT 300 (flush mounted / outdoor)	81 mm x 81 mm x 15 mm
WT 300 (surface mounted indoor)	82 mm x 82 mm x 32 mm
WT 300 (surface mounted outdoor)	82 mm x 82 mm x 34 mm
WT 310 (flush mounted)	81 mm x 81 mm x 12 mm
Installation depth (without connection lead)	19 mm

3.4 Accessories

Accessoires	Description
Programming key card	<ul style="list-style-type: none"> • Card for granting access authorisations
Clearing key card	<ul style="list-style-type: none"> • Card for clearing access authorisations
User key	<ul style="list-style-type: none"> • Electronic key • Different designs are possible: key card, key tag, key fob, key wristband
Macros	<ul style="list-style-type: none"> • On request ⇒ 3.1 System overview, page 39
Switch frame (WT 310)	<ul style="list-style-type: none"> • Gira / System 55 (e.g. www.hafele.com)
Power supply unit	<ul style="list-style-type: none"> • E.g. Häfele cat. no.: 917.93.012 (4 A), 917.93.013 (2 A) • These power supply units are recommended for use in or in the immediate vicinity of residential, commercial and industrial areas (EN 55032 Class B).
Outdoor accessories	<ul style="list-style-type: none"> • only for WT 300, ⇒ <i>installation instructions WT 300</i>
Surface-mounted frame	<ul style="list-style-type: none"> • only for WT 300, ⇒ <i>Installation instructions WT 300</i>
WTX 202 Relay unit	<ul style="list-style-type: none"> • For increased security requirements, • ⇒ 22.2 Door with WT 300 / WT 310, electric strike, inner pushbutton and WTX 202, page 65 • ⇒ <i>Installation instructions for WTX 202</i>

4. Installation requirements

4.1 Ambient conditions



NOTE

The product may be damaged if it is installed under the wrong ambient conditions

Do not install products in the following environments:

- outdoors (except outdoor version ⇒ 2.2 *Proper use of outdoor versions WT 300*, page 37)
- in damp environments
- in the vicinity of electromagnetically sensitive devices
- do not install in potentially explosive environments.



NOTE

The product can be damaged by condensed water on cold components!

- Before installation, please ensure that all product components are at the ambient temperature!
- Store products at the installation site for an appropriate period prior to installation.



An outdoor version of the WT 300 is required for outdoor use. This version must be approved by Häfele for the respective installation site.

- For more information on this product, visit www.Häfele.com or see the WT 300 Installation instructions



The environmental conditions in the place of installation – for example, magnetic fields or metal materials – may impair the functionality of the system.

- Ensure that the product is installed in a suitable location.
- Set up a sample installation in the chosen location and test it out prior to carrying out the final installation.



The electronic unit is an electrostatically sensitive component. Electrostatic charge leads to product damage.

- Only touch the electronic unit with suitable ESD protection equipment (e.g. ESD gloves, ESD wristband, etc.)
- Appropriate protective measures must be taken when installing the electronic unit.
- When installing in a flush-mount socket, carefully clean the flush-mount socket before starting installation. There must be no metal chips, wood shavings, plaster residues or the like in it.



When mounting in a cavity wall box, the minimum wall thickness for fire protection walls must be observed in conjunction with the relevant national regulations.

With panic or emergency exit doors, a wall reader can be used against the escape direction.

For use in the escape direction, they can only be installed in combination with an escape route terminal.

4.2 General installation conditions

Mounting condition	
Check installation opening	<ul style="list-style-type: none"> • At the installation site, there is a pre-installed flush-mount socket in line with DIN 49073 in the wall. • The flush-mount socket is clean and free of metal chips, wood shavings, cleaning residues or the like.

4.3 Installation conditions for WT 300 outdoor versions

Mounting condition	
Check installation surface	<ul style="list-style-type: none"> • In order to ensure IP protection, the mounting surface of the wall terminal must be level / flat.
Maintenance of seals	<ul style="list-style-type: none"> • After 24 months of operation, carry out the following measures to ensure IP protection: <ul style="list-style-type: none"> • Check seal on mounting surface (wall) • Check seal between mounting plate and surface-mounted frame
Ambient temperature	<ul style="list-style-type: none"> • -25 °C to 70 °C

5. Mounting and installation

The installation instructions for the system components can be found in separate documents. They can be accessed via the QR code on the enclosed information sheet or under the respective catalogue number at: www.hafele.com



WARNING

Risk of fatality due to electrocution

- Before installing all components, disconnect the on-site power supply from the mains and secure it against being switched on again.




Do not switch on the power supply after completing the assembly and installation work. When the power supply is switched on, the commissioning of the system starts automatically.

- Read chapter 7. *Commissioning, page 47* before switching on the power supply.

5.1 WT 300 installation description

Installation is described only with pictures


⇒ *Installation instructions WT 300* .



<https://www.hafele.de/de/wt300>

5.2 WT 310 installation description


Installation is described only with pictures

⇒ *Installation instructions WT 310* .



<https://www.hafele.de/de/wt310>

5.3 Installation description for WT 300 outdoor versions

The deviating assembly steps for the outdoor version are integrated in the installation descriptions ⇒ *WT 300 / WT 310 Installation instructions* .

6. Functions

Latchbolt lock operation / self-locking action (= factory setting)

In latchbolt lock operation, the terminal is unlocked during the open time of 3 seconds. The terminal then locks again automatically once the open time has elapsed (self-locking action).


Deadbolt lock operation (permanent open)

In deadbolt lock operation, the terminal is permanently unlocked (permanently open). The terminal is locked again by presenting one of the user keys that is authorised for deadbolt lock operation again.

Macros

Macros are programs that extend the functional scope of the terminal. Customer-specific requirements can be implemented on request using macro programs.

The transmission to the terminal can be done with the Häfele My Dialock Manager app or with the MDU 110.

-  If you have any questions concerning the development or functionality of the macros, please contact your responsible DIALOCK technician or visit www.hafele.com.

6.1 Factory settings

Parameter	Value
Open time (duration of unlocking period in latchbolt lock operation) <ul style="list-style-type: none"> • The open time can be set to up to 30 seconds at one second intervals in stand-alone operation ⇒ <i>10.3 Setting open time / permanent deadbolt lock operation, page 57.</i> • The open time can be extended to beyond 30 seconds using a macro with the MDU 110 mobile data transfer unit with special functions. 	3 s
Lock type	Latchbolt lock operation

732.29.202

HDE 23.12.2022

7. Commissioning

The system is supplied in simple operation mode for stand-alone operation (SA). This document describes the commissioning process for stand-alone operation only.

Stand-alone operation will be permanently shut off once the product is configured for the first time using the MDU 110 mobile data transfer unit. After that, reactivating this operation mode is only possible after a complete reset, ⇒ 13.2 Complete reset, page 60.

Commissioning details for using the device with Diallock software applications can be found in the Diallock software documentation.

- i** Commissioning starts automatically after switching on the power supply. For safety reasons, the initial start-up can only take place within 5 seconds after the power supply was switched on.
 - Read through the steps carefully before commissioning.
 - Have both master keys (“green” programming key and “red” erasing key) at the ready before start-up commences.
 - Perform the work operations quickly and without interruptions.

- i** If the commissioning time window is exceeded:
 1. Disconnect the power supply.
 2. Wait until the LED goes out.
 3. Restart the commissioning process.

- i** Alternatively, commissioning can also be started by a simple reset (⇒ 13.1 Simple reset, page 60).

- i** Recommendation: Carry out a firmware update with the MDU 110 mobile data transfer unit before commissioning to ensure that the most up-to-date DIALOCK firmware is on the terminal.

7.1 Commissioning app (Häfele My Dialock Manager)

The following functions are available with the Häfele My Dialock Manager app:

Basic function:

- Programming and commissioning of up to three terminals,
- Programming of user keys (unlimited number)
- Use of the door open alarm (duration 20 seconds, cannot be edited),

Full range of functions (licence-dependent),

- Hardware programming including specific device settings,
- Locking plan creation including time models,
- Simple key generation,
- Management of access rights and deletion of transponders,
- Firmware updates for the terminals via the mobile terminal device.

Depending on the size of the project and the scope of the system, there are various basic and additional functions that can be activated using a project licence key that is subject to a fee.

Further information on how to use the Häfele My Dialock Manager app is available at:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>





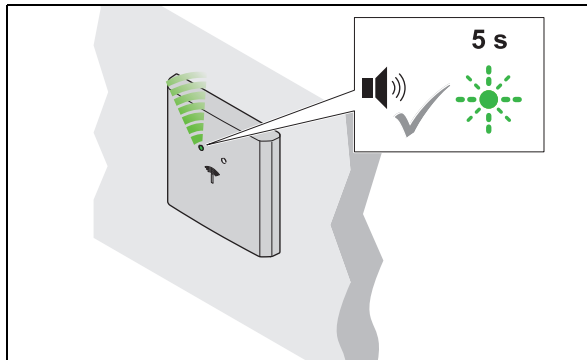
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>



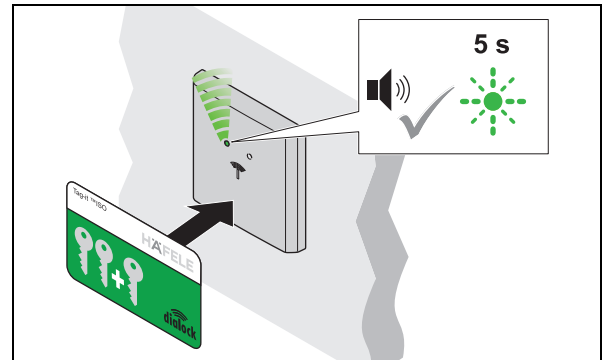
Stand-alone operation will be permanently shut off once the product is put into operation for the first time using the Häfele My Dialock Manager app. After that, reactivating this operation mode is only possible after a complete reset.

i In the following graphics for commissioning, programming and operation, only the WT 300 terminal is shown. The signal transmission of the WT 310 is identical.

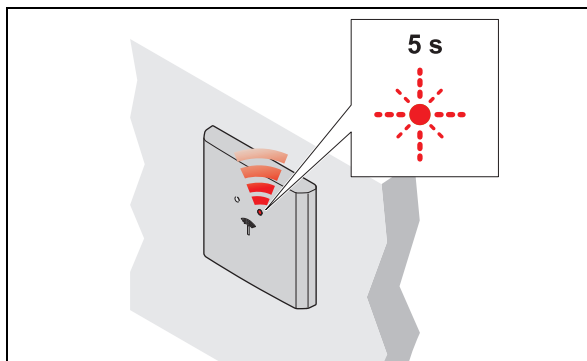
Prerequisites:  Programming key card  Clearing key card



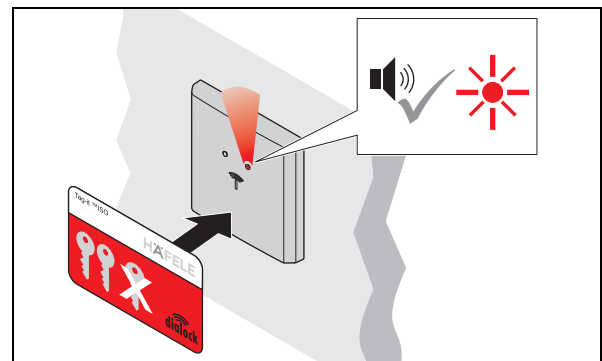
1. Switch on the power supply.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



2. Hold the programming key card in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard.



3. Remove programming key card.
 - ▶ LED flashes red for max. 5 seconds.



4. Hold the clearing key card in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED illuminates red.
 - ▶ System is in operation.

8. Programming user keys



An authorised user key is needed to open a lock. Locking authorisation must be allocated to this user key.

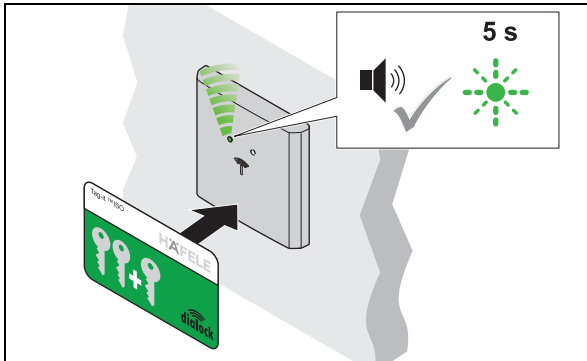
The following user keys can be programmed:

User key	Locking authorisation	Functionality
Normal user key	Latchbolt lock operation (with self-locking action)	<ul style="list-style-type: none"> • Opens all locks for which the user key has locking authorisation. • Open locks then lock automatically once the open time has elapsed.
Privileged user key	Latchbolt lock operation (with self-locking action)	<ul style="list-style-type: none"> • Functions like a normal user key • Also required by privileged persons for configuration with the MDU 110 data transfer unit.
User key with deadbolt lock function	Deadbolt lock operation (permanent open)	<ul style="list-style-type: none"> • Functions like a normal user key • Also has a permanent open function: If the user key is held in front of the antenna for a longer period, the open locks are set to “permanent open”. • Lock open locks by presenting a user key authorised for the deadbolt lock function again (> 2 sec.)

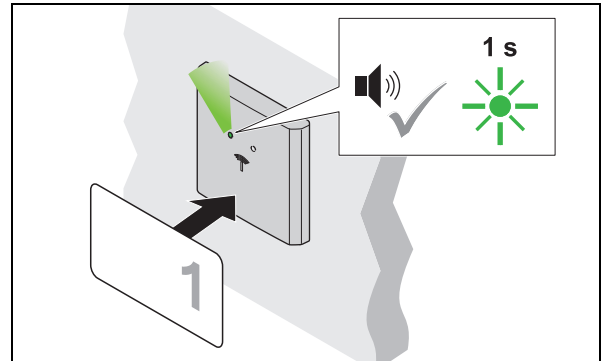
i The locking authorisations for the user keys are retained after a power failure and do not have to be reset.

8.1 Programming a normal user key

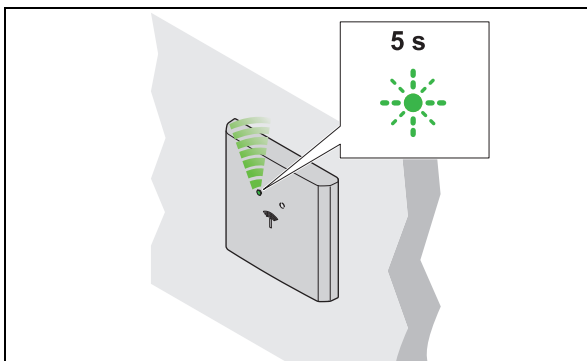
Prerequisites:  Programming key card  User keys



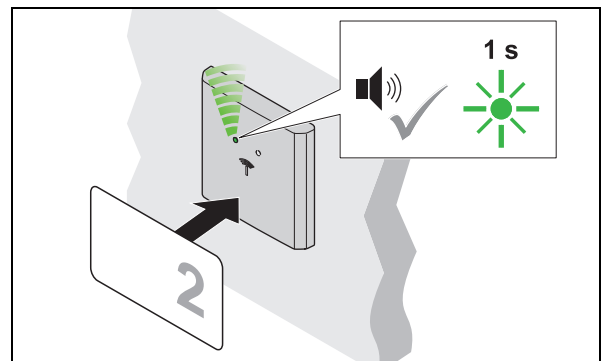
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



2. Hold the user key in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 - ▶ Locking authorisation is allocated.



3. Remove user key.
 - ▶ LED flashes green for a further 5 seconds.



4. Hold another user key in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 - ▶ Locking authorisation is allocated.

5. Repeat steps 2 to 4 until all necessary user keys have been granted the locking authorisation.
6. The LED switches to red once the 5 seconds have elapsed.

8.2 Programming a privileged user key

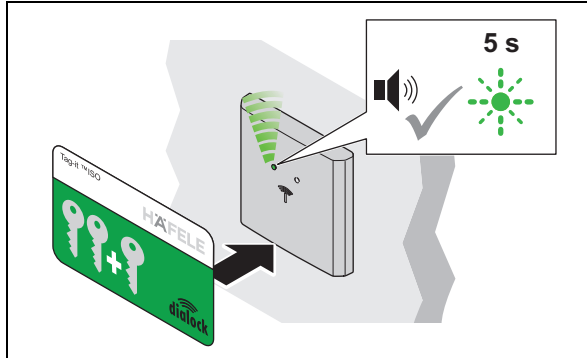
Prerequisites:



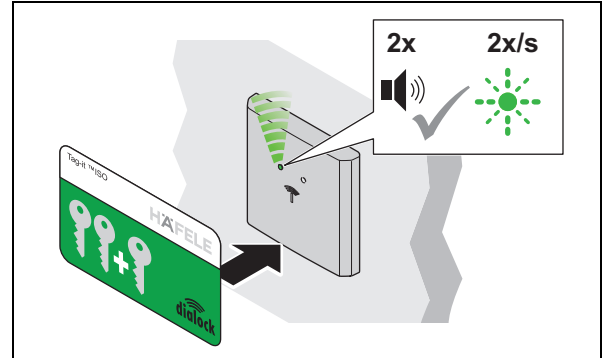
Programming key card



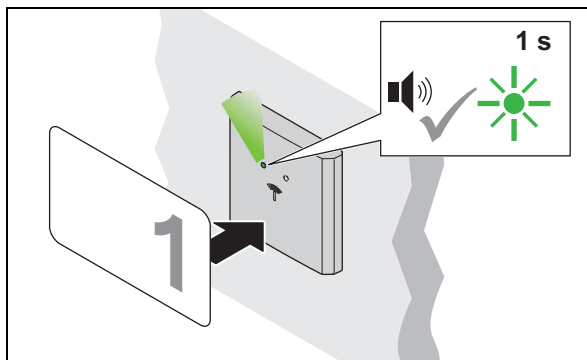
User keys



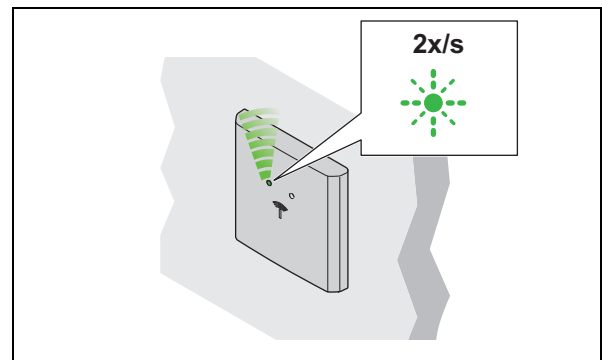
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



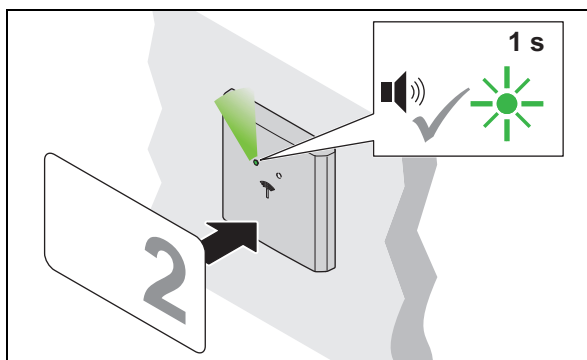
2. Hold the programming key card in front of the antenna again during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard twice. LED flashes green more slowly.



3. Hold the user key in front of the antenna during the 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 - ▶ Locking authorisation is allocated.



4. Remove user key.
 - ▶ LED continues to flash green slowly.





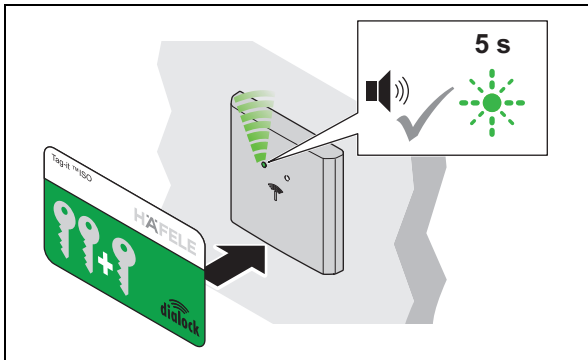
5. Hold another user key in front of the antenna during the 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 - ▶ Locking authorisation is allocated.

6. Repeat steps 3 to 5 until all necessary user keys have been granted the locking authorisation.

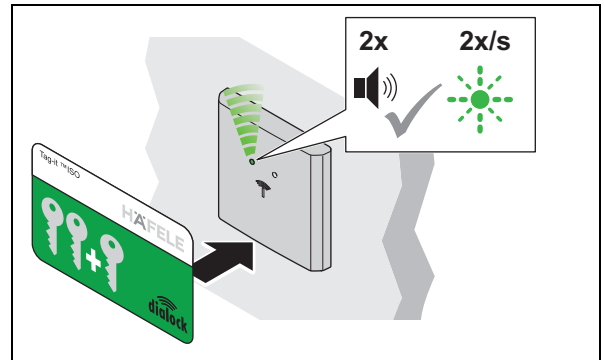
7. The LED switches to red once the 5 seconds have elapsed.

8.3 Programming a user key with deadbolt lock function

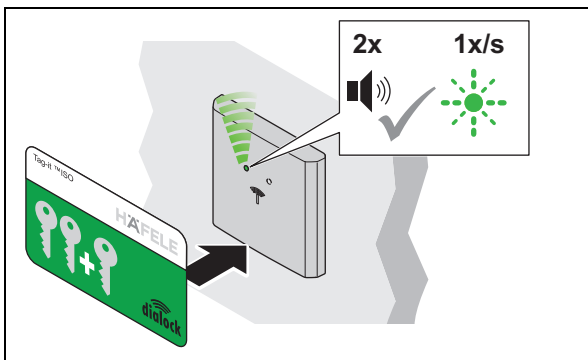
Prerequisites:  Programming key card  User keys



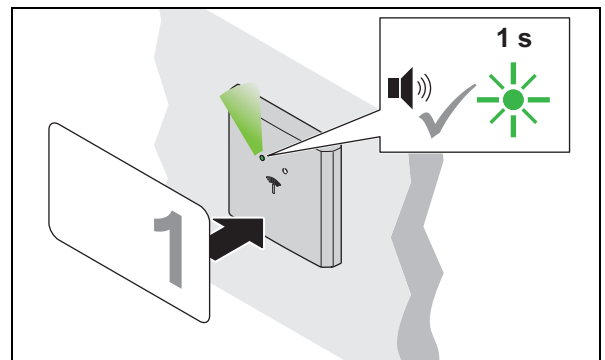
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



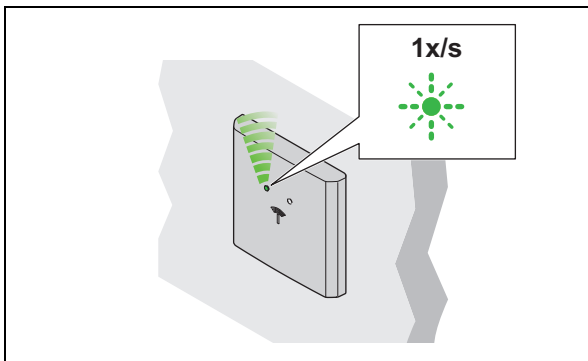
2. Hold the programming key card in front of the antenna again during this 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard twice. LED flashes green more slowly.



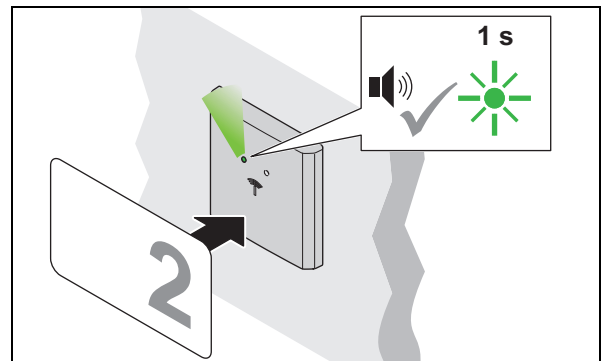
3. Hold the programming key card in front of the antenna again during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard twice. LED flashes green even more slowly.



4. Hold the user key in front of the antenna during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 ▶ Locking authorisation is allocated.



5. Remove user key.
 ▶ LED continues to flash green slowly.



6. Hold another user key in front of the antenna during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 ▶ Locking authorisation is allocated.

7. Repeat steps 4 to 6 until all necessary user keys have been granted the locking authorisation.



8. The LED switches to red once the 5 seconds have elapsed.

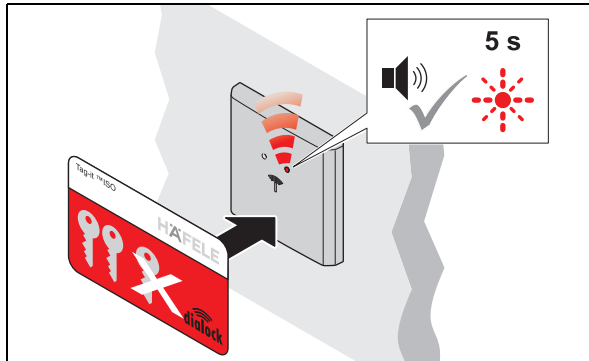
732.29.202

HDE 23.12.2022

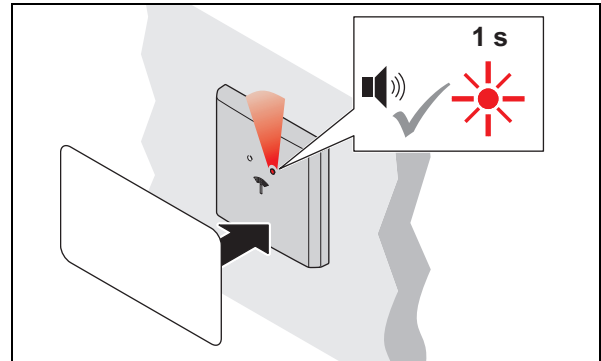
9. Clearing locking authorisations

9.1 Erasing the locking authorisation of an individual user key

Prerequisites:  Clearing key card  User key with locking authorisation to be cleared





1. Hold the clearing key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes red for max. 5 seconds.

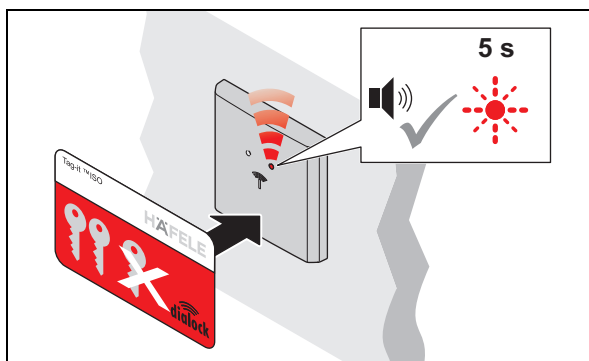


2. Hold the user key in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates red.
 - ▶ Locking authorisation of this user key is cleared.

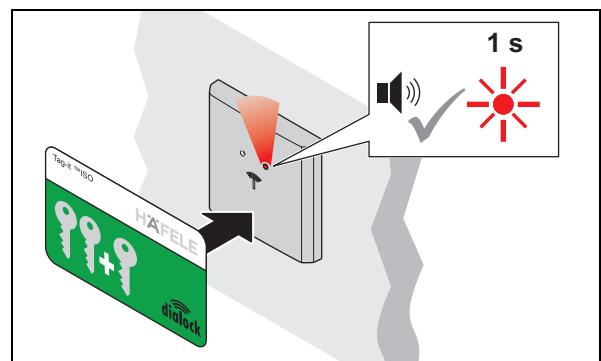
9.2 Clearing locking authorisations for all user keys

If a user key is lost, the locking authorisations of all user keys must be cleared. The locking authorisations can then be granted again ⇒ 8. *Programming user keys, page 50.*

Prerequisites:  Clearing key card  Programming key card




1. Hold the clearing key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes red for max. 5 seconds.

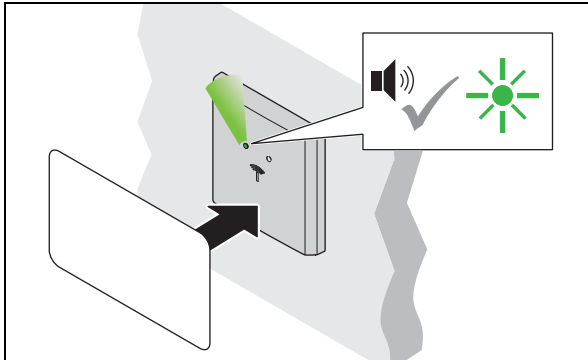


2. Hold the programming key card in front of the antenna during the 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates red.
 - ▶ The locking authorisations of all user keys are cleared.

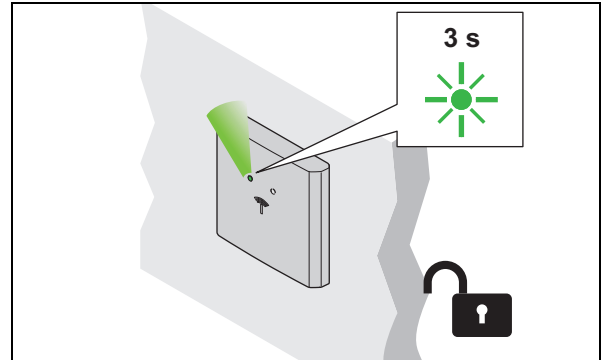
10. Operation

10.1 Operation with a normal user key

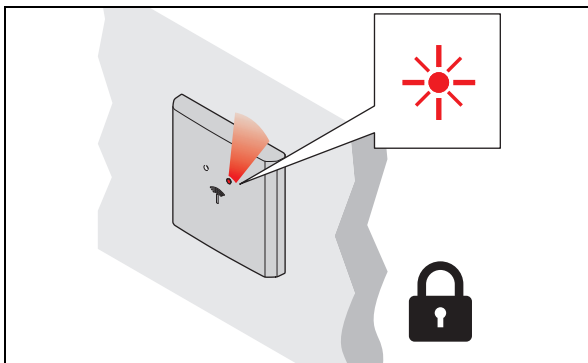
Prerequisites:  Normal user key with "latchbolt lock operation" locking authorisation (self-locking action)



1. Hold the user key in front of the antenna.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED switches to green.



2. Remove user key.
 ▶ LED illuminates green. The lock is open during the open time.



3. The lock locks automatically once the open time has elapsed.
 ▶ LED switches to red.

low power wireless technology

Since the WT 300 / WT 310 has low power wireless technology, the access point can be opened (with the appropriate infrastructure) by holding a digital end device up to it. If you have any questions concerning smartphone applications, please contact your responsible DIALOCK technician or visit www.hafele.com.

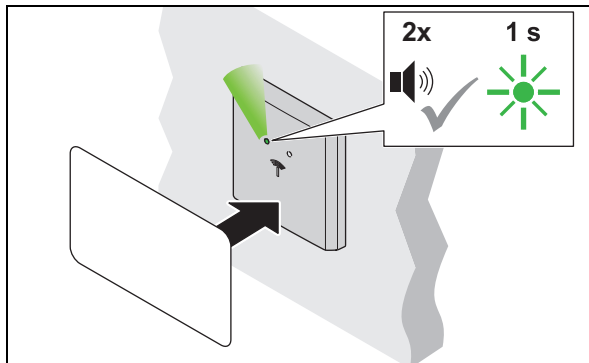
10.2 Operation with user key with deadbolt lock function

Prerequisites:

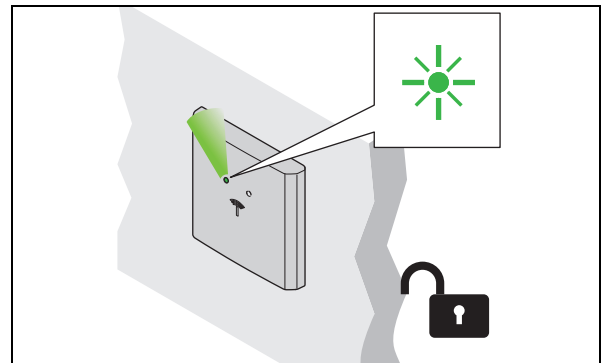


User key with deadbolt lock function (permanent open)

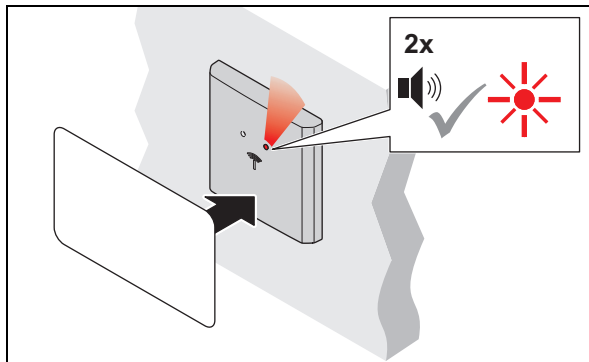
i A user key with the deadbolt lock function also has the “latchbolt lock operation” locking authorisation (self-locking action) ⇒ 10.1 Operation with a normal user key, page 55



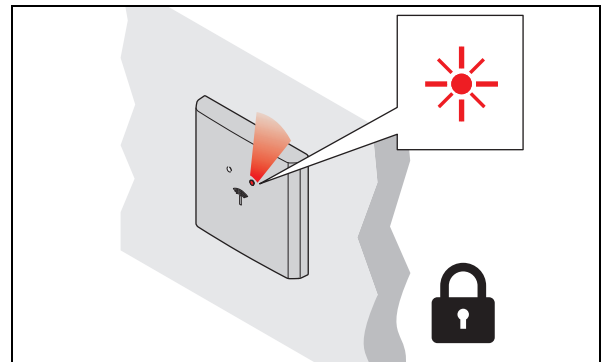
1. Hold the user key in front of the antenna for at least 2 seconds.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED switches to green. Acoustic signal is heard again. LED briefly illuminates green.



2. Remove user key.
 ▶ LED illuminates green permanently. The lock is permanently open ('Permanent open').





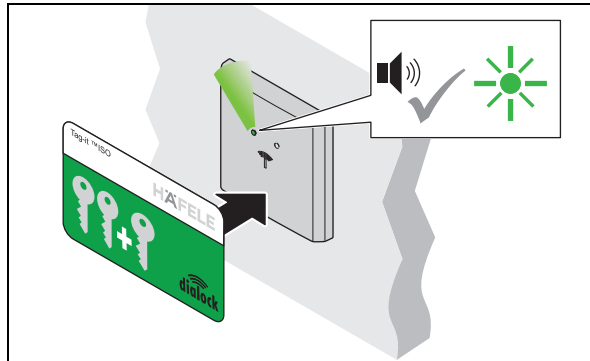
3. Hold the user key in front of the antenna for at least 2 seconds to close.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED continues to illuminate green. Acoustic signal is heard again. LED switches to red.



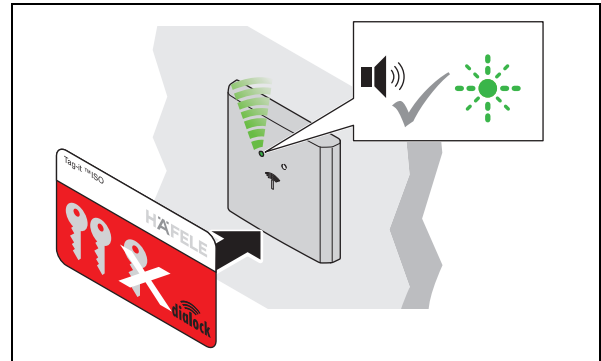
4. Remove user key.
 ▶ LED illuminates red permanently. The lock is locked.

10.3 Setting open time / permanent deadbolt lock operation

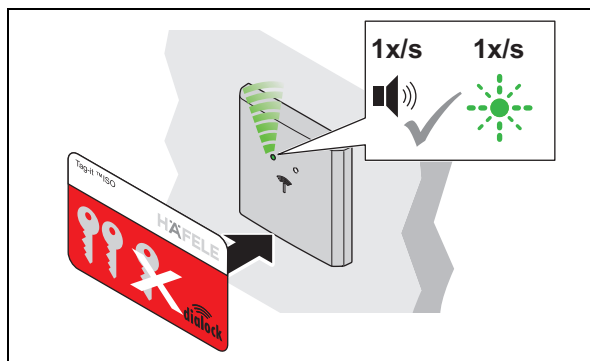
Prerequisites:  Programming key card  Clearing key card



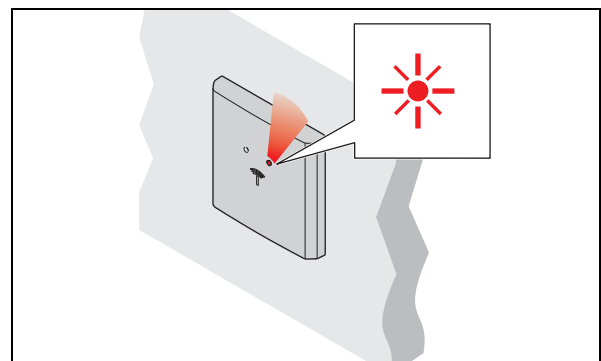
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED illuminates green.



2. Hold the clearing key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. The LED flashes quickly in green.



3. Hold the clearing key card in front of the antenna again.
 - ▶ An acoustic signal is heard at one second intervals.
 - ▶ The LED flashes in green in parallel to the acoustic signal every second (max. 30 sec).



4. Remove clearing key card after the required time.
 - ▶ The LED illuminates permanently in red.
 - ▶ The open time is set for all locks and authorised user keys.

i The open time can be adjusted at any time, and is also retained after a power supply interruption or a simple reset.

The open time can be extended beyond 30 sec. with the MDU 110 using a special function or a macro (⇒ *Macros*, page 46).

After a complete reset or setting the door terminal to “permanent deadbolt lock operation”, the set opening time is cleared and the factory setting of 3 sec or deadbolt lock operation are activated.

i If the clearing key card is held out only briefly (< 1 sec.), the terminal switches to permanent deadbolt lock mode. With the presence of an authorised user key, the terminal changes its locking status (permanently open or permanently closed).
If permanent deadbolt lock operation is no longer required, an open time must be set.

11. Extensions and connections

The following connections are available on the WT 300 / WT 310:

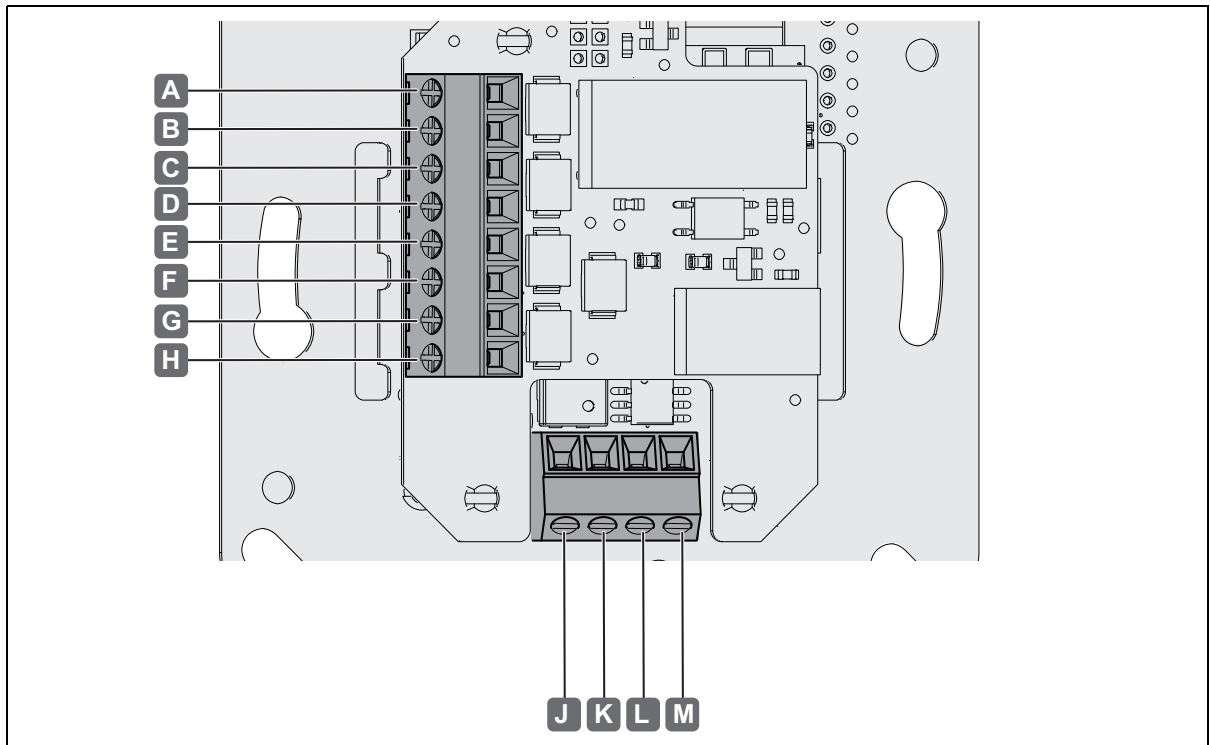


Fig. 2: Connections

Connection		Description
A	NO	<ul style="list-style-type: none"> Relay output port, changeover contact 48 V AC / DC, 5 A, 48 W
B	COM	
C	NC	
R	IN-	<ul style="list-style-type: none"> Switching input / pushbutton input port 5 V DC, 12 mA
E	IN+	
F	AL2	<ul style="list-style-type: none"> Alarm output port, normally open 48 V DC, 1 A, 25 W
G	AL1	
H		<ul style="list-style-type: none"> Not occupied
J	+	<ul style="list-style-type: none"> Power supply 12 V - 24 V DC
K	-	
L	A	<ul style="list-style-type: none"> Connection RS 485
M	B	

12. Troubleshooting

Fault when opening	Possible cause	Remedy
<ul style="list-style-type: none"> Acoustic signal is heard 2x Red LED flashes 2x 	<ul style="list-style-type: none"> User key is not authorised. 	<ul style="list-style-type: none"> Program the user key. ⇒ 8. Programming user keys, page 50
LED does not change from red to green.	<ul style="list-style-type: none"> Distance between user key and antenna too great. User key is not authorised. 	<ul style="list-style-type: none"> Observe the maximum distance of 25 mm between the user key and antenna. Program the user key. ⇒ 8. Programming user keys, page 50
Access point does not open.	<ul style="list-style-type: none"> User key is not authorised. Locking element defective. Loose cable connection. 	<ul style="list-style-type: none"> Program the user key. ⇒ 8. Programming user keys, page 50 Check locking element. Check lead connections.
No LED indication, regular or irregular acoustic signal.	<ul style="list-style-type: none"> No or irregular voltage supply. Loose cable connection. Reader defective 	<ul style="list-style-type: none"> Check voltage supply. Check power supply unit for function. Check the cable connection. Check the reader and replace if necessary

The clock continues to run for up to 6 days after a power failure. However, the time should then be checked and reset if necessary using the MDU 110 mobile data transfer unit.

The locking authorisations for the user keys are also retained after a power failure and do not have to be reset.


If the faults cannot be remedied, contact your responsible DIALOCK technician or visit www.hafele.com.

13. Reset




A reset is required for maintenance purposes or for remedying faults.

There are two reset options:

- Simple reset,
- complete reset.

 A reset can only be carried out with the MDU 110 mobile data transfer unit ⇒ *MDU 110 operating instructions* .

If you have any questions concerning the MDU 110, please contact your responsible DIALOCK technician or visit www.hafele.com.

   In the case of products with this marking, a complete reset can be carried out with the Häfele My Dialock Manager app.

If you have any questions concerning the Häfele My Dialock Manager app, please contact your responsible Dialock technician.

13.1 Simple reset

A simple reset is required in the following cases:

- If the programming key card and clearing key card (master keys) have been lost.

After a simple reset, the allocated master keys are cleared and reallocation is required (green LED continuously flashing).

Continued use of the terminal and the MDU110 mobile data transfer unit is not possible until after a restart with new master keys (⇒ 7. *Commissioning, page 47*). The locking authorisations for the user keys are retained after a simple reset.

13.2 Complete reset

A complete reset resets the terminal to the factory settings. All data will be deleted. The terminal then has to be reconfigured (⇒ 7. *Commissioning, page 47*).

A complete reset is required in the following cases:

- Complete erasing of all data (e.g. in the event of return to stocks / warehouse).
- Resetting of software operation to stand-alone operation (SA).

14. Cleaning and maintenance

14.1 Cleaning

NOTE

Damage to product due to incorrect cleaning

- Do not use cleaners containing alcohol, organic solvents or thinners.
- Do not use abrasive materials.
- Do not use high-pressure or steam cleaning equipment.
- Only clean the outer surface of the product (plastic cover and frame) if necessary.
- Clean the surface of the product with a dry, soft cotton cloth or a damp cloth with a little washing-up liquid or neutral cleaner.
- Do not clean any other system components.

14.2 Maintenance

With the exception of the sealing components for the WT 300 outdoor versions, the product is maintenance-free ⇒ 4.3 *Installation conditions for WT 300 outdoor versions, page 44*.

NOTE

Damage to product due to incorrect maintenance

- Do not carry out repairs.
- Do not use lubricants.
- Contact the manufacturer in the event of damage / malfunctions.
- If parts have to be replaced, always use original replacement parts from HÄFELE.

15. Storage

Store packages under the following conditions:

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive media.
- Protect against sun exposure.
- Avoid mechanical vibrations.
- Observe the storage temperature:- 25°C to+70°C
- Observe the relative humidity: max. 95%, not condensed



If there are further storage instructions provided in the product packaging, be sure to comply with these also.

16. Disassembly



WARNING

Danger to life from electric shock during dismantling work with the power supply switched on.

The system must be currentless during disassembly.

- Before disassembly, disconnect the system from the power supply and discharge any stored residual energy.
- Disconnect interconnecting leads between the components.
- Please pay attention to the notes on disassembly in the installation instructions (⇒ *WT 300 / WT 310 Installation instructions*).


17. Disposal




Do not dispose of the appliance in household waste.

Please note the country-specific regulations.


18. EU Declaration of Conformity

 Häfele SE & Co KG hereby declares that WT 300 / WT 310 wall terminals comply with the directives 2014/53/EU and 2011/65/EU.

19. UKCA Declaration of Conformity

 Häfele SE & Co KG hereby declares that WT 300 / WT 310 wall terminals comply with directives "Radio Equipment Regulations 2017" and "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012"

20. ANATEL Declaration of Conformity

 This product contains a SCM-1 certified module.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



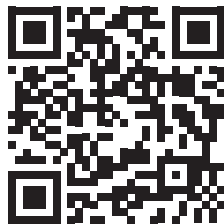
10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

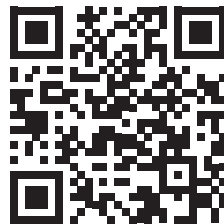
Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

The full texts of the declarations of conformity are available under the product on the following website:



WT 300



WT 310

21. Approval in accordance with Part 15 of the FCC regulations

NOTE: This device has been tested and corresponds to the limit values for a class B digital device in accordance with Part 15 of the FCC regulations. These limits should provide appropriate protection against harmful interference in the event of installation in residential areas. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Re-align or re-position the receiver antenna.
- Increase distance between device and receiver.
- Connect device to a socket in another electric circuit
- as the receiver.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician.

i This device complies with Part 15 of the FCC regulations [and the licence-free RSS standards of Industry Canada]. Operation is subject to the following two prerequisites:

1. This device must not cause harmful interference.
2. This device must accept all received interference, including interference that may cause undesired operation.

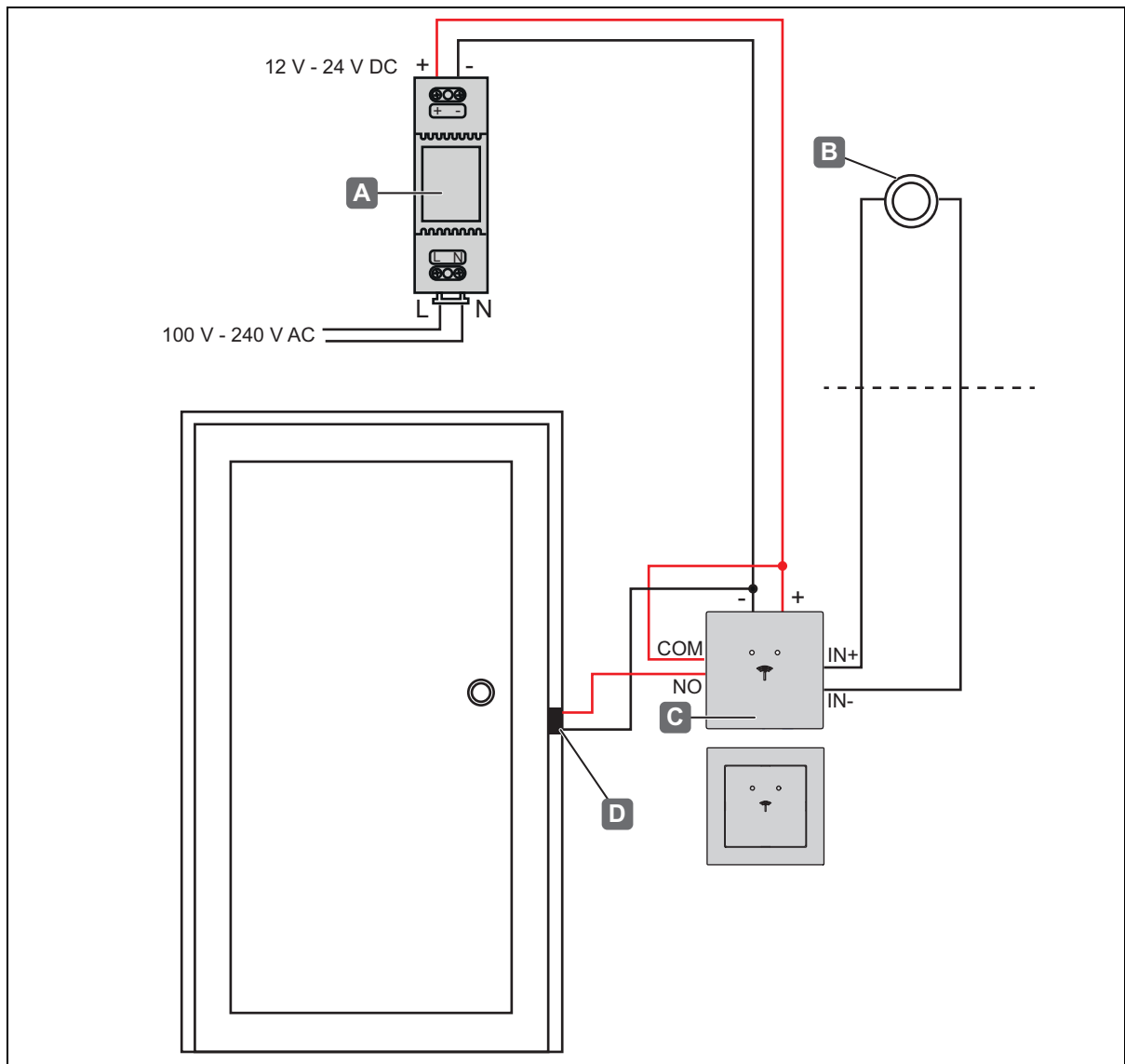
i Changes or modifications to this device not expressly approved by Häfele could void the FCC authorisation to operate this equipment.

22. Installation examples

Installation is dependent on:

- The installation situation
- the components in use

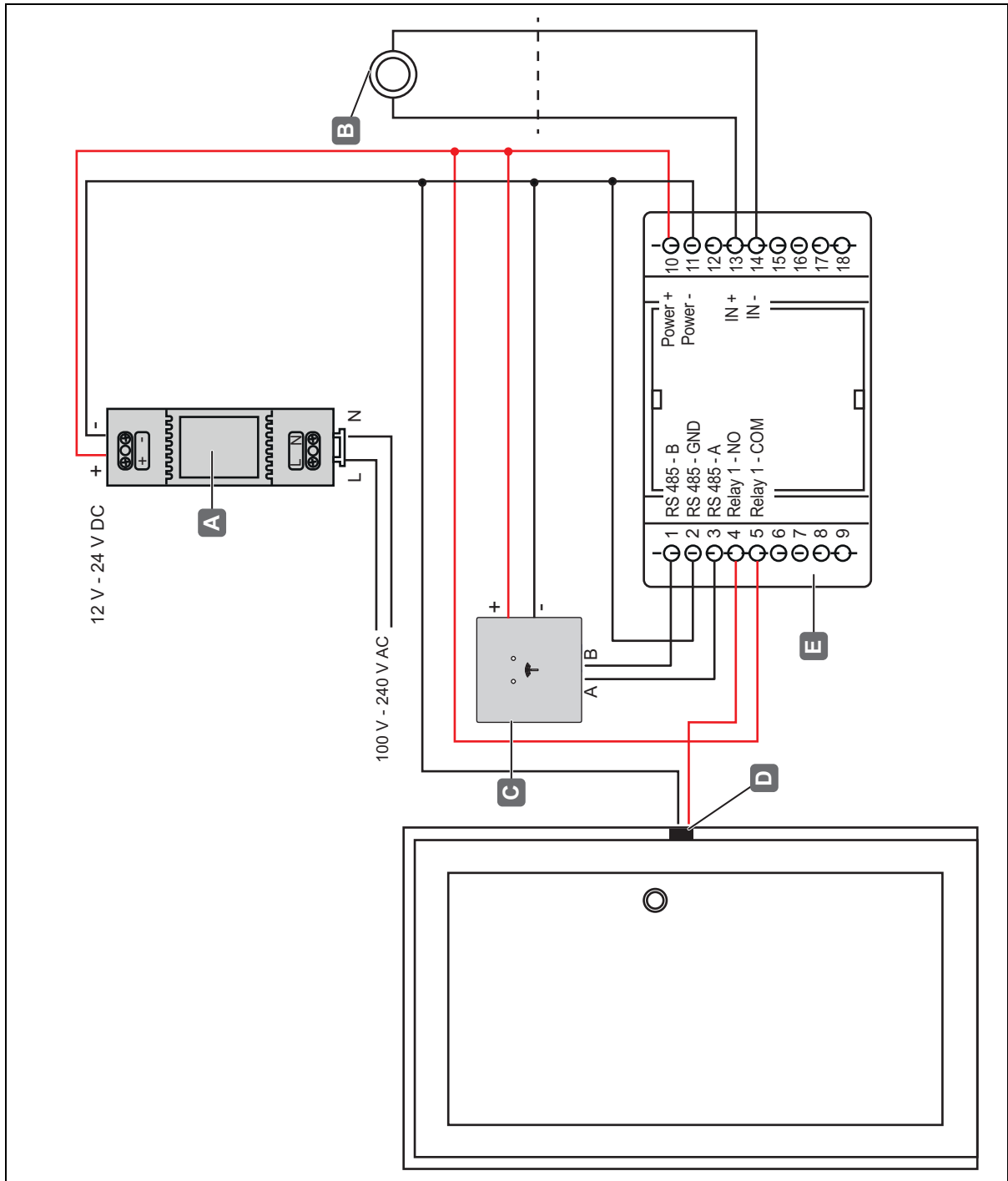
22.1 Door with WT 300 / WT 310, electric strike and inner pushbutton



Installation example 1 - door with WT 300 / WT 310, electric strike and inner pushbutton

A	Direct current power supply unit	• 12 V - 24 V DC, e.g. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Inner pushbutton	• on-site (corresponding terminal template required)
C	Wall terminal	• WT 300 / WT 310
R	Electric strike	• on site

22.2 Door with WT 300 / WT 310, electric strike, inner pushbutton and WTX 202



Installation example 2 - door with WT 300 / WT 310, electric strike, inner pushbutton and WTX 202

A	Direct current power supply unit	<ul style="list-style-type: none"> 12 V - 24 V DC, e.g. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Inner pushbutton	<ul style="list-style-type: none"> on-site (corresponding terminal template required)
C	Wall terminal	<ul style="list-style-type: none"> WT 300 / WT 310 (not shown)
R	Electric strike	<ul style="list-style-type: none"> on site
E	Relay unit	<ul style="list-style-type: none"> WTX 202

Sommaire

1.	À propos du présent document	68
1.1	Groupes cibles des instructions d'utilisation	68
1.2	Documents également applicables	68
2.	Sécurité	68
2.1	Utilisation conforme à l'emploi	68
2.2	Utilisation conforme à l'emploi des versions pour l'extérieur WT 300	69
2.3	Utilisation non conforme à l'emploi	69
2.4	Qualification du personnel	69
2.5	Consignes générales de sécurité	70
2.6	Sécurité électrique	71
3.	Structure et fonctionnement	71
3.1	Aperçu du système	71
3.2	Extensions	72
3.3	Caractéristiques techniques	72
3.4	Accessoires	74
4.	Conditions requises pour le montage	75
4.1	Conditions ambiantes	75
4.2	Conditions de montage générales	76
4.3	Conditions de montage des versions pour l'extérieur WT 300	76
5.	Montage et installation	77
5.1	Description de montage WT 300	77
5.2	Description de montage WT 310	77
5.3	Description du montage des versions pour l'extérieur WT 300	77
6.	Fonctions	78
6.1	Réglages d'usine	78
7.	Première mise en service	79
7.1	Application de mise en service (Häfele My Dialock Manager)	80
8.	Programmer une clé d'utilisateur	82
8.1	Programmer une clé d'utilisateur normale	83
8.2	Programmer une clé d'utilisateur privilégié	84
8.3	Programmer une clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant	85
9.	Effacer des droits d'accès	86
9.1	Effacer un droit d'accès sur une seule clé d'utilisateur	86
9.2	Effacer les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs	86

10. Commande	87
10.1 Utilisation avec la clé d'utilisateur normale	87
10.2 Utilisation avec clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant	88
10.3 Réglage du temps d'ouverture / du mode serrure à pêne permanent	89
11. Extensions et raccords	90
12. Élimination des dysfonctionnements	91
13. Réinitialisation	91
13.1 Réinitialisation simple	92
13.2 Réinitialisation complète	92
14. Nettoyage et entretien	92
14.1 Nettoyage	92
14.2 Entretien	93
15. Stockage	93
16. Démontage	93
17. Élimination	93
18. Déclaration de conformité UE	94
19. Déclaration de conformité UKCA	94
20. Déclaration de conformité ANATEL	94
21. Homologation conformément à la partie 15 des règles de la FCC	95
22. Exemples d'installation	96
22.1 Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique et touche intérieure	96
22.2 Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique, touche intérieure et WTX 202	97

1. À propos du présent document

Les présentes instructions d'utilisation s'appliquent aux terminaux muraux

- WT 300
- WT 310

Elles font partie des produits et doivent être conservées jusqu'à l'élimination des produits.

1.1 Groupes cibles des instructions d'utilisation

Les groupes cibles des instructions d'utilisation sont les suivants :

- Exploitant
- Personnel de montage
- Personnel de mise en service
- Personnel d'exploitation

1.2 Documents également applicables

Document	Contenu
Instructions de montage des composants individuels du système ⇒ 5. Montage et installation 77	Montage mécanique
Documentation du fournisseur du bloc d'alimentation	Montage mécanique

Tous les documents relatifs au produit sont disponibles sur le site www.hafele.com.



Ce marquage permet la mise en service et la gestion des produits avec l'application Häfele My Dialock Manager.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme à l'emploi

Le WT 300 / WT 310 est un terminal mural électronique destiné à la commande de dispositifs d'ouverture électriques ou électromécaniques. Une utilisation comme suit est conforme à l'emploi :

- Utilisation à l'intérieur
- Utilisation à l'extérieur (seulement WT 300 et uniquement avec des composants d'étanchéité supplémentaires)
- Utilisation conforme aux caractéristiques techniques ⇒ 3.3 *Caractéristiques techniques*, page 72

Le respect des conditions d'exploitation, d'entretien et de maintenance prescrites par le fabricant fait également partie de l'utilisation conforme à l'emploi.

2.2 Utilisation conforme à l'emploi des versions pour l'extérieur WT 300

En respectant les conditions de montage décrites dans 4.3 *Conditions de montage des versions pour l'extérieur WT 300, page 76*, l'utilisation de WT 300 (version pour l'extérieur) est autorisée à l'extérieur. Des composants d'étanchéité supplémentaires, à commander séparément, sont nécessaires à cet effet, voir les *instructions de montage WT 300*.

2.3 Utilisation non conforme à l'emploi

Toute utilisation non citée au chapitre 2.1 *Utilisation conforme à l'emploi* est non conforme à l'emploi. L'utilisation comme suit n'est pas autorisée :

- Utilisation à l'extérieur (sauf les versions pour l'extérieur ⇒ 2.2 *Utilisation conforme à l'emploi des versions pour l'extérieur WT 300, page 69*)
- Utilisation dans un environnement agressif (p. ex. contenant du sel ou du chlore) ou humide
- Utilisation en environnement présentant des risques d'explosion
- Utilisation à proximité d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques
- Ne pas utiliser à proximité de surfaces chaudes, sources de chaleur, matériaux facilement inflammables ou d'endroits exposés au rayonnement solaire direct.
- Omission de composants lors du montage
- Modification de l'ordre de montage
- utilisation sans possibilité d'ouverture d'urgence
- Utilisation de composants défectueux ou endommagés
- Utilisation de pièces de rechange autres que des pièces d'origine
- Modification ou réparation des composants du système Dialock
- Utilisation par des personnes non formées à cet effet

2.4 Qualification du personnel

Tâche	Qualification
Transport, stockage	Personnel qualifié
Montage	Électricien spécialisé
Installation	Électricien spécialisé
Mise en service	Personnel qualifié
Attribution et effacement des droits d'accès	Personnel d'exploitation
Commande	Personnel d'exploitation, utilisateur (client)
Dysfonctionnement	Électricien spécialisé
Réinitialisation	Personnel qualifié
Nettoyage	Personnel d'exploitation
Démontage	Électricien spécialisé
Mise au rebut	Personnel qualifié

Personnel qualifié

Sont considérés comme du personnel qualifié :

- Spécialistes du montage des systèmes électroniques de contrôle des accès ayant suivi une formation technique adaptée et possédant les connaissances et l'expérience nécessaires pour pouvoir identifier et éviter les dangers inhérents aux activités à réaliser et à leurs conséquences.

Électricien spécialisé

Est considéré comme un électricien spécialisé :

- Spécialiste qui, sur la base de sa formation technique, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des normes applicables en matière d'électrotechnique, est capable d'évaluer les travaux qui lui sont confiés et d'identifier les éventuels dangers électriques.

Personnel d'exploitation

Le personnel d'exploitation est le personnel disposant de droits d'accès. Le personnel d'exploitation a été formé :

- à la manipulation sûre et correcte du produit
- à l'utilisation responsable des droits d'accès
- à la possibilité d'ouverture d'urgence.

Le personnel d'exploitation forme l'utilisateur (client) aux éléments suivants :

- ouverture de la porte à l'aide de la clé d'utilisateur
- utilisation de la fonction « Ne pas déranger SVP » (si disponible)
- la présence de la possibilité d'ouverture d'urgence

2.5 Consignes générales de sécurité

Le produit a été fabriqué selon l'état actuel de la technique et des règles de sécurité. Cependant, des risques pour les personnes, ou des dommages sur le produit ou d'autres biens, peuvent se produire lors du montage et de l'exploitation.



AVERTISSEMENT

Danger dû à l'absence de possibilité d'ouverture d'urgence

Lorsque le produit est installé sans ouverture d'urgence, la porte ne peut plus être ouverte de l'extérieur en cas de dysfonctionnement. Si un cas d'urgence intervient dans la pièce durant le dysfonctionnement, les opérations de sauvetage seront gênées.

- L'exploitant doit s'assurer qu'une possibilité d'ouverture d'urgence existe, en cas de dysfonctionnement, sur les portes où le produit est installé.
- Häfele ne peut être tenu pour responsable des dommages consécutifs à l'absence d'une possibilité d'ouverture d'urgence.



AVERTISSEMENT

Danger en raison de panne ou de dysfonctionnement d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques

Le rayonnement électromagnétique du produit peut entraîner un dysfonctionnement des pièces sensibles, par ex. des appareils médicaux. Cela peut altérer leur fonctionnement.

- Ne pas installer le produit à proximité immédiate d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques.
- En cas de doute sur la compatibilité, contacter le fabricant.

2.6 Sécurité électrique

Pour éviter tout danger de choc électrique pouvant entraîner la mort, respecter les instructions de sécurité qui suivent :

- Débrancher complètement l'alimentation électrique du système avant d'effectuer les travaux de montage et d'installation.
- Ne pas porter le produit en le tenant par le câble.
- Avant le montage et l'exploitation, vérifier les éventuels dommages sur tous les composants. Ne pas utiliser des composants défectueux, mais adresser une réclamation au fabricant.
- Ne pas modifier ou remplacer la fiche et le câble.
- Ne pas coincer, plier ou endommager le câble. Ne pas poser le câble sur des bords ou des arêtes coupantes. Tenir le câble à distance suffisante des pièces en mouvement ou rotatives.
- Ne pas ouvrir le boîtier des composants du produit.
- Lors du branchement à l'alimentation, ne pas utiliser de blocs multiprises, de rallonges ou d'adaptateurs.
- Ne pas immerger les composants du système dans de l'eau ou du liquide.

3. Structure et fonctionnement

3.1 Aperçu du système

L'aperçu suivant montre les composants de base du système.

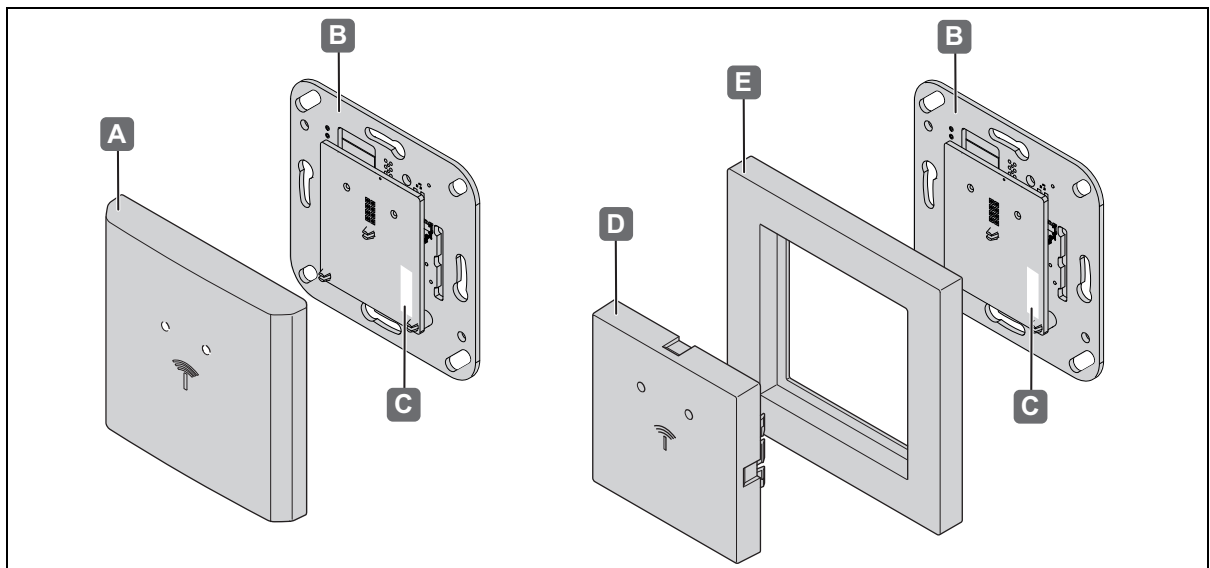


Fig. 1: Aperçu

Composants de base		Description
A	Cache WT 300	• Cache avec fenêtre LED
B	Unité électronique WT 300 / WT 310	• Unité de lecture à LED intégrée et électronique de commande intégrée • LED rouge / verte rouge : en fonctionnement, serrure verrouillée verte : serrure déverrouillée
C	plaque signalétique	• Nom du produit, autorisations
D	Cache WT 310	• Cache avec fenêtre LED
E	Cadre WT 310	• Cadre de montage (Gira / System 55)

Le WT 300 / WT 310 est un terminal mural compact réunissant le lecteur et l'électronique de commande. Avec un dispositif d'ouverture électrique ou électromécanique, le terminal mural réalise un point d'accès complet hors ligne avec des exigences de sécurité réduites
 ⇒ 22.1 Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique et touche intérieure, page 96.

Les applications ayant des exigences de sécurité strictes peuvent être réalisées avec le relais WTX 202. Il prend en charge la fonction d'entrée pour interrupteur et de commande de porte de WT 300 / WT 310 et s'installe dans une zone sécurisée. Pour cela, veuillez lire les instructions de montage WTX 202 ⇒ 22.2 Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique, touche intérieure et WTX 202, page 97.

Comme le WT 300 / WT 310 intègre la technologie sans fil basse consommation, il peut recevoir les données d'accès (si l'infrastructure le permet) en présentant un terminal numérique et les transmettre à l'électronique de commande pour analyse. Celui-ci vérifie l'autorisation et délivre, le cas échéant, le signal d'ouverture.

La forme de construction de WT 300 / WT 310 facilite le montage dans des boîtiers sous crépi conformément à DIN 49073 ou dans des boîtes pour cloison creuse.

Le WT 310 est destiné aux programmes d'interrupteurs du fabricant GIRA « System 55 ».

Le WT 300 / WT 310 s'installe à l'intérieur et est alimenté par un bloc d'alimentation séparé (non fourni). L'utilisation de WT 300 à l'extérieur est autorisée dans certaines conditions
 ⇒ 2.2 Utilisation conforme à l'emploi des versions pour l'extérieur WT 300, page 69.

Le terminal mural intègre un capteur de sabotage qui se déclenche en cas de retrait de l'appareil du cadre de montage et active le générateur de signal sonore intégré et le relais d'alarme.

Tous les processus d'ouverture et tout retrait du terminal mural de son cadre sont archivés dans la mémoire.

De plus, le WT 300 / WT 310 comprend une interface radio permettant de configurer le terminal et de lire les données du journal à l'aide de l'unité mobile de transfert de données MDU 110.

3.2 Extensions

Le relais WTX 202 permet de satisfaire aux exigences de sécurité les plus strictes, voir également ⇒ 22.2 Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique, touche intérieure et WTX 202, page 97.

Extension	Description
WTX 202	• relais

3.3 Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Tension d'alimentation	12 V - 24 V DC, +/- 15 %
Consommation de courant max. (12 V)	0,2 A
Puissance absorbée max.	2,4 W
Température ambiante	0 °C à 55 °C
Température ambiante extérieur (WT 300)	-25 °C jusqu'à + 70 °C
Humidité de l'air relative	10 % à 95 %, sans condensation

Caractéristique	Valeur
Type de protection WT 300	IP 40
Extérieur	IP 54 (uniquement en cas d'utilisation avec des composants d'étanchéité supplémentaires)
Type de protection WT 310	IP 00 (sans cadre) IP 20 (avec cadre Gira)
Technologie de transpondeurs	ISO15693, ISO14443 : Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Portée de lecture	MIFARE Classic min. 20 mm, MIFARE DESFire min. 10 mm, Tag-it min. 25 mm,
Technologie sans fil basse consommation	<ul style="list-style-type: none"> Ouverture d'un point d'accès par technologie sans fil basse consommation avec un terminal numérique et une application adaptée (par ex. Häfele Access Hotel) Mise en service, configuration et gestion de points d'accès avec le smartphone et l'application Häfele My Dialock Manager
Signalisation	1 LED rouge, 1 LED verte, générateur de signal sonore piézoélectrique
Nombre de clés d'utilisateurs Dialock possibles	≤ 1.000
Mémoire d'événements (entrées du journal)	≤ 1.000
Fréquence RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 et ISO 15693 ; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensité de champ de transmetteur / (dbμA/m) @3m	13,4
Fréquence BLE (ETSI EN 300 328 V2.2)	2.400 MHz - 2.483,5 MHz
Puissance rayonnée (dBm)	0,8
Connexions	
Relais de sortie 1 (max.) NO, NC, COM	48 VAC / DC, 5 A, 48 W
Relais d'alarme (max.) AL1, AL2	48 VDC, 1 A, 25 W
Entrée numérique IN+, IN-	5 VDC, 12 mA
Interface série pour WTX 202 A,B	RS 485
Section de câble utile	0,08 -1,3 mm ²
Type de câble	J-Y(St) Y2 x 2 x 0,8
Longueur de câble max.	12 V < 100 m, 24 V < 400 m



La plaque signalétique portant la désignation du lecteur se trouve sur l'antenne, derrière le cache de l'interrupteur.

Dimensions L/H/P	
WT 300 (sous crépi / intérieur)	81 mm x 81 mm x 12 mm
WT 300 (sous crépi / extérieur)	81 mm x 81 mm x 15 mm
WT 300 (en applique intérieur)	82 mm x 82 mm x 32 mm
WT 300 (en applique extérieur)	82 mm x 82 mm x 34 mm
WT 310 (sous crépi)	81 mm x 81 mm x 12 mm
Profondeur d'installation (sans câble de raccordement)	19 mm

3.4 Accessoires

Accessoires	Description
Key card de programmation	<ul style="list-style-type: none"> • Carte d'attribution de droits d'accès
Key card d'effacement	<ul style="list-style-type: none"> • Carte d'effacement de droits d'accès
clé d'utilisateur	<ul style="list-style-type: none"> • Clé électronique • différentes versions possibles : , clé carte, clé badge, clé bracelet.
Macros	<ul style="list-style-type: none"> • Sur demande ⇨ <i>3.1Aperçu du système, page 71</i>
Cadre pour interrupteur (WT 310)	<ul style="list-style-type: none"> • Gira / System 55 (par ex. www.hafele.com)
Boîtier de commande	<ul style="list-style-type: none"> • Par ex. réf. Häfele : 917.93.012 (4 A), 917.93.013 (2 A) • Ces blocs d'alimentation sont recommandés pour une utilisation dans ou à proximité immédiate des zones résidentielles, commerciales et industrielles (EN 55032 classe B).
Accessoires pour l'extérieur	<ul style="list-style-type: none"> • uniquement pour WT 300, ⇨ <i>Instructions de montage WT 300</i>
Cadre en applique	<ul style="list-style-type: none"> • uniquement pour WT 300, ⇨ <i>Instructions de montage WT 300</i>
Relais WTX 202	<ul style="list-style-type: none"> • pour les exigences de sécurité strictes, • ⇨ <i>22.2Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique, touche intérieure et WTX 202, page 97</i> • ⇨ <i>Instructions de montage WTX 202</i>

4. Conditions requises pour le montage

4.1 Conditions ambiantes



REMARQUE

Dommmages sur le produit en raison d'un montage en conditions ambiantes défavorables

Ne pas monter les produits dans les conditions suivantes :

- à l'extérieur (sauf version pour l'extérieur ⇨ 2.2 Utilisation conforme à l'emploi des versions pour l'extérieur WT 300, page 69)
- dans un environnement humide
- à proximité d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques
- dans un environnement présentant des risques d'explosion.



REMARQUE

Dommmages sur le produit dus à l'eau de condensation sur des composants froids !

- Avant le montage, s'assurer que tous les composants du produit sont à température ambiante !
- Stocker les produits sur le site de montage quelque temps avant le montage.



Une version de WT 300 pour l'extérieur est nécessaire en cas d'installation à l'extérieur. Le lieu d'installation de celle-ci doit être approuvé par Häfele.

- De plus amples informations sur le produit sont disponibles sur www.Häfele.com ou dans les instructions de montage de WT 300



L'environnement de l'endroit d'utilisation, p. ex. des champs magnétiques ou des matériaux métalliques, peuvent altérer le mode de fonctionnement du système.

- S'assurer que le produit est utilisé dans un environnement adapté.
- Avant le montage définitif, monter, mettre en service et tester une installation modèle sur le lieu d'utilisation.



L'unité électronique est un composant sensible à l'électricité statique. La charge électrostatique endommage le produit.

- Toucher l'unité électronique uniquement à l'aide d'un équipement de protection ESD adapté (par ex. des gants ESD, un bracelet ESD, etc.)
- Lors du montage de l'unité électronique, veiller à respecter les mesures de sécurité correspondantes.
- En cas de montage dans un boîtier sous crépi, nettoyer soigneusement le boîtier sous crépi avant le montage. Il ne doit pas s'y trouver de copeaux métalliques, de copeaux de bois, de résidus de crépi ou autres.

i En cas de montage dans un boîtier pour mur creux, s'il s'agit de murs coupe-feu, il convient de respecter l'épaisseur minimale du mur en lien avec les prescriptions nationales correspondantes.

Pour les portes anti-panique ou d'issues de secours, un lecteur mural peut être utilisé dans le sens opposé de la fuite.

Dans le sens de la fuite, le montage n'est possible qu'en lien avec un terminal d'issue de secours.

4.2 Conditions de montage générales

Condition de montage	
Vérifier l'ouverture de montage	<ul style="list-style-type: none"> • Un boîtier sous crépi conforme à la norme DIN 49073 est préinstallé sur le mur au lieu d'installation. • Le boîtier sous crépi est propre et exempt de copeaux métalliques, de copeaux de bois, de résidus de plâtre, etc.

4.3 Conditions de montage des versions pour l'extérieur WT 300

Condition de montage	
Vérifier la surface de montage	<ul style="list-style-type: none"> • Pour garantir la protection IP, la surface de montage du terminal mural doit être plane / horizontale.
Entretien des joints d'étanchéité	<ul style="list-style-type: none"> • Appliquer les mesures suivantes pour garantir la protection IP au plus tard après 24 mois. • Contrôler l'étanchéité de la surface de montage (mur) • Contrôler l'étanchéité entre l'embase et le cadre en applique
Température ambiante	<ul style="list-style-type: none"> • -25 °C à 70 °C

732.29.202

HDE 23.12.2022

5. Montage et installation

Les instructions de montage des composants du système sont des documents séparés. Ils peuvent être consultés via le code QR de la fiche signalétique jointe ou sous la référence correspondante à l'adresse : www.hafele.com



AVERTISSEMENT

Danger de mort par choc électrique

- Avant le montage de tous les composants, débrancher l'alimentation électrique sur place et empêcher sa remise en marche.




Après avoir terminé les travaux de montage et d'installation, ne pas activer l'alimentation électrique. La mise sous tension met automatiquement en service le système.

- Lire le chapitre *7. Première mise en service, page 79* avant la mise sous tension.

5.1 Description de montage WT 300

La description du montage s'effectue exclusivement à l'aide de photos


⇒ *Instructions de montage WT 300* .



<https://www.hafele.de/de/wt300>

5.2 Description de montage WT 310


La description du montage s'effectue exclusivement à l'aide de photos

⇒ *Instructions de montage WT 310* .



<https://www.hafele.de/de/wt310>

5.3 Description du montage des versions pour l'extérieur WT 300

Les étapes de montage différentes pour la version d'extérieur sont intégrées dans les descriptions de montage ⇒ *Instructions de montage WT 300 / WT 310* .

6. Fonctions

Mode serrure à bec-de-cane / verrouillage automatique (= configuration par défaut)

En mode serrure à bec-de-cane, le terminal est déverrouillé pendant le temps d'ouverture de 3 sec. Le terminal se verrouille automatiquement à l'issue du temps d'ouverture (verrouillage automatique).

Mode serrure à pêne (ouverture continue)

En mode serrure à pêne, le terminal est déverrouillé en permanence (ouverture continue). Le terminal est déverrouillé en présentant une nouvelle fois une clé d'utilisateur autorisée pour le mode serrure à pêne.

Macros

Les macros sont des programmes qui étendent la variété des fonctions du terminal. Des exigences spécifiques du client peuvent être réalisées sur demande à l'aide de programmes macro.

La transmission au terminal est possible avec l'application Häfele My Dialock Manager ou avec le MDU 110.

-  En cas de questions sur le développement ou le fonctionnement des macros, contactez votre technicien DIALOCK local ou consultez le site www.hafele.com

6.1 Réglages d'usine

Paramètre	Valeur
Temps d'ouverture (durée du déverrouillage en mode serrure à bec-de-cane) <ul style="list-style-type: none"> • En mode autonome, le temps d'ouverture peut être paramétré à la seconde près jusqu'à 30 sec. ⇨ 10.3 Réglage du temps d'ouverture / du mode serrure à pêne permanent, page 89. • Le temps d'ouverture peut être prolongé à plus de 30 secondes à l'aide d'une macro avec l'appareil de transfert de données mobile MDU 110 avec une fonction spéciale. 	3 sec.
Type de verrouillage	Mode serrure à bec-de-cane

7. Première mise en service

Le système est livré dans le mode de fonctionnement simple pour un mode autonome (SA). Dans ce document, seule la mise en service pour le mode autonome est décrite.

Le mode autonome est désactivé en permanence dès la première configuration du produit à l'aide de l'appareil mobile de transfert de données MDU 110. Une réactivation de ce mode de fonctionnement n'est ensuite possible qu'après une RÉINITIALISATION complète, ⇒ 13.2 Réinitialisation complète, page 92.

Pour utiliser l'appareil avec les applications du logiciel Dialock, la mise en service est décrite dans la documentation du logiciel Dialock.

- i** La mise en service démarre automatiquement après la mise sous tension. Pour des raisons de sécurité, la première mise en service ne peut intervenir que dans les 5 secondes suivant le branchement de l'alimentation électrique.
 - Avant de démarrer la mise en service, lire complètement les étapes de travail.
 - Avant de démarrer la mise en service, préparer les deux clés maître (clé de programmation « vert » et clé d'effacement « rouge »).
 - Exécuter les étapes de travail rapidement et sans interruption.

- i** Si le temps imparti pour la mise en service est dépassé :
 1. Couper l'alimentation électrique.
 2. Attendre que la LED s'éteigne.
 3. Recommencer la mise en service.

- i** Il est également possible de démarrer la mise en service par une simple réinitialisation (⇒ 13.1 Réinitialisation simple, page 92).

- i** Recommandation : avant la mise en service, mettez à jour le firmware avec l'appareil de transfert de données mobile MDU 110 pour vous assurer que le firmware DIALOCK le plus récent est installé sur le terminal.

7.1 Application de mise en service (Häfele My Dialock Manager)

Avec l'application Häfele My Dialock Manager, les fonctions suivantes sont à disposition :

Fonction de base :

- Programmation et mise en service de trois terminaux max.,
- Programmation des clés d'utilisateur (nombre illimité),
- Utilisation de l'alarme porte ouverte (durée 20 secondes, non modifiable).

Gamme complète de fonctions (selon la licence)

- Programmation du matériel avec réglages spécifiques des appareils,
- Création de plan de fermeture avec modèles de temps,
- Génération simple de clés,
- Gestion des droits d'accès et suppression de transpondeurs,
- Mises à jour du firmware des terminaux via l'appareil mobile.

En fonction de la taille du projet et de l'étendue de l'installation, il existe différentes fonctions de base et supplémentaires, pouvant être activées grâce à une clé de licence de projet payante.

Vous trouverez de plus amples informations sur l'utilisation de l'application Häfele My Dialock Manager sous :



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>




Le mode autonome « Stand-Alone » est déconnecté durablement dès que le produit est mis pour la première fois en service à l'aide de l'application Häfele My Dialock Manager.


Une réactivation de ce mode de fonctionnement n'est ensuite possible qu'après une réinitialisation complète.

i Seul le terminal WT 300 est présenté dans les illustrations suivantes portant sur la mise en service, la programmation et l'utilisation. La génération de signal sonore avec le WT 310 est identique.

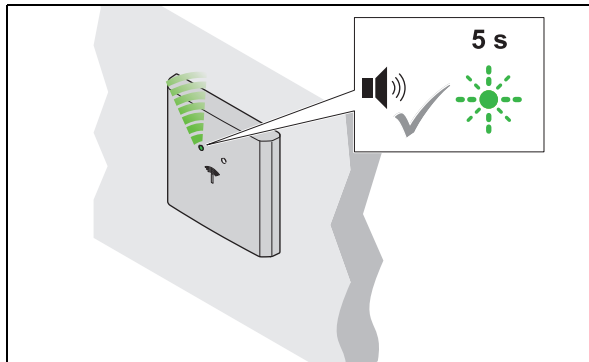
Conditions préalables :



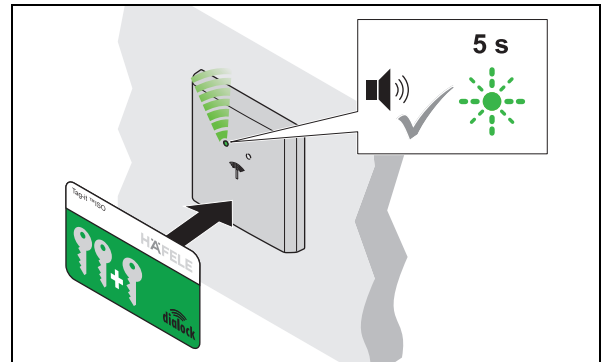
Key card de programmation



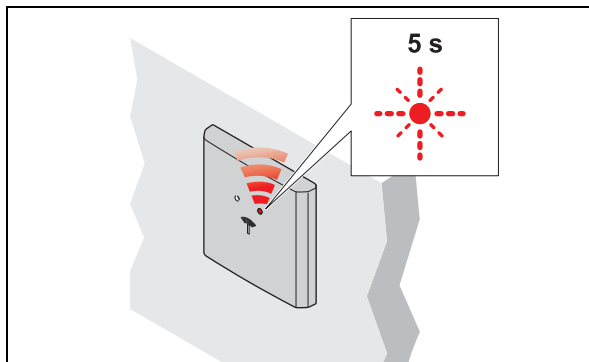
Key card d'effacement



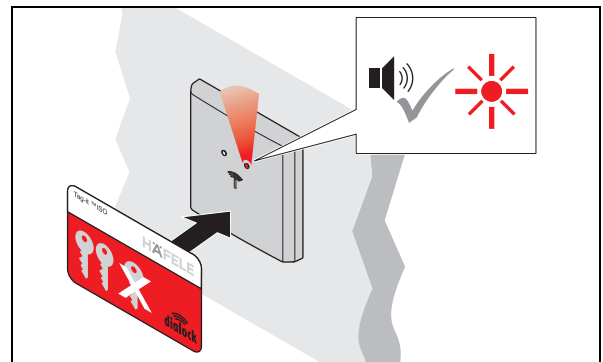
1. Mettre sous tension.
 ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant 5 sec. max.



2. Durant ces 5 sec., tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 ▶ Un signal sonore retentit.



3. Enlever la key card de programmation.
 ▶ La LED clignote en rouge pendant max. 5 sec.



4. Durant ces 5 sec., tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en rouge.
 ▶ L'installation est en fonctionnement.

8. Programmer une clé d'utilisateur

Pour ouvrir une serrure, une clé d'utilisateur autorisée est requise. À cet effet, des droits d'accès doivent être affectés à cette clé d'utilisateur.



Les clés d'utilisateur suivantes peuvent être programmées :

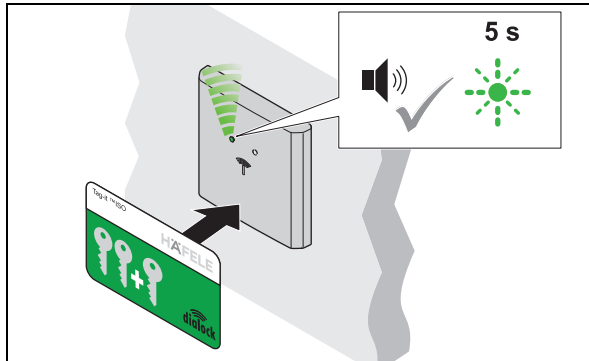
clé d'utilisateur	Droit de fermeture	Fonction
Clé d'utilisateur normale	Mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique)	<ul style="list-style-type: none"> Ouvre toutes les serrures pour lesquelles la clé d'utilisateur a des droits d'accès. Les serrures ouvertes se verrouillent automatiquement à l'issue du temps d'ouverture.
Clé d'utilisateur privilégié	Mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique)	<ul style="list-style-type: none"> Fonctionnement identique à la clé d'utilisateur normale Également requise par les personnes privilégiées pour la configuration avec l'appareil de transfert de données MDU 110.
Clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant	Mode serrure à pêne (ouverture continue)	<ul style="list-style-type: none"> Fonctionnement identique à la clé d'utilisateur normale Dispose en plus de la fonction d'ouverture continue : lorsque la clé d'utilisateur est tenue plus longtemps devant l'antenne, les serrures ouvertes passent en mode « ouverture continue ». Verrouiller les serrures ouvertes en présentant à nouveau (> 2 sec.) une clé d'utilisateur autorisée pour la fonction de serrure à pêne

i Les droits d'accès des clés d'utilisateur sont conservés après une interruption de l'alimentation électrique et il n'est pas nécessaire de les redéfinir.

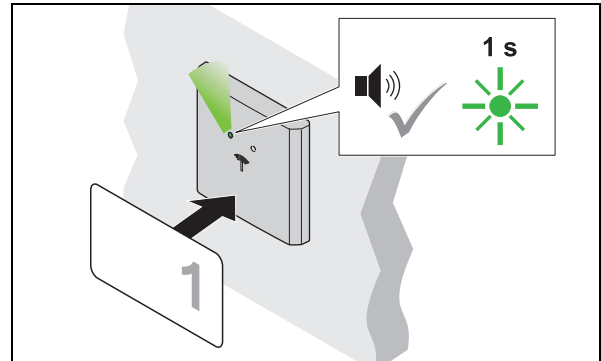
8.1 Programmer une clé d'utilisateur normale

Conditions préalables :

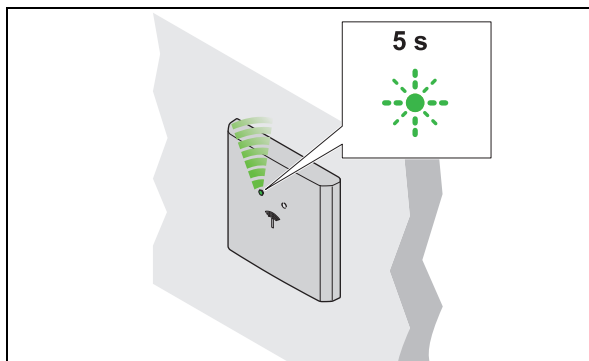

Key card de programmation

clés d'utilisateur



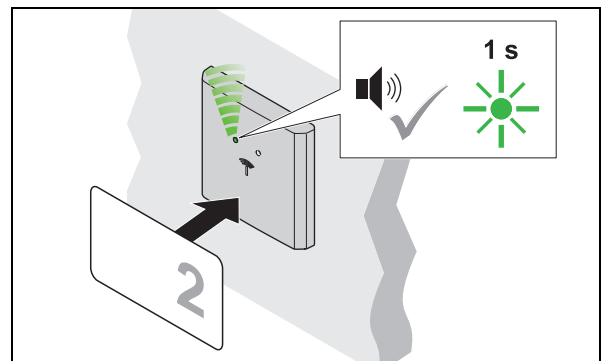
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant max. 5 sec.



2. Durant ces 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.



3. Enlever la clé d'utilisateur.
 - ▶ La LED continue à clignoter en vert pendant à nouveau 5 sec.



4. Durant ces 5 sec., tenir la clé d'utilisateur suivante devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.

5. Répéter les étapes 2 à 4 jusqu'à ce que toutes les clés d'utilisateur nécessaires aient reçu leurs droits d'accès.

6. Lorsque les 5 sec. sont écoulées, la LED passe au rouge.

8.2 Programmer une clé d'utilisateur privilégié

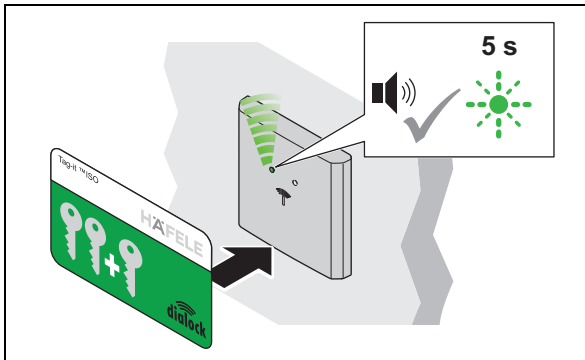
Conditions
préalables :



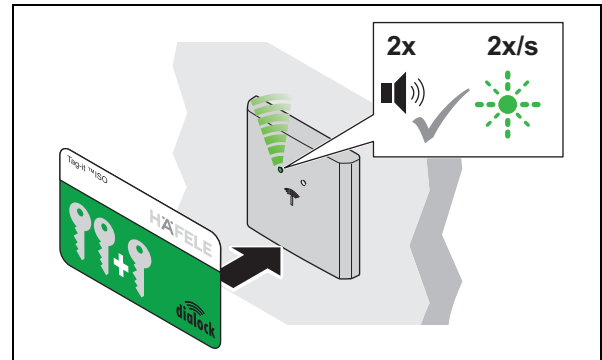
Key card de
programmation



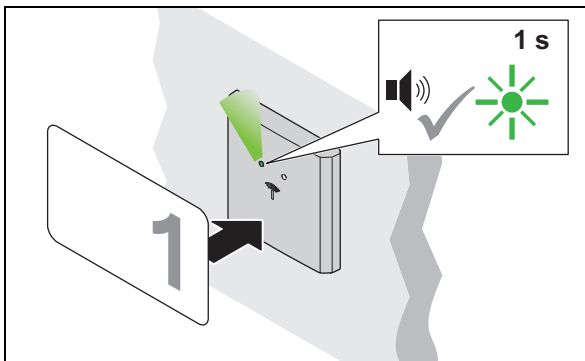
clés d'utilisateur



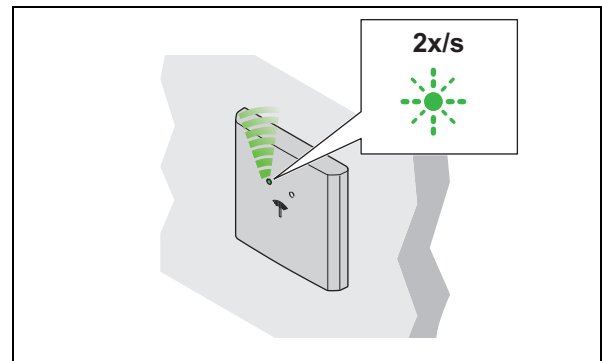
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant max. 5 sec.



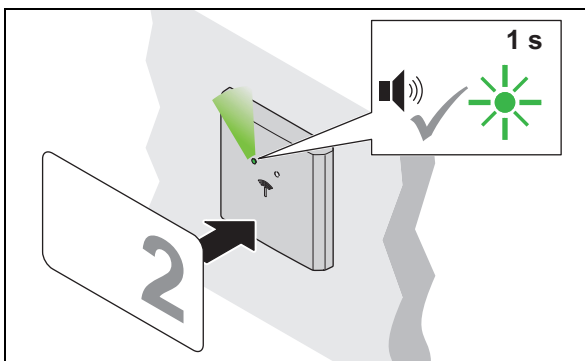
2. Durant ces 5 sec., tenir à nouveau la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Le signal sonore retentit 2 fois. La LED clignote en vert plus lentement.



3. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.



4. Enlever la clé d'utilisateur.
 - ▶ La LED continue à clignoter en vert lentement.



5. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur suivante devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.

6. Répéter les étapes 3 à 5 jusqu'à ce que toutes les clés d'utilisateurs nécessaires aient reçu leurs droits d'accès.

7. Lorsque les 5 sec. sont écoulées, la LED passe au rouge.

8.3 Programmer une clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant

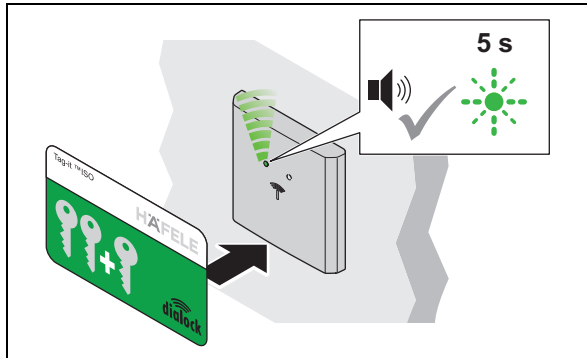
Conditions préalables :



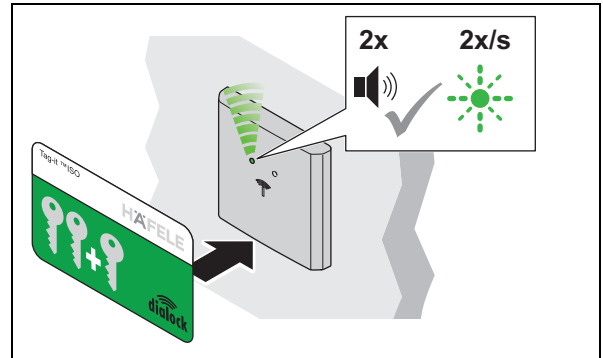
Key card de programmation



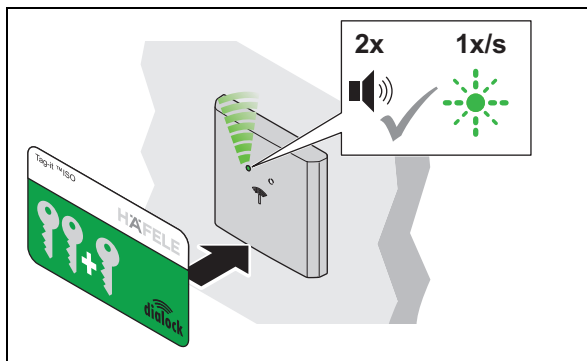
clés d'utilisateur



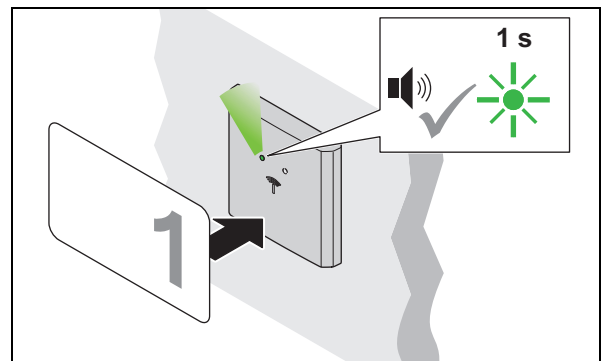
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant max. 5 sec.



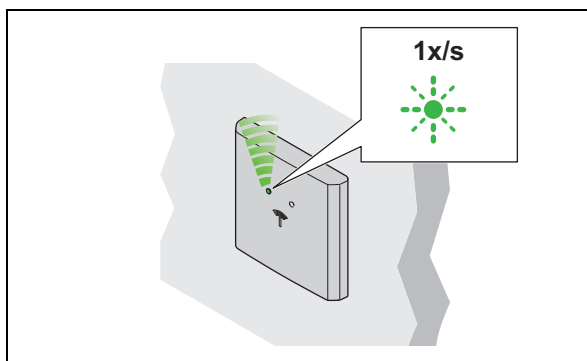
2. Durant ces 5 sec., tenir à nouveau la key card de programmation devant l'antenne.
 - Le signal sonore retentit 2 fois. La LED clignote en vert plus lentement.



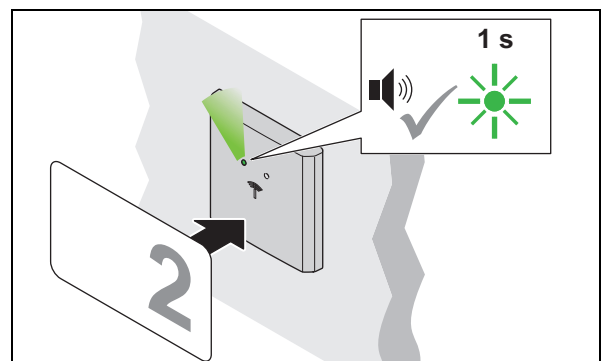
3. Dans un délai de 5 sec., tenir à nouveau la key card de programmation devant l'antenne.
 - Le signal sonore retentit 2 fois. La LED clignote en vert encore plus lentement.



4. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 - Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - Le droit d'accès est à présent attribué.



5. Enlever la clé d'utilisateur.
 - La LED continue à clignoter en vert lentement.



6. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur suivante devant l'antenne.
 - Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - Le droit d'accès est à présent attribué.


7. Répéter les étapes 4 à 6 jusqu'à ce que toutes les clés d'utilisateurs nécessaires aient reçu leurs droits d'accès.

8. Lorsque les 5 sec. sont écoulées, la LED passe au rouge.


9. Effacer des droits d'accès

9.1 Effacer un droit d'accès sur une seule clé d'utilisateur

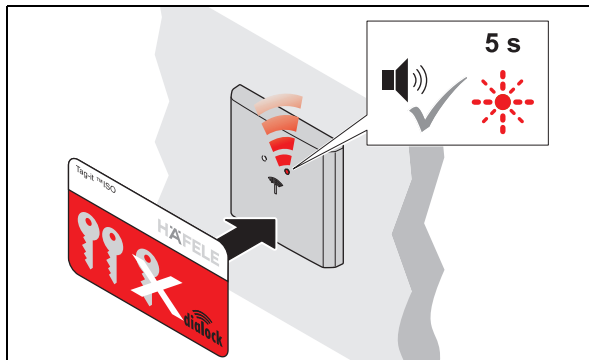
Conditions préalables :



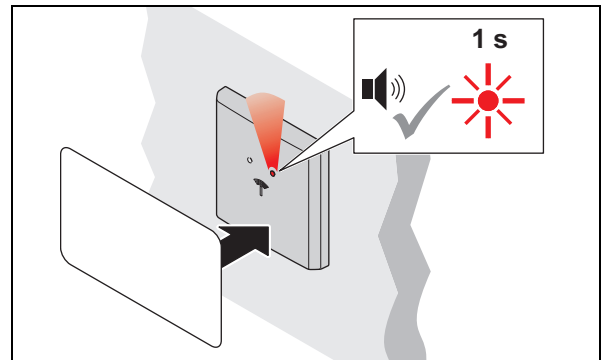
Key card d'effacement



Clé d'utilisateur dont le droit d'accès doit être effacé



1. Tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en rouge pendant max. 5 sec.




2. Durant ces 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en rouge un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès de cette clé d'utilisateur est à présent effacé.


9.2 Effacer les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs

En cas de perte d'une clé d'utilisateur, tous les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs doivent être effacés. Ensuite, les droits d'accès sont réattribués ⇨ 8. Programmer une clé d'utilisateur, page 82.

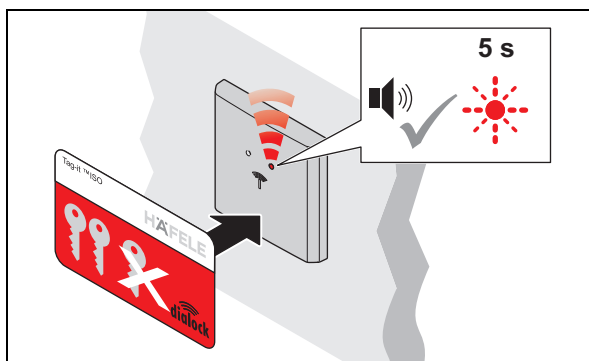
Conditions préalables :



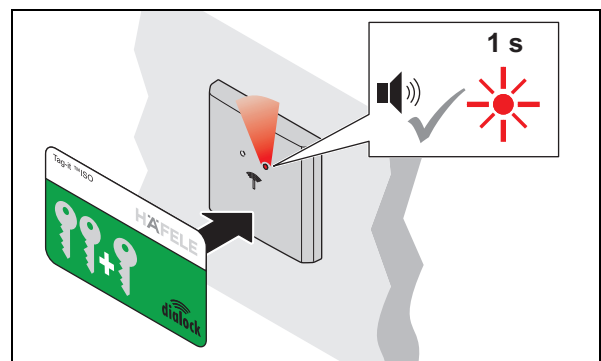
Key card d'effacement



Key card de programmation



1. Tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en rouge pendant max. 5 sec.



2. Dans un délai de 5 sec., tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en rouge un court instant.
 - ▶ Les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs sont à présent effacés.

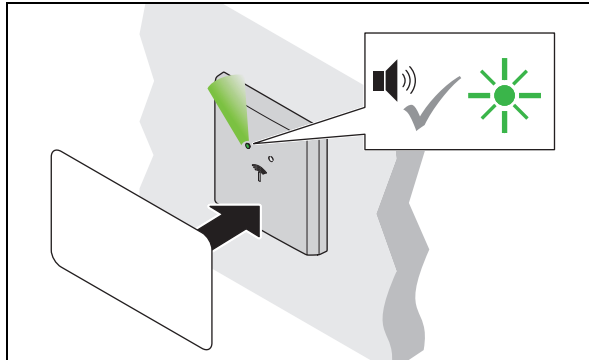
10. Commande

10.1 Utilisation avec la clé d'utilisateur normale

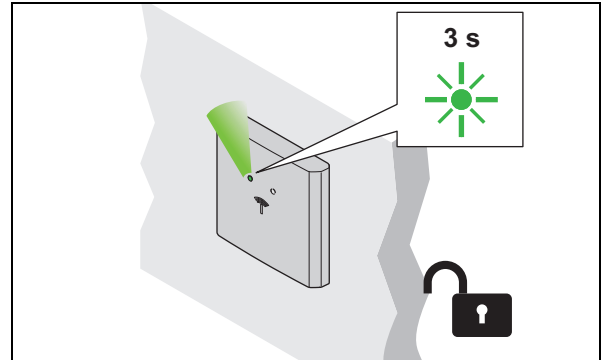
Conditions
préalables :



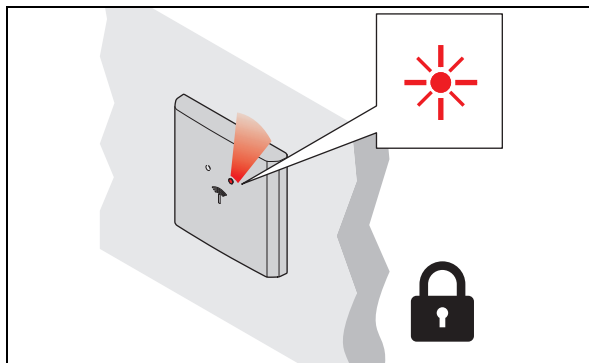
clé d'utilisateur normale avec droit d'accès au mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique)



1. Tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
▶ Un signal sonore retentit. La LED passe au vert.



2. Enlever la clé d'utilisateur.
▶ La LED s'allume en vert. La serrure est ouverte pendant le temps d'ouverture.



3. Lorsque le temps d'ouverture est écoulé, la serrure se verrouille automatiquement.
▶ La LED passe au rouge.

Technologie sans fil basse consommation

Comme le WT 300 / WT 310 intègre la technologie sans fil basse consommation, le point d'accès (avec l'infrastructure correspondante) peut être ouvert en présentant un terminal numérique. En cas de questions concernant les applications pour smartphones, contactez votre technicien DIALOCK local ou consultez le site www.hafele.com.

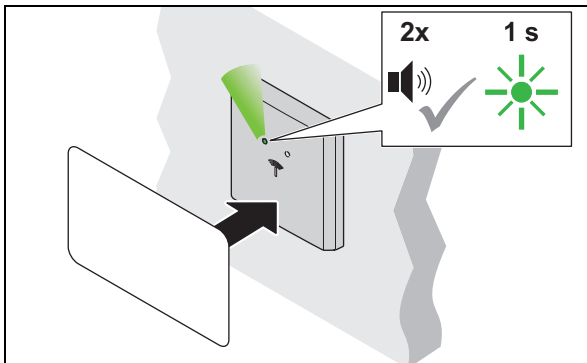
10.2 Utilisation avec clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant

Conditions
préalables :

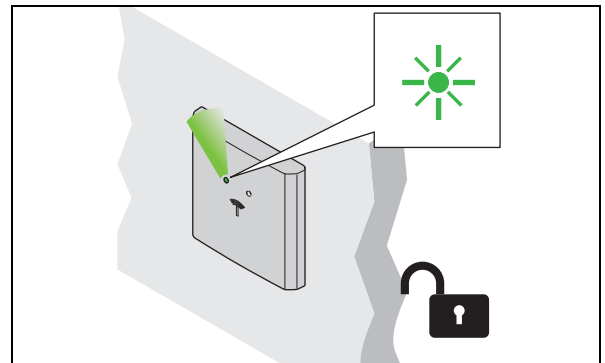


Clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant (ouverture continue)

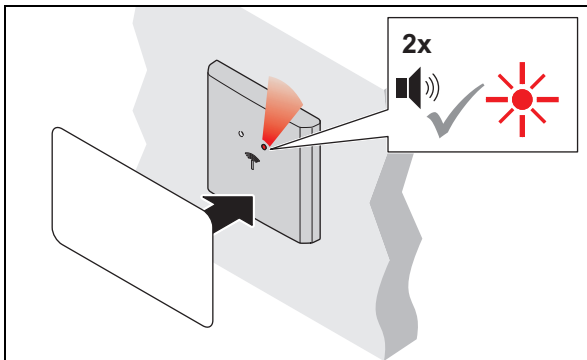
i Une clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dispose aussi du droit d'accès « mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique) » ⇒ 10.1 Utilisation avec la clé d'utilisateur normale, page 87



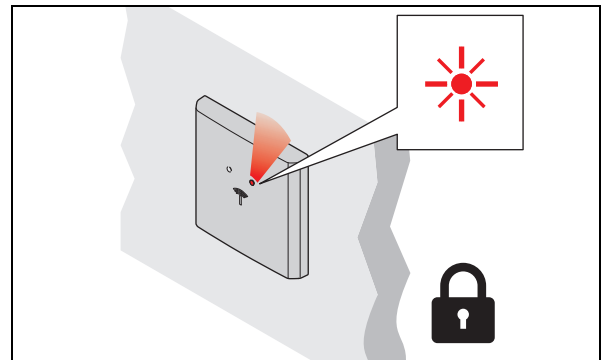
1. Tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne pendant une durée supérieure à 2 sec.
 - Un signal sonore retentit. La LED passe au vert. Le signal sonore retentit à nouveau. La LED s'allume en vert un court instant.



2. Enlever la clé d'utilisateur.
 - La LED s'allume en vert en permanence. La serrure est ouverte en permanence (« ouverture continue »).



3. Pour les fermer, tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne pendant une durée supérieure à 2 sec.
 - Un signal sonore retentit. La LED s'allume toujours en vert. Le signal sonore retentit à nouveau. La LED passe au rouge.



4. Enlever la clé d'utilisateur.
 - La LED s'allume en rouge en permanence. La serrure est verrouillée.

10.3 Réglage du temps d'ouverture / du mode serrure à pêne permanent

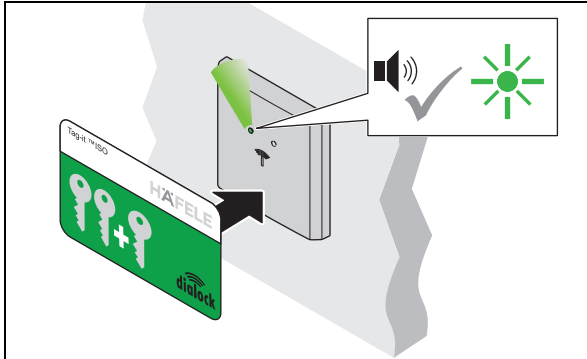
Conditions préalables :



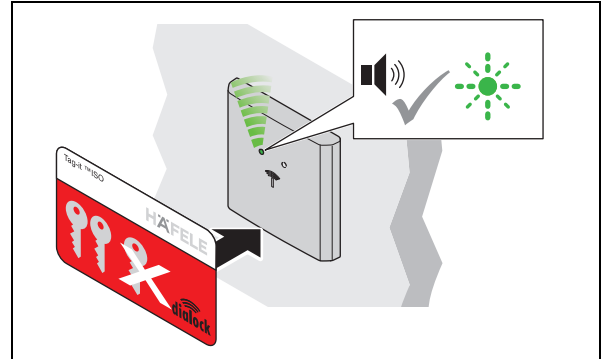
Key card de programmation



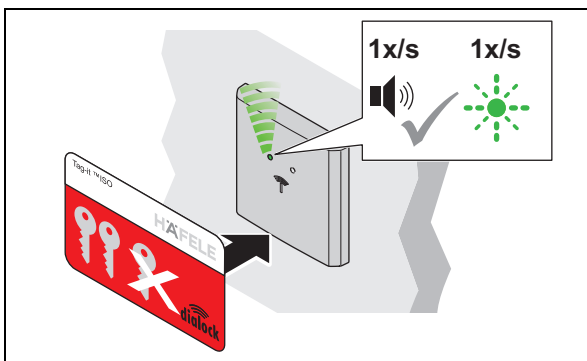
Key card d'effacement



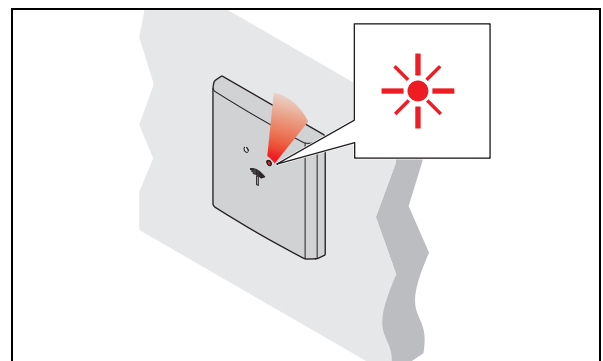
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert.



2. Tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote rapidement en vert.



3. Tenir la key card d'effacement encore devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit toutes les secondes.
 - ▶ La LED clignote parallèlement au signal sonore toutes les secondes en vert (max. 30 sec.).



4. Retirer la key card d'effacement encore après le temps souhaité.
 - ▶ La LED s'allume en permanence en rouge.
 - ▶ Le temps d'ouverture est alors paramétré pour toutes les serrures et toutes les clés d'utilisateur autorisées.

i Le temps d'ouverture peut être adapté à tout moment et est conservé après une interruption de l'alimentation électrique ou une réinitialisation simple.

Il est possible de prolonger le temps d'ouverture au-delà de 30 sec. avec le MDU 110 avec fonction spéciale ou macros (⇒ *Macros*, page 78).

Après une réinitialisation complète ou le réglage du terminal de porte sur le « mode serrure à pêne permanent », le temps d'ouverture paramétré est effacé et la configuration par défaut de 3 sec. ou le mode serrure à pêne est activé(e).

i Si la key card d'effacement n'est présentée que brièvement (< 1 sec.), le terminal passe au mode serrure à pêne permanent. À chaque présentation d'une clé utilisateur autorisée, le terminal modifie son état de fermeture (ouverture ou fermeture permanente).

Si le mode serrure à pêne permanent n'est plus souhaité, un temps d'ouverture doit être réglé.

11. Extensions et raccords

Les raccords suivants sont disponibles sur le WT 300 / WT 310 :

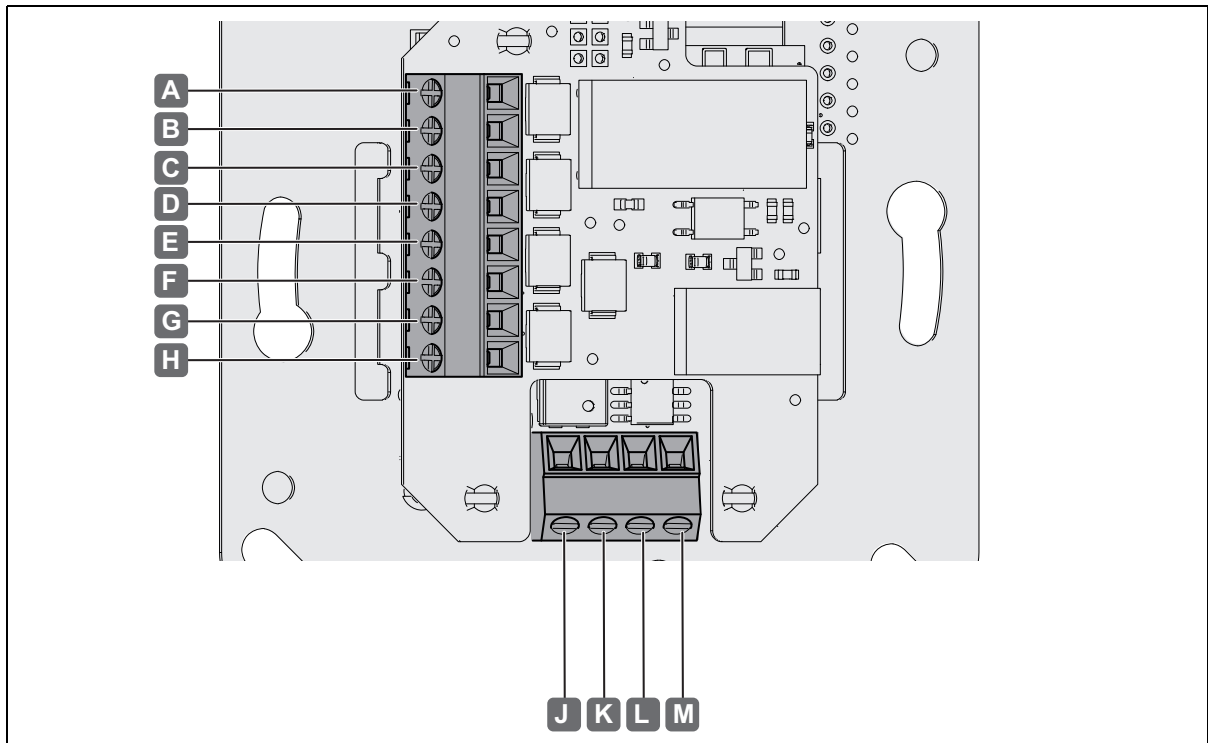


Fig. 2: Connexions

Raccord		Description
A	NO	• Sortie relais, inverseur 48 VAC / DC, 5 A, 48 W
B	COM	
C	NC	
D	IN-	• Entrée pour interrupteur / entrée de touche 5 VDC, 12 mA
E	IN+	
F	AL2	• Sortie alarme, contact de fermeture 48 VDC, 1 A, 25 W
G	AL1	
H		• non affecté
J	+	• Tension d'alimentation 12 V - 24 VDC
K	-	
L	A	• Raccord RS 485
M	B	

12. Élimination des dysfonctionnements

Dysfonctionnement à l'ouverture	Cause possible	Remède
<ul style="list-style-type: none"> Le signal sonore retentit 2x La LED rouge clignote 2x 	<ul style="list-style-type: none"> La clé d'utilisateur ne possède pas de droits d'accès. 	<ul style="list-style-type: none"> Programmer la clé d'utilisateur. ⇒ 8. Programmer une clé d'utilisateur, page 82
La LED ne passe pas du rouge au vert.	<ul style="list-style-type: none"> La distance entre la clé d'utilisateur et l'antenne est trop importante. La clé d'utilisateur ne possède pas de droits d'accès. 	<ul style="list-style-type: none"> Maintenir une distance maximale de 25 mm entre la clé d'utilisateur et l'antenne. Programmer la clé d'utilisateur. ⇒ 8. Programmer une clé d'utilisateur, page 82
Le point d'accès ne s'ouvre pas .	<ul style="list-style-type: none"> La clé d'utilisateur ne possède pas de droits d'accès. Élément de fermeture défectueux. Connexion de câble détachée. 	<ul style="list-style-type: none"> Programmer la clé d'utilisateur. ⇒ 8. Programmer une clé d'utilisateur, page 82 Vérifier l'élément de fermeture. Vérifier les connexions de câble.
Pas d'indicateur LED, signal sonore régulier ou irrégulier.	<ul style="list-style-type: none"> Pas d'alimentation électrique ou alimentation électrique irrégulière. Connexion de câble détachée. Lecteur défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier l'alimentation électrique. Vérifier le fonctionnement du bloc d'alimentation. Vérifier la connexion du câble. Vérifier et remplacer le lecteur si nécessaire

Après une coupure de l'alimentation électrique, l'horloge continue de fonctionner pendant 6 jours. Néanmoins, l'heure doit ensuite être vérifiée avec l'appareil mobile de transfert de données MDU 110 et réglée si nécessaire.

Les droits d'accès des clés d'utilisateur sont conservés après une coupure de l'alimentation électrique et il n'est pas nécessaire de les réattribuer.

Si les dysfonctionnements ne peuvent pas être corrigés, contactez votre technicien DIALOCK local ou consultez le site www.hafele.com.

13. Réinitialisation

Une réinitialisation est nécessaire à des fins de maintenance ou de dépannage.

Il existe deux possibilités de réinitialisation :

- réinitialisation simple,
- réinitialisation complète.



Une réinitialisation n'est possible qu'avec l'appareil mobile de transfert de données MDU 110 ⇒ *Instructions d'utilisation MDU 110*.

En cas de questions sur le MDU 110, contactez votre technicien DIALOCK local ou consultez le site www.hafele.com



Pour les produits portant ce marquage, une réinitialisation complète peut être effectuée avec l'application Häfele My Dialock Manager.

En cas de questions sur l'application Häfele My Dialock Manager, contactez votre technicien Dialock.

13.1 Réinitialisation simple

Une réinitialisation simple est nécessaire dans les cas suivants :

- Perte de la key card de programmation et de la clé carte d'effacement (clés maître).

Après une réinitialisation simple, les clés maître programmées sont effacées et une réassignation est nécessaire (la LED verte clignote en permanence).

L'utilisation ultérieure du terminal et l'utilisation de l'appareil mobile de transfert de données MDU 110 ne sont possibles qu'après la remise en service avec de nouvelles clés maîtres (⇒ 7. Première mise en service, page 79). Les droits d'accès des clés d'utilisateur sont conservés après une réinitialisation simple.

13.2 Réinitialisation complète

Dans le cas d'une réinitialisation complète, le terminal est réinitialisé aux valeurs par défaut. Toutes les données sont effacées. Le terminal doit ensuite être reconfiguré (⇒ 7. Première mise en service, page 79).

Une réinitialisation complète est nécessaire dans les cas suivants :

- effacement total de toutes les données (p. ex. retour en stock / en entrepôt).
- réinitialisation du mode logiciel en mode autonome (SA).

732.29.202

14. Nettoyage et entretien

14.1 Nettoyage



REMARQUE

Dommages sur le produit en raison d'un nettoyage incorrect

- Ne pas utiliser de produit de nettoyage contenant de l'alcool, des dissolvants organiques ou des diluants.
- Ne pas utiliser de matériaux abrasifs.
- Ne pas utiliser de nettoyeurs à haute pression ou à vapeur.
- Nettoyer uniquement les surfaces extérieures du produit (recouvrement plastique et cadre) si nécessaire.
- Nettoyer les surfaces extérieures du produit avec un chiffon en coton doux et sec ou avec un chiffon humide et un peu de produit vaisselle ou un produit de nettoyage neutre.
- Ne nettoyer aucun autre composant du système.

HDE 23.12.2022

14.2 Entretien

À l'exception des composants d'étanchéité pour les versions d'extérieur de WT 300, le produit est sans entretien ⇒ 4.3 Conditions de montage des versions pour l'extérieur WT 300, page 76.



REMARQUE

Dommmages sur le produit en raison d'une maintenance incorrecte

- Ne pas effectuer de réparation.
- Ne pas appliquer de graisse.
- En cas de détériorations / dysfonctionnements, contacter le fabricant.
- Si l'échange de pièces s'avère nécessaire, n'utiliser que des pièces de rechange d'origine de la société HÄFELE.

15. Stockage

Stocker les colis dans les conditions suivantes :

- Ne pas les stocker à l'air libre.
- Stockage dans un lieu sec et exempt de poussière.
- Ne pas les exposer à des médias agressifs.
- Les protéger contre le rayonnement solaire.
- Éviter toute secousse mécanique.
- Respecter la température de stockage : - 25 °C à + 70 °C
- Respecter l'humidité de l'air relative : max. 95 %, sans condensation



Si l'emballage des produits contient d'autres remarques sur le stockage, elles doivent également être respectées.

16. Démontage



AVERTISSEMENT

Danger de mort par électrocution lors des travaux de démontage avec l'alimentation électrique sous tension.

Le démontage doit s'effectuer hors tension électrique.


- Avant le démontage, déconnecter le système de l'alimentation électrique et décharger les énergies résiduelles stockées.
- Débrancher les câbles de raccordement entre les composants.
- Suivre les instructions de démontage fournies dans les instructions de montage (⇒ *Instructions de montage WT 300 / WT 310*).

17. Élimination




Ne pas éliminer avec les déchets ménagers.
Respecter les directives spécifiques au pays.


18. Déclaration de conformité UE

 Häfele SE & Co KG déclare par la présente que les terminaux muraux WT 300 / WT 310 sont conformes aux directives 2014/53/UE et 2011/65/UE.

19. Déclaration de conformité UKCA

 Häfele SE & Co KG déclare par la présente que les terminaux muraux WT 300 / WT 310 sont conformes aux directives « Radio Equipment Regulations 2017 » et « Restriction of hazardous substances (RoHS) 2012 ».

20. Déclaration de conformité ANATEL

 Ce produit contient un module certifié SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

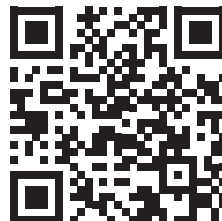
Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Les textes complets des déclarations de conformité sont disponibles sous le produit sur le site Internet suivant :



WT 300



WT 310

21. Homologation conformément à la partie 15 des règles de la FCC

REMARQUE : cet équipement a été testé et jugé conforme aux limites imposées à un appareil numérique de classe B, conformément à la partie 15 des règles de la FCC. Ces limites sont destinées à fournir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans le cas d'une installation dans une zone résidentielle. Cet équipement génère, utilise et peut émettre de l'énergie de radiofréquence et, s'il n'est pas installé et utilisé conformément aux instructions, peut causer des interférences nuisibles aux communications radio. Il n'y a toutefois aucune garantie que des interférences ne se produiront pas dans une installation donnée. Si cet équipement provoque des interférences nuisibles à la réception de la radio ou de la télévision, ce qui peut être déterminé en allumant et en éteignant l'équipement, l'utilisateur doit tenter de corriger l'interférence par une ou plusieurs des mesures suivantes :

- Réorienter ou déplacer l'antenne de réception.
- Augmenter la distance entre l'appareil et le récepteur.
- Brancher l'appareil à une prise d'un autre circuit électrique
- que le récepteur.
- Consulter le revendeur ou un technicien radio/télé expérimenté.

i Cet appareil est conforme à la partie 15 de la réglementation FCC [et aux normes RSS sans licence d'Industrie Canada]. L'exploitation est soumise aux deux conditions suivantes :

1. Cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences nuisibles.
2. Cet appareil doit accepter toutes les interférences reçues, y compris celles susceptibles de provoquer un fonctionnement indésirable.

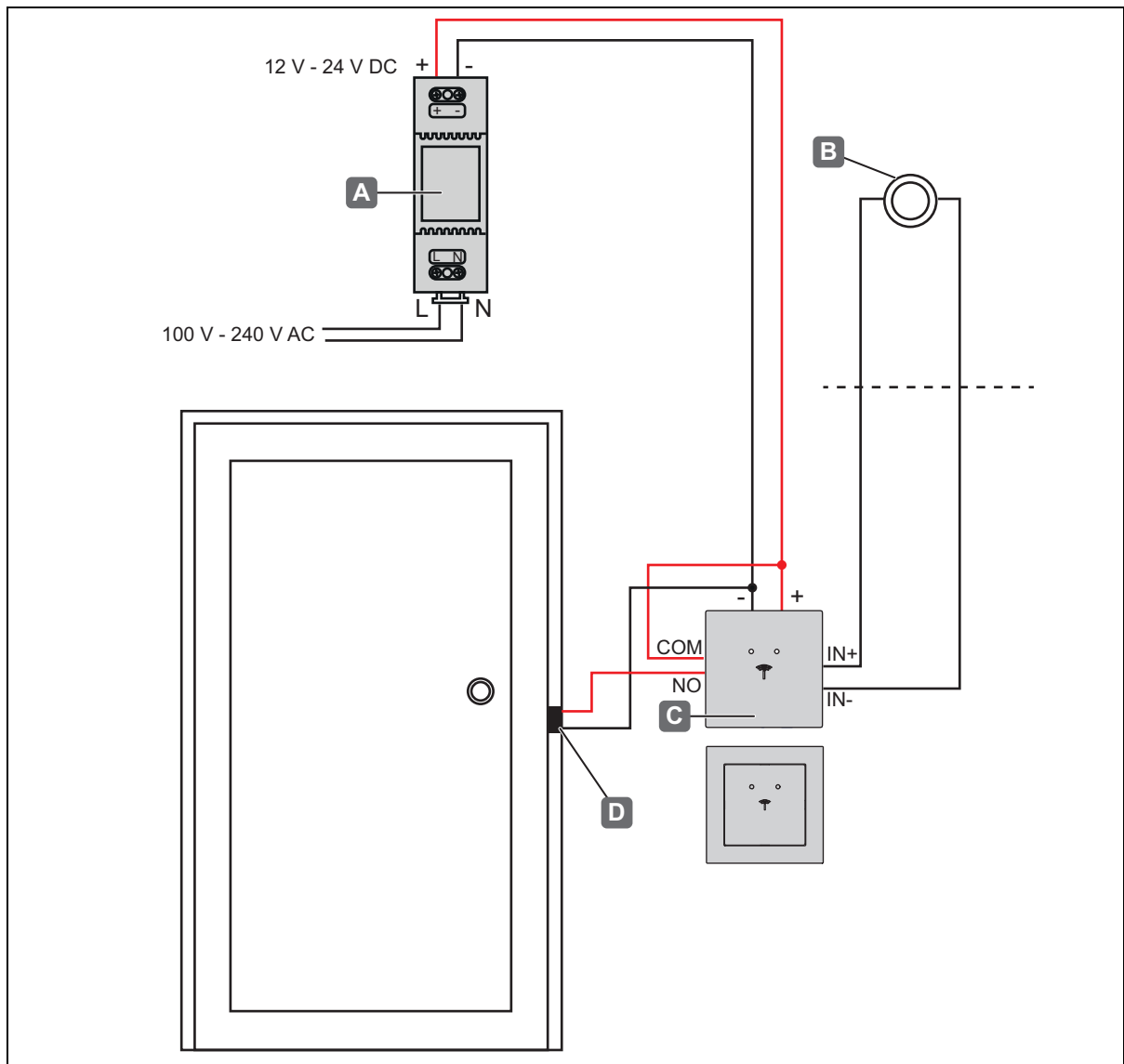
i Les changements ou modifications apportés à cet appareil qui n'ont pas été expressément approuvés par Häfele peuvent invalider l'autorisation FCC d'utiliser cet appareil.

22. Exemples d'installation

L'installation dépend :

- de la situation de montage
- des composants utilisés

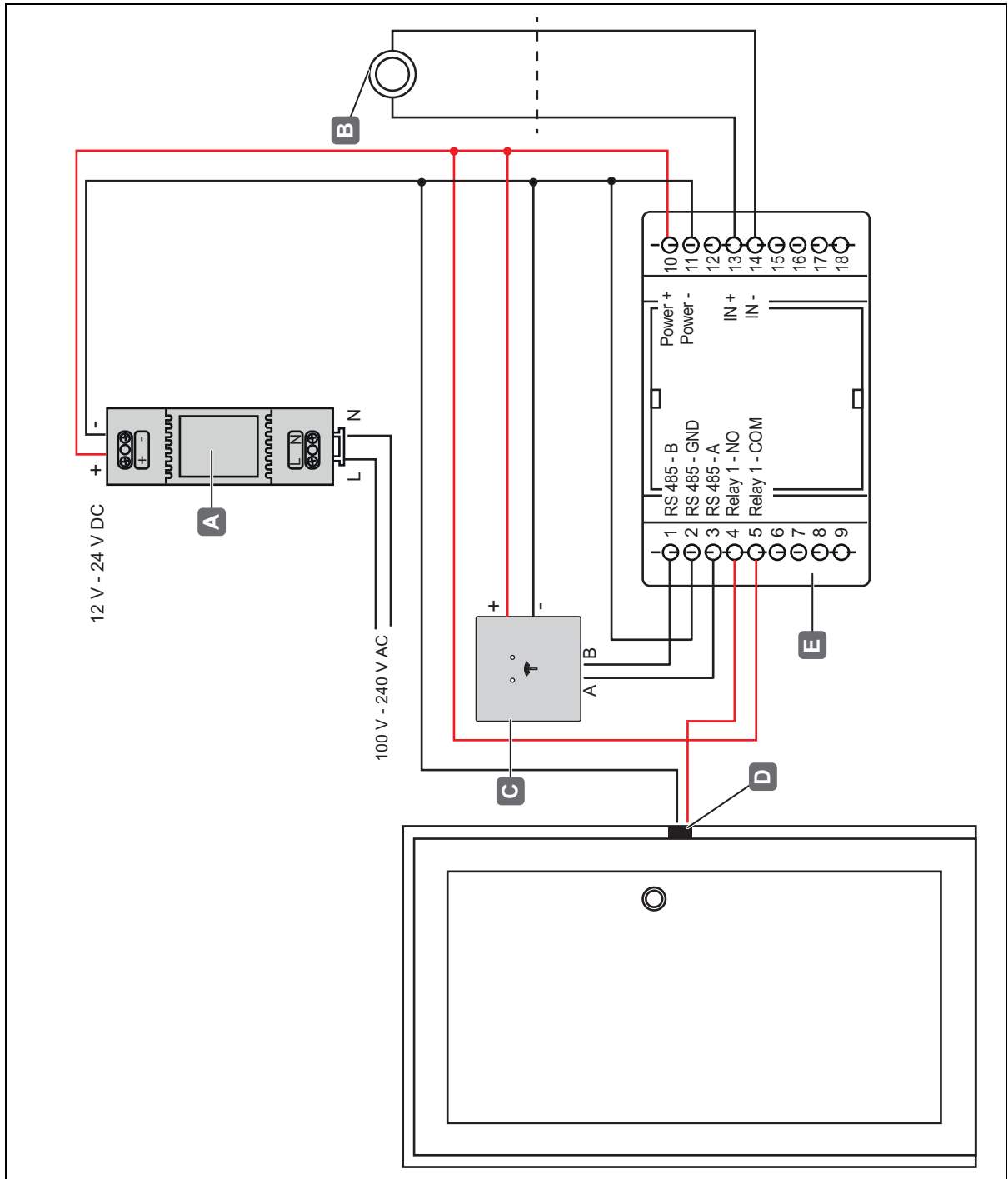
22.1 Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique et touche intérieure



Exemple d'installation 1 - Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique et touche intérieure

A	Bloc d'alimentation en tension continue	• 12 V - 24 VDC, par ex. Häfele 917.93.013 (2A) ; 917.93.012 (4A)
B	Touche intérieure	• sur place (modèle de terminal correspondant nécessaire)
C	Terminal mural	• WT 300 / WT 310
D	Gâche électrique	• sur place

22.2 Porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique, touche intérieure et WTX 202



Exemple d'installation 2 - porte avec WT 300 / WT 310, gâche électrique, touche intérieure et WTX 202

A	Bloc d'alimentation en tension continue	<ul style="list-style-type: none"> 12 V - 24 VDC, par ex. Häfele 917.93.013 (2A) ; 917.93.012 (4A)
B	Touche intérieure	<ul style="list-style-type: none"> sur place (modèle de terminal correspondant nécessaire)
C	Terminal mural	<ul style="list-style-type: none"> WT 300 / WT 310 (non représenté)
D	Gâche électrique	<ul style="list-style-type: none"> sur place
E	relais	<ul style="list-style-type: none"> WTX 202

Índice

1.	Sobre este documento	100
1.1	Grupo destinatario del manual de instrucciones	100
1.2	Otros documentos aplicables	100
2.	Seguridad	100
2.1	Utilización correcta	100
2.2	Utilización prevista de las versiones Outdoor WT 300	100
2.3	Utilización incorrecta	101
2.4	Cualificación del personal	101
2.5	Advertencias de seguridad generales	102
2.6	Seguridad eléctrica	102
3.	Estructura y función	103
3.1	Vista general del sistema	103
3.2	Ampliaciones	104
3.3	Datos técnicos	104
3.4	Accesorios	106
4.	Requisitos previos para el montaje	107
4.1	Condiciones ambientales	107
4.2	Condiciones de montaje generales	108
4.3	Condiciones de montaje para versiones Outdoor WT 300	108
5.	Montaje e instalación	109
5.1	Descripción de montaje WT 300	109
5.2	Descripción de montaje WT 310	109
5.3	Descripción de montaje versiones Outdoor WT 300	109
6.	Funciones	110
6.1	Ajustes de fábrica	110
7.	Puesta en funcionamiento	111
7.1	Puesta en servicio App (Häfele My Dialock Manager)	112
8.	Programar la llave de usuario	114
8.1	Programar la llave de usuario normal	115
8.2	Programar la llave de usuario privilegiada	116
8.3	Programar la llave de usuario con función de cerradura de palanca	117
9.	Cancelar derechos de acceso	118
9.1	Borrar el derecho de acceso de una única llave de usuario	118
9.2	Borrar los derechos de acceso de todas las llaves de usuario	118

10. Manejo	119
10.1 Manejo con llave de usuario normal	119
10.2 Manejo con llave de usuario con función de cerradura de palanca	120
10.3 Tiempo de apertura / ajuste de funcionamiento permanente de la cerradura de palanca ...	121
11. Ampliaciones y conexiones	122
12. Eliminación de fallos	123
13. Reposición	123
13.1 Reposición sencilla	124
13.2 Reposición completa	124
14. Limpieza y mantenimiento	124
14.1 Limpieza	124
14.2 Mantenimiento	125
15. Almacenamiento	125
16. Desmontaje	125
17. Eliminación de residuos	125
18. Declaración de conformidad UE	126
19. Declaración de conformidad UKCA	126
20. Declaración de conformidad ANATEL	126
21. Certificación conforme a la parte 15 de las normas FCC	127
22. Ejemplos de instalación	128
22.1 Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E y pulsador interior	128
22.2 Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E, pulsador interno y WTX 202	129

1. Sobre este documento

Este manual de instrucciones es válido para los terminales de pared

- WT 300
- WT 310

Forma parte de los productos y debe conservarse hasta que se eliminen los productos.

1.1 Grupo destinatario del manual de instrucciones

Los grupos destinatarios del manual de instrucciones son:

- Operador
- Personal de montaje
- Personal de puesta en servicio
- Personal de operación

1.2 Otros documentos aplicables

Documento	Índice
Instrucciones de montaje de los diferentes componentes del sistema ⇒ 5. Montaje e instalación 109	Montaje mecánico
Documentación de proveedor del transformador	Montaje mecánico

Todos los documentos relacionados con el producto están disponibles en www.hafele.com.



Los productos con esta marca pueden ponerse en marcha y gestionarse mediante la aplicación Häfele My Dialock Manager.

2. Seguridad

2.1 Utilización correcta

El WT 300 / WT 310 es un terminal de pared electrónico para el control de dispositivos de apertura eléctricos o electromecánicos. Los siguientes usos son los previstos:

- Instalación en interiores
- Aplicación en exteriores (solo WT 300 y solo en combinación con componentes de junta adicionales)
- Instalación conforme a los datos técnicos ⇒ 3.3 *Datos técnicos, página 104*

La utilización correcta incluye también el cumplimiento de los requisitos de funcionamiento, revisión y mantenimiento prescritos por el fabricante.

2.2 Utilización prevista de las versiones Outdoor WT 300

Si se cumplen las condiciones de montaje descritas en 4.3 *Condiciones de montaje para versiones Outdoor WT 300, página 108*, la aplicación del WT 300 (versión Outdoor) está permitida en exteriores. Para ello son necesarios componentes de junta adicionales que se deben pedir por separado, véase las *Instrucciones de montaje WT 300*.

2.3 Utilización incorrecta

Cualquier uso no mencionado en este capítulo *2.1 Utilización correcta* es contrario a la finalidad prevista. El siguiente uso no está permitido:

- Aplicación en exteriores (excepto versiones Outdoor ⇨ *2.2 Utilización prevista de las versiones Outdoor WT 300, página 100*)
- Instalación en ambientes agresivos (por ejemplo, salinos o clorados) o húmedos
- Instalación en atmósferas potencialmente explosivas
- Instalación cerca de dispositivos sensibles al electromagnetismo
- Instalación cerca de superficies calientes, fuentes de calor, materiales fácilmente inflamables o lugares expuestos a la luz solar directa
- El montaje omitiendo algún componente
- Modificación de la secuencia de montaje
- Instalación sin posibilidad de apertura de emergencia
- Uso de componentes defectuosos o dañados
- Uso de piezas que no sean las originales
- Modificación o reparación de los componentes del sistema Dialock
- Uso por personas sin formación

2.4 Cualificación del personal

Tarea	Cualificación
Transporte, almacenamiento	Especialista
Montaje	Electricistas
Instalación	Electricistas
Puesta en funcionamiento	Especialista
Asignar y borrar el derecho de acceso	Personal de operación
Manejo	Personal operativo, usuario (huésped)
Fallo	Electricistas
Reiniciar	Especialista
Limpieza	Personal de operación
Desmontaje	Electricistas
Gestión de residuos	Especialista

Especialista

Como especialista se considera:

- Especialista en montaje de sistemas de control de accesos electrónicos con la formación técnica adecuada y con conocimientos y experiencia, para que pueda reconocer y evitar los peligros asociados a las actividades a realizar y sus consecuencias.

Electricistas

Como electricista es válido:

- Especialistas que, debido a su formación técnica, conocimientos y experiencia, así como el conocimiento de las normas pertinentes sobre la electrotécnica, que pueden evaluar su trabajo e identificar los posibles riesgos que proceden de la electricidad.

Personal de operación

El personal de operación es el personal con derechos de acceso. El personal de operación ha sido instruido:

- En la manipulación segura y adecuada del producto
- En la gestión responsable de los derechos de acceso
- En la opción de apertura de emergencia.

El personal de operación informa al usuario (huésped) en lo siguiente:

- Apertura de la puerta con la llave de usuario
- El uso de la función "Por favor no molestar" (si existe)
- La presencia de la posibilidad de apertura de emergencia

2.5 Advertencias de seguridad generales

El producto está construido con tecnología moderna y conforme a las normas técnicas de seguridad comúnmente aceptadas. No obstante, el montaje y el funcionamiento pueden causar peligro a las personas o daños al producto o a otros bienes.



ADVERTENCIA

Peligro debido a la falta de posibilidades de apertura de emergencia

Si el producto se instala sin posibilidad de apertura de emergencia, en caso de avería la puerta no se podrá abrir desde el exterior. Esto dificultará la prestación de auxilio si se produce una situación de emergencia en la habitación coincidiendo con una avería.

- El operador debe asegurarse de que existe posibilidad de apertura de emergencia en las puertas donde se instale el producto.
- Häfele no se hace responsable de los daños causados por la omisión de la opción de apertura de emergencia.



ADVERTENCIA

Peligro debido a fallos o interferencias de dispositivos sensibles desde el punto de vista electromagnético

La radiación electromagnética del producto puede causar fallos en partes sensibles, p. ej. equipos médicos. Esto puede afectar a la función.

- No sitúe el producto en las inmediaciones de aparatos sensibles a influencias electromagnéticas.
- En caso de duda sobre compatibilidad, póngase en contacto con el fabricante.

2.6 Seguridad eléctrica

Para evitar el peligro de una descarga eléctrica que ponga en peligro la vida, siga las siguientes advertencias de seguridad:

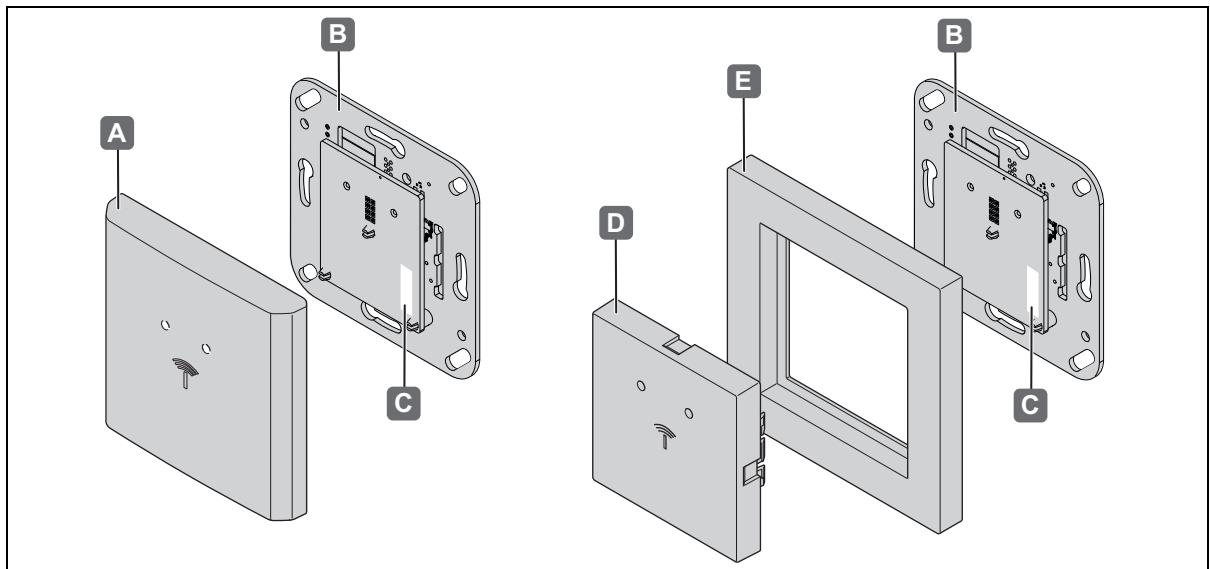
- Antes de los trabajos de montaje e instalación desconectar el sistema del suministro de corriente.
- No lleve el producto agarrándolo por el cable.
- Compruebe que todos los componentes no estén dañados antes del montaje y la operación. No utilice componentes dañados, sino reclamárselos al fabricante.
- No modifique ni sustituya el enchufe y el cable.

- No pellizque, doble o dañe el cable. No tienda los cables sobre cantos afilados ni esquinas. Mantenga los cables a una distancia suficiente de las piezas móviles o giratorias.
- No abra la carcasa de los componentes del producto.
- No utilice regletas de enchufe, cables de prolongación o adaptadores cuando conecte la unidad al suministro de corriente.
- No sumerja los componentes del producto en agua o líquidos.

3. Estructura y función

3.1 Vista general del sistema

La siguiente vista general muestra los componentes básicos del sistema.



Ilustr. 1: Vista general

Componente básico	Descripción
A	Cubierta WT 300
B	Unidad electrónica WT 300 / WT 310
C	Placa de características
D	Cubierta WT 310
E	Marco WT 310

El WT 300 / WT 310 es un terminal de pared compacto en el que el lector y el circuito de control eléctrico se combinan en una unidad compacta. Con un dispositivo de apertura eléctrica o electromecánica, el terminal de pared realiza un completo punto de acceso offline - el punto de acceso con requisitos de seguridad bajos ⇒ 22.1 Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E y pulsador interior, página 128.

Las aplicaciones con requisitos de seguridad más exigentes se pueden realizar con la unidad de relé WTX 202. Asume la función de entrada de conmutación y el control de puerta de WT 300 / WT 310 y se monta en una zona segura. Lea las instrucciones de montaje WTX 202 ⇒ 22.2 Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E, pulsador interno y WTX 202, página 129.

Dado que el WT 300 / WT 310 dispone de tecnología inalámbrica de baja potencia, puede recibir y compartir los datos de acceso (en caso de la infraestructura correspondiente) al presentar un terminal digital para la evaluación del circuito de control eléctrico. Éste comprueba la autorización y da la señal de apertura si es necesario.

La forma constructiva del WT 300 / WT 310 permite un fácil montaje en cajas para montaje embutido según DIN 49073 o cajas para pared hueca.

El WT 310 está previsto para los programas de conexión del fabricante GIRA "Sistema 55".

El WT 300 / WT 310 se monta en el interior y se alimenta de tensión a través de un transformador independiente (no incluido en el volumen de suministro). El uso del WT 300 en exteriores está permitido en determinadas condiciones ⇒ 2.2 *Utilización prevista de las versiones Outdoor WT 300, página 100.*

El terminal de pared dispone de un sensor de sabotaje que se activa al extraer el aparato del marco de montaje, y el emisor de señal acústico integrado, así como el relé de alarma.

Todas las operaciones de apertura y cada retirada del terminal de pared del marco se registran en la memoria.

Además, el WT 300 / WT 310 dispone de una interfaz de radio que puede utilizarse para configurar el terminal y leer los datos de registro con la ayuda de la unidad móvil de transferencia de datos MDU 110.

3.2 Ampliaciones

Con la unidad de relés WTX 202 se pueden realizar mayores requisitos de seguridad, véase también ⇒ 22.2 *Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E, pulsador interno y WTX 202, página 129.*

Ampliación	Descripción
WTX 202	• Unidad de relé

3.3 Datos técnicos

Característica	Valor
Tensión de alimentación	12 V - 24 V CC, +/- 15 %
Consumo de corriente máx. (12 V)	0,2 A
Absorción de potencia máx.	2,4 W
Temperatura ambiente	0 °C hasta 55 °C
Temperatura ambiente Outdoor (WT 300)	-25 °C hasta + 70 °C
Humedad del aire relativa	10% hasta 95%, sin condensación
Clase de protección WT 300	IP 40
Outdoor	IP 54 (solo en combinación con componentes de junta adicionales)
Clase de protección WT 310	IP 00 (sin marco) IP 20 (con marco Gira)
Tecnología transponder	ISO15693, ISO14443: Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Alcance de lectura	MIFARE Classic mín. 20 mm, MIFARE DESFire mín. 10 mm, Tag-it mín. 25 mm,

Característica	Valor
Tecnología Low Power Wireless	<ul style="list-style-type: none"> • Apertura de un punto de acceso a través de Low Power Wireless con un terminal digital y una aplicación adecuada (p. ej. Häfele Access Hotel) • Puesta en servicio, configuración y administración de puntos de acceso con el smartphone y la App Häfele My Dialock Manager
Señalización	1x LED rojo, 1x LED verde, emisor de señal Piezo
Cantidad de llaves de usuario Dialock posibles	≤ 1.000
Memoria de eventos (entradas de protocolo)	≤ 1.000
Frecuencia de RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensidad del campo del transmisor / (dBµA/m) @3m	13.4
Frecuencia BLE (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Radiated power (dBm)	0.8
Conexiones	
Relés de salida 1 (máx.) NO, NC, COM	48 V CA / CC, 5 A, 48 W
Relé de alarma (máx.) AL1, AL2	48 V CC, 1 A, 25 W
Entrada digital IN+, IN-	5 V CC, 12 mA
Interfaz de serie para WTX 202 A,B	RS 485
Sección del cable aplicable	0.08 -1.3 mm ²
Tipo de cable	J-Y(St) Y2 x 2 x 0,8
Longitud de cable máx.	12 V < 100 m, 24 V < 400 m

i La placa de características con el nombre del producto del lector se encuentra en la antena, detrás de la cubierta del interruptor.

Medidas B/H/T	
WT 300 (Montaje embutido / Indoor)	81 mm x 81 mm x 12 mm
WT 300 (Montaje embutido / Outdoor)	81 mm x 81 mm x 15 mm
WT 300 (Montaje sobrepuesto Indoor)	82 mm x 82 mm x 32 mm
WT 300 (Montaje sobrepuesto Outdoor)	82 mm x 82 mm x 34 mm
WT 310 (Montaje embutido)	81 mm x 81 mm x 12 mm
Profundidad de montaje (sin cable de conexión)	19 mm

3.4 Accesorios

Accesorios	Descripción
Llave-tarjeta de programación	<ul style="list-style-type: none"> Tarjeta para conceder los derechos de acceso
Tarjeta de cancelación	<ul style="list-style-type: none"> Tarjeta para borrar los derechos de acceso
Llave de usuario	<ul style="list-style-type: none"> Llave electrónica Diferentes ejecuciones son posibles: tarjeta llave, llave electrónica KT, llave electrónica FOB, llave pulsera
Macros	<ul style="list-style-type: none"> A petición ⇒ <i>3.1 Vista general del sistema, página 103</i>
Marco de interruptor (WT 310)	<ul style="list-style-type: none"> Gira / sistema 55 (p. ej. www.hafele.com)
Transformador	<ul style="list-style-type: none"> P. ej. tipo de Häfele: 917.93.012 (4 A), 917.93.013 (2 A) Estas fuentes de alimentación se recomiendan para su uso en zonas residenciales, empresariales y comerciales o en sus inmediaciones (EN 55032 Clase B).
Accesorios Outdoor	<ul style="list-style-type: none"> solo para WT 300, ⇒ <i>Instrucciones de montaje WT 300</i>
Marco sobrepuesto	<ul style="list-style-type: none"> solo para WT 300, ⇒ <i>Instrucciones de montaje WT 300</i>
Unidad de relé WTX 202	<ul style="list-style-type: none"> Para una mayor exigencia de seguridad, ⇒ <i>22.2 Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E, pulsador interno y WTX 202, página 129</i> ⇒ <i>Instrucciones de montaje WTX 202</i>

4. Requisitos previos para el montaje

4.1 Condiciones ambientales



NOTA

Si las condiciones ambientales no son adecuadas se puede dañar el producto

No instale los productos en los siguientes entornos:

- en exteriores (excepto versión Outdoor ⇒ 2.2 Utilización prevista de las versiones Outdoor WT 300, página 100)
- En ambientes húmedos
- Cerca de dispositivos sensibles a influencias electromagnéticas
- En entornos con riesgo de explosión.



NOTA

¡Agua condensada sobre componentes fríos puede dañar el producto!

- Antes del montaje, asegúrese de que todos los componentes del producto se encuentran a temperatura ambiente.
- Deposite el producto en el lugar de montaje algún tiempo antes de comenzar la instalación.



Para el exterior es necesaria una versión Outdoor del WT 300. Ésta debe ser autorizada por Häfele para el lugar de instalación.

- Encontrará más información sobre este producto en www.Häfele.com o véase las instrucciones de montaje WT 300



El entorno en el que se utiliza el sistema, por ejemplo, campos magnéticos o materiales metálicos, puede afectar al modo de funcionamiento del sistema.

- Asegúrese de que el producto se utiliza en un entorno adecuado.
- Antes del montaje final, prepare una instalación de muestra en el lugar de uso, póngala en funcionamiento y pruébela.



La unidad electrónica es un componente electroestático sensible. La carga electrostática conduce a daños en el producto.

- Toque la unidad electrónica únicamente con un equipo de protección ESD adecuado (p. ej. guantes ESD, pulsera ESD, etc.)
- Durante el montaje de la unidad electrónica tener en cuenta las medidas de protección adecuadas.
- Cuando se monte en una caja para montaje embutido, limpie bien la caja para montaje embutido antes de comenzar la instalación. No se deben colocar virutas metálicas, astillas de madera, residuos de limpieza, etc.

- i** En el montaje en una caja de pared hueca, en paredes cortafuegos se debe tener en cuenta el grosor mínimo de pared en combinación con las normas nacionales correspondientes.

En puertas antipánico o de emergencia se puede aplicar un lector de pared en sentido contrario de la dirección de evacuación.

En la dirección de evacuación, el montaje solo es posible en combinación con un terminal de vía de escape.

4.2 Condiciones de montaje generales

Condición de montaje	
Comprobar la apertura de montaje	<ul style="list-style-type: none"> • En el lugar de instalación se encuentra una caja para montaje embutido preinstalada según DIN 49073. • La caja para montaje embutido está limpia y libre de virutas metálicas, astillas de madera, residuos de limpieza o similar.

4.3 Condiciones de montaje para versiones Outdoor WT 300

Condición de montaje	
Comprobar la superficie de montaje	<ul style="list-style-type: none"> • Para garantizar la protección IP, la superficie de montaje del terminal de pared debe ser plana / llana.
Mantenimiento de las juntas	<ul style="list-style-type: none"> • Después de un máximo de 24 meses de tiempo de funcionamiento, realice las siguientes medidas para garantizar la protección IP: • Controlar la junta con la superficie de montaje (pared) • Controlar la junta entre la placa de montaje y el marco sobrepuesto
Temperatura ambiente	<ul style="list-style-type: none"> • -25 °C hasta 70 °C

732.29.202

HDE 23.12.2022

5. Montaje e instalación

Las instrucciones de montaje para los componentes del sistema son documentos separados. Están disponibles a través del código QR en la hoja de información adjunta o bajo el número de artículo correspondiente en: www.hafele.com



ADVERTENCIA

Peligro de muerte por descarga eléctrica

- Antes del montaje de todos los componentes, conectar el suministro de corriente a cargo del cliente y asegurar contra la reconexión.




No encender el suministro de corriente después de completar el trabajo de montaje e instalación. Al conectar el suministro de corriente arranca de forma automática la puesta en funcionamiento del sistema.

- Lea antes de conectar el suministro de corriente el capítulo 7. *Puesta en funcionamiento, página 111.*

5.1 Descripción de montaje WT 300

La descripción del montaje se realiza exclusivamente mediante imágenes


⇒ *Instrucciones de montaje WT 300* .



<https://www.hafele.de/de/wt300>

5.2 Descripción de montaje WT 310


La descripción del montaje se realiza exclusivamente mediante imágenes

⇒ *Instrucciones de montaje WT 310* .



<https://www.hafele.de/de/wt310>

5.3 Descripción de montaje versiones Outdoor WT 300

Los pasos de montaje diferentes para la versión Outdoor están integrados en las descripciones de montaje ⇒ *Instrucciones de montaje WT 300 / WT 310* .

6. Funciones

Funcionamiento con cerradura / autobloqueo (= ajuste de fábrica)

En funcionamiento de cerradura con resbalón, la terminal se desbloquea durante el tiempo de apertura de 3 segundos. La terminal se bloquea de nuevo automáticamente después de que el tiempo de apertura haya expirado (autobloqueo).

Funcionamiento con cerradura de palanca (abierto permanente)

En funcionamiento de cerradura de palanca, el terminal está desbloqueado de forma permanente (abierto permanente). La terminal se vuelve a cerrar con una llave de usuario autorizada para el funcionamiento de cerradura de palanca.

Macros

Las macros son programas que amplían el alcance funcional de la terminal. Los requisitos específicos del cliente pueden ser realizados por programas macro a petición.

La transmisión al terminal se puede realizar con la aplicación Häfele My Dialock Manager o con el MDU 110.

 Si tiene alguna pregunta sobre el desarrollo o la función de las macros, póngase en contacto con su técnico local de DIALOCK o www.hafele.com

6.1 Ajustes de fábrica

Parámetros	Valor
Tiempo de apertura (duración del desenclavamiento en funcionamiento de cerradura con resbalón) <ul style="list-style-type: none"> El tiempo de apertura se puede ajustar de forma precisa en funcionamiento Stand-Alone hasta 30 segundos ⇨ <i>10.3 Tiempo de apertura / ajuste de funcionamiento permanente de la cerradura de palanca, página 121.</i> La ampliación del tiempo de apertura a más de 30 seg. es posible mediante una macro con la unidad móvil de transferencia de datos MDU 110 con función especial. 	3 seg.
Tipo de bloqueo	Funcionamiento de cerradura con resbalón

732.29.202


HDE 23.12.2022


7. Puesta en funcionamiento


El sistema se suministra en el modo de funcionamiento simple para funcionamiento Stand-Alone (SA). En este documento se describe solo la puesta en funcionamiento para funcionamiento Stand-Alone.


El funcionamiento Stand-Alone se desconecta permanentemente en cuanto se configura el producto por primera vez mediante la unidad móvil de transferencia de datos MDU 110. La reactivación de este modo de funcionamiento solo es posible mediante un completo RESET, ⇒ *13.2 Reposición completa, página 124*.

Para el uso de la unidad con aplicaciones de software Dialock, la puesta en funcionamiento se describe en la documentación del software Dialock.

-  La puesta en servicio arranca de forma automática después de conectar el suministro de corriente.
Por razones de seguridad la primera puesta en funcionamiento solo se podrá realizar pasados 5 segundos después de conectar el suministro de corriente.
 - Antes de comenzar la puesta en servicio leer por completo los pasos de trabajo.
 - Antes de iniciar la puesta en servicio, tenga preparadas las dos llaves maestras (llave de programación "verde" y llave de borrado "roja").
 - Realice todos los pasos del procedimiento con rapidez y sin interrupción.

-  Si se sobrepasa el intervalo de tiempo de la puesta en servicio:
 1. Interrumpir el suministro de corriente.
 2. Espere hasta que se apague el LED.
 3. Arrancar de nuevo la puesta en servicio.

-  Alternativamente, la puesta en servicio también se puede iniciar mediante un simple reinicio (⇒ *13.1 Reposición sencilla, página 124*).

-  Recomendación: Antes de la puesta en servicio, realice una actualización del firmware con la unidad móvil de transferencia de datos MDU 110 para asegurarse de que el firmware DIALOCK actual está en el terminal.

7.1 Puesta en servicio App (Häfele My Dialock Manager)

Las siguientes funciones están disponibles con la aplicación Häfele My Dialock Manager:

Función básica:

- Programación y puesta en funcionamiento de hasta tres terminales,
- Programación de llaves de usuario (número ilimitado),
- Uso de la alarma de puerta abierta (duración 20 segundos, no editable).

Gama completa de funciones (depende de la licencia)

- Programación de hardware incl. ajustes específicos del equipo,
- Creación del plan de cierre, incluyendo los modelos de tiempo,
- Fácil generación de llaves,
- Gestión de derechos de acceso y cancelación de traspondedores,
- Actualizaciones del firmware de los terminales a través del terminal móvil.

Dependiendo del tamaño del proyecto y del alcance de la instalación, existen varias funciones básicas y adicionales que se desbloquean mediante una clave de licencia de proyecto de pago.

Para obtener más información sobre el uso de la aplicación Häfele My Dialock Manager, visite:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>




El funcionamiento Stand-Alone se desconecta permanentemente en cuanto el producto se pone en funcionamiento por primera vez con la aplicación Häfele My Dialock Manager.


La reactivación de este modo de funcionamiento solo es posible mediante un Reset completo.

i En los siguientes gráficos sobre la puesta en marcha, la programación y el funcionamiento, solo se muestra el terminal WT 300. La señalización en WT 310 es idéntica.

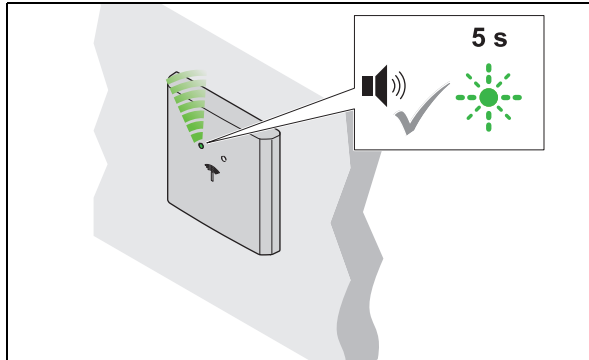
Condiciones:



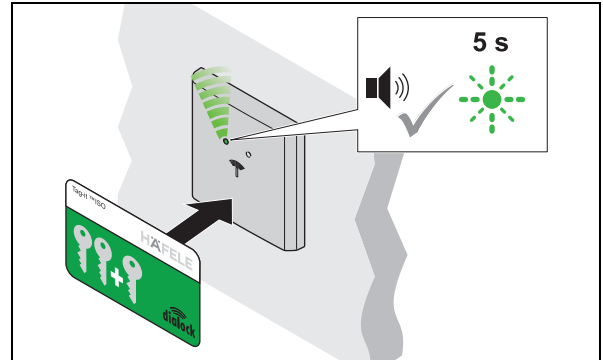
Llave-tarjeta de programación



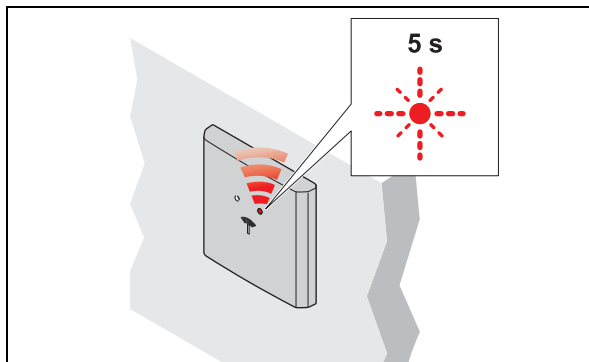
Tarjeta de cancelación



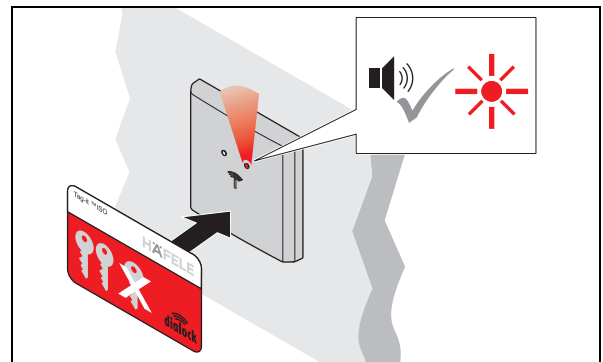
1. Conectar el suministro de corriente.
 ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



2. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 ▶ Suena un tono de aviso.



3. Quitar la tarjeta de programación.
 ▶ El LED parpadea en rojo durante un máximo de 5 seg.



4. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la tarjeta de cancelación.
 ▶ Suena un tono de aviso. El LED está iluminado en rojo.
 ▶ La instalación está en funcionamiento.

8. Programar la llave de usuario



Para abrir una cerradura se necesita una llave de usuario autorizada. Se deben asignar derechos de acceso a esta llave de usuario.

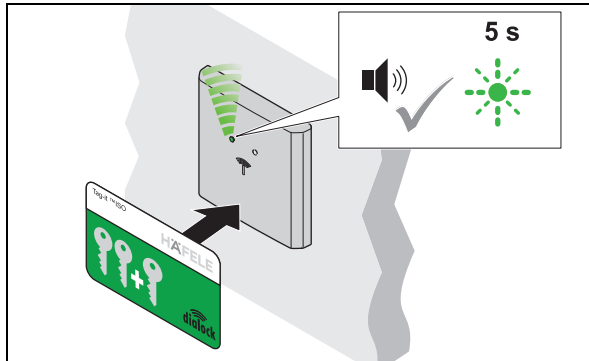
Se pueden programar las siguientes llaves de usuario:

Llave de usuario	Derecho de acceso	Función
Llave de usuario normal	Funcionamiento de cerradura con resbalón (autobloqueo)	<ul style="list-style-type: none"> Abre todas las cerraduras, las cuales la llave de usuario tiene derecho de acceso. Las cerraduras abiertas se enclavan de forma automática una vez transcurrido el tiempo de apertura.
Llave de usuario privilegiada	Funcionamiento de cerradura con resbalón (autobloqueo)	<ul style="list-style-type: none"> Función como llave de usuario normal Adicionalmente se requiere por parte de personas privilegiadas para la configuración con la unidad de transferencia de datos MDU 110.
Llave de usuario con función de cerradura de palanca	Funcionamiento con cerradura de palanca (abierto permanente)	<ul style="list-style-type: none"> Función como llave de usuario normal También tiene la función de abierto permanente: si la llave de usuario se mantiene más tiempo delante de la antena, las cerraduras abiertas se ajustan a "abierto permanente". Las cerraduras abiertas se enclavan de nuevo manteniendo de nuevo una llave de usuario autorizada para la función de cerradura de palanca (> 2 seg.)

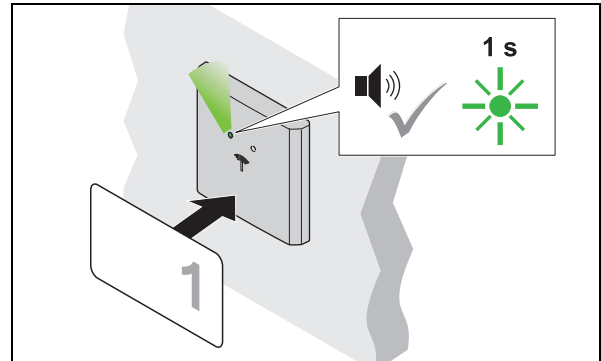
i Los derechos de acceso de las llaves de usuario se conservan después de una interrupción de la energía y no tienen que ser redefinidos.

8.1 Programar la llave de usuario normal

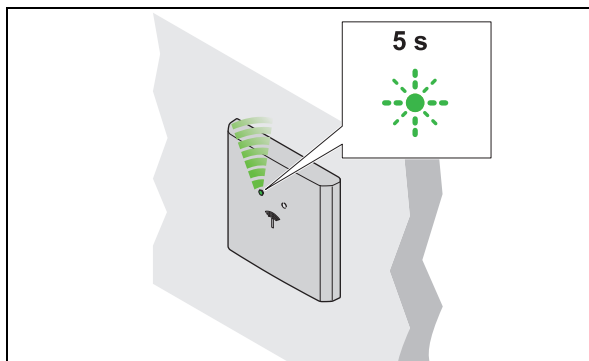
Condiciones:  Llave-tarjeta de programación  Llaves de usuario



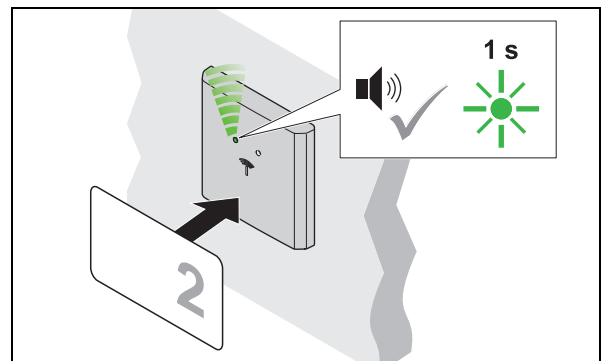
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



2. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.



3. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED parpadea en verde durante 5 seg.




4. Mantenga otra llave de usuario delante de la antena durante estos 5 seg.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.

5. Repita los pasos 2 a 4 hasta que todas las llaves de usuario necesarias hayan recibido los derechos de cierre.


6. Una vez transcurridos los 5 seg., el LED cambia al color rojo.

8.2 Programar la llave de usuario privilegiada

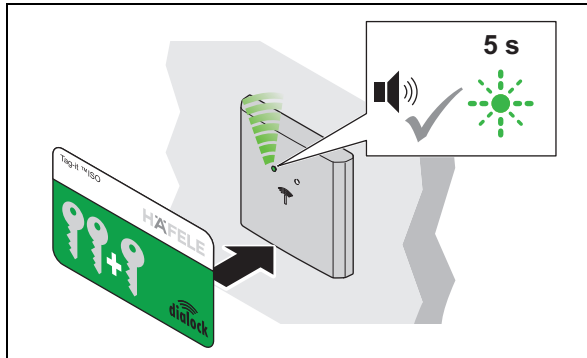
Condiciones:



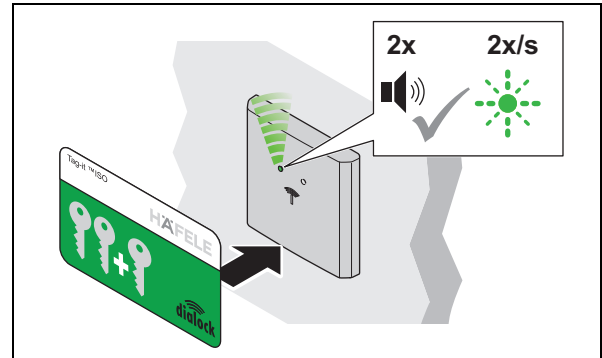
Llave-tarjeta de programación



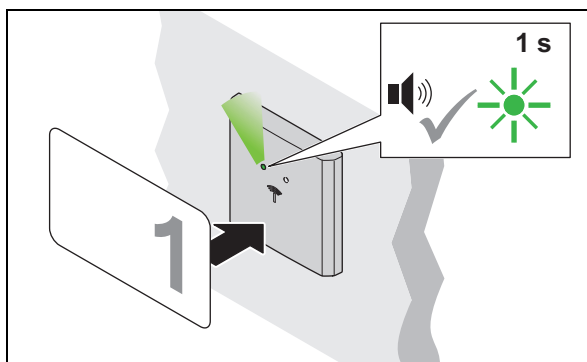
Llaves de usuario



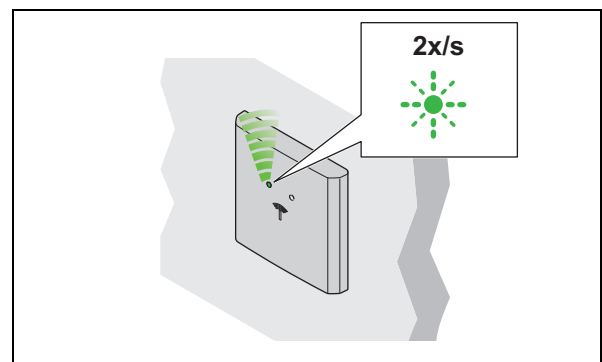
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



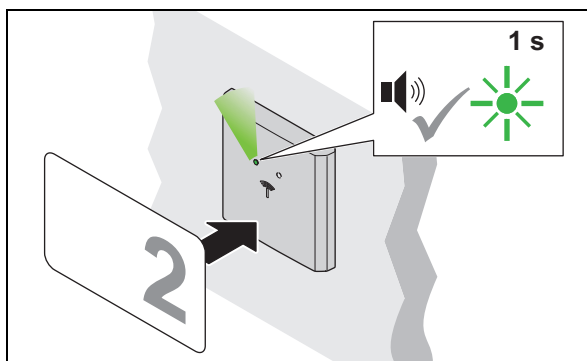
2. Durante estos 5 seg. mantenga de nuevo por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena 2 veces un tono de aviso. El LED parpadea más despacio en verde.



3. Durante 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.



4. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED continua parpadeando más despacio en verde.





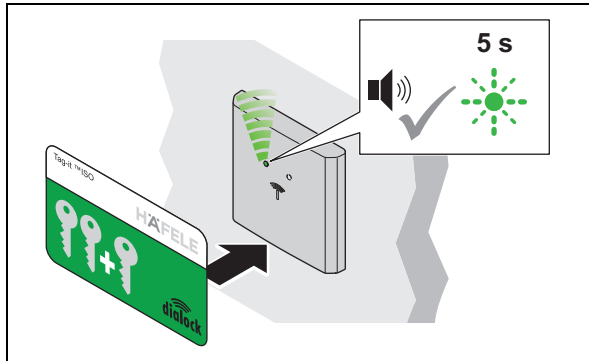
5. Mantenga otra llave de usuario delante de la antena durante 5 seg.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.

6. Repita los pasos 3 a 5 hasta que todas las llaves de usuario necesarias hayan recibido los derechos de cierre.

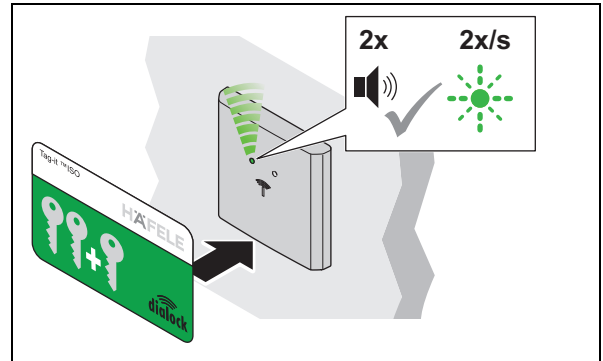
7. Una vez transcurridos los 5 seg., el LED cambia al color rojo.

8.3 Programar la llave de usuario con función de cerradura de palanca

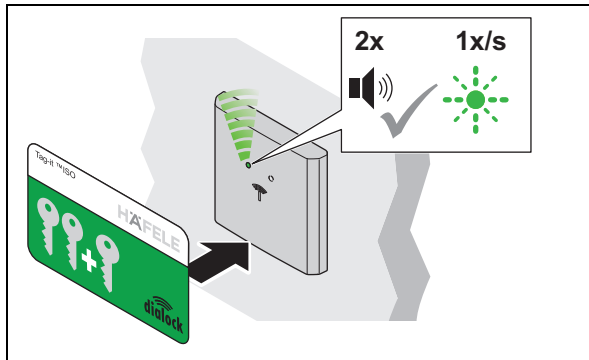
Condiciones:  Llave-tarjeta de programación  Llaves de usuario



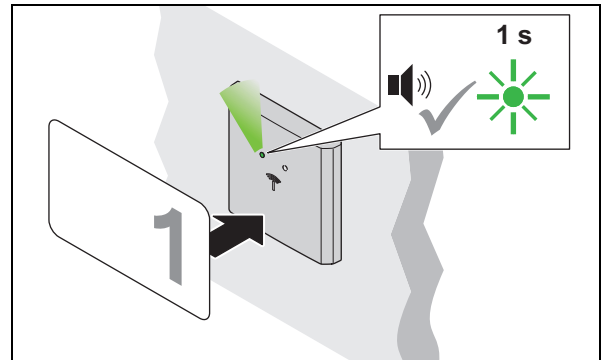
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



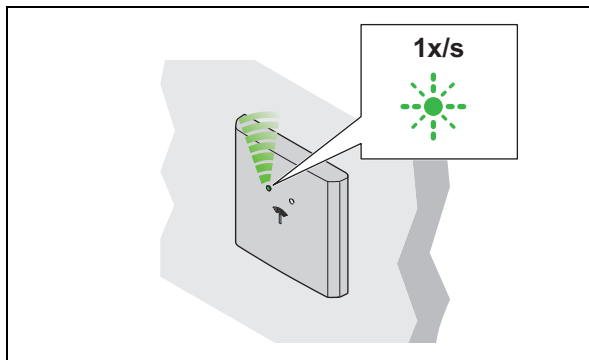
2. Durante estos 5 seg. mantenga de nuevo por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena 2 veces un tono de aviso. El LED parpadea más despacio en verde.



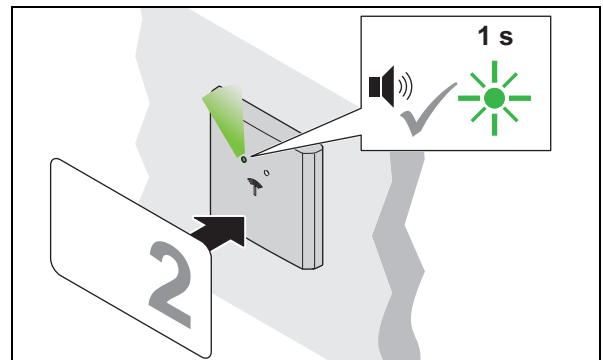
3. Durante 5 seg. mantenga de nuevo por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena 2 veces un tono de aviso. El LED parpadea aún más despacio en verde.



4. Durante 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.



5. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED continúa parpadeando más despacio en verde.





6. Mantenga otra llave de usuario delante de la antena durante 5 seg.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.

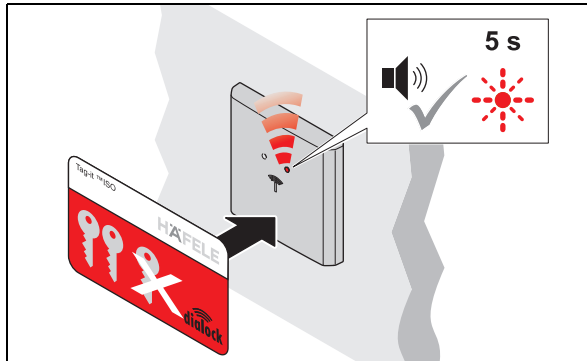
7. Repita los pasos 4 a 6 hasta que todas las llaves de usuario necesarias hayan recibido los derechos de cierre.

8. Una vez transcurridos los 5 seg., el LED cambia al color rojo.

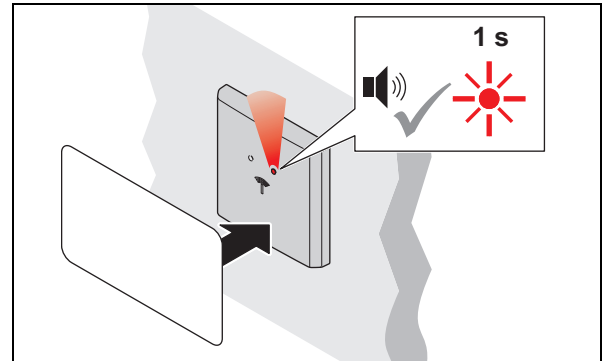
9. Cancelar derechos de acceso

9.1 Borrar el derecho de acceso de una única llave de usuario

Condiciones:  Tarjeta de cancelación  Llave de usuario cuyo derecho de acceso debe borrarse





1. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en rojo durante un máximo de 5 seg.

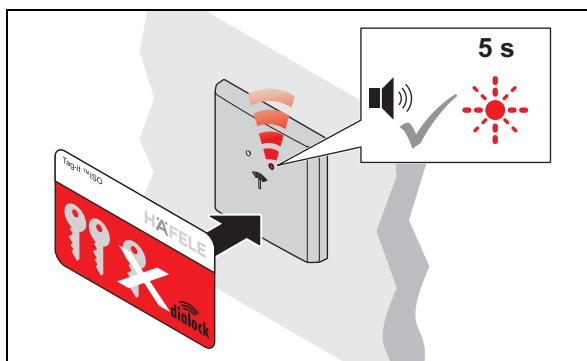


2. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina brevemente en rojo.
 - ▶ El derecho de acceso de esta llave de usuario está borrado.

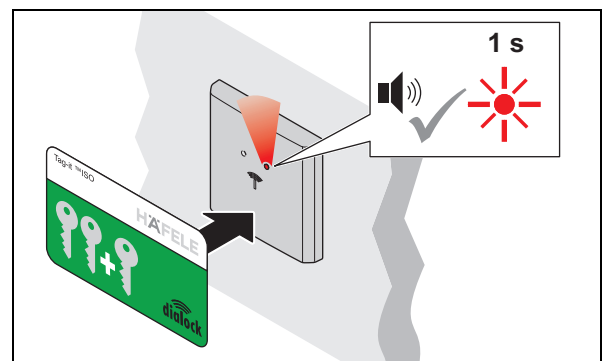
9.2 Borrar los derechos de acceso de todas las llaves de usuario

Si se pierde una llave de usuario, deben borrarse los derechos de acceso de todas las llaves de usuario. A continuación se reasignarán los derechos de acceso ⇒ 8. *Programar la llave de usuario, página 114.*

Condiciones:  Tarjeta de cancelación  Llave-tarjeta de programación




1. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en rojo durante un máximo de 5 seg.

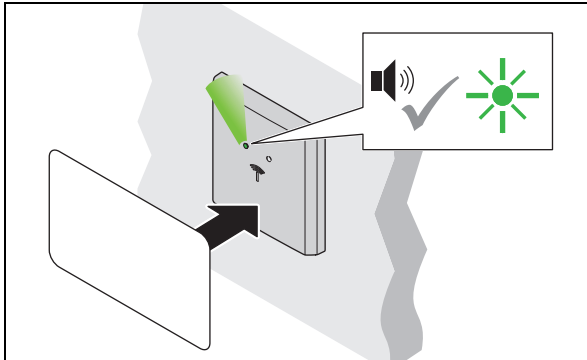


2. Durante 5 seg. mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina brevemente en rojo.
 - ▶ Los derechos de acceso de todas las llaves de usuario están borrados.

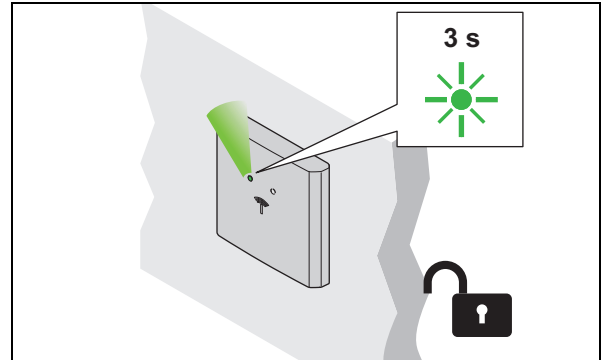
10. Manejo

10.1 Manejo con llave de usuario normal

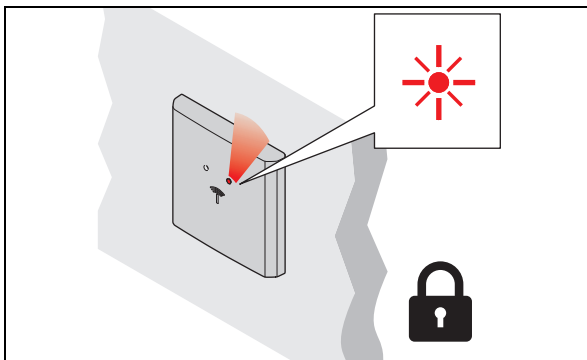
Condiciones:  Llave de usuario normal con derecho de acceso de funcionamiento de cerradura con resbalón (autobloqueo)



1. Mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED cambia a verde.



2. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED se ilumina de color verde. La cerradura está abierta durante el tiempo de apertura.



3. Una vez transcurrido el tiempo de apertura las cerraduras se cierran de forma automática.
 - ▶ El LED cambia a rojo.

Tecnología Low Power Wireless

Dado que el WT 300 / WT 310 dispone de tecnología Low Power Wireless, el punto de acceso (con la infraestructura correspondiente) se puede abrir al presentar un terminal digital. Si tiene alguna pregunta sobre las aplicaciones de los teléfonos inteligentes, póngase en contacto con su técnico local de DIALOCK o www.hafele.com.

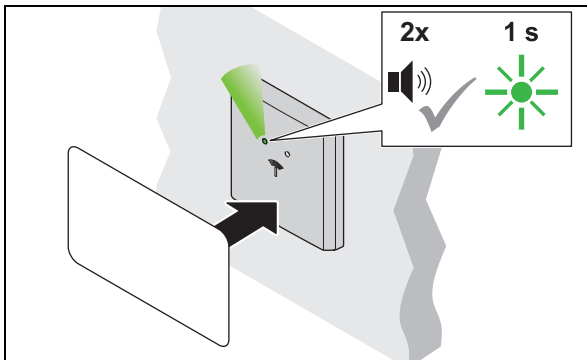
10.2 Manejo con llave de usuario con función de cerradura de palanca

Condiciones:

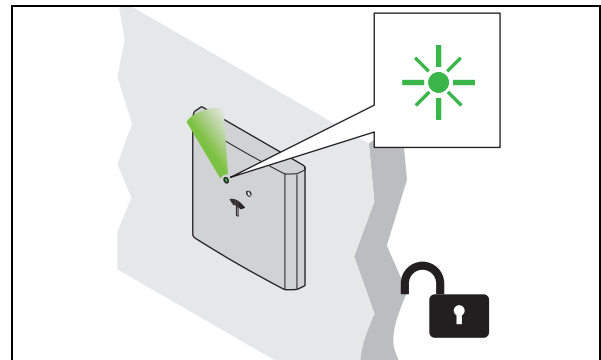


Llave de usuario con función de cerradura de palanca (abierto permanente)

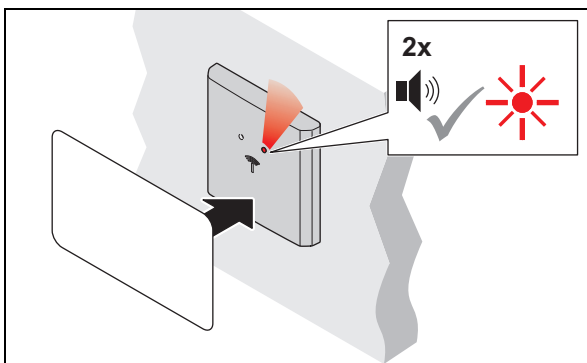
i Una llave de usuario con función de cerradura de palanca también tiene el derecho de acceso "Función de cerradura con resbalón (autobloqueo)" ⇒ 10.1 Manejo con llave de usuario normal, página 119



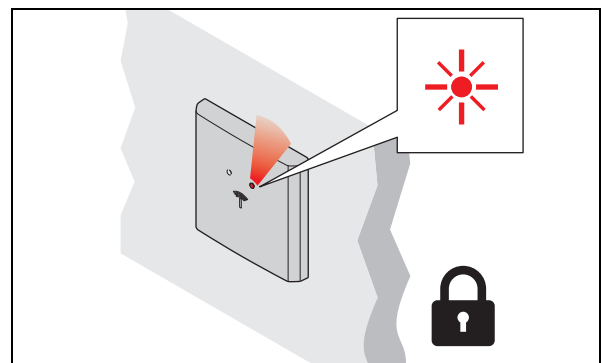
1. Mantenga la llave de usuario por delante de la antena durante más de 2 seg.
 ▶ Suena un tono de aviso. El LED cambia a verde. Suena de nuevo un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.



2. Quitar la llave de usuario.
 ▶ El LED se ilumina de color verde de forma permanente. La cerradura está permanentemente abierta ("permanentemente abierta").





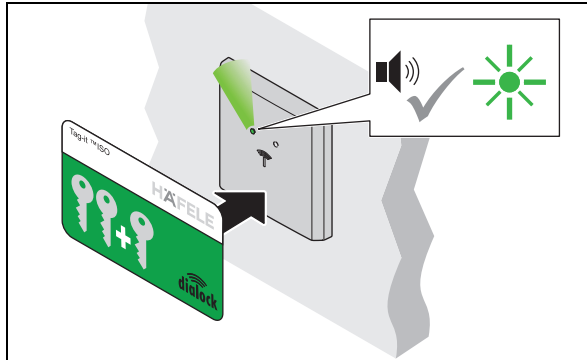
3. Mantenga la llave de usuario por delante de la antena durante más de 2 seg. para cerrar.
 ▶ Suena un tono de aviso. El LED sigue verde. Suena de nuevo un tono de aviso. El LED cambia a rojo.



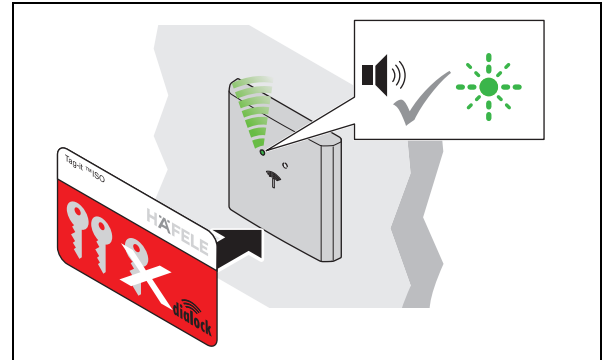
4. Quitar la llave de usuario.
 ▶ El LED se ilumina en rojo permanente. La cerradura está bloqueada.

10.3 Tiempo de apertura / ajuste de funcionamiento permanente de la cerradura de palanca

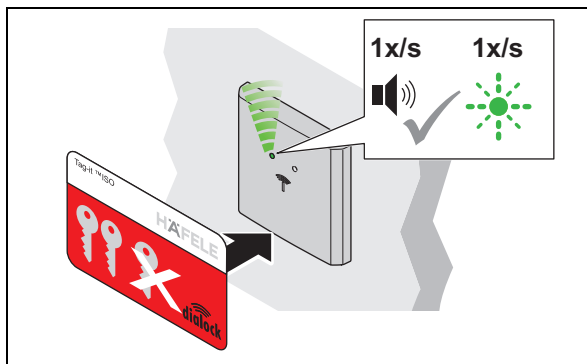
Condiciones:  Llave-tarjeta de programación  Tarjeta de cancelación



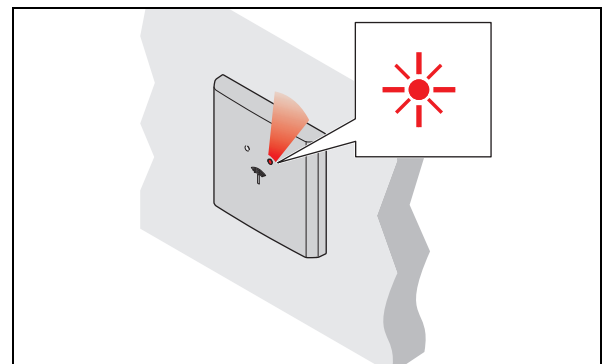
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina de color verde.



2. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea rápidamente en verde



3. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Un tono de señal suena cada segundo.
 - ▶ El LED parpadea en verde cada segundo en paralelo al tono de la señal (máximo 30 segundos).



4. Retire la tarjeta de cancelación después del tiempo deseado.
 - ▶ El LED se ilumina en rojo permanentemente.
 - ▶ El tiempo de apertura está ajustado para todas las cerraduras y llaves de usuario.

i El tiempo de apertura puede ajustarse en cualquier momento y se mantiene incluso después de una interrupción de la energía o de una simple reposición.

La ampliación del tiempo de apertura a más de 30 seg. es posible con MDU 110 con función especial o macro (⇒ *Macros*, página 110).

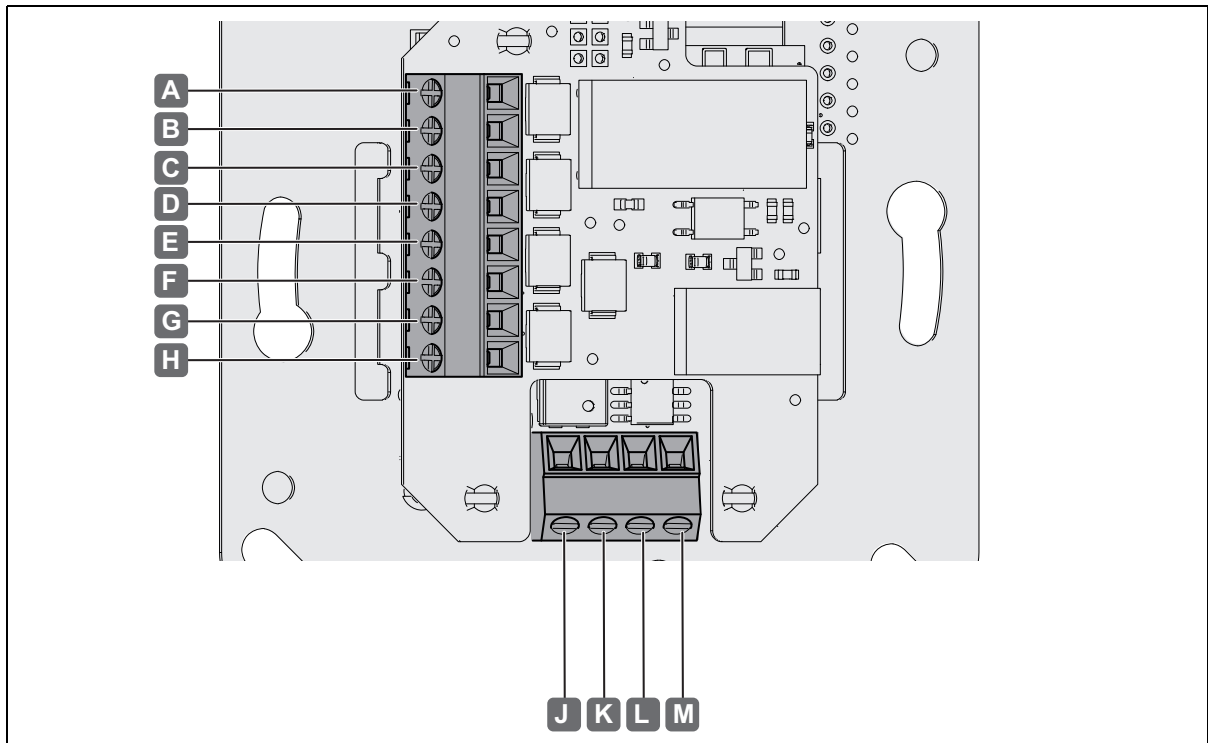
Después de una reposición completa o el ajuste del terminal de puerta a "Funcionamiento permanente de cerradura de palanca" se borra el tiempo de apertura ajustado y activa el ajuste de fábrica de 3 segundos o el funcionamiento de la cerradura de palanca.

i Si se presenta la tarjeta de cancelación solo brevemente (< 1 seg.), el terminal cambia al funcionamiento permanente de la cerradura de palanca. Si se presenta una llave de usuario autorizada, el terminal cambia su estado de cierre (abierto permanente o cerrado permanente).

Si el funcionamiento permanente de la cerradura de palanca ya no se desea, se debe ajustar un tiempo de apertura.

11. Ampliaciones y conexiones

Las siguientes conexiones están disponibles en WT 300 / WT 310:



Ilustr. 2: Conexiones

Conexión		Descripción
A	NO	• Salida del relé, contacto inversor 48 V CA / CC, 5 A, 48 W
B	COM	
C	NC	
D	IN-	• Entrada del interruptor / entrada del pulsador 5 V CC, 12 mA
E	IN+	
F	AL2	• Salida de alarma, contacto normalmente abierto 48 V CC, 1 A, 25 W
G	AL1	
H		• No asignado
J	+	• Tensión de alimentación 12 V - 24 V CC
K	-	
L	A	• Conexión RS 485
M	B	

732.29.202

HDE 23.12.2022

12. Eliminación de fallos

Fallo al abrir	Posible causa	Remedio
<ul style="list-style-type: none"> • El tono de la señal suena 2x • El LED rojo parpadea 2x 	<ul style="list-style-type: none"> • La llave de usuario no tiene derechos de acceso. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programe la llave de usuario. ⇒ 8. Programar la llave de usuario, página 114
El LED no cambia de rojo a verde.	<ul style="list-style-type: none"> • La distancia entre la llave de usuario y la antena es muy grande. • La llave de usuario no tiene derechos de acceso. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mantener la distancia máxima de 25 mm entre la llave de usuario y la antena. • Programe la llave de usuario. ⇒ 8. Programar la llave de usuario, página 114
El punto de acceso no se abre.	<ul style="list-style-type: none"> • La llave de usuario no tiene derechos de acceso. • Elemento de cierre defectuoso. • Conexión del cable suelto. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programe la llave de usuario. ⇒ 8. Programar la llave de usuario, página 114 • Comprobar el elemento de cierre. • Comprobar las conexiones de cable.
Sin pantalla LED, tono de señal regular o irregular.	<ul style="list-style-type: none"> • No hay suministro de corriente o es irregular. • Conexión del cable suelto. • Lector defectuoso 	<ul style="list-style-type: none"> • Comprobar la alimentación eléctrica. • Comprobar la función del transformador. • Comprobar la conexión de cable. • Comprobar el lector y sustituir si es necesario

El reloj continúa funcionando hasta 6 días después de una interrupción de corriente. No obstante, la hora debe comprobarse posteriormente con el dispositivo de transferencia de datos móvil MDU 110 y reajustarse si es necesario.

Los derechos de acceso de las llaves de usuario se mantienen después de una interrupción de la energía y no es preciso volver a asignarlos.

Si no se pueden solucionar las averías, póngase en contacto con su técnico local de DIALOCK o www.hafele.com.

13. Reposición

Se requiere una reposición para fines de mantenimiento o para la solución de problemas.

Hay dos posibilidades de reposición:

- Reposición sencilla,
- reposición completa.



Un reinicio solo se puede realizar con la unidad de transferencia de datos móvil MDU 110 ⇒ *Manual de instrucciones MDU 110*.

Si tiene alguna pregunta sobre el MDU 110, póngase en contacto con su técnico local de DIALOCK o www.hafele.com



Para los productos con esta marca, se puede realizar un reinicio completo con la aplicación Häfele My Dialock Manager.

Si tiene alguna pregunta sobre la aplicación Häfele My Dialock Manager, póngase en contacto con su técnico de Dialock competente.

13.1 Reposición sencilla

Una simple reposición es necesaria en los siguientes casos:

- Pérdida de la llave tarjeta de programación y de la llave tarjeta de cancelación (llaves maestras).

Después de una simple reposición, las llaves maestras configuradas se borran y se solicita una reasignación (el LED verde parpadea continuamente).

El uso adicional del terminal y la aplicación de la unidad de transferencia de datos móvil MDU110 solo es posible después de la puesta en marcha con nuevas llaves maestras (⇒ 7. *Puesta en funcionamiento, página 111*). Los derechos de acceso de las llaves de usuario se mantienen después de una simple reposición.

13.2 Reposición completa

Un Reset completo restablece el terminal a los ajustes de fábrica. Todos los datos se borran. A continuación, el terminal debe configurarse de nuevo (⇒ 7. *Puesta en funcionamiento, página 111*).

Una reposición completa es necesaria en los siguientes casos:

- Borrado completo de todos los datos (por ejemplo, al volver a las existencias / almacén).
- Reajuste del funcionamiento del software al funcionamiento Stand-Along (SA).

14. Limpieza y mantenimiento

14.1 Limpieza



NOTA

Daños en el producto debido a una limpieza inadecuada

- No utilice productos limpiadores que contengan alcohol, disolventes o diluyentes orgánicos.
- No utilice materiales abrasivos.
- No utilice aparatos de alta presión ni de limpieza con vapor.
- Solo limpie la superficie exterior del producto (cubierta de plástico y marco) si fuera necesario.
- Limpie la superficie exterior del producto con un paño de algodón seco y suave o un paño húmedo con un poco de detergente para platos o un limpiador neutro.
- No limpie ninguna otra parte del sistema.

14.2 Mantenimiento

Con excepción de los componentes de sellado en las versiones Outdoor WT 300, el producto no requiere mantenimiento ⇒ 4.3 *Condiciones de montaje para versiones Outdoor WT 300, página 108.*



NOTA

Daños en el producto debido a un mantenimiento inadecuado

- No realice ninguna reparación.
- No aplique ningún lubricante.
- En caso de daños o averías, póngase en contacto con el fabricante.
- Si hay que cambiar alguna pieza, use solo los repuestos originales de HÄFELE.

15. Almacenamiento

Almacenar los paquetes cumpliendo las condiciones siguientes:

- No almacenar al aire libre.
- Almacenar de forma seca y libre de polvo.
- No exponer a medios agresivos.
- Proteger contra la radiación solar.
- Evitar sacudidas mecánicas.
- Mantener la temperatura de almacenaje: - 25 °C hasta + 70 °C
- Mantener la humedad del aire relativa: máximo 95%, sin condensación



Si hay más instrucciones de almacenamiento en el empaque de los productos, cumpla también con estos.

16. Desmontaje



ADVERTENCIA

Peligro de muerte por descarga eléctrica durante los trabajos de desmontaje con suministro de corriente encendido.

El desmontaje debe realizarse sin corriente.

- Antes del desmontaje desconectar el sistema del suministro de corriente y descargar las energías restantes almacenadas.
- Separar los cables de conexión entre los componentes.
- Observe el desmontaje en las instrucciones de montaje (⇒ *Instrucciones de montaje WT 300 / WT 310*).


17. Eliminación de residuos



No desechar en la basura doméstica.

Observar las normas específicas de cada país.


18. Declaración de conformidad UE

 Häfele SE & Co KG declara por la presente que los terminales de pared WT 300 / WT 310 cumplen con las directrices 2014/53/UE y 2011/65/UE.

19. Declaración de conformidad UKCA

 Häfele SE & Co KG declara que los terminales de pared WT 300 / WT 310 cumplen con las directrices "Radio Equipment Regulations 2017" y "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012"

20. Declaración de conformidad ANATEL

 Este producto contiene un módulo certificado por SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

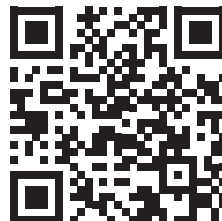
Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Los textos completos de las declaraciones de conformidad están disponibles bajo el producto en la siguiente página web:



WT 300



WT 310

21. Certificación conforme a la parte 15 de las normas FCC

NOTA: Este dispositivo ha sido probado y cumple los valores límite para un dispositivo digital clase B conforme a la parte 15 del reglamento FCC. Estos valores límite deben proporcionar una protección adecuada contra las interferencias nocivas durante la instalación en zonas residenciales. Este dispositivo genera, utiliza y puede irradiar energía de radiofrecuencia y, si no se instala y utiliza de acuerdo con las instrucciones, puede causar interferencias perjudiciales en las comunicaciones por radio. Sin embargo, no hay garantía de que no se produzcan interferencias en una instalación concreta. Si este dispositivo causa interferencias perjudiciales en la recepción de radio o televisión, lo cual puede determinarse apagando y encendiendo el dispositivo, se recomienda al usuario que intente corregir las interferencias mediante una o varias de las siguientes medidas:

- Reorientar o reubicar la antena receptora.
- Agrandar la distancia entre el aparato y el receptor.
- Conecte el enchufe a un circuito eléctrico diferente
- al que está conectado el receptor.
- Consulte al distribuidor o a un técnico de radio/TV con experiencia.

i Este dispositivo cumple con la parte 15 del reglamento FCC [y los estándares RSS libres de licencia de Industry Canada]. La operación está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Este dispositivo no puede causar interferencias perjudiciales.
2. Este dispositivo debe aceptar cualquier interferencia recibida, incluidas las que puedan causar un funcionamiento no deseado.

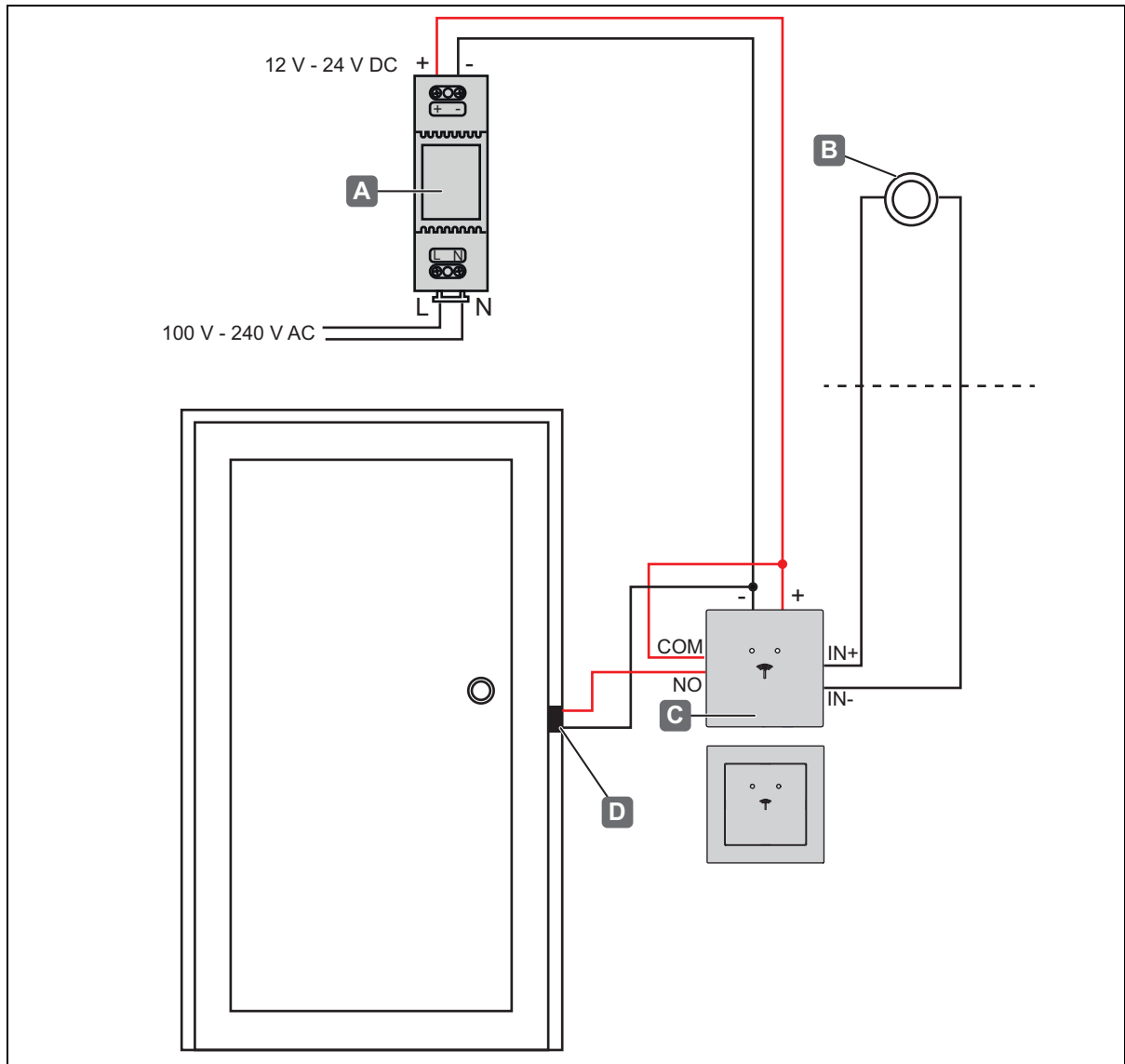
i Los cambios o modificaciones a este dispositivo que no hayan sido expresamente aprobados por Häfele podrían anular la autorización de la FCC para operar este dispositivo.

22. Ejemplos de instalación

La instalación depende de:

- De la situación de montaje
- De los componentes aplicados

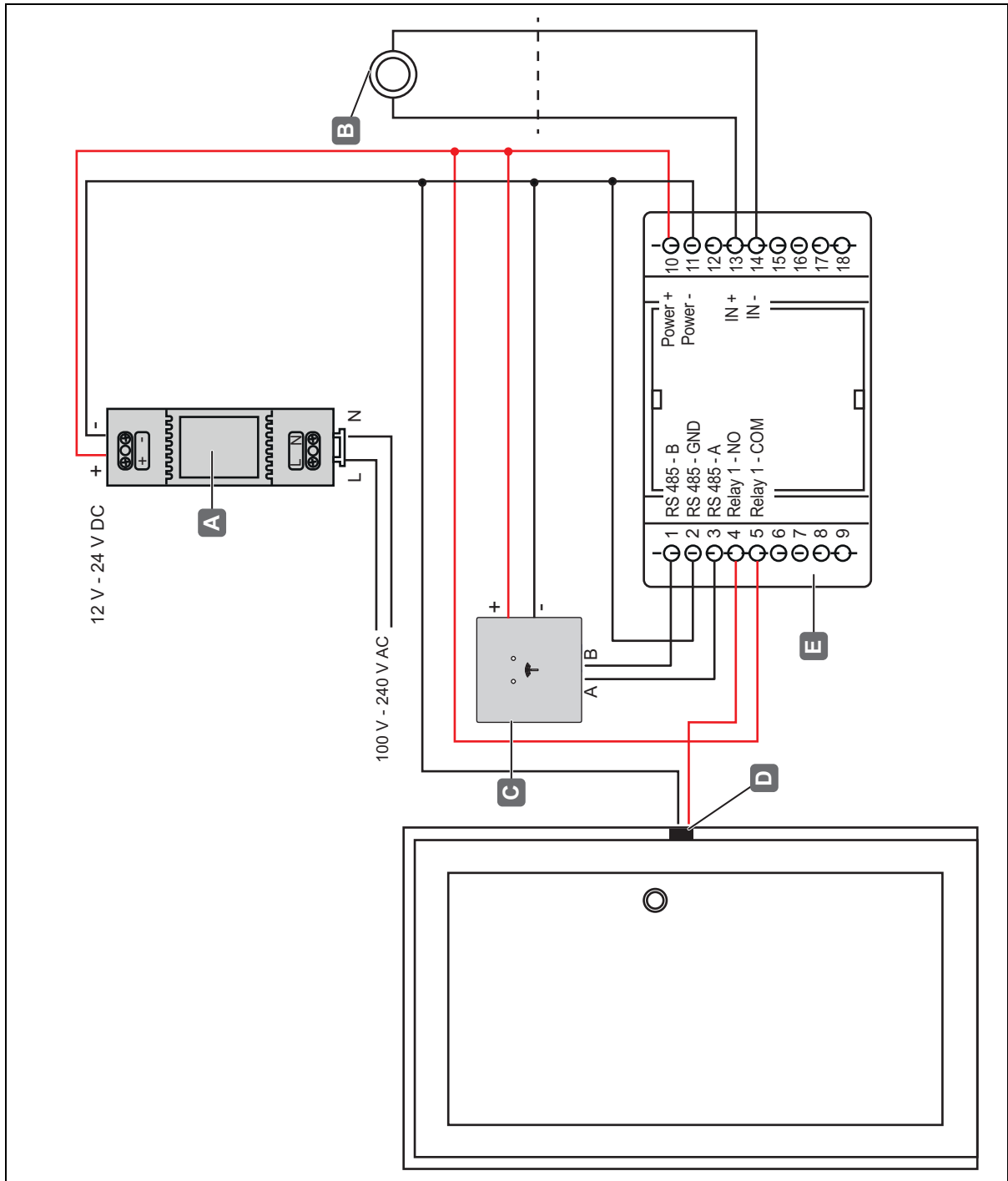
22.1 Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E y pulsador interior



Ejemplo de instalación 1 - puerta con WT 300 / WT 310, abridor E y pulsador interior

A	Transformador de tensión continua	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V - 24 V CC, p. ej. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Pulsador interior	<ul style="list-style-type: none"> • A cargo del cliente (requiere la temperatura terminal adecuada)
C	Terminal de pared	<ul style="list-style-type: none"> • WT 300 / WT 310
D	Abridor E	<ul style="list-style-type: none"> • A cargo del cliente

22.2 Puerta con WT 300 / WT 310, abridor E, pulsador interno y WTX 202



Ejemplo de instalación 2 - puerta con WT 300 / WT 310, abridor E, pulsador interior y WTX 202

A	Transformador de tensión continua	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V - 24 V CC, p. ej. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Pulsador interior	<ul style="list-style-type: none"> • A cargo del cliente (requiere la temperatura terminal adecuada)
C	Terminal de pared	<ul style="list-style-type: none"> • WT 300 / WT 310 (no representado)
D	Abridor E	<ul style="list-style-type: none"> • A cargo del cliente
E	Unidad de relé	<ul style="list-style-type: none"> • WTX 202

Indice

1.	Informazioni su questo documento	132
1.1	Gruppi di destinatari delle istruzioni per l'uso	132
1.2	Documenti annessi	132
2.	Sicurezza	132
2.1	Utilizzo appropriato	132
2.2	Utilizzo appropriato delle versioni outdoor WT 300	132
2.3	Utilizzo inappropriato	133
2.4	Qualifica del personale	133
2.5	Indicazioni di sicurezza generali	134
2.6	Sicurezza elettrica	134
3.	Struttura e funzione	135
3.1	Panoramica del sistema	135
3.2	Ampliamenti	136
3.3	Dati tecnici	136
3.4	Accessori	138
4.	Condizioni per il montaggio	139
4.1	Condizioni ambientali	139
4.2	Condizioni di montaggio generali	140
4.3	Condizioni di montaggio delle versioni outdoor WT 300	140
5.	Montaggio e installazione	141
5.1	Descrizione del montaggio WT 300	141
5.2	Descrizione del montaggio WT 310	141
5.3	Descrizione del montaggio delle versioni outdoor WT 300	141
6.	Funzioni	142
6.1	Impostazioni di fabbrica	142
7.	Messa in funzione	143
7.1	App messa in funzione (Häfele My Dialock Manager)	144
8.	Programmazione userkey	146
8.1	Programmazione Userkey normale	147
8.2	Programmazione Userkey privilegiata	148
8.3	Programmazione Userkey con funzione di serratura a catenaccio	149
9.	Cancellazione dei diritti di chiusura	150
9.1	Cancellazione del diritto di chiusura di una singola userkey	150
9.2	Cancellazione dei diritti di chiusura di tutte le Userkey	150

10. Uso	151
10.1 Uso con Userkey normale	151
10.2 Comando con userkey con funzione di serratura a catenaccio	152
10.3 Regolare il tempo di apertura / funzionamento permanente della serratura a catenaccio ..	153
11. Ampliamenti e connessioni	154
12. Eliminazione di guasti	155
13. Reset	155
13.1 Reset semplice	156
13.2 Reset completo	156
14. Pulizia e manutenzione	156
14.1 Pulizia	156
14.2 Manutenzione	157
15. Stoccaggio	157
16. Smontaggio	157
17. Smaltimento	157
18. Dichiarazione di conformità UE	158
19. Dichiarazione di conformità UKCA	158
20. Dichiarazione di conformità ANATEL	158
21. Omologazione secondo la parte 15 delle disposizioni FCC	159
22. Esempi di installazione	160
22.1 Porta con WT 300 / WT 310, apertura elettrica e pulsante interno	160
22.2 Porta con WT 300 / WT 310, apriporta elettrico, pulsante interno e WTX 202	161

1. Informazioni su questo documento

Le presenti istruzioni per l'uso sono valide per il terminale a parete

- WT 300
- WT 310

Costituiscono parte integrante dei prodotti e devono essere custodite fino allo smaltimento degli stessi.

1.1 Gruppi di destinatari delle istruzioni per l'uso

I gruppi di destinatari delle istruzioni per l'uso sono:

- Gestore
- Personale del montaggio
- Personale della messa in funzione
- Personale operativo

1.2 Documenti annessi

Documento	Indice
Istruzioni di montaggio dei singoli componenti del sistema ⇒ 5. Montaggio e installazione 141	Montaggio meccanico
documentazione del fornitore dell'alimentatore	Montaggio meccanico

Tutti i documenti relativi al prodotto sono disponibili su www.hafele.com.



I prodotti con questo contrassegno possono essere messi in servizio e gestiti con l'app My Dialock Manager di Häfele.

2. Sicurezza

2.1 Utilizzo appropriato

Il WT 300 / WT 310 è un terminale a parete elettronico per il comando di dispositivi di apertura elettrici o elettromeccanici. Per uso conforme si intende il seguente utilizzo:

- Utilizzo in ambienti interni
- Impiego in ambiente esterno (solo WT 300 e solo in abbinamento con componenti di tenuta aggiuntivi)
- Utilizzo nel rispetto dei dati tecnici ⇒ *3.3 Dati tecnici, Pagina 136*

Nell'utilizzo appropriato rientra anche l'osservanza delle condizioni d'uso, di manutenzione e mantenimento prescritte dal fabbricante.

2.2 Utilizzo appropriato delle versioni outdoor WT 300

Nel rispetto delle condizioni di montaggio descritte in *4.3 Condizioni di montaggio delle versioni outdoor WT 300, Pagina 140*, è consentito l'impiego del WT 300 (versione outdoor) in ambiente esterno. A tale scopo sono necessari componenti aggiuntivi di tenuta da ordinare a parte, vedere le *Istruzioni di montaggio WT 300*.

2.3 Utilizzo inappropriato

Ogni uso non citato nel capitolo 2.1 *Utilizzo appropriato* è inappropriato. Non è ammesso il seguente impiego:

- Impiego in ambiente esterno (eccetto le versioni outdoor ⇒ 2.2 *Utilizzo appropriato delle versioni outdoor WT 300, Pagina 132*)
- impiego in ambiente aggressivo (es. contenente sale o cloro) o umido
- impiego in ambiente a rischio di esplosioni
- impiego nei pressi di apparecchi sensibili elettromagneticamente
- impiego nelle vicinanze di superfici calde, fonti di calore, materiali facilmente infiammabili o punti esposti alla luce diretta del sole
- omissione di componenti durante il montaggio
- variazione della sequenza di montaggio
- impiego senza possibilità d'apertura d'emergenza
- utilizzo di componenti difettosi o danneggiati
- utilizzo di componenti diversi da quelli originali
- modifica o riparazioni ai componenti del sistema Dialock
- utilizzo da parte di persone non adeguatamente formate

2.4 Qualifica del personale

Compito	Qualificazione
Trasporto, stoccaggio	Tecnico esperto
Montaggio	Elettricista
Installazione	Elettricista
Messa in funzione	Tecnico esperto
Assegnazione e cancellazione dei diritti di chiusura	Personale operativo
Uso	Personale operatore, utenti (ospiti)
Guasto	Elettricista
Reset	Tecnico esperto
Pulizia	Personale operativo
Smontaggio	Elettricista
Smaltimento	Tecnico esperto

Tecnico esperto

Con tecnico esperto si intende:

- Tecnico esperto di montaggio di sistemi di gestione accessi elettronici, che dispone di una formazione specifica e delle conoscenze nonché dell'esperienza idonee per riconoscere ed evitare i pericoli legati alle attività da svolgere e alle conseguenze da esse derivanti.

Elettricista

Con elettricista si intende:

- tecnico esperto che, grazie alla sua formazione professionale, alle conoscenze ed esperienze, nonché alla conoscenza delle norme vigenti in materia di elettrotecnica, è in grado di valutare i lavori a esso affidati e riconoscere i possibili pericoli derivanti dall'elettricità.

Personale operativo

Il personale operativo è il personale con diritti di chiusura. Il personale operativo è istruito:

- sull'utilizzo sicuro e appropriato del prodotto
- sull'esercizio responsabile di diritti di chiusura
- sulla possibilità di apertura d'emergenza.

Il personale operativo istruisce l'utente (ospite) su quanto segue:

- apertura dall'esterno con userkey,
- utilizzo della funzione "Prego, non disturbare" (se disponibile)
- in presenza della possibilità di apertura d'emergenza

2.5 Indicazioni di sicurezza generali

Il prodotto è costruito secondo lo stato attuale della tecnica e le regole di sicurezza tecnica riconosciute. Tuttavia durante il montaggio e il funzionamento possono sussistere pericoli per persone o verificarsi danni al prodotto o ad altri beni materiali.



AVVERTENZA

Pericolo in caso di mancanza dell'apertura d'emergenza

Se il prodotto viene installato senza la possibilità di apertura d'emergenza, in caso di anomalia la porta non può venire aperta dall'esterno. Se si verificano casi di emergenza nella camera durante l'anomalia, vengono perciò impedito misure di soccorso.

- Il gestore deve assicurare che nelle porte nelle quali viene installato il presente prodotto sussista una possibilità di apertura d'emergenza nei casi di anomalia.
- Häfele non assume responsabilità per danni derivanti dalla mancanza dell'apertura d'emergenza.



AVVERTENZA

Pericolo dovuto a guasto o anomalia di apparecchi elettromagneticamente sensibili

La radiazione elettromagnetica del prodotto può interferire con parti sensibili, ad es. con le apparecchiature mediche. Ciò potrebbe comprometterne il funzionamento.

- Non applicare il prodotto nelle immediate vicinanze di apparecchi sensibili elettromagneticamente.
- In caso di dubbio sulla compatibilità contattare il fabbricante.

2.6 Sicurezza elettrica

Per evitare il rischio di scosse elettriche pericolose per l'incolumità, devono essere rispettate le seguenti indicazioni di sicurezza:

- Prima dei lavori di montaggio e installazione scollegare completamente il sistema dall'alimentazione di corrente.
- Non trasportare il prodotto prendendolo per il cavo.
- Prima del montaggio e dell'uso verificare l'eventuale presenza di danni su tutti i componenti. Non utilizzare componenti danneggiati, ma contestare l'eventuale danno direttamente al produttore.
- Non sostituire o modificare la spina elettrica e il cavo.

- Non schiacciare, piegare o danneggiare i cavi. Non posizionare i cavi su spigoli o angoli vivi. Mantenere i cavi a una distanza sufficiente da pezzi mobili o rotanti.
- Non aprire l'alloggiamento dei componenti del prodotto.
- Per il collegamento all'alimentazione non utilizzare prese multiple, cavo prolunga o adattatori.
- Non immergere i componenti del prodotto in acqua o in liquidi.

3. Struttura e funzione

3.1 Panoramica del sistema

La seguente panoramica illustra i componenti di base del sistema.

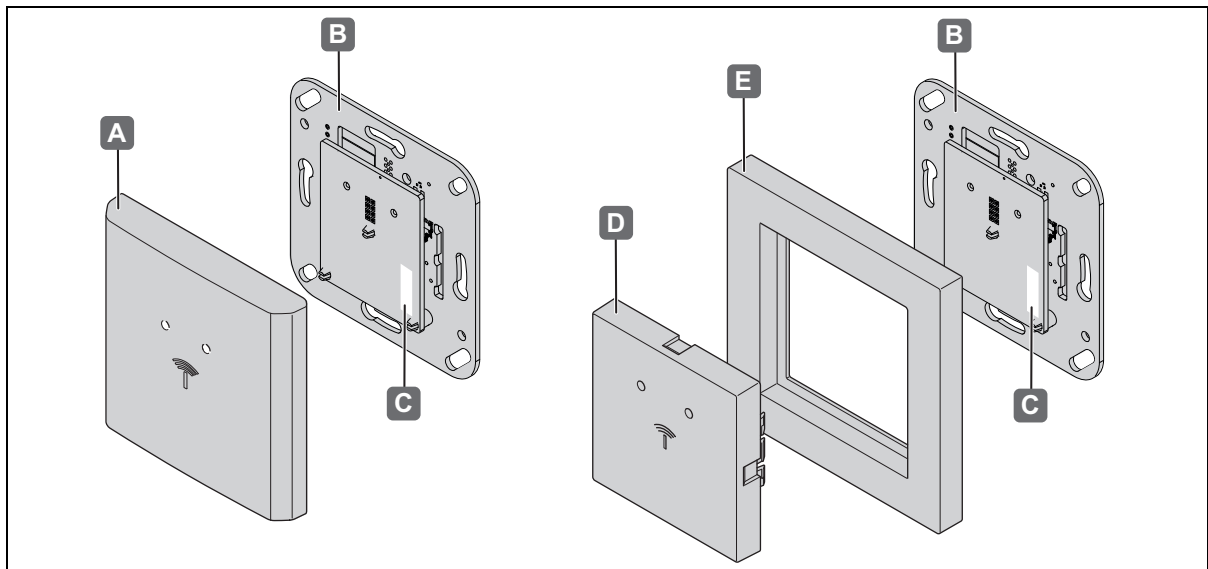


Fig. 1: Panoramica

Componenti di base		Descrizione
A	Copertura WT 300	• Copertura con finestra LED
B	Unità elettronica WT 300 / WT 310	• Unità di lettura con LED integrato ed elettronica di comando integrata • LED rosso/verde rosso: in funzionamento, serratura bloccata verde: serratura sbloccata
C	Targhetta con specifiche tecniche	• Nome del prodotto, omologazioni
D	Copertura WT 310	• Copertura con finestra LED
E	Telaio WT 310	• Telaio ad incasso (Gira / Sistema 55)

Il WT 300 / WT 310 è un terminale a parete compatto in cui lettore ed elettronica di comando sono combinati in un'unità compatta. Con un dispositivo di apertura elettrico o elettromeccanico, il terminale a parete realizza un punto di accesso completamente offline se i requisiti di sicurezza sono minimi ⇒ 22.1 Porta con WT 300 / WT 310, apertura elettrica e pulsante interno, Pagina 160.

Le applicazioni con requisiti di sicurezza più elevati possono essere realizzate con l'unità relè WTX 202 che assume la funzione dell'ingresso interruttore e del controllo porta da WT 300 / WT 310 e viene montata in un'area sicura. A questo proposito leggere le istruzioni di montaggio WTX 202 ⇒ *2.2 Porta con WT 300 / WT 310, apriporta elettrico, pulsante interno e WTX 202, Pagina 161.*

Poiché il WT 300 / WT 310 dispone della tecnologia Low Power Wireless, può ricevere i dati di accesso (in caso di infrastruttura corrispondente) posizionando frontalmente un terminale digitale e trasmetterli all'elettronica di comando per la valutazione. Quest'ultima verifica l'autorizzazione e concede, se necessario, il segnale d'apertura.

La forma del WT 300 / WT 310 consente un montaggio semplice in scatole per installazione a incasso secondo DIN 49073 o scatole per incavo.

Il WT 310 è destinato agli assortimenti dei dispositivi di accensione del produttore GIRA "System 55".

Il WT 300 / WT 310 viene montato in ambiente interno e alimentato da un alimentatore separato (non compreso nella fornitura). L'utilizzo del WT 300 in ambiente esterno è consentito a determinate condizioni ⇒ *2.2 Utilizzo appropriato delle versioni outdoor WT 300, Pagina 132.*

Il terminale a parete dispone di un sensore antimanomissione che, in caso di estrazione del dispositivo dal telaio di montaggio, attiva il segnalatore acustico integrato e il relè di allarme.

Tutte le procedure di apertura e ogni rimozione del terminale a parete dal telaio vengono protocollate nella memoria.

Inoltre, il WT 300 / WT 310 dispone di un'interfaccia radio che, con l'aiuto dell'unità di trasferimento dati mobile MDU 110, può effettuare la configurazione del terminale e la lettura dei dati di protocollo.

3.2 Ampliamenti


Con l'unità relè WTX 202 si possono realizzare maggiori requisiti di sicurezza, vedere anche ⇒ *2.2 Porta con WT 300 / WT 310, apriporta elettrico, pulsante interno e WTX 202, Pagina 161.*

Ampliamento	Descrizione
WTX 202	• Unità relè

3.3 Dati tecnici

Caratteristica	Valore
Tensione di alimentazione	12 V - 24 V DC, +/- 15 %
Corrente assorbita max. (12 V)	0,2 A
Potenza assorbita max	2,4 W
Temperatura ambiente	Da 0 °C a 55 °C
Temperatura ambiente outdoor (WT 300)	Da -25 °C a + 70 °C
Umidità relativa dell'aria	Da 10% a 95 %, senza condensa
Classe di protezione WT 300	IP 40
Outdoor	IP 54 (solo in combinazione con componenti di tenuta aggiuntivi)
Classe di protezione WT 310	IP 00 (senza telaio) IP 20 (con Gira - telaio)

Caratteristica	Valore
Tecnologia di transponder	ISO15693, ISO14443: Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Gamma di lettura	MIFARE Classic min. 20 mm, MIFARE DESFire min. 10 mm, Tag-it min. 25 mm,
Tecnologia Low Power Wireless	<ul style="list-style-type: none"> • Apertura di un punto di accesso tramite Low Power Wireless con un terminale digitale e un'app adatta (ad es. Häfele Access Hotel) • Messa in funzione, configurazione e gestione di punti di accesso con lo smartphone e l'app Häfele My Dialock Manager
Segnalazione	1x LED rosso, 1x LED verde, segnalatore piezoelettrico
Quantità di userkey Dialock possibili	≤ 1000
Memoria eventi (voci di registro)	≤ 1000
Frequenza RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensità di campo del trasmettitore / (dbΔA/m) @3m	13,4
Frequenza BLE (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Potenza irradiata (dBm)	0,8
Conessioni	
Relè di uscita 1 (max.) NO, NC, COM	48 V AC / DC, 5 A, 48 W
Relè di allarme (max.) AL1, AL2	48 V DC, 1 A, 25 W
Ingresso digitale IN+, IN-	5 V DC, 12 mA
Interfaccia seriale per WTX 202 A,B	RS 485
Sezione del cavo utilizzabile	0.08 -1.3 mm ²
Tipo di cavo	J-Y(St) Y2 x 2 x 0,8
Lunghezza cavo max.	12 V < 100 m, 24 V < 400 m

 La targhetta con la denominazione del prodotto del lettore si trova sull'antenna, dietro il coperchio dell'interruttore.

Dimensioni L/A/P	
WT 300 (montaggio a filo / indoor)	81 mm x 81 mm x 12 mm
WT 300 (montaggio a filo / outdoor)	81 mm x 81 mm x 15 mm
WT 300 (montaggio esterno indoor)	82 mm x 82 mm x 32 mm
WT 300 (montaggio esterno outdoor)	82 mm x 82 mm x 34 mm
WT 310 (montaggio a filo)	81 mm x 81 mm x 12 mm
Profondità di montaggio (senza cavo di connessione)	19 mm

3.4 Accessori

Accessori	Descrizione
Key Card di programmazione	<ul style="list-style-type: none"> • Scheda per attribuire diritti di accesso
Key Card di cancellazione	<ul style="list-style-type: none"> • Scheda per cancellare i diritti di accesso
Userkey	<ul style="list-style-type: none"> • Chiave elettronica • vari modelli possibili: Key Card, Key Tag, Key Fob, Key braccialetto
Macro	<ul style="list-style-type: none"> • su richiesta ⇨ <i>3.1 Panoramica del sistema, Pagina 135</i>
Placca interruttore (WT 310)	<ul style="list-style-type: none"> • Gira / Sistema 55 (ad es. www.hafele.com)
Driver	<ul style="list-style-type: none"> • ad es. tipo Häfele: 917.93.012 (4 A), 917.93.013 (2 A) • Questi alimentatori sono raccomandati per l'uso all'interno o nelle immediate vicinanze di aree residenziali, aziendali e commerciali (EN 55032 Classe B).
Accessori per esterni	<ul style="list-style-type: none"> • solo per WT 300, ⇨ <i>Istruzioni di montaggio WT 300</i>
Telaio con montaggio esterno	<ul style="list-style-type: none"> • solo per WT 300, ⇨ <i>Istruzioni di montaggio WT 300</i>
Unità relè WTX 202	<ul style="list-style-type: none"> • per requisiti di sicurezza più elevati, • ⇨ <i>22.2 Porta con WT 300 / WT 310, apriporta elettrico, pulsante interno e WTX 202, Pagina 161</i> • ⇨ <i>Istruzioni di montaggio WTX 202</i>

4. Condizioni per il montaggio

4.1 Condizioni ambientali



AVVERTENZA

Danni al prodotto nel caso di montaggio in condizioni ambientali sbagliate

Non montare i prodotti nelle seguenti condizioni ambientali:

- in ambiente esterno (eccetto la versione outdoor ⇒ 2.2 *Utilizzo appropriato delle versioni outdoor WT 300, Pagina 132*)
- in ambiente umido
- nei pressi di apparecchi sensibili elettromagneticamente
- in ambienti a rischio di esplosioni.



AVVERTENZA

Danni al prodotto in caso di acqua di condensa su componenti freddi!

- Prima del montaggio assicurarsi che tutti i componenti del prodotto siano a temperatura ambiente!
- Depositare i prodotti con un certo anticipo prima del montaggio sul luogo di montaggio.



Per l'esterno è necessaria una versione outdoor del WT 300. Essa deve essere autorizzata da Häfele per il luogo d'impiego.

- Ulteriori informazioni su questo prodotto sono disponibili su www.Häfele.com o vedere le istruzioni di montaggio WT 300



L'ambiente del luogo di utilizzo, ad es. i campi magnetici o i materiali in metallo, può compromettere il modo di funzionamento del sistema.

- Assicurarsi che il prodotto venga utilizzato in un ambiente idoneo.
- Prima del montaggio definitivo, assemblare, azionare e testare un'installazione campione nel luogo di utilizzo.



L'unità elettronica è un componente elettrostaticamente sensibile. La carica elettrostatica provoca danni al prodotto.

- Toccare l'unità elettronica solo con un'attrezzatura di protezione ESD adatta (ad esempio guanti ESD, braccialetto ESD, ecc.)
- Quando si monta l'unità elettronica, assicurarsi che vengano prese misure di protezione adeguate.
- Durante il montaggio in una scatola per installazione a incasso, pulire accuratamente la scatola prima di iniziare il montaggio. Non ci devono essere schegge di metallo, trucioli di legno, residui di intonaco o simili.

i In caso di montaggio in un tassello per pareti cave, con pareti tagliafuoco, rispettare lo spessore minimo della parete in relazione alle corrispondenti prescrizioni nazionali.

In caso di porte antipanico o uscite d'emergenza può essere utilizzato un lettore a parete nella direzione opposta alla direzione di fuga.

Nella direzione di fuga il montaggio è possibile solo in combinazione con un terminale per vie di fuga.

4.2 Condizioni di montaggio generali

Condizione di montaggio	
Controllare l'apertura di montaggio	<ul style="list-style-type: none"> Sul luogo di installazione è presente una scatola per installazione a incasso preinstallata secondo DIN 49073 nella parete. La scatola per installazione a incasso è pulita e priva di trucioli di metallo, trucioli, di legno o residui di intonaco o simili.

4.3 Condizioni di montaggio delle versioni outdoor WT 300

Condizione di montaggio	
Controllare la superficie di montaggio	<ul style="list-style-type: none"> Per garantire la protezione IP, la superficie di montaggio del terminale a parete deve essere liscia / in piano.
Manutenzione delle guarnizioni	<ul style="list-style-type: none"> Al più tardi dopo 24 mesi di funzionamento, svolgere i seguenti interventi per garantire la protezione IP: Controllare la guarnizione della superficie di montaggio (parete) Controllare la guarnizione tra base di montaggio e telaio esterno
Temperatura ambiente	<ul style="list-style-type: none"> Da -25 °C a + 70 °C

732.29.202

HDE 23.12.2022

5. Montaggio e installazione

Le istruzioni di montaggio per i componenti del sistema sono documenti separati. Possono essere richiamate tramite codice QR sul foglio informativo allegato o con il rispettivo codice articolo su: www.hafele.com



AVVERTENZA

Pericolo di morte per folgorazione

- Prima del montaggio di tutti i componenti, azionare l'alimentazione in loco senza tensione e assicurarla contro la riaccensione.



Al termine dei lavori di montaggio e installazione, non attivare l'alimentazione di corrente. Con l'attivazione dell'alimentazione di corrente si avvia automaticamente la messa in funzione del sistema.

- Prima di attivare l'alimentazione di corrente, leggere il capitolo 7. *Messa in funzione, Pagina 143.*

5.1 Descrizione del montaggio WT 300

La descrizione del montaggio avviene esclusivamente mediante immagini

⇒ *Istruzioni di montaggio WT 300* .



<https://www.hafele.de/de/wt300>

5.2 Descrizione del montaggio WT 310


La descrizione del montaggio avviene esclusivamente mediante immagini

⇒ *Istruzioni di montaggio WT 310* .



<https://www.hafele.de/de/wt310>

5.3 Descrizione del montaggio delle versioni outdoor WT 300

Le diverse fasi di montaggio per la versione outdoor sono integrate nelle descrizioni di montaggio ⇒ *Istruzioni di montaggio WT 300 / WT 310* .

6. Funzioni

Funzionamento serratura con catenaccio a scrocco / autobloccante (= impostazione di fabbrica)

Nel funzionamento della serratura con catenaccio a scrocco il terminale è sbloccato durante il tempo di apertura di 3 sec. Il terminale si blocca di nuovo automaticamente dopo lo scadere del tempo di apertura (autobloccante).


Funzionamento serratura a catenaccio (apertura libera)

Nel funzionamento della serratura a catenaccio il terminale è sbloccato in modo permanente (apertura libera). Il terminale viene bloccato manualmente presentando nuovamente una userkey autorizzata per il funzionamento della serratura a catenaccio.

Macro

Le macro sono programmi che ampliano le funzionalità del terminale. I requisiti specifici del cliente possono essere realizzati su richiesta tramite programmi macro.

La trasmissione al terminale può avvenire con l'app Häfele My Dialock Manager o con l'MDU 110.

-  In caso di domande sullo sviluppo o sul funzionamento delle macro, rivolgersi al proprio tecnico DIALOCK responsabile o consultare il sito www.hafele.com.

6.1 Impostazioni di fabbrica


Parametri	Valore
Tempo di apertura (durata dello sblocco meccanico durante il funzionamento della serratura con catenaccio a scrocco) <ul style="list-style-type: none"> • Il tempo di apertura può essere impostato nel funzionamento stand alone fino a 30 sec. di precisione al secondo ⇨ <i>10.3 Regolare il tempo di apertura / funzionamento permanente della serratura a catenaccio, Pagina 153.</i> • Il prolungamento del tempo di apertura a più di 30 sec. è possibile tramite macro con l'apparecchio di trasferimento dati MDU 110 con funzione speciale. 	3 sec.
Tipo di chiusura	Funzionamento con serratura con catenaccio a scrocco


7. Messa in funzione


Il sistema viene fornito nello stato d'esercizio semplice per il funzionamento stand-alone (SA). In questo documento viene descritta unicamente la messa in funzione per il funzionamento stand alone.


Il funzionamento stand alone viene disattivato permanentemente dopo la prima configurazione del prodotto con l'ausilio dell'apparecchio di trasferimento dati MDU 110. La riattivazione di questo stato d'esercizio è in seguito solo possibile dopo un RESET completo, ⇒ *13.2 Reset completo, Pagina 156*.

Per l'impiego dell'apparecchio con software applicativi Dialock, la messa in funzione è descritta nella relativa documentazione dei software Dialock.

-  La messa in funzione si avvia automaticamente dopo l'accensione dell'alimentazione di corrente.
Per ragioni di sicurezza, la prima messa in funzione può essere effettuata soltanto entro 5 secondi dall'allacciamento all'alimentazione.
 - Prima dell'inizio della messa in funzione, leggere tutte le fasi di lavoro.
 - Prima dell'inizio della messa in funzione, preparare le due chiavi master (key di programmazione "verde" e key di cancellazione "rossa").
 - Eseguire a ritmo spedito le fasi di lavoro senza interruzione.

-  Se la finestra temporale per la messa in funzione viene superata:
 1. Interrompere l'alimentazione.
 2. Attendere che il LED si spenga.
 3. Avviare nuovamente la messa in funzione.

-  In alternativa, la messa in funzione può essere avviata anche con il semplice reset (⇒ *13.1 Reset semplice, Pagina 156*).

-  Consiglio: prima della messa in funzione eseguire un aggiornamento firmware con l'apparecchio di trasferimento dati MDU 110 per assicurarsi che sul terminale sia presente l'attuale firmware DIALOCK.

7.1 App messa in funzione (Häfele My Dialock Manager)

Con l'app My Dialock Manager di Häfele sono disponibili le seguenti funzioni:

Funzione di base:

- programmazione e messa in funzione di fino a tre terminali,
- Programmazione di userkey (numero illimitato),
- utilizzo dell'allarme porta aperta (durata 20 secondi, non modificabile).

Funzionalità completa (a seconda della licenza)

- Programmazione dell'hardware incl. impostazioni specifiche dei dispositivi,
- creazione di piani di chiusura inclusi modelli temporali,
- generazione chiavi semplice,
- amministrazione dei diritti di accesso e cancellazione di transponder,
- aggiornamento firmware dei terminali tramite il terminale mobile.

In base alle dimensioni del progetto e all'entità dell'impianto vi sono varie funzioni di base e supplementari che vengono disattivate con una chiave di licenza del progetto a pagamento.

Ulteriori informazioni per l'utilizzo dell'app Häfele My Dialock Manager sono disponibili all'indirizzo:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>





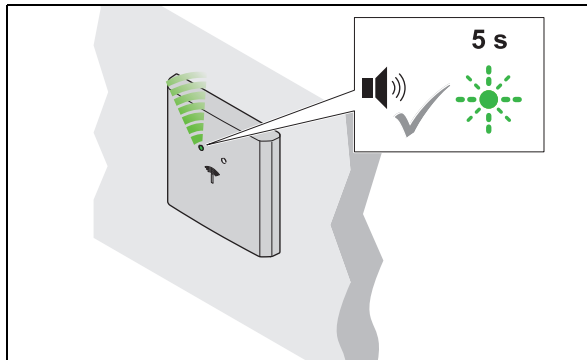
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>



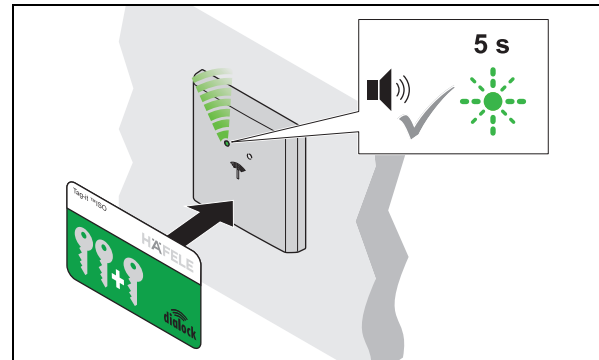
Il funzionamento stand alone viene disattivato in modo permanente dopo la prima messa in funzione del prodotto con l'ausilio dell'app My Dialock Manager di Häfele. La riattivazione di questo stato d'esercizio è in seguito solo possibile dopo un reset completo

i Nei seguenti grafici per la messa in funzione, la programmazione e il comando viene rappresentato solo il terminale WT 300. La segnalazione per il WT 310 è identica.

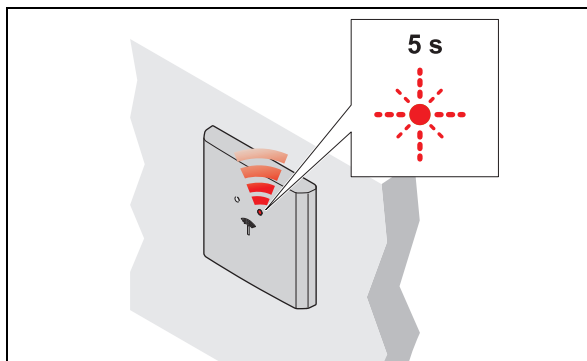
Condizioni:  Key Card di programmazione  Key Card di cancellazione



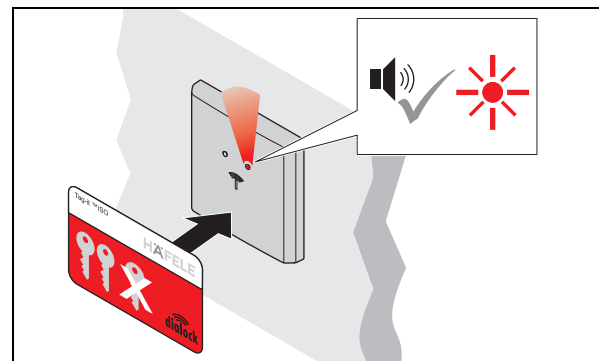
1. Attivare l'alimentazione di corrente.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico.
 - Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



2. In questi 5 sec. tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico.



3. Rimuovere la Key Card di programmazione.
 - ▶ Il LED lampeggia di rosso per max 5 sec.



4. In questi 5 sec. tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico.
 - Il LED si illumina di rosso.
 - ▶ L'impianto è in funzione.

8. Programmazione userkey



Per aprire una serratura è necessaria una userkey autorizzata. A questa userkey devono essere assegnati diritti di chiusura.

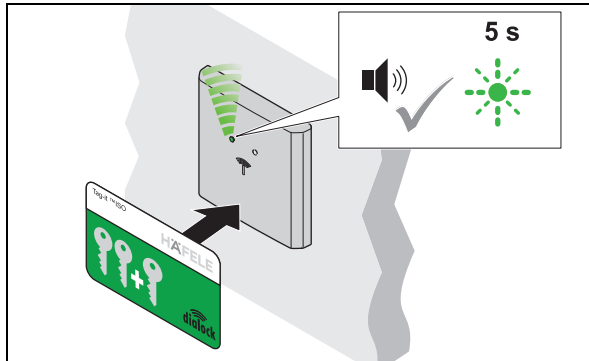
Possono essere programmate le seguenti userkey:

Userkey	Diritto di chiusura	Funzionamento
Userkey normale	Funzionamento serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)	<ul style="list-style-type: none"> • Apre tutte le serrature per cui la userkey possiede diritti di chiusura. • Le serrature aperte si bloccano automaticamente dopo lo scadere del tempo di apertura.
Userkey privilegiata	Funzionamento serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)	<ul style="list-style-type: none"> • Funziona come la userkey normale • È inoltre necessaria per la configurazione con l'unità di trasferimento dati MDU 110 da parte di persone privilegiate.
Userkey con funzione di serratura a catenaccio	Funzionamento serratura a catenaccio (apertura libera)	<ul style="list-style-type: none"> • Funziona come la userkey normale • Presenta anche la funzione di apertura libera: quando la userkey viene tenuta a lungo davanti all'antenna, le serrature aperte passano alla modalità "apertura libera". • Le serrature aperte si bloccano presentando nuovamente (> 2 sec.) una userkey autorizzata per il funzionamento della serratura a catenaccio

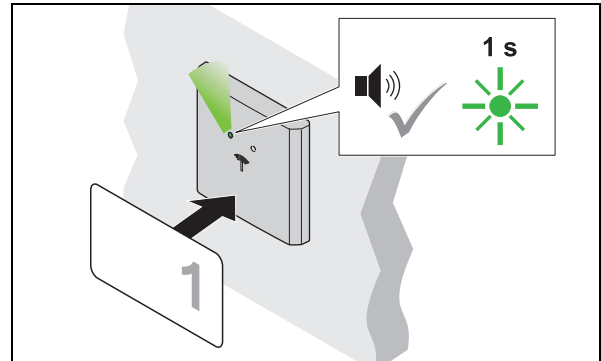
i I diritti di chiusura delle userkey sono mantenuti anche in caso di interruzione di corrente e non devono essere nuovamente stabiliti.

8.1 Programmazione Userkey normale

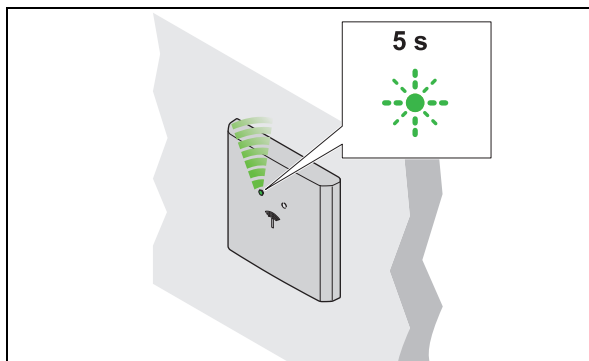
Condizioni:  Key Card di programmazione  Userkey



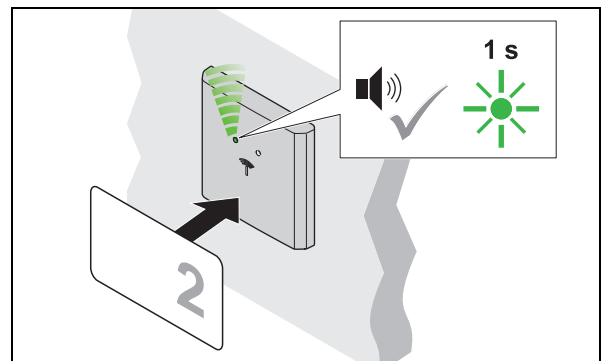
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



2. In questi 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.



3. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED lampeggia di verde ancora per 5 sec.



4. In questi 5 sec. tenere la successiva userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.

5. Ripetere i passaggi da 2 a 4 fino al completamento dell'assegnazione di diritti di chiusura alle userkey necessarie.
6. Dopo lo scadere dei 5 sec. il LED diventa rosso.

8.2 Programmazione Userkey privilegiata

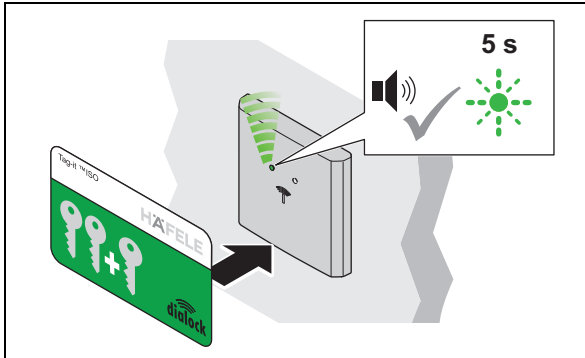
Condizioni:



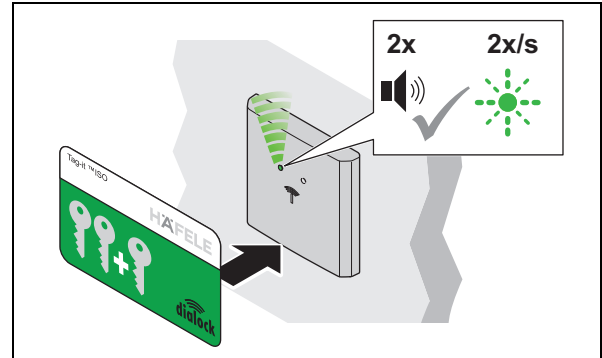
Key Card di programmazione



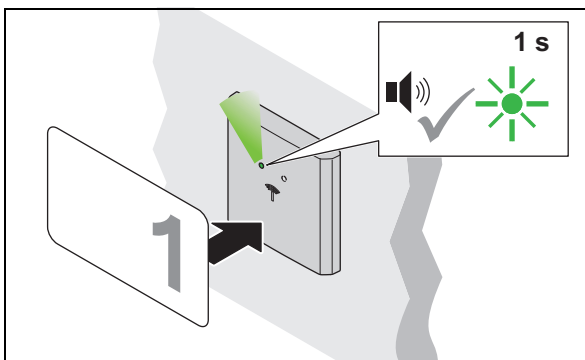
Userkey



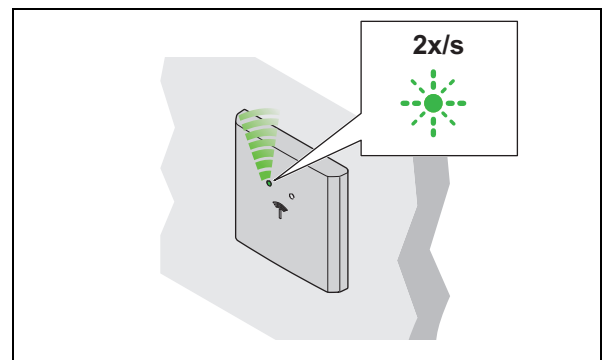
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



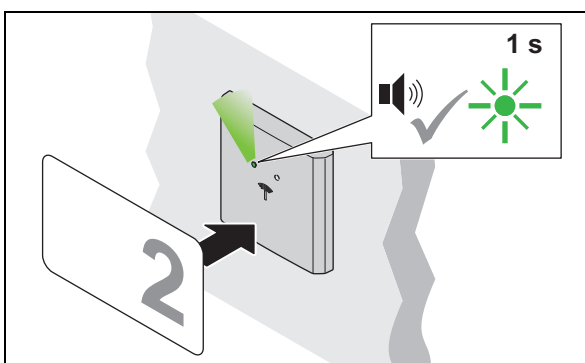
2. In questi 5 sec. tenere nuovamente la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso per 2 volte un segnale acustico. Il LED lampeggia lentamente con luce verde.



3. Entro 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.



4. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED continua a lampeggiare lentamente con luce verde.





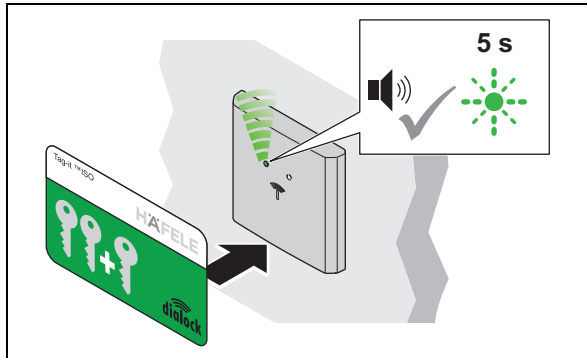
5. Entro 5 sec. tenere la successiva userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.

6. Ripetere i passaggi da 3 a 5 fino al completamento dell'assegnazione di diritti di chiusura alle userkey necessarie.

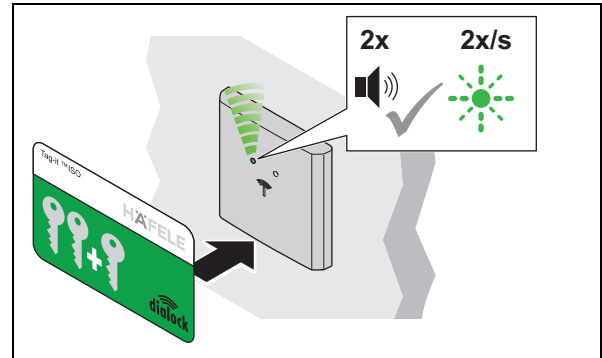
7. Dopo lo scadere dei 5 sec. il LED diventa rosso.

8.3 Programmazione Userkey con funzione di serratura a catenaccio

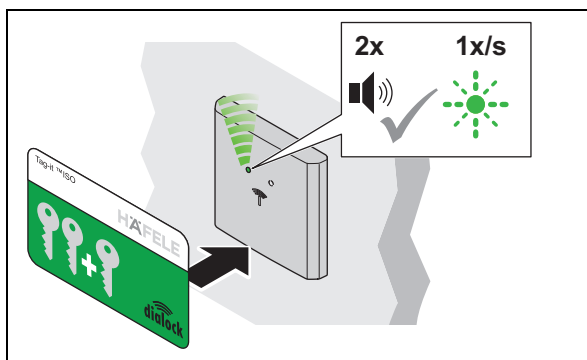
Condizioni:  Key Card di programmazione  Userkey



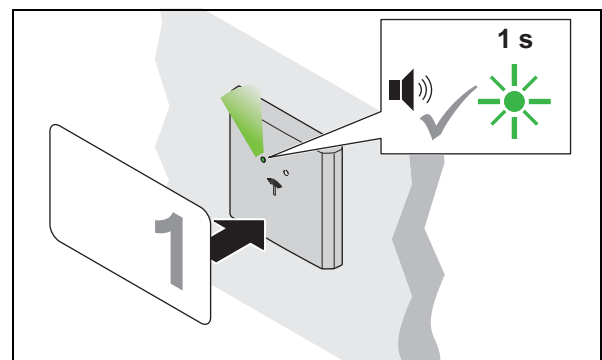
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



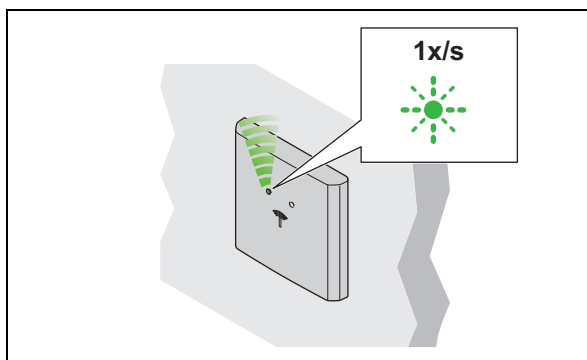
2. In questi 5 sec. tenere nuovamente la Key Card davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso per 2 volte un segnale acustico. Il LED lampeggia lentamente con luce verde.



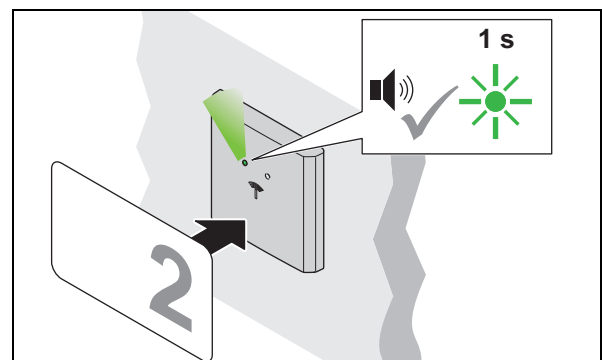
3. Entro 5 sec. tenere nuovamente la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso per 2 volte un segnale acustico. Il LED lampeggia ancora lentamente con luce verde.



4. Entro 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.



5. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED continua a lampeggiare lentamente con luce verde.



6. Entro 5 sec. tenere la successiva userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.


7. Ripetere i passaggi da 4 a 6 fino al completamento dell'assegnazione di diritti di chiusura alle userkey necessarie.

8. Dopo lo scadere dei 5 sec. il LED diventa rosso.


9. Cancellazione dei diritti di chiusura

9.1 Cancellazione del diritto di chiusura di una singola userkey

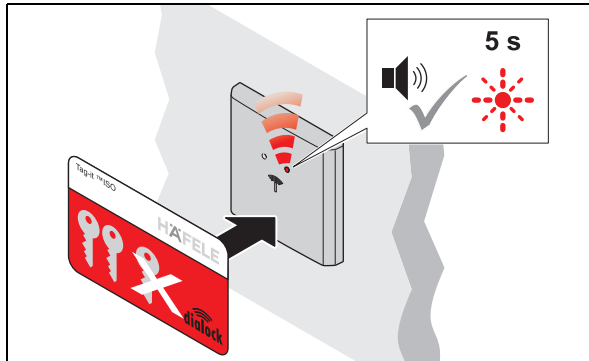
Condizioni:



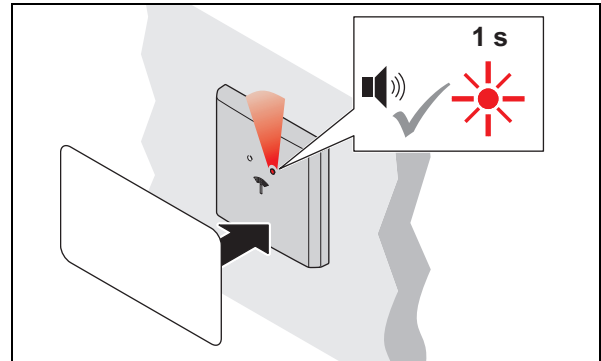
Key Card di cancellazione



Userkey di cui si deve cancellare il diritto di chiusura



1. Tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di rosso per max 5 sec.




2. In questi 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce rossa.
 - ▶ Il diritto di chiusura di questa userkey è cancellato.


9.2 Cancellazione dei diritti di chiusura di tutte le Userkey

Se è stata persa una userkey, devono essere cancellati i diritti di chiusura di tutte le userkey. Successivamente, i diritti di chiusura vengono riassegnati ⇨ 8. *Programmazione userkey*, Pagina 146.

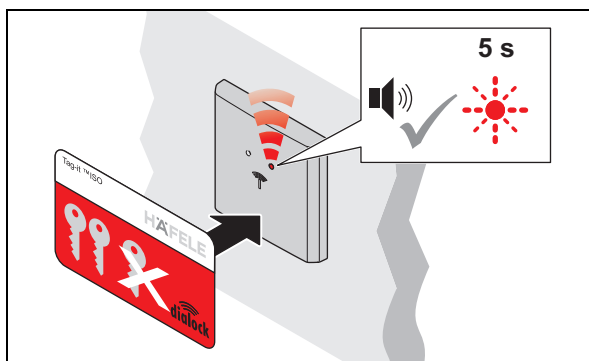
Condizioni:



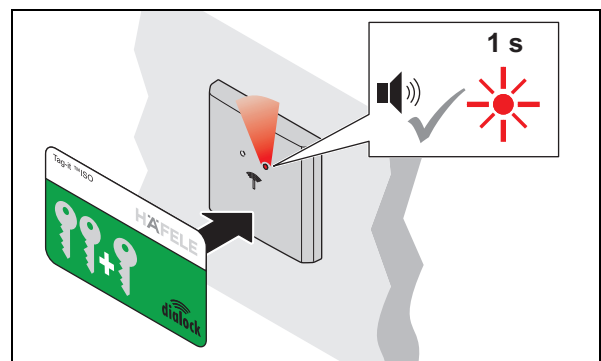
Key Card di cancellazione



Key Card di programmazione



1. Tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di rosso per max 5 sec.



2. Entro 5 sec. tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce rossa.
 - ▶ I diritti di chiusura di tutte le userkey sono cancellati.

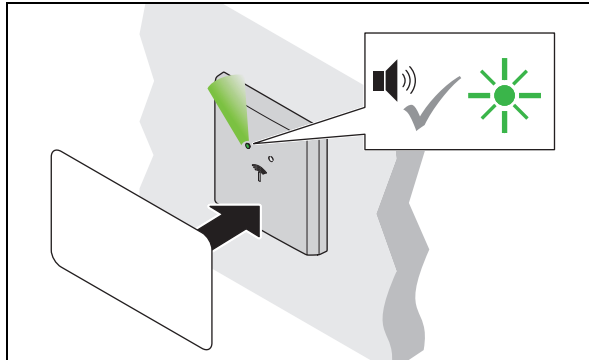
10. Uso

10.1 Uso con Userkey normale

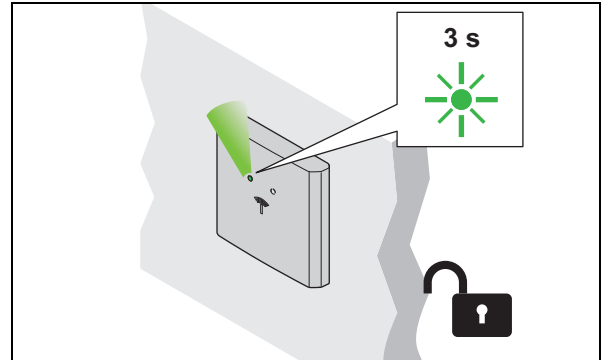
Condizioni:



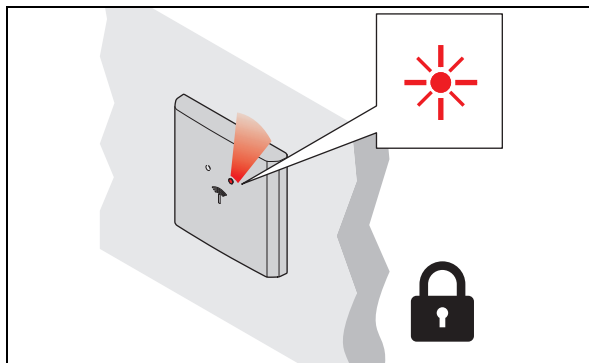
Userkey normale con diritto di chiusura con funzionamento serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)



1. Tenere la userkey davanti all'antenna.
 - Viene emesso il segnale acustico. Il LED diventa verde.



2. Rimuovere la userkey.
 - Il LED si illumina di verde. La serratura è aperta durante il tempo di apertura.



3. Una volta trascorso il tempo di apertura, la serratura si blocca automaticamente.
 - Il LED diventa rosso.

Tecnologia Low Power Wireless

Poiché il WT 300 / WT 310 dispone della tecnologia Low Power Wireless, il punto di accesso (in caso di infrastruttura corrispondente) può essere aperto posizionando frontalmente un terminale digitale. In caso di domande sulle applicazioni tramite smartphone, rivolgersi al proprio tecnico DIALOCK responsabile o consultare il sito www.hafele.com.

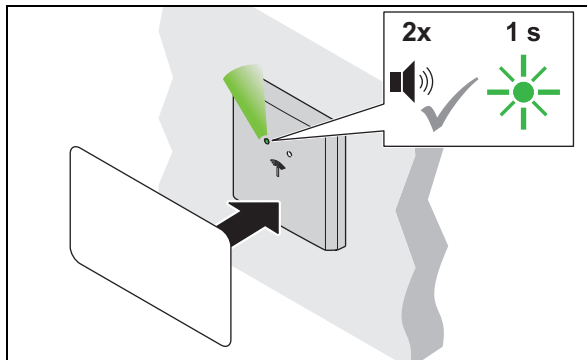
10.2 Comando con userkey con funzione di serratura a catenaccio

Condizioni:

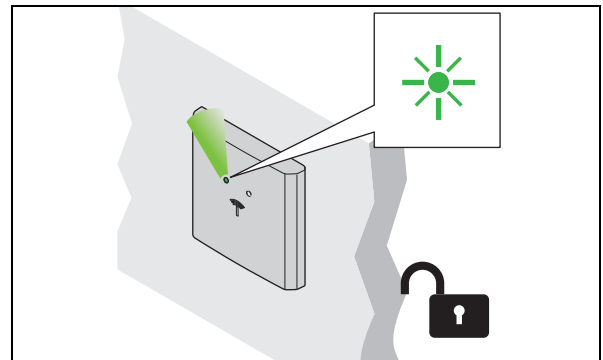


Userkey con funzione di serratura a catenaccio (apertura libera)

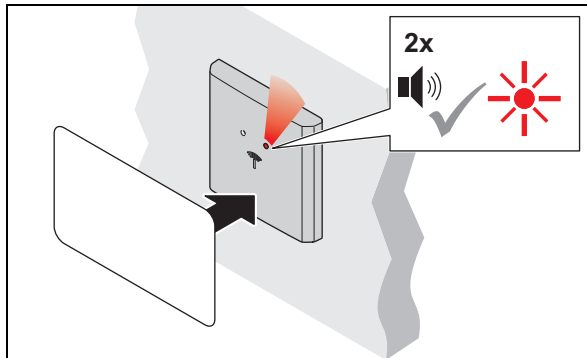
- i** Una userkey con funzione di serratura a catenaccio possiede anche il diritto di chiusura “Funzionamento con serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)”
 ⇒ 10.1 Uso con Userkey normale, Pagina 151



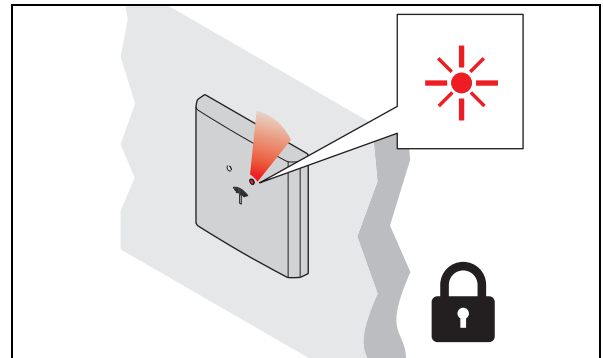
1. Tenere la userkey davanti all'antenna per più di 2 sec.
 ► Viene emesso il segnale acustico. Il LED diventa verde. Viene emesso nuovamente un segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.



2. Rimuovere la userkey.
 ► Il LED si illumina di luce verde fissa. La serratura è aperta in modo permanente (apertura libera).




3. Per chiudere, tenere la userkey davanti all'antenna per più di 2 sec.
 ► Viene emesso il segnale acustico. Il LED si illumina ancora di verde. Viene emesso nuovamente un segnale acustico. Il LED diventa rosso.




4. Rimuovere la userkey.
 ► Il LED si illumina di luce rossa fissa. La serratura è bloccata.

10.3 Regolare il tempo di apertura / funzionamento permanente della serratura a catenaccio

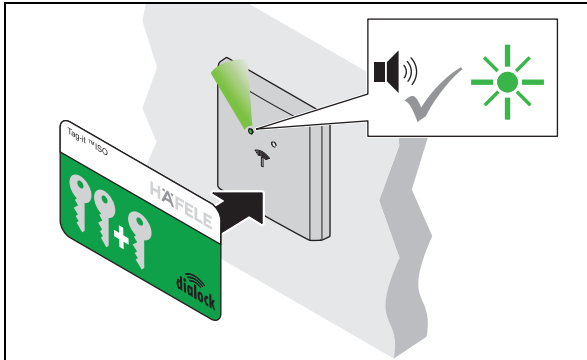
Condizioni:



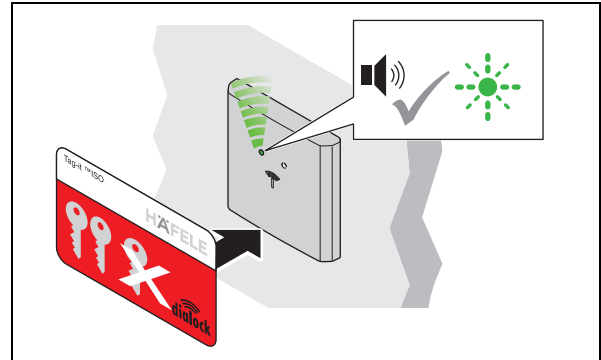
Key Card di programmazione



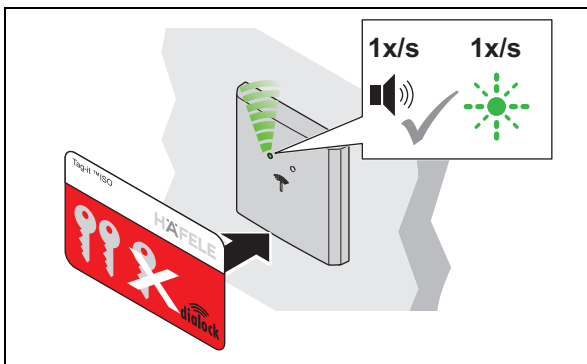
Key Card di cancellazione



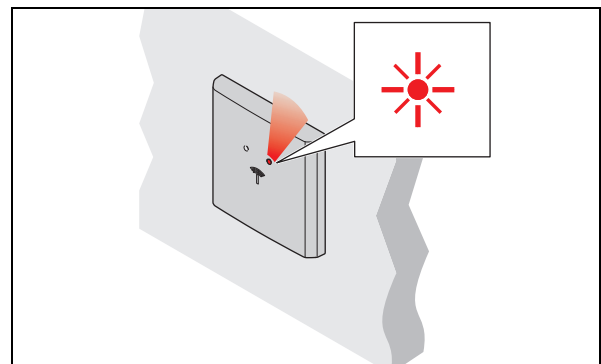
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si illumina di verde.



2. Tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia velocemente con luce verde



3. Continuare a tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso un segnale acustico ogni secondo.
 - ▶ Il LED lampeggia con luce verde parallelamente al segnale acustico ogni secondo (max. 30 sec.).



4. Rimuovere la Key Card di cancellazione dopo l'intervallo di tempo desiderato.
 - ▶ Il LED si illumina di luce rossa fissa.
 - ▶ Il tempo di apertura è impostato per tutte le serrature e le userkey autorizzate.

i Il tempo di apertura può essere modificato in qualsiasi momento e viene mantenuto anche dopo l'interruzione di corrente o un semplice reset.

Il prolungamento del tempo di apertura a più di 30 secondi è possibile tramite MDU 110 con funzione speciale o macro (⇒ *Macro, Pagina 142*).

Dopo un reset completo o l'impostazione del terminale porta su "funzionamento serratura a catenaccio permanente" il tempo di apertura impostato viene cancellato e attivata l'impostazione di fabbrica di 3 sec. o il funzionamento serratura a catenaccio.

- i** Se la Key Card di cancellazione viene posizionata frontalmente solo per un breve tempo (< 1 sec.), il terminale passa al funzionamento con serratura a catenaccio permanente. Con ogni posizionamento di una userkey autorizzata, il terminale modifica lo stato di chiusura (apertura libera o chiusura permanente).
Se non si desidera più un funzionamento permanente della serratura a catenaccio, occorre impostare un tempo di apertura.

11. Ampliamenti e connessioni

Sono disponibili le seguenti connessioni sul WT 300 / WT 310:

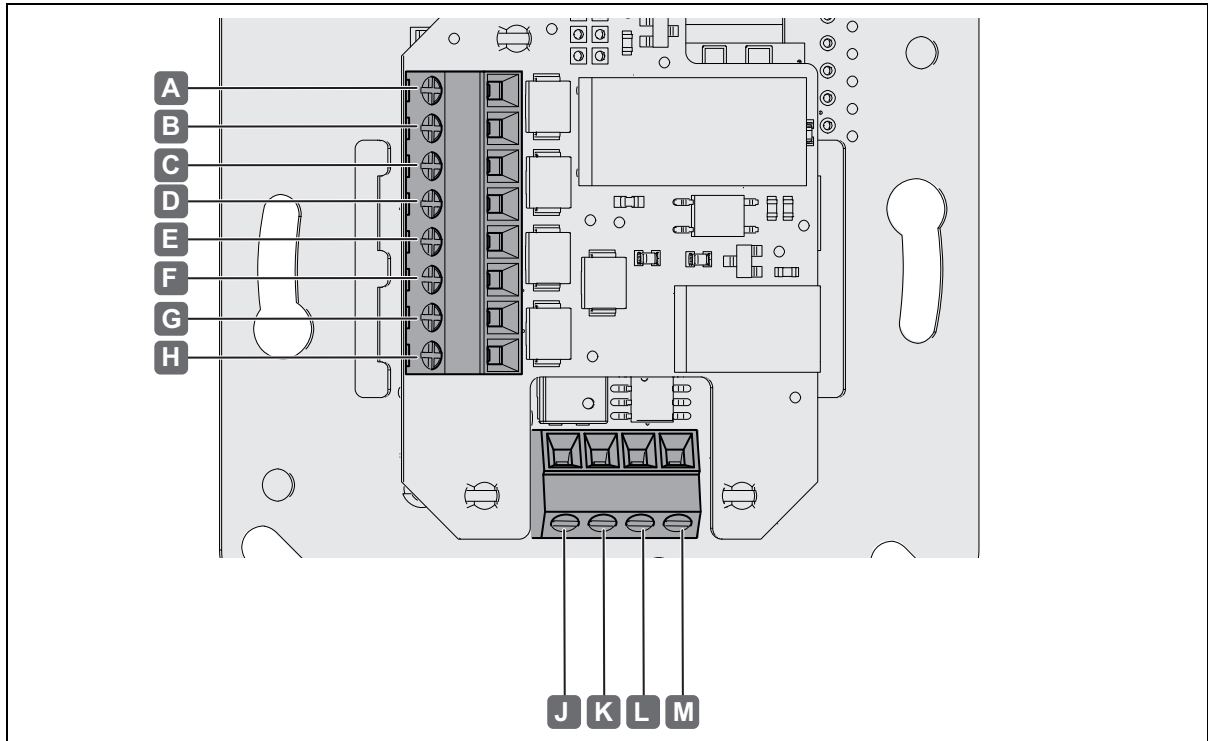


Fig. 2: Connessioni

Connessione		Descrizione
A	NO	• Uscita relè, invertitore 48 V AC / DC, 5 A, 48 W
B	COM	
C	NC	
D	IN-	• Ingresso interruttore / ingresso pulsante 5 V DC, 12 mA
E	IN+	
F	AL2	• Uscita allarme, chiudiporta 48 V DC, 1 A, 25 W
G	AL1	
H		• non occupato
J	+	• Tensione di alimentazione 12 V - 24 V DC
K	-	
L	A	• Connessione RS 485
M	B	

12. Eliminazione di guasti

Guasto all'apertura	Causa possibile	Rimedio
<ul style="list-style-type: none"> Viene emesso un segnale acustico 2x il LED rosso lampeggia 2 volte 	<ul style="list-style-type: none"> La userkey non è autorizzata alla chiusura. 	<ul style="list-style-type: none"> Programmare userkey. ⇒ 8. Programmazione userkey, Pagina 146
Il LED non passa da rosso a verde.	<ul style="list-style-type: none"> La distanza tra userkey e antenna è troppo ampia. La userkey non è autorizzata alla chiusura. 	<ul style="list-style-type: none"> Rispettare la distanza massima di 25 mm tra userkey e antenna. Programmare userkey. ⇒ 8. Programmazione userkey, Pagina 146
Il punto di accesso non si apre .	<ul style="list-style-type: none"> La userkey non è autorizzata alla chiusura. Elemento di chiusura difettoso. Collegamento cavo allentato. 	<ul style="list-style-type: none"> Programmare userkey. ⇒ 8. Programmazione userkey, Pagina 146 Controllare l'elemento di chiusura. Controllare i collegamenti dei cavi.
Nessun indicatore LED, segnale acustico regolare o irregolare.	<ul style="list-style-type: none"> Nessuna tensione o tensione di alimentazione irregolare. Collegamento cavo allentato. Lettore difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> Verificare la tensione di alimentazione. Verificare il funzionamento dell'alimentatore. Controllare il collegamento dei cavi. Controllare il lettore ed eventualmente sostituire

Dopo un'interruzione di corrente, l'orologio continua a funzionare per un massimo di 6 giorni. Tuttavia, in seguito l'ora deve essere controllata con l'apparecchio di trasferimento dati mobile MDU 110 ed eventualmente reimpostata.

I diritti di chiusura delle userkey si conservano anche in caso di interruzione di corrente e non devono essere nuovamente definiti.

Se i problemi non possono essere risolti, rivolgersi al proprio tecnico DIALOCK responsabile o consultare il sito www.hafele.com.

13. Reset

Per scopi di manutenzione o per eliminare errori è necessario eseguire un reset.

Le possibilità di reset sono due:

- reset semplice,
- reset completo.



Un reset può essere eseguito solo con l'apparecchio di trasferimento dati MDU 110 mobile ⇒ *Istruzioni per l'uso MDU 110*.

In caso di domande sull'MDU 110 rivolgersi al proprio tecnico DIALOCK responsabile o consultare il sito www.hafele.com.



Per i prodotti con questo contrassegno è possibile eseguire un reset completo con l'app My Dialock Manager di Häfele.

In caso di domande sull'app Häfele My Dialock Manager rivolgersi al proprio tecnico Dialock responsabile.

13.1 Reset semplice

Un reset semplice può essere necessario nei seguenti casi:

- Perdita della Key Card di programmazione e della Key Card di cancellazione (Masterkey).

Dopo un reset semplice le master key apprese vengono cancellate ed è richiesta una nuova assegnazione (i LED verdi lampeggiano in modo continuo).

L'ulteriore utilizzo del terminale e l'impiego dell'apparecchio di trasferimento dati mobile MDU110 è possibile solo dopo la rimessa in funzione con nuove master key (⇒ 7. *Messa in funzione, Pagina 143*). I diritti di chiusura delle userkey dopo un reset semplice vengono mantenuti.

13.2 Reset completo

In caso di reset completo, il terminale viene riportato alle impostazioni di stabilimento. Tutti i dati vengono cancellati. Dopodiché il terminale deve essere riconfigurato (⇒ 7. *Messa in funzione, Pagina 143*).

Un reset totale può essere necessario nei seguenti casi:

- Cancellazione completa di tutti i dati (es. in caso di ritorno nelle scorte/in magazzino).
- Ripristino dal funzionamento software al funzionamento stand alone (SA).

732.29.202

14. Pulizia e manutenzione

14.1 Pulizia

AVVISO

Danni al prodotto in caso di pulizia inappropriata

- Non impiegare detersivi con alcol, solventi organici o diluenti.
- Non impiegare materiali abrasivi.
- Non impiegare apparecchi per pulizia ad alta pressione e a vapore.
- In caso di necessità pulire solo la superficie esterna del prodotto (coperchio in plastica e telaio).
- Pulire la superficie esterna del prodotto con un panno morbido e asciutto o con un panno umido e un po' di detersivo per stoviglie o detersivo neutro.
- Non pulire altri componenti del sistema.

HDE 23.12.2022

14.2 Manutenzione

Ad eccezione dei componenti di tenuta per le versioni outdoor del WT 300 il prodotto non richiede manutenzione ⇒ *4.3 Condizioni di montaggio delle versioni outdoor WT 300, Pagina 140.*

AVVISO


Danni al prodotto in caso di manutenzione inappropriata

- Non eseguire riparazioni.
- Non introdurre lubrificanti.
- In caso di danneggiamenti / anomalie di funzionamento contattare direttamente il produttore.
- Se devono venire sostituiti dei pezzi, impiegare esclusivamente ricambi originali della ditta HÄFELE.

15. Stoccaggio

Immagazzinare la confezione alle seguenti condizioni:

- non conservarla all'aperto.
- Immagazzinarla in luogo asciutto e privo di polvere.
- Non esporla a mezzi aggressivi.
- Proteggerla dalla luce del sole.
- Impedire sollecitazioni meccaniche.
- Rispettare la temperatura di conservazione: da - 25 °C a + 70 °C
- Umidità relativa dell'aria: max. 95%, non condensata.

 Se nella confezione dei prodotti sono presenti ulteriori avvertenze per la conservazione, rispettarle.

16. Smontaggio

AVVERTENZA

Pericolo di morte per scossa elettrica durante i lavori di smontaggio con alimentazione di corrente attivata.

Lo smontaggio deve avvenire in assenza di corrente.

- Prima dello smontaggio scollegare il sistema dall'alimentazione e scaricare le energie residue immagazzinate.
- Scollegare i cavi di collegamento tra i componenti.
- Osservare le indicazioni per lo smontaggio nelle istruzioni di montaggio (⇒ *Istruzioni di montaggio WT 300 / WT 310*).


17. Smaltimento




Non gettare tra i rifiuti domestici.

Osservare le norme specifiche vigenti in ciascun Paese.


18. Dichiarazione di conformità UE

 Con la presente Häfele SE & Co KG dichiara che i terminali a parete WT 300 / WT 310 sono conformi alle direttive 2014/53/UE e 2011/65/UE.

19. Dichiarazione di conformità UKCA

 Con la presente Häfele SE & Co KG, dichiara che i terminali a parete WT 300 / WT 310 sono conformi alle direttive "Radio Equipment Regulations 2017" e "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012"

20. Dichiarazione di conformità ANATEL

 Questo prodotto contiene un modulo certificato SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

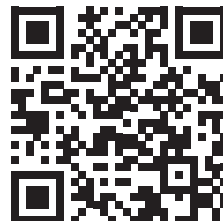
Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

I testi completi delle dichiarazioni di conformità sono disponibili sotto il prodotto alla seguente pagina web:



WT 300



WT 310

21. Omologazione secondo la parte 15 delle disposizioni FCC

NOTA: questa apparecchiatura è stata testata e corrisponde ai valori limite per un dispositivo digitale di classe B secondo la parte 15 della normativa FCC. Questi valori limite devono fornire una protezione adeguata contro le interferenze dannose durante l'installazione nelle abitazioni. Questo dispositivo genera, usa e può irradiare energia ad alta frequenza e, se non installato e utilizzato secondo le istruzioni, può causare interferenze dannose al traffico radio. Tuttavia, non c'è garanzia che non si verifichino interferenze durante un'installazione specifica. Se questo apparecchio provoca interferenze dannose durante la ricezione radio o televisiva, che possono essere determinate mediante accensione e spegnimento del dispositivo, l'utente dovrebbe cercare di risolvere il problema con una o più delle seguenti misure:

- Riorientare o riposizionare l'antenna di ricezione.
- Aumentare la distanza tra dispositivo e ricevitore.
- Collegare l'apparecchio a una presa di un altro circuito
- diverso da quello del ricevitore.
- Consultare il distributore o un tecnico radio/TV esperto.

i Questo dispositivo soddisfa la parte 15 delle norme FCC [e gli standard di RSS di Industry Canada liberi non soggetti a licenza]. L'azienda è soggetta alle seguenti due condizioni:

1. Questo dispositivo non deve causare interferenze dannose.
2. Questo dispositivo deve accettare tutti i guasti ricevuti, incluse le interferenze che possono causare un funzionamento indesiderato.

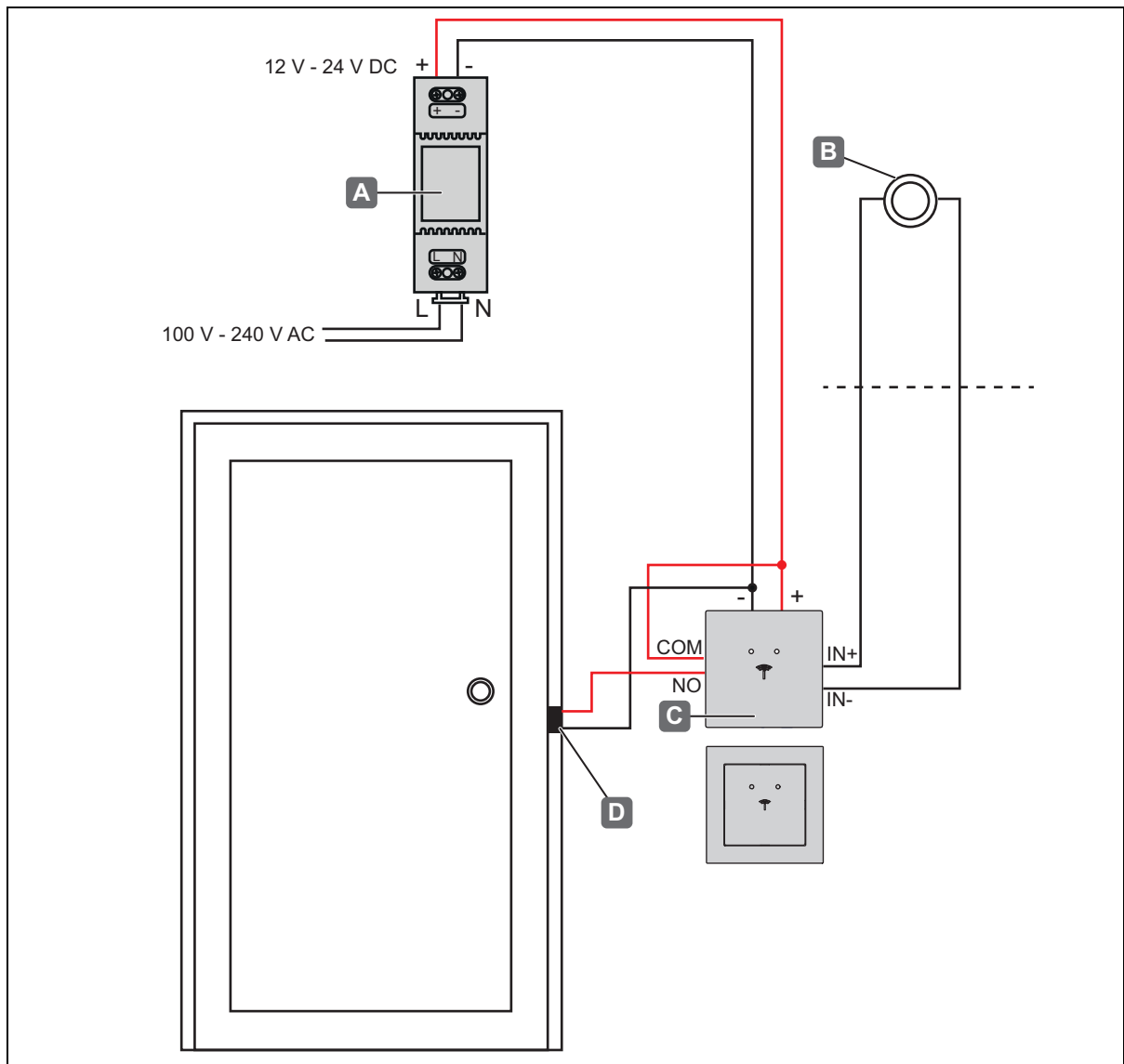
i Le modifiche o modifiche a questo dispositivo, che non sono state espressamente approvate da Häfele, possono invalidare l'autorizzazione FCC per il funzionamento di questo dispositivo.

22. Esempi di installazione

L'installazione dipende da:

- la situazione di montaggio
- i componenti utilizzati

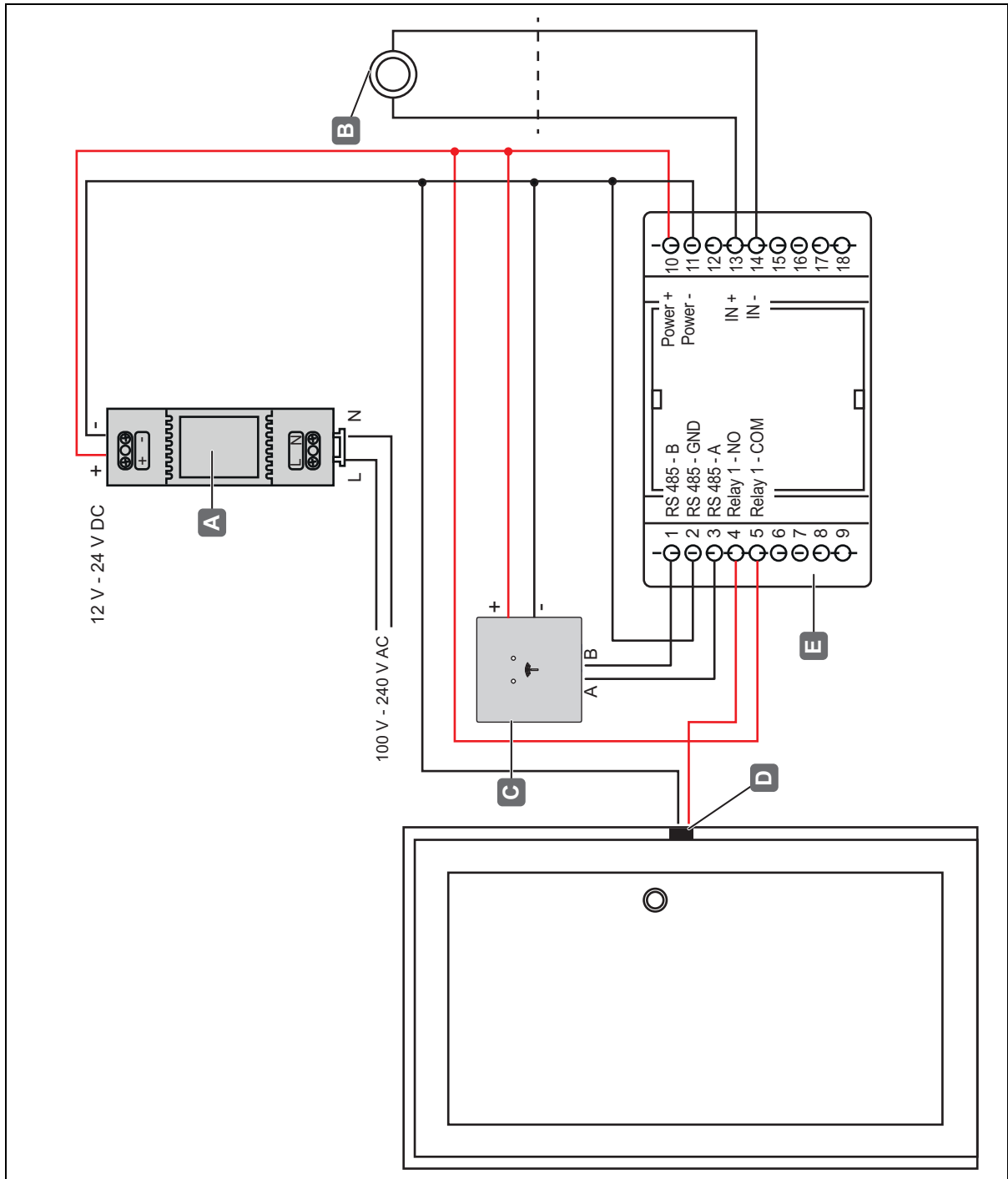
22.1 Porta con WT 300 / WT 310, apertura elettrica e pulsante interno



Esempio di installazione 1 - Porta con WT 300 / WT 310, apriporta elettrico e pulsante interno

A	Alimentatore di rete a tensione continua	• 12 V - 24 V DC, ad es. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Pulsante interno	• in loco (necessariamente in un modello di terminale corrispondente)
C	Terminale a parete	• WT 300 / WT 310
D	Apriporta elettrico	• a cura del committente

22.2 Porta con WT 300 / WT 310, apriporta elettrico, pulsante interno e WTX 202



Esempio di installazione 2 - porta con WT 300 / WT 310, apriporta elettrico, pulsante interno e WTX 202

A	Alimentatore di rete a tensione continua	<ul style="list-style-type: none"> 12 V - 24 V DC, ad es. Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Pulsante interno	<ul style="list-style-type: none"> in loco (necessariamente in un modello di terminale corrispondente)
C	Terminale a parete	<ul style="list-style-type: none"> WT 300 / WT 310 (non rappresentato)
D	Apriporta elettrico	<ul style="list-style-type: none"> a cura del committente
E	Unità relè	<ul style="list-style-type: none"> WTX 202

Índice

1.	Sobre este documento	164
1.1	Grupos-alvo das instruções de funcionamento	164
1.2	Documentos associados	164
2.	Segurança	164
2.1	Utilização correta	164
2.2	Utilização correta de versões para exterior WT 300	165
2.3	Utilização indevida	165
2.4	Qualificações do pessoal	165
2.5	Instruções gerais de segurança	167
2.6	Segurança elétrica	168
3.	Estrutura e função	168
3.1	Visão geral do sistema	168
3.2	Extensões	169
3.3	Caraterísticas técnicas	169
3.4	Acessórios	172
4.	Requisitos de instalação	173
4.1	Condições ambientais	173
4.2	Condições gerais de instalação	174
4.3	Condições de instalação para versões para exterior do WT 300	174
5.	Montagem e instalação	175
5.1	Descrição da instalação do WT 300	175
5.2	Descrição da instalação do WT 310	175
5.3	Descrição de instalação para versões para exterior do WT 300	175
6.	Funções	176
6.1	Configurações de fábrica	176
7.	Colocação em funcionamento	177
7.1	Aplicação de colocação em funcionamento (Häfele My Dialock Manager)	178
8.	Programação de chaves de utilizador	180
8.1	Programação de uma chave de utilizador normal	181
8.2	Programação de uma chave de utilizador com privilégios	182
8.3	Programação de uma chave de utilizador com função de fechadura com lingueta	183
9.	Cancelamento de direitos de acesso	184
9.1	Cancelar o direito de acesso de uma chave de utilizador individual	184
9.2	Cancelar direitos de acesso de todas as chaves de utilizador	184

10. Funcionamento	185
10.1 Funcionamento com uma chave de utilizador normal	185
10.2 Funcionamento com chave de utilizador com função de fechadura com lingueta	186
10.3 Configuração do tempo de abertura/funcionamento de fechadura com lingueta permanente ...	187
11. Extensões e ligações	188
12. Resolução de problemas	189
13. Reposição	189
13.1 Reposição simples	190
13.2 Reposição completa	190
14. Limpeza e manutenção	190
14.1 Limpeza	190
14.2 Manutenção	191
15. Armazenamento	191
16. Desmontagem	191
17. Eliminação	191
18. Declaração de conformidade UE	192
19. Declaração de conformidade UKCA	192
20. Declaração de conformidade ANATEL	192
21. Aprovação de acordo com a Parte 15 dos regulamentos FCC	193
22. Exemplos de instalação	194
22.1 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica e botão de pressão interno	194
22.2 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica, botão de pressão interno e WTX 202	195

1. Sobre este documento

Estas instruções de funcionamento são válidas para terminais de parede

- WT 300
- WT 310

Fazem parte dos produtos e devem ser mantidas até à eliminação dos produtos.

1.1 Grupos-alvo das instruções de funcionamento

Os grupos-alvo das instruções de funcionamento são:

- Operadores
- Pessoal responsável pela instalação
- Pessoal responsável pela colocação em funcionamento
- Pessoal responsável pela operação

1.2 Documentos associados

Documento	Conteúdo
Manual de montagem para os componentes de sistema individuais ⇒ 5. Montagem e instalação 175	Instalação mecânica
Documentação do fornecedor da fonte de alimentação	Instalação mecânica

Toda a documentação do produto está disponível em www.hafele.com.



Os produtos com esta marcação podem ser colocados em funcionamento e geridos com a aplicação Häfele My Dialock Manager.

2. Segurança

2.1 Utilização correta

O WT 300/WT 310 é um terminal de parede eletrónico para controlar dispositivos de abertura elétricos ou eletromecânicos. A seguinte lista apresenta os pré-requisitos para uma utilização correta:

- Utilização no interior
- Utilização no exterior (apenas WT 300 e apenas em conjunto com componentes de vedação adicionais)
- Utilização em conformidade com as características técnicas ⇒ 3.3 *Caraterísticas técnicas, página 169*

A finalidade de utilização correta também inclui o cumprimento das condições de operação, serviço e assistência do fabricante.

2.2 Utilização correta de versões para exterior WT 300

É permitida a utilização no exterior do WT 300 (versão para exterior) desde que as condições de instalação descritas em *4.3 Condições de instalação para versões para exterior do WT 300, página 174* sejam respeitadas. São necessários componentes de vedação adicionais para tal, que devem ser encomendados separadamente, consulte o *manual de instalação do WT 300*.

2.3 Utilização indevida

Qualquer utilização que não se encontre mencionada no capítulo *2.1 Utilização correta* é considerada indevida. A seguinte lista apresenta exemplos de utilização indevida:

- Utilização no exterior (exceto versões para exterior ⇒ *2.2 Utilização correta de versões para exterior WT 300, página 165*)
- Utilização em ambientes agressivos (com sal ou cloro, por exemplo) ou húmidos
- Utilização em ambientes potencialmente explosivos
- Utilização na proximidade de dispositivos com sensibilidade eletromagnética
- Utilização na proximidade de superfícies quentes, fontes de calor, materiais facilmente inflamáveis ou áreas com luz solar direta
- Omissão de componentes durante a instalação
- Alterações da ordem de instalação
- Utilização sem o dispositivo de abertura de emergência
- Utilização de componentes defeituosos ou danificados
- Utilização de componentes não originais
- Modificação ou reparações em componentes do sistema Dialock
- Utilização por pessoas que não tenham recebido instruções

2.4 Qualificações do pessoal

Tarefa	Nível de qualificação
Transporte, armazenamento	Especialistas
Montagem	Eletricista certificado
Montagem	Eletricista certificado
Colocação em funcionamento	Especialistas
Atribuição e eliminação de direitos de acesso	Pessoal responsável pela operação
Funcionamento	Pessoal responsável pela operação, utilizador (convidado)
Falha	Eletricista certificado
Reposição	Especialistas
Limpeza	Pessoal responsável pela operação
Desmontagem	Eletricista certificado
Eliminação	Especialistas

Especialistas

Os especialistas são:

-
- Pessoas especializadas na instalação de sistemas de controlo de acesso eletrónicos com o nível adequado de formação profissional, conhecimentos e experiência para reconhecer e evitar perigos que possam surgir associados ao seu trabalho e respetivos resultados.

Eletricista certificado

Os eletricitistas certificados são:

- Pessoas qualificadas que, com base na sua formação técnica, conhecimentos e experiência, bem como conhecimentos das normas relevantes em matéria de engenharia elétrica, conseguem avaliar o trabalho que lhes é atribuído e reconhecer possíveis perigos relacionados com eletricidade.

Pessoal responsável pela operação

O pessoal responsável pela operação é o pessoal com direito de acesso. O pessoal responsável pela operação possui formação em:

- Manuseamento seguro e adequado do produto
- Utilização responsável de direitos de acesso
- A opção de abertura de emergência

O pessoal responsável pela operação instrui o utilizador (convidado) no seguinte:

- Abertura de portas com a chave de utilizador
- Utilização da função "Não incomodar" (se disponível)
- A presença da opção de abertura de emergência

2.5 Instruções gerais de segurança

O produto foi produzido de acordo com a tecnologia mais recente e os regulamentos técnicos de segurança reconhecidos. No entanto, podem ocorrer perigos para as pessoas ou danos no produto ou noutros bens durante a instalação e utilização.



AVISO

Risco de morte devido à falta do dispositivo de abertura de emergência

Se o produto for instalado sem um dispositivo de abertura de emergência, pode não ser possível abrir a porta pelo exterior em caso de avaria. Caso ocorram emergências no interior da divisão durante a avaria, os trabalhos de salvamento ficarão dificultados.

- O operador deve assegurar que as portas nas quais este produto é instalado têm um dispositivo de abertura de emergência em caso de avarias.
- A Häfele não é responsável por danos atribuíveis à não instalação de um dispositivo de abertura de emergência.



AVISO

Risco devido a falhas ou avarias em dispositivos com sensibilidade eletromagnética

A radiação eletromagnética do produto pode causar falhas em peças sensíveis, por ex., em equipamento médico. Isto pode afetar a sua funcionalidade.

- Não coloque o produto próximo de dispositivos com sensibilidade eletromagnética.
- Em caso de dúvidas relativamente à compatibilidade, contacte o fabricante.

2.6 Segurança elétrica

Tenha em atenção as seguintes instruções de segurança para evitar o risco de choques elétricos com risco de morte:

- Desligue o sistema completamente da fonte de alimentação antes dos trabalho de montagem e instalação.
- Não transporte o produto pelo cabo.
- Verifique todos os componentes quanto a danos antes da montagem e funcionamento. Não utilize componentes danificados; apresente uma reclamação junto do fabricante.
- Não modifique nem substitua a ficha nem o cabo.
- Não prenda, não dobre nem danifique o cabo. Não coloque o cabo em arestas ou cantos afiados. Mantenha o cabo a uma distância suficiente de peças móveis ou rotativas.
- Não abra a caixa dos componentes do produto.
- Não utilize caixas elétricas, cabos de extensão nem adaptadores para ligação à fonte de alimentação.
- Nunca mergulhe os componentes do produto em água ou outros líquidos.

3. Estrutura e função

3.1 Visão geral do sistema

A visão geral seguinte apresenta os componentes básicos do sistema.

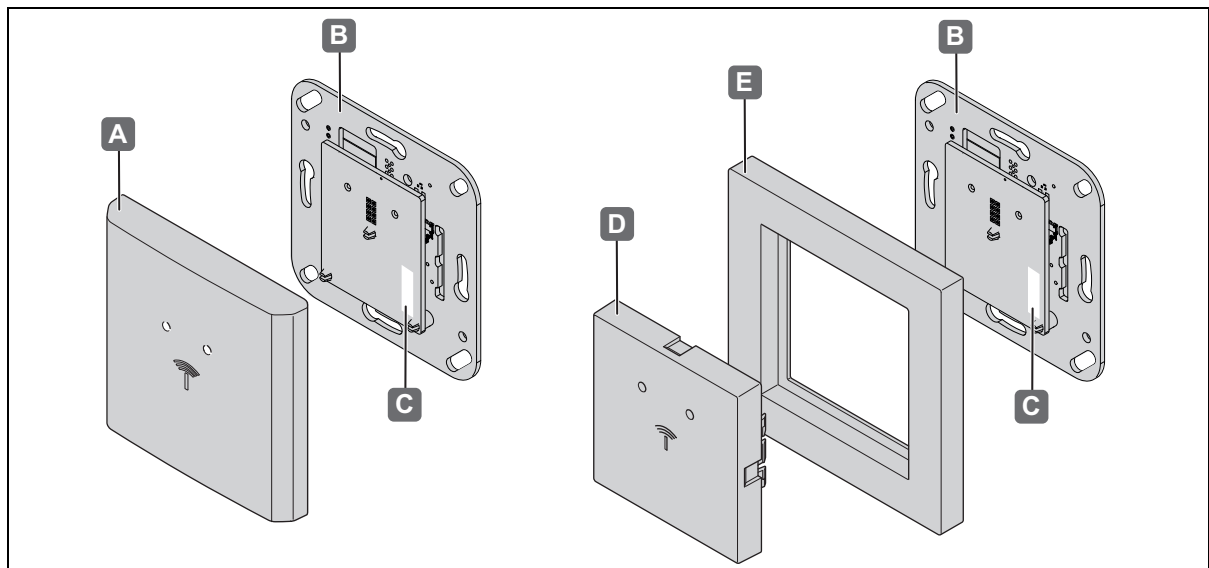


Fig. 1: Visão geral

Componentes básicos		Descrição
A	Tampa do WT 300	• Tampa com janela LED
B	Unidade eletrónica WT 300/ WT 310	• Unidade de leitura com LED integrado e unidade de controlo eletrónica integrada • LED vermelho/verde Vermelho: em funcionamento, fechadura ativada Verde: fechadura desativada
C	Placa de características	• Nome do produto, aprovações
R	Tampa do WT 310	• Tampa com janela LED

Componentes básicos	Descrição
E Aro WT 310	• Aro de montagem (Gira/Sistema 55)

O WT 300/WT 310 é um terminal de parede compacto com o qual o leitor e a unidade de controlo eletrónica são combinados numa unidade compacta. Com um dispositivo de abertura elétrico ou eletromecânico, o terminal de parede torna-se um ponto de acesso offline completo com baixos requisitos de segurança ⇒ *22.1 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica e botão de pressão interno, página 194.*

As aplicações com requisitos de segurança adicionais podem ser implementadas com a unidade de relé WTX 202. Ocupa a entrada de comutação e a função de controlo da porta do WT 300/WT 310 e é instalada numa área segura. Consulte o manual de montagem da WTX 202 ⇒ *22.2 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica, botão de pressão interno e WTX 202, página 195.*

Uma vez que o WT 300/WT 310 tem tecnologia sem fios de baixa potência, pode receber os dados de acesso (com a infraestrutura adequada) se um dispositivo terminal digital for aproximado e pode transmiti-los à unidade de controlo eletrónica para avaliação. Esta verifica a autorização e, se necessário, emite o sinal de abertura.

O design do WT 300/WT 310 permite uma fácil instalação em tomadas de parede à face, de acordo com a norma DIN 49073, bem como em caixas de cavidade.

O WT 310 destina-se às gamas de interruptores do fabricante GIRA do "Sistema 55".

O WT 300/WT 310 é instalado no interior e alimentado por uma unidade de fonte de alimentação separada (não incluída no material fornecido). A utilização do WT 300 no exterior é permitida sob determinadas condições ⇒ *2.2 Utilização correta de versões para exterior WT 300, página 165.*

O terminal de parede tem um sensor de manipulação que é acionado quando o dispositivo é removido do aro de montagem e ativa o gerador de sinal acústico integrado e o relé de alarme.

Todos os processos de abertura e cada remoção do terminal de parede do aro são registados na memória.

Além disso, o WT 300/WT 310 tem uma interface de rádio que pode ser utilizada para configurar o terminal e ler dados de protocolo com a ajuda da unidade de transferência de dados móvel MDU 110.

3.2 Extensões

É possível cumprir requisitos de segurança adicionais com a unidade de relé WTX 202, consulte também ⇒ *22.2 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica, botão de pressão interno e WTX 202, página 195.*

Extensão	Descrição
WTX 202	• Unidade de relé

3.3 Características técnicas

Caraterística	Valor
Fonte de alimentação	12 V - 24 V CC, +/- 15%
Consumo de corrente máx. (12 V)	0,2 A
Consumo de energia máx.	2,4 W

Caraterística	Valor
Temperatura ambiente	0 °C a 55 °C
Temperatura ambiente no exterior (WT 300)	-25 °C a +70 °C
Humidade relativa do ar	10% a 95%, não condensado
Classe de proteção do WT 300	IP 40
Exterior	IP 54 (apenas em conjunto com componentes de vedação adicionais)
Classe de proteção do WT 310	IP 00 (sem aro) IP 20 (com aro Gira)
Tecnologia de transmissor/recetor	ISO15693, ISO14443: Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Alcance de leitura	MIFARE Classic mín. 20 mm, MIFARE DESFire mín. 10 mm, Tag-it mín. 25 mm,
Tecnologia sem fios de baixa potência	<ul style="list-style-type: none"> • Abertura de um ponto de acesso através de tecnologia sem fios de baixa potência com um dispositivo terminal digital e uma aplicação adequada (por ex., Häfele Access Hotel) • Colocação em funcionamento, configuração e administração de chaves dos pontos de acesso com um smartphone e a aplicação Häfele My Dialock Manager
Sinalização	1 LED vermelho, 1 LED verde, emissor de sinal Piezo
Número de possíveis chaves de utilizador Dialock	≤ 1000
Registo de eventos (entradas no registo)	≤ 1000
Frequência RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Força do campo do transmissor/ (db μ A/m) a 3 m	13,4
Frequência BLE (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Potência radiada (dBm)	0,8
Ligações	
Relé de saída 1 (máx.) NO, NC, COM	48 V CA/CC, 5 A, 48 W
Relé de alarme (máx.) AL1, AL2	48 V CC, 1 A, 25 W
Porta de entrada digital IN+, IN-	5 V CC, 12 mA
Interface de série para WTX 202 A, B	RS 485
Corte transversal do cabo adequado	0,08 - 1,3 mm ²
Tipo de cabo	J-Y (St) Y2 x 2 x 0,8
Comprimento máx. do cabo	12 V < 100 m, 24 V < 400 m



A placa de características com a designação do produto do leitor está localizada na antena, por trás da tampa do interruptor.

Dimensões L/A/P	
WT 300 (montagem à face/interior)	81 mm x 81 mm x 12 mm
WT 300 (montagem à face/ exterior)	81 mm x 81 mm x 15 mm
WT 300 (montagem à superfície no interior)	82 mm x 82 mm x 32 mm
WT 300 (montagem à superfície no exterior)	82 mm x 82 mm x 34 mm
WT 310 (montagem à face)	81 mm x 81 mm x 12 mm
Profundidade de instalação (sem cabo de ligação)	19 mm

3.4 Acessórios

Acessórios	Descrição
Cartão de programação	<ul style="list-style-type: none"> • Cartão para a concessão de autorizações de acesso
Cartão para cancelar	<ul style="list-style-type: none"> • Cartão para cancelar autorizações de acesso
Chave de utilizador	<ul style="list-style-type: none"> • Chave eletrónica • São possíveis diferentes designs: cartão chave, etiqueta de chaveiro, chave para argola, chave de pulseira
Macros	<ul style="list-style-type: none"> • Mediante pedido ⇨ <i>3.1 Visão geral do sistema, página 168</i>
Aro do interruptor (WT 310)	<ul style="list-style-type: none"> • Gira/Sistema 55 (por ex., www.hafele.com)
Fonte de alimentação	<ul style="list-style-type: none"> • Por ex., n.º de cat. Häfele: 917.93.012 (4 A), 917.93.013 (2 A) • Estas unidades de fonte de alimentação são recomendadas para utilização em ou nas imediações de áreas residenciais, comerciais e industriais (EN 55032, Classe B).
Acessórios para exterior	<ul style="list-style-type: none"> • apenas para WT 300, ⇨ <i>Manual de montagem do WT 300</i>
Aro de montagem à superfície	<ul style="list-style-type: none"> • apenas para WT 300, ⇨ <i>Manual de montagem do WT 300</i>
Unidade de relé WTX 202	<ul style="list-style-type: none"> • Para requisitos de segurança adicionais, • ⇨ <i>22.2 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica, botão de pressão interno e WTX 202, página 195</i> • ⇨ <i>Manual de montagem para WTX 202</i>

4. Requisitos de instalação

4.1 Condições ambientais



NOTA

O produto pode sofrer danos se for instalado em condições ambientais erradas

Não instale produtos nos seguintes ambientes:

- exterior (exceto a versão para exterior ⇨ 2.2 *Utilização correta de versões para exterior WT 300, página 165*)
- em ambientes húmidos
- na proximidade de dispositivos com sensibilidade eletromagnética
- não instale em ambientes potencialmente explosivos.



NOTA

O produto pode sofrer danos devido a água condensada nos componentes frios!

- Antes da instalação, certifique-se de que todos os componentes do produto se encontram à temperatura ambiente!
- Guarde os produtos no local de instalação durante um período de tempo adequado antes da instalação.



Para utilização no exterior, é necessária uma versão para exterior do WT 300. Esta versão deve ser aprovada pela Häfele para o respetivo local de instalação.

- Para obter mais informações sobre este produto, visite www.Häfele.com ou consulte o manual de instalação do WT 300



As condições ambientais no local de instalação – por exemplo, campos magnéticos ou materiais metálicos – podem prejudicar a funcionalidade do sistema.

- Certifique-se de que o produto é instalado num local adequado.
- Efetue um exemplo de instalação no local escolhido e teste-o antes de efetuar a instalação final.



A unidade eletrónica é um componente com sensibilidade eletrostática. A carga eletrostática conduz a danos no produto.

- Apenas toque na unidade eletrónica com equipamento de proteção contra descargas eletrostáticas (ESD) adequado (por ex., luvas ESD, pulseira ESD, etc.)
- Devem ser tomadas medidas de proteção adequadas ao instalar a unidade eletrónica.
- Ao instalar numa tomada de parede à face, limpe-a cuidadosamente antes de começar a instalação. Não deve haver lascas de metal, aparas de madeira, resíduos de gesso nem outros elementos semelhantes.

- i** Em caso de montagem numa caixa para cavidade na parede, a espessura mínima da parede para paredes de proteção antifogo deve ser respeitada em conjunto com os regulamentos nacionais relevantes.

Com portas de saída de emergência ou antipânico, pode ser utilizado um leitor de parede na direção contrária à de evacuação.

Para utilização na direção de evacuação, só podem ser instalados em conjunto com um terminal de saída de emergência.

4.2 Condições gerais de instalação

Condição de instalação	
Verifique a abertura da instalação	<ul style="list-style-type: none"> • No local de instalação, existe uma tomada de parede à face pré-instalada na parede em conformidade com a norma DIN 49073. • A tomada de parede à face está limpa e isenta de lascas de metal, aparas de madeira, resíduos de produtos de limpeza ou elementos semelhantes.

4.3 Condições de instalação para versões para exterior do WT 300

Condição de instalação	
Verifique a superfície de instalação	<ul style="list-style-type: none"> • Para garantir a proteção IP, a superfície de instalação do terminal de parede deve ser nivelada/plana.
Manutenção de vedações	<ul style="list-style-type: none"> • Após 24 meses de funcionamento, leve a cabo as seguintes medidas para garantir a proteção IP: • Verifique a vedação na superfície de instalação (parede) • Verifique a vedação entre a placa de instalação e o aro de instalação à superfície
Temperatura ambiente	<ul style="list-style-type: none"> • -25 °C a 70 °C

732.29.202

HDE 23.12.2022

5. Montagem e instalação

O manual de instalação dos componentes de sistema está disponível em documentos separados. Podem ser acedidos através do código QR na ficha de informação incluída ou no respetivo número de catálogo em: www.hafele.com



Aviso

Risco de morte devido a eletrocussão

- Antes de instalar todos os componentes, desligue a fonte de alimentação local da rede e proteja-a de forma a que não possa voltar a ser ligada.



Não ligue a fonte de alimentação depois de concluir os trabalhos de montagem e instalação. Ao ligar a fonte de alimentação, a colocação em funcionamento do sistema é iniciada automaticamente.

- Leia o capítulo 7. *Colocação em funcionamento*, página 177 antes de ligar a fonte de alimentação.

5.1 Descrição da instalação do WT 300

A montagem é descrita apenas com imagens

⇒ *Manual de montagem do WT 300*



<https://www.hafele.de/de/wt300>

5.2 Descrição da instalação do WT 310

A montagem é descrita apenas com imagens

⇒ *Manual de montagem do WT 310*



<https://www.hafele.de/de/wt310>

5.3 Descrição de instalação para versões para exterior do WT 300

Os passos de montagem que diferem para a versão para exterior estão integrados nas descrições de montagem ⇒ *Manual de montagem do WT 300/WT 310* .

6. Funções

Acionamento de fechadura com trinco/ação de autobloqueio (= definição de fábrica)

No acionamento de fechadura com trinco, o terminal é desbloqueado durante o tempo de abertura de 3 segundos. O terminal, em seguida, bloqueia de novo automaticamente depois de decorrido o tempo de abertura (ação de autobloqueio).


Funcionamento da fechadura com lingueta (abertura permanente)

No acionamento da fechadura com lingueta, o terminal é permanentemente desbloqueado (permanentemente aberto). O terminal é novamente bloqueado quando é apresentada novamente uma das chaves de utilizador autorizadas para o acionamento da fechadura com lingueta.

Macros

Macros são programas que ampliam o âmbito funcional do terminal. Podem ser implementados requisitos específicos do cliente mediante pedido utilizando macroprogramas.

A transmissão para o terminal pode ser feita com a aplicação Häfele My Dialock Manager ou com a MDU 110.

-  Em caso de dúvidas relativamente ao desenvolvimento ou funcionalidade das macros, entre em contacto com o técnico DIALOCK responsável ou visite www.hafele.com.

6.1 Configurações de fábrica

Parâmetro	Valor
Tempo de abertura (duração do período de desbloqueio no acionamento de fechadura com trinco)	3 s
<ul style="list-style-type: none"> • O tempo de abertura pode ser configurado para até 30 segundos em intervalos de um segundo em funcionamento stand-alone ⇒ 10.3 <i>Configuração do tempo de abertura/funcionamento de fechadura com lingueta permanente, página 187.</i> • O tempo de abertura pode ser prolongado para mais de 30 segundos utilizando uma macro com a unidade de transferência de dados móvel MDU 110 com funções especiais. 	
Tipo de fechadura	Acionamento de fechadura com trinco

7. Colocação em funcionamento

O sistema é fornecido no modo de funcionamento simples para funcionamento stand-alone (SA). Este documento descreve o processo de colocação em funcionamento apenas para funcionamento stand-alone.

O funcionamento stand-alone será desligado de forma permanente quando o produto for configurado pela primeira vez utilizando a unidade de transferência de dados móvel MDU 110. Depois disso, só é possível reativar este modo de funcionamento depois de uma reposição completa, ⇒ *13.2 Reposição completa, página 190*.

Os detalhes da colocação em funcionamento para utilizar o dispositivo com aplicações de software Dialock estão disponíveis na documentação do software Dialock.

- i** A colocação em funcionamento é iniciada automaticamente após ligar a fonte de alimentação.
Por motivos de segurança, a colocação em funcionamento inicial só pode ser realizada nos 5 segundos após a ligação da fonte de alimentação.

 - Leia cuidadosamente os passos antes da colocação em funcionamento.
 - Tenha ambas as chaves-mestras (chave de programação "verde" e a chave de cancelamento "vermelha") prontas antes de iniciar a colocação em funcionamento.
 - Realize as operações de trabalho rapidamente e sem interrupções.

- i** Se o tempo de colocação em funcionamento for ultrapassado:

 1. Desligue a fonte de alimentação.
 2. Espere até que o LED se apague.
 3. Reinicie o processo de colocação em funcionamento.

- i** Em alternativa, a colocação em funcionamento também pode ser iniciada com uma simples reposição (⇒ *13.1 Reposição simples, página 190*).

- i** Recomendação: efetue uma atualização do firmware com a unidade de transferência de dados móvel MDU 110 antes da colocação em funcionamento para garantir que o terminal tem o firmware DIALOCK mais recente.

7.1 Aplicação de colocação em funcionamento (Häfele My Dialock Manager)

As seguintes funções estão disponíveis com a aplicação Häfele My Dialock Manager:

Funções básicas:

- Programação e colocação em funcionamento de até três terminais,
- Programação de chaves de utilizador (número ilimitado),
- Utilização do alarme de porta aberta (duração de 20 segundos, não pode ser editada).

Gama completa de funções (dependente de energia):

- Programação de hardware, incluindo as definições específicas do dispositivo,
- Criação de planos de fecho, incluindo modelos de tempo,
- Geração de chaves simples,
- Gestão dos direitos de acesso e eliminação de transmissores/recetores,
- Atualizações de firmware para os terminais através do dispositivo terminal móvel.

Consoante a dimensão do projeto e o âmbito do sistema, existem várias funções básicas e adicionais que podem ser ativadas através de uma chave de licença de projeto sujeita a uma taxa.

Pode encontrar mais informações sobre como utilizar a aplicação Häfele My Dialock Manager em:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>





<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>

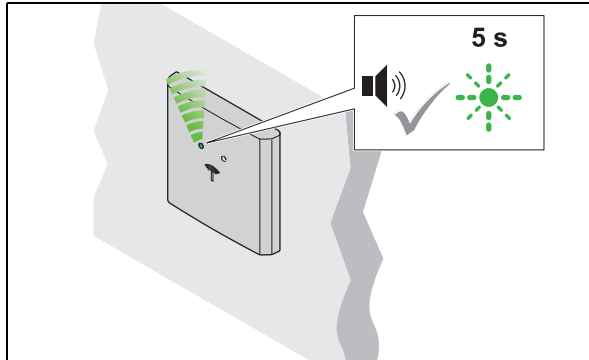


O funcionamento stand-alone será desligado de forma permanente depois de colocar o produto em funcionamento pela primeira vez utilizando a aplicação Häfele My Dialock Manager.

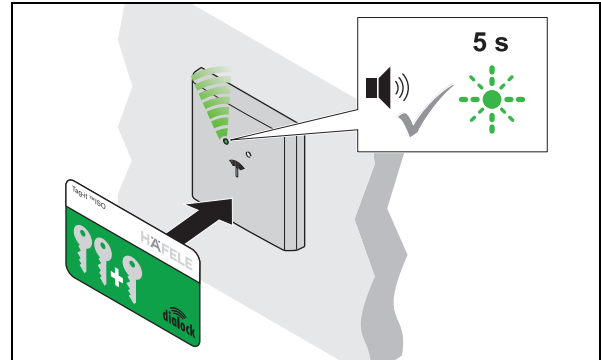
Depois disso, só é possível reativar este modo de funcionamento depois de uma reposição completa.

i Nas figuras seguintes para a colocação em funcionamento, programação e funcionamento, apenas é apresentado o terminal WT 300. A transmissão de sinal do WT 310 é idêntica.

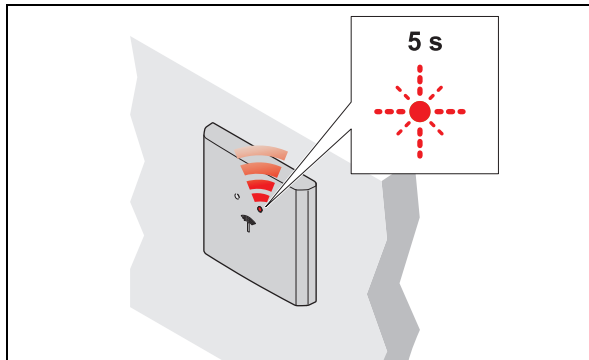
Pré-requisitos:  Cartão de programação  Cartão para cancelar



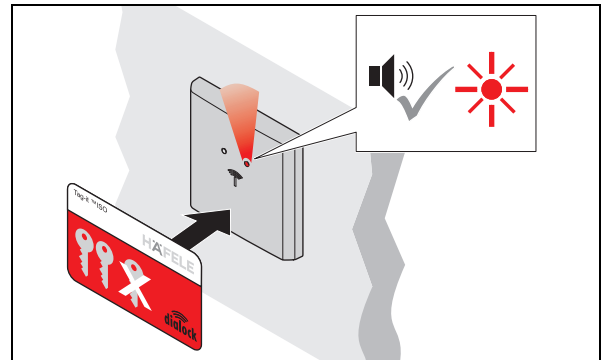
1. Ligue a fonte de alimentação.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



2. Segure o cartão de programação à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico.



3. Retire o cartão de programação.
 ▶ O LED pisca a vermelho, no máximo, durante 5 segundos.



4. Segure o cartão para cancelar à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED ilumina-se a vermelho.
 ▶ O sistema está em funcionamento.

8. Programação de chaves de utilizador



É necessária uma chave de utilizador autorizada para abrir uma fechadura. Deve ser atribuído direito de acesso a esta chave de utilizador.

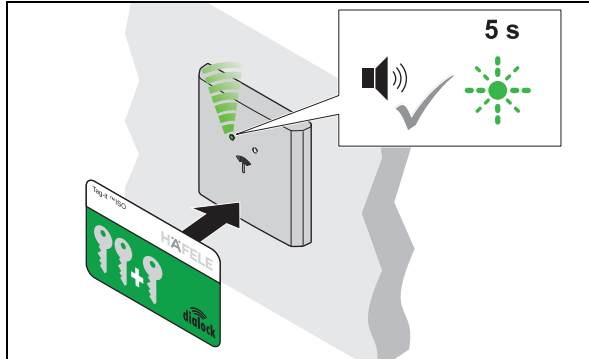
É possível programar as seguintes chaves de utilizador:

chave de utilizador	Direito de acesso	Funcionalidade
Chave de utilizador normal	Acionamento de fechadura com trinco (com ação de autobloqueio)	<ul style="list-style-type: none"> • Abre todas as fechaduras para as quais a chave de utilizador tem direito de acesso. • Abre fechaduras e depois fecha automaticamente quando o tempo de abertura tiver decorrido.
Chave de utilizador com privilégios	Acionamento de fechadura com trinco (com ação de autobloqueio)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciona de forma idêntica à de uma chave de utilizador normal • Também necessária para pessoas com privilégios para a configuração com a unidade de transferência de dados MDU 110.
Chave de utilizador com função de fechadura com lingueta	Funcionamento da fechadura com lingueta (abertura permanente)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciona de forma idêntica à de uma chave de utilizador normal • Também tem uma função de abertura permanente: se a chave de utilizador for segurada à frente da antena por um período mais longo, as fechaduras abertas são definidas como "abertura permanente". • Fecha as fechaduras abertas ao ser apresentada novamente uma chave de utilizador autorizada para a função de fechadura com lingueta (> 2 s.)

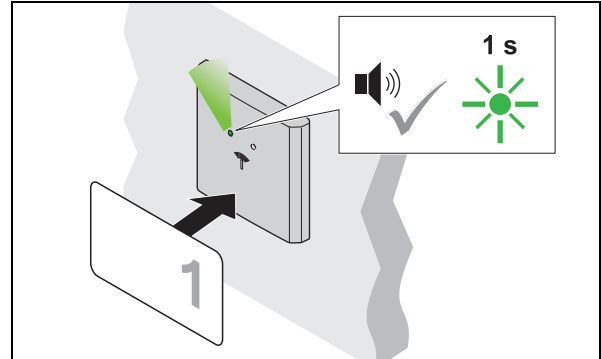
i Os direitos de acesso para as chaves de utilizador mantêm-se depois de uma falha de energia e não têm de ser redefinidos.

8.1 Programação de uma chave de utilizador normal

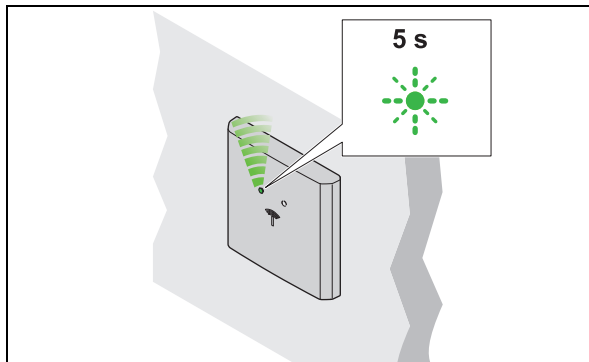
Pré-requisitos:  Cartão de programação  Chaves de utilizadores



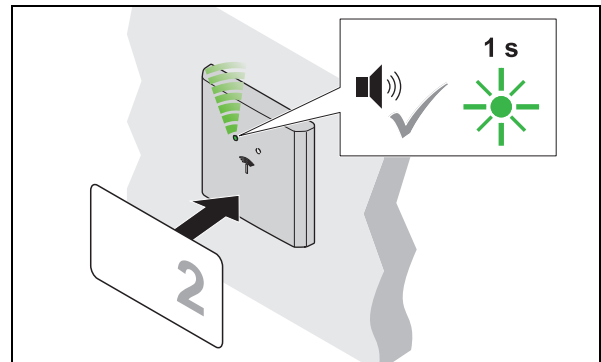
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



2. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.



3. Remova a chave de utilizador.
 - ▶ O LED pisca a verde durante mais 5 segundos.





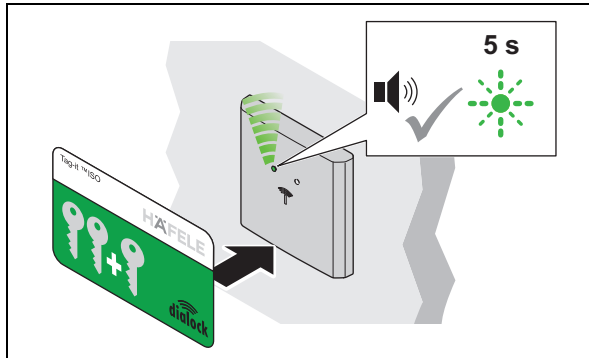
4. Segure outra chave de utilizador à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.

5. Repita os passos 2 a 4 até que tenha sido atribuído direito de acesso a todas as chaves de utilizador necessárias.

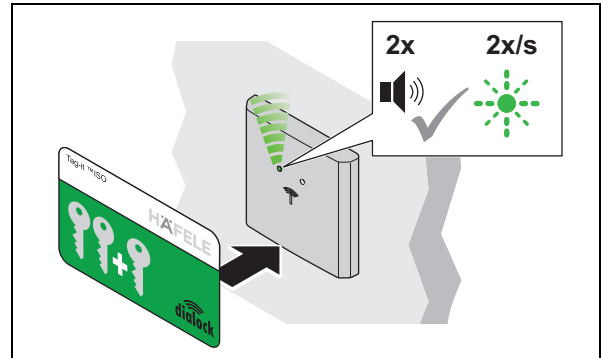
6. O LED muda para vermelho uma vez decorridos os 5 segundos.

8.2 Programação de uma chave de utilizador com privilégios

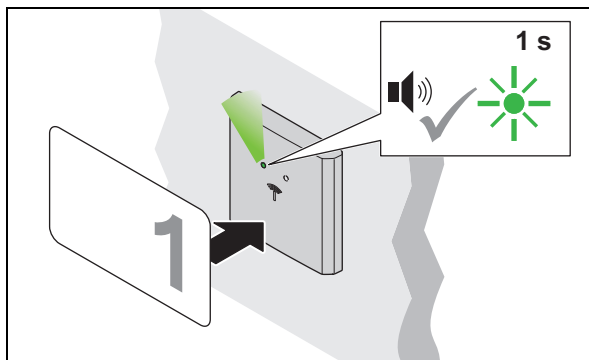
Pré-requisitos:  Cartão de programação  Chaves de utilizadores



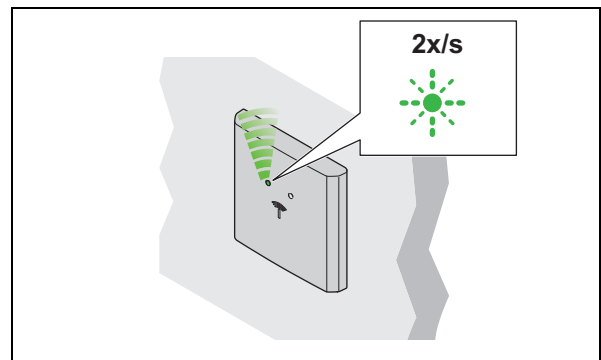
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



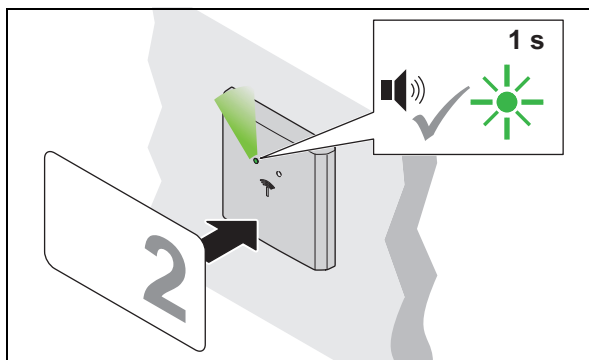
2. Segure o cartão de programação à frente da antena novamente durante este período de 5 segundos.
 ▶ São emitidos dois sinais acústicos. O LED pisca a verde mais lentamente.



3. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 ▶ O direito de acesso é atribuído.



4. Remova a chave de utilizador.
 ▶ O LED continua a piscar a verde lentamente.





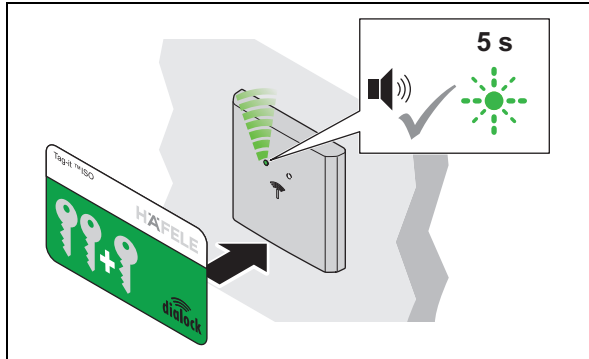
5. Segure outra chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 ▶ O direito de acesso é atribuído.

6. Repita os passos 3 a 5 até que tenha sido atribuído direito de acesso a todas as chaves de utilizador necessárias.

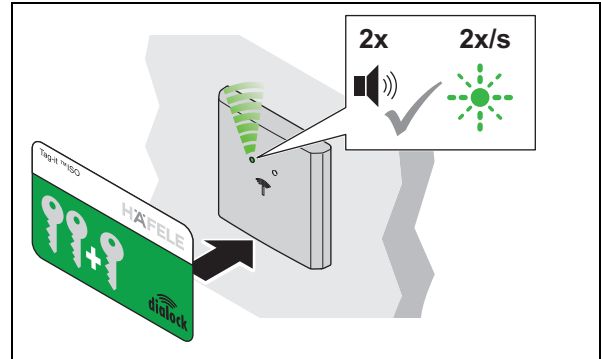
7. O LED muda para vermelho uma vez decorridos os 5 segundos.

8.3 Programação de uma chave de utilizador com função de fechadura com lingueta

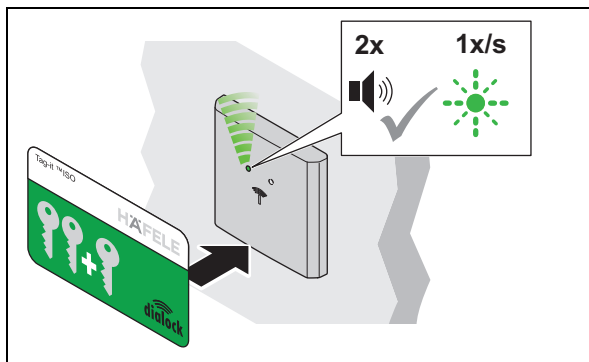
Pré-requisitos:  Cartão de programação  Chaves de utilizadores



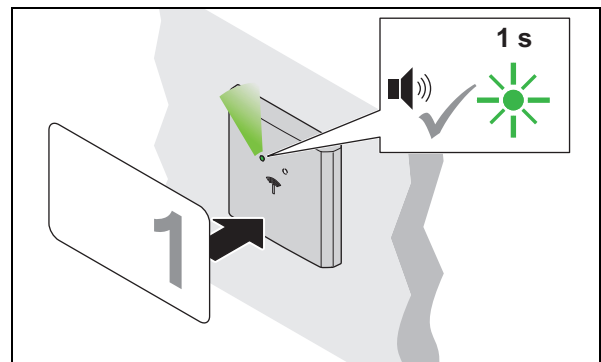
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



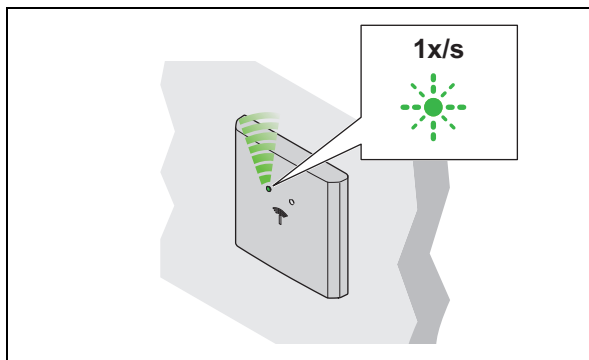
2. Segure o cartão de programação à frente da antena novamente durante este período de 5 segundos.
 - ▶ São emitidos dois sinais acústicos. O LED pisca a verde mais lentamente.



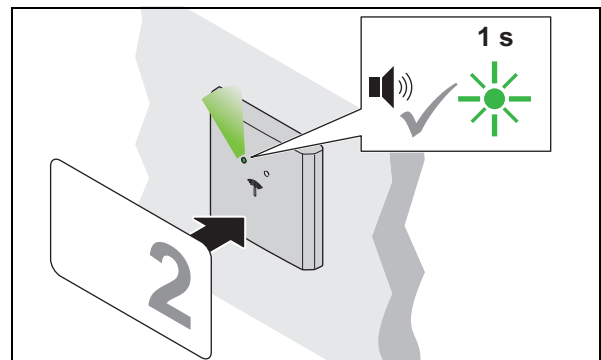
3. Segure o cartão de programação à frente da antena novamente durante o período de 5 segundos.
 - ▶ São emitidos dois sinais acústicos. O LED pisca a verde ainda mais lentamente.



4. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.



5. Remova a chave de utilizador.
 - ▶ O LED continua a piscar a verde lentamente.





6. Segure outra chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.

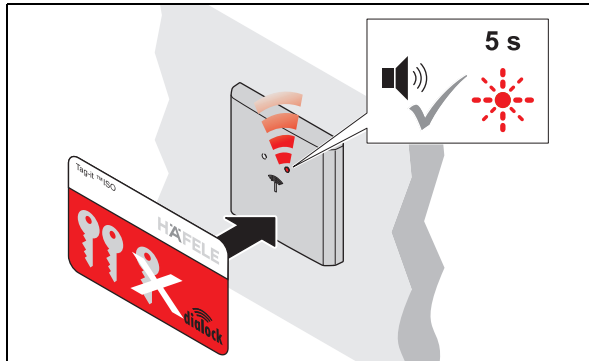
7. Repita os passos 4 a 6 até que tenha sido atribuído direito de acesso a todas as chaves de utilizador necessárias.

8. O LED muda para vermelho uma vez decorridos os 5 segundos.

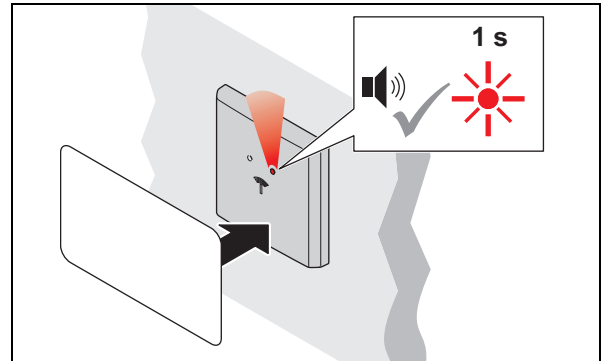
9. Cancelamento de direitos de acesso

9.1 Cancelar o direito de acesso de uma chave de utilizador individual

Pré-requisitos:  Cartão para cancelar  Chave de utilizador com direito de acesso a cancelar





1. Segure o cartão para cancelar à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a vermelho, no máximo, durante 5 segundos.

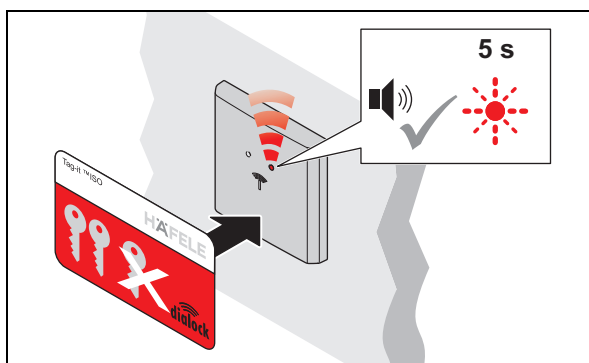


2. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a vermelho.
 - ▶ O direito de acesso desta chave de utilizador é cancelado.

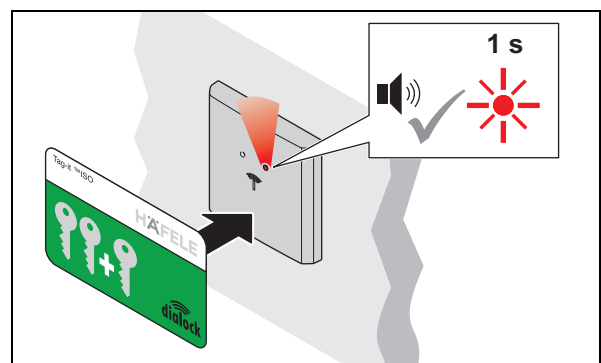
9.2 Cancelar direitos de acesso de todas as chaves de utilizador

Em caso de perda de uma chave de utilizador, os direitos de acesso de todas as chaves de utilizador têm de ser cancelados. Os direitos de acesso podem ser concedidos novamente ⇒ 8. Programação de chaves de utilizador, página 180.

Pré-requisitos:  Cartão para cancelar  Cartão de programação



1. Segure o cartão para cancelar à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a vermelho, no máximo, durante 5 segundos.



2. Segure o cartão de programação à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a vermelho.
 - ▶ Os direitos de acesso de todas as chaves de utilizador são cancelados.

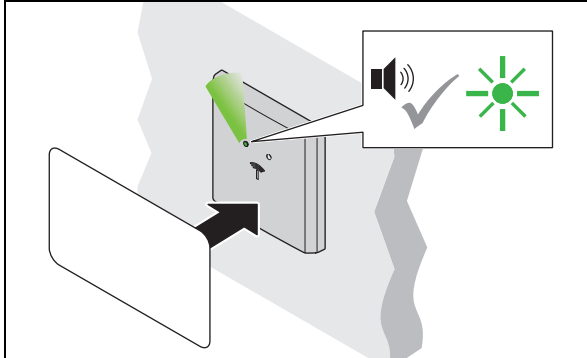
10. Funcionamento

10.1 Funcionamento com uma chave de utilizador normal

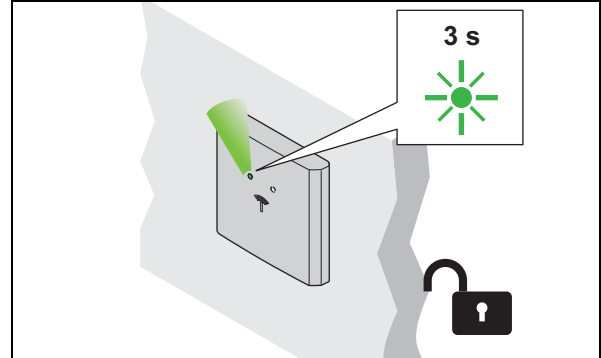
Pré-requisitos:



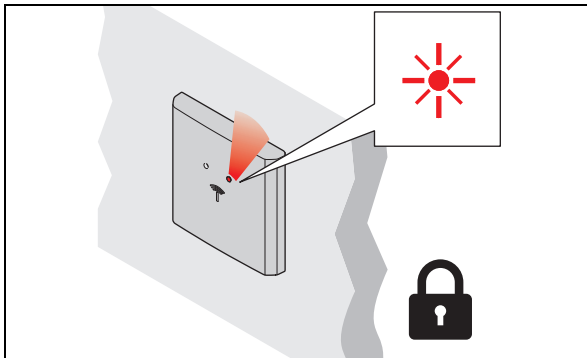
Chave de utilizador normal com direito de acesso "acionamento de fechadura com trinco" (ação de autobloqueio)



1. Segure a chave de utilizador à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED muda para verde.



2. Remova a chave de utilizador.
 - ▶ O LED acende a verde. A fechadura fica aberta durante o tempo de abertura.



3. A fechadura tranca automaticamente quando o tempo de abertura tiver decorrido.
 - ▶ O LED muda para vermelho.

Tecnologia sem fios de baixa potência

Uma vez que o WT 300/WT 310 tem tecnologia sem fios de baixa potência, o ponto de acesso pode ser aberto (com a infraestrutura adequada) aproximando um dispositivo terminal digital. Em caso de dúvidas relativamente às aplicações de smartphone, entre em contacto com o técnico DIALOCK responsável ou visite www.hafele.com.

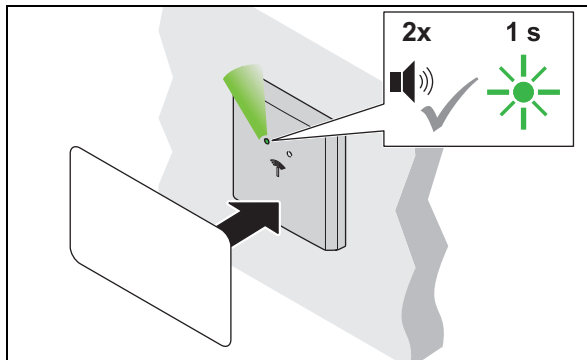
10.2 Funcionamento com chave de utilizador com função de fechadura com lingueta

Pré-requisitos:

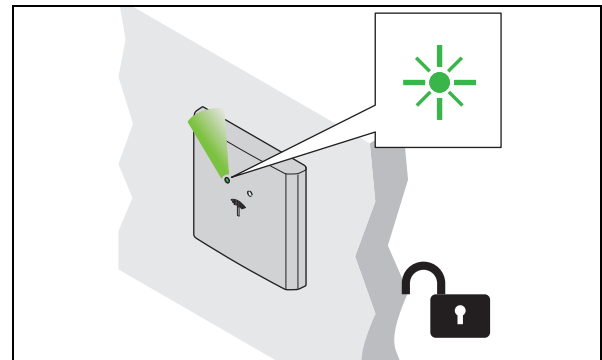


Chave de utilizador com função de fechadura com lingueta (abertura permanente)

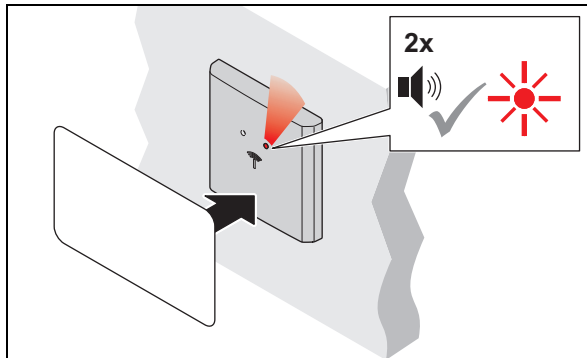
- i** Uma chave de utilizador com a função de fechadura com lingueta também tem o direito de acesso "acionamento de fechadura com trinco" (ação de autobloqueio) ⇒ 10.1 Funcionamento com uma chave de utilizador normal, página 185



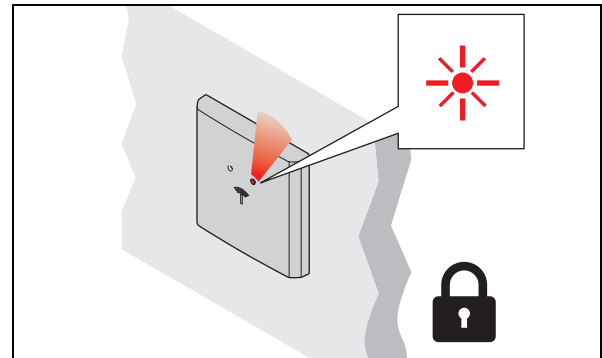
1. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante, pelo menos, 2 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED muda para verde. É emitido um sinal acústico novamente. O LED acende brevemente a verde.



2. Remova a chave de utilizador.
 ▶ O LED acende a verde de forma permanente. A fechadura fica permanentemente aberta ("abertura permanente").





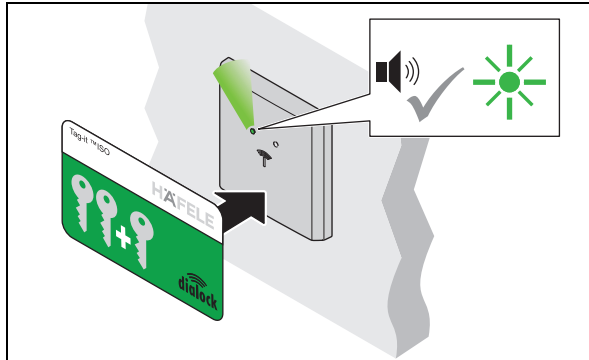
3. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante, pelo menos, 2 segundos para fechar.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED continua aceso a verde. É emitido um sinal acústico novamente. O LED muda para vermelho.



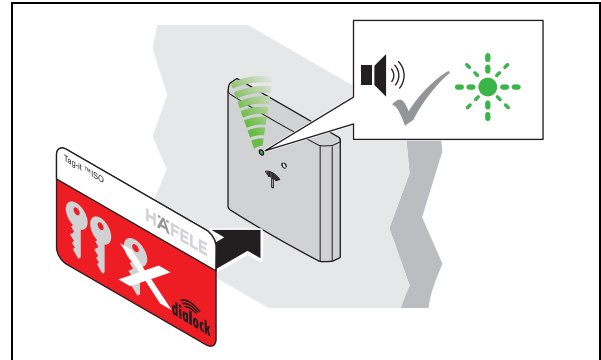
4. Remova a chave de utilizador.
 ▶ O LED acende permanentemente a vermelho. A fechadura é trancada.

10.3 Configuração do tempo de abertura/funcionamento de fechadura com lingueta permanente

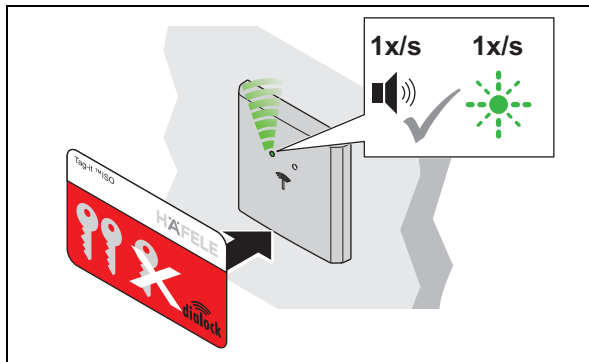
Pré-requisitos:  Cartão de programação  Cartão para cancelar



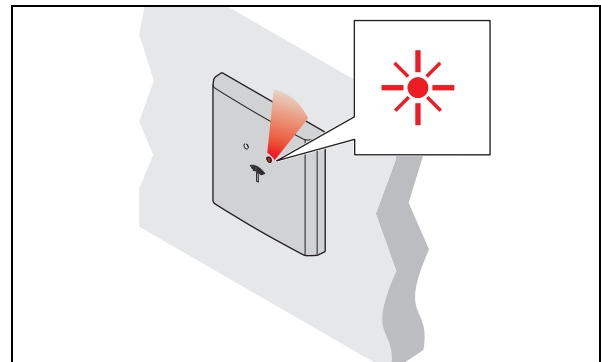
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende a verde.



2. Segure o cartão para cancelar à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca rapidamente a verde.



3. Segure o cartão para cancelar à frente da antena novamente.
 - ▶ É emitido um sinal acústico em intervalos de um segundo.
 - ▶ O LED pisca a verde em paralelo ao sinal acústico a cada segundo (máx. 30 s).



4. Remova o cartão para cancelar depois do tempo necessário.
 - ▶ O LED acende permanentemente a vermelho.
 - ▶ O tempo de abertura é definido para todas as fechaduras e chaves de utilizadores autorizadas.

i O tempo de abertura pode ser ajustado a qualquer momento e também é mantido após uma interrupção da fonte de alimentação ou uma simples reposição.

O tempo de abertura pode ser prolongado para mais de 30 s com a MDU 110, utilizando uma função especial ou uma macro (⇒ *Macros, página 176*).

Depois de uma reposição completa ou de configurar o terminal de porta para "funcionamento de fechadura com lingueta permanente", o tempo de abertura definido é cancelado e é ativada a definição de fábrica de 3 segundos ou o funcionamento de fechadura com lingueta.

i Se o cartão para cancelar for apresentando apenas por um breve momento (< 1 s), o terminal muda para o modo de fechadura com lingueta permanente. Com a presença de uma chave de utilizador autorizada, o terminal altera o seu estado de fecho (permanentemente aberto ou permanentemente fechado).

Se o funcionamento de fechadura com lingueta permanente deixar de ser necessário, é necessário definir um tempo de abertura.

11. Extensões e ligações

As seguintes ligações estão disponíveis no WT 300/WT 310:

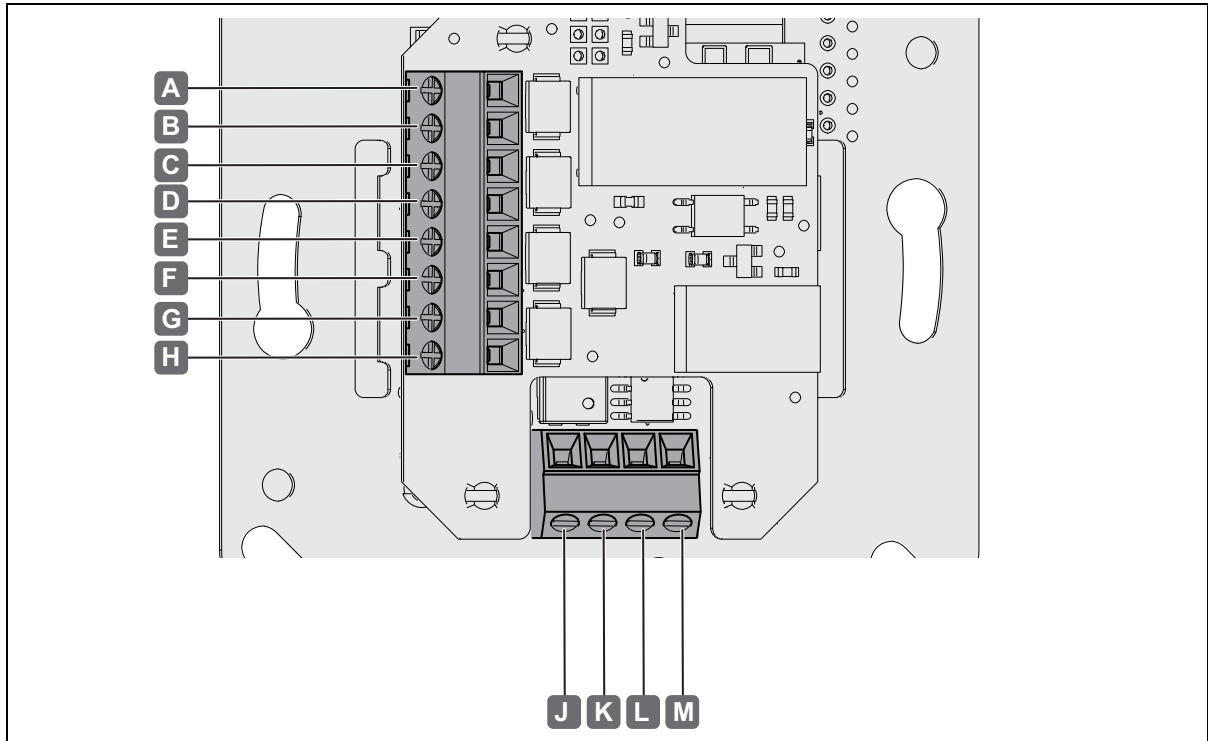


Fig. 2: Ligações

Ligação		Descrição
A	NO	<ul style="list-style-type: none"> • Porta de saída do relé, contacto de comutação de 48 V CA/CC, 5 A, 48 W
B	COM	
C	NC	
D	IN-	<ul style="list-style-type: none"> • Entrada de comutação/porta de entrada de botão de pressão de 5 V CC, 12 mA
E	IN+	
F	AL2	<ul style="list-style-type: none"> • Porta de saída do alarme, normalmente aberta de 48 V CC, 1 A, 25 W
G	AL1	
H		<ul style="list-style-type: none"> • Não ocupada
J	+	<ul style="list-style-type: none"> • Fonte de alimentação de 12 V - 24 V CC
K	-	
L	A	<ul style="list-style-type: none"> • Ligação RS485
M	B	

12. Resolução de problemas

Falha ao abrir	Causa possível	Solução
<ul style="list-style-type: none"> • É emitido um sinal acústico 2 vezes • O LED vermelho pisca 2 vezes 	<ul style="list-style-type: none"> • A chave de utilizador não está autorizada. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programe a chave de utilizador. ⇒ 8. <i>Programação de chaves de utilizador, página 180</i>
O LED não muda de vermelho para verde.	<ul style="list-style-type: none"> • Demasiada distância entre a chave de utilizador e a antena. • A chave de utilizador não está autorizada. 	<ul style="list-style-type: none"> • Respeite a distância máxima de 25 mm entre a chave de utilizador e a antena. • Programe a chave de utilizador. ⇒ 8. <i>Programação de chaves de utilizador, página 180</i>
O ponto de acesso não abre.	<ul style="list-style-type: none"> • A chave de utilizador não está autorizada. • Elemento de fecho defeituoso. • Ligação de cabo solta. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programe a chave de utilizador. ⇒ 8. <i>Programação de chaves de utilizador, página 180</i> • Verifique o elemento de fecho. • Verifique as ligações de cabo.
Nenhuma indicação do LED, sinal acústico regular ou irregular.	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentação de tensão ausente ou irregular. • Ligação de cabo solta. • Leitor defeituoso 	<ul style="list-style-type: none"> • Verificar a alimentação. • Verifique se a unidade de fonte de alimentação está a funcionar. • Verifique a ligação do cabo. • Verifique o leitor e substitua-o, se necessário

O relógio continua a funcionar durante até 6 dias após uma falha de energia. No entanto, a hora deve ser verificada e reposta, se necessário, utilizando a unidade de transferência de dados móvel MDU 110.

Os direitos de acesso para as chaves de utilizador mantêm-se mesmo depois de uma falha de energia e não têm de ser repostos.


Se as falhas não forem solucionadas, entre em contacto com o seu técnico DIALOCK responsável ou visite www.hafele.com.

13. Reposição

A reposição é necessária para fins de manutenção ou resolução de falhas.

Existem duas opções de reposição:

- Reposição simples,
- Reposição completa.

 Uma reposição só pode ser realizada com a unidade de transferência de dados móvel MDU 110 ⇒ *Instruções de funcionamento da MDU 110*.

Em caso de dúvidas relativamente à MDU 110, entre em contacto com o técnico DIALOCK responsável ou visite www.hafele.com.



No caso dos produtos com esta marcação, pode ser realizada uma reposição completa com a aplicação Häfele My Dialock Manager.

Em caso de dúvidas relativamente à aplicação Häfele My Dialock Manager, contacte o técnico Dialock responsável.

13.1 Reposição simples

É necessária uma reposição simples nos seguintes casos:

- Se o cartão de programação e o cartão para cancelar (chaves-mestras) se tiverem perdido.

Depois de uma reposição simples, as chaves mestras atribuídas são eliminadas e é necessário efetuar a reatribuição (o LED verde pisca continuamente).

Apenas é possível continuar a utilizar o terminal e a unidade de transferência de dados móvel MDU110 depois de reiniciar com chaves-mestras novas (⇒ 7. *Colocação em funcionamento, página 177*). Os direitos de acesso para as chaves de utilizador mantêm-se depois de uma reposição simples.

13.2 Reposição completa

Uma reposição completa repõe as definições de fábrica no terminal. Todos os dados serão apagados. Neste caso, o terminal tem de ser reconfigurado (⇒ 7. *Colocação em funcionamento, página 177*).

É necessária uma reposição completa nos seguintes casos:

- Eliminação completa de todos os dados (por ex., em caso de regresso ao stock/armazém).
- Reposição do software para funcionamento stand-alone (SA).

732.29.202

14. Limpeza e manutenção

14.1 Limpeza



NOTA

Danos ao produto devido a limpeza incorreta

- Não utilize agentes de limpeza com álcool, solventes orgânicos ou diluentes.
- Não utilize materiais abrasivos.
- Não utilize equipamentos de limpeza a alta pressão ou a vapor.
- Limpe apenas, e se necessário, a superfície exterior do produto (tampa e aro de plástico).
- Limpe a superfície do produto com um pano de algodão suave ou um pano húmido com um pouco de detergente líquido ou neutro.
- Não limpe quaisquer outros componentes do sistema.

HDE 23.12.2022

14.2 Manutenção

Com exceção dos componentes de vedação para as versões para exterior WT 300, o produto é livre de manutenção ⇒ 4.3 *Condições de instalação para versões para exterior do WT 300, página 174.*



NOTA

Danos ao produto devido a manutenção incorreta

- Não realize reparações.
- Não utilize lubrificantes.
- Contacte o fabricante em caso de danos/avarias.
- Se for necessário substituir peças, utilize sempre peças de substituição originais da HÄFELE.

15. Armazenamento

Armazene as embalagens nas seguintes condições:

- Não armazene no exterior.
- Armazene num local seco e sem pó.
- Não exponha a meios agressivos.
- Proteja da exposição solar.
- Evite vibrações mecânicas.
- Respeite a temperatura de armazenamento: -25 °C a +70 °C
- Respeite a humidade relativa: máx. 95%, não condensado



Se existirem outras instruções de armazenamento fornecidas na embalagem do produto, certifique-se de que também as respeita.

16. Desmontagem



AVISO

Perigo de morte devido a choque elétrico durante o trabalho de desmontagem com a fonte de alimentação ligada.

O sistema deve estar sem corrente durante a desmontagem.


- Antes da desmontagem, desligue o sistema da fonte de alimentação e descarregue qualquer energia residual armazenada.
- Desligue os cabos de interconexão entre os componentes.
- Tenha em atenção as notas sobre a desmontagem no manual de montagem (⇒ *Manual de montagem do WT 300/WT 310*).

17. Eliminação




Não elimine o aparelho no lixo doméstico.
Respeita as disposições nacionais em vigor.

18. Declaração de conformidade UE

 A Häfele SE & Co KG declara, por este meio, que os terminais de parede WT 300 e WT 310 estão em conformidade com as diretivas 2014/53/UE e 2011/65/UE.

19. Declaração de conformidade UKCA

 A Häfele SE & Co KG declara, por este meio, que os terminais de parede WT 300 e WT 310 estão em conformidade com as diretivas "Radio Equipment Regulations 2017" e "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012"

20. Declaração de conformidade ANATEL



Este produto contém um módulo certificado SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Os textos completos das declarações de conformidade estão disponíveis no produto no seguinte website:



WT 300



WT 310

21. Aprovação de acordo com a Parte 15 dos regulamentos FCC

NOTA: este dispositivo foi testado e corresponde aos valores limite para um dispositivo digital de classe B, de acordo com a Parte 15 dos regulamentos FCC. Estes limites devem proporcionar uma proteção adequada contra interferências nocivas em caso de instalação em áreas residenciais. Este equipamento gera, utiliza e pode irradiar energia de radiofrequência e, se não for instalado e utilizado de acordo com as instruções, pode causar interferências prejudiciais às comunicações por rádio. No entanto, não existe garantia de que não ocorrerão interferências numa instalação particular. Se este equipamento causar interferências prejudiciais à recepção de rádio ou televisão, o que pode ser determinado desligando e ligando o equipamento, aconselha-se que o utilizador tente corrigir as interferências por meio de uma ou mais das seguintes medidas:

- Reorientar ou reposicionar a antena recetora.
- Aumentar a distância entre o dispositivo e o recetor.
- Ligar o dispositivo a uma tomada num circuito elétrico
- diferente do do recetor.
- Consultar o revendedor ou um técnico de rádio/TV experiente.

i Este dispositivo está em conformidade com a Parte 15 dos regulamentos da FCC [e as normas RSS sem licença da Industry Canada]. O funcionamento está sujeito aos dois pré-requisitos seguintes:

1. Este dispositivo não deve causar interferências nocivas.
2. Este dispositivo deve aceitar todas as interferências recebidas, incluindo interferências que possam causar funcionamento indesejado.

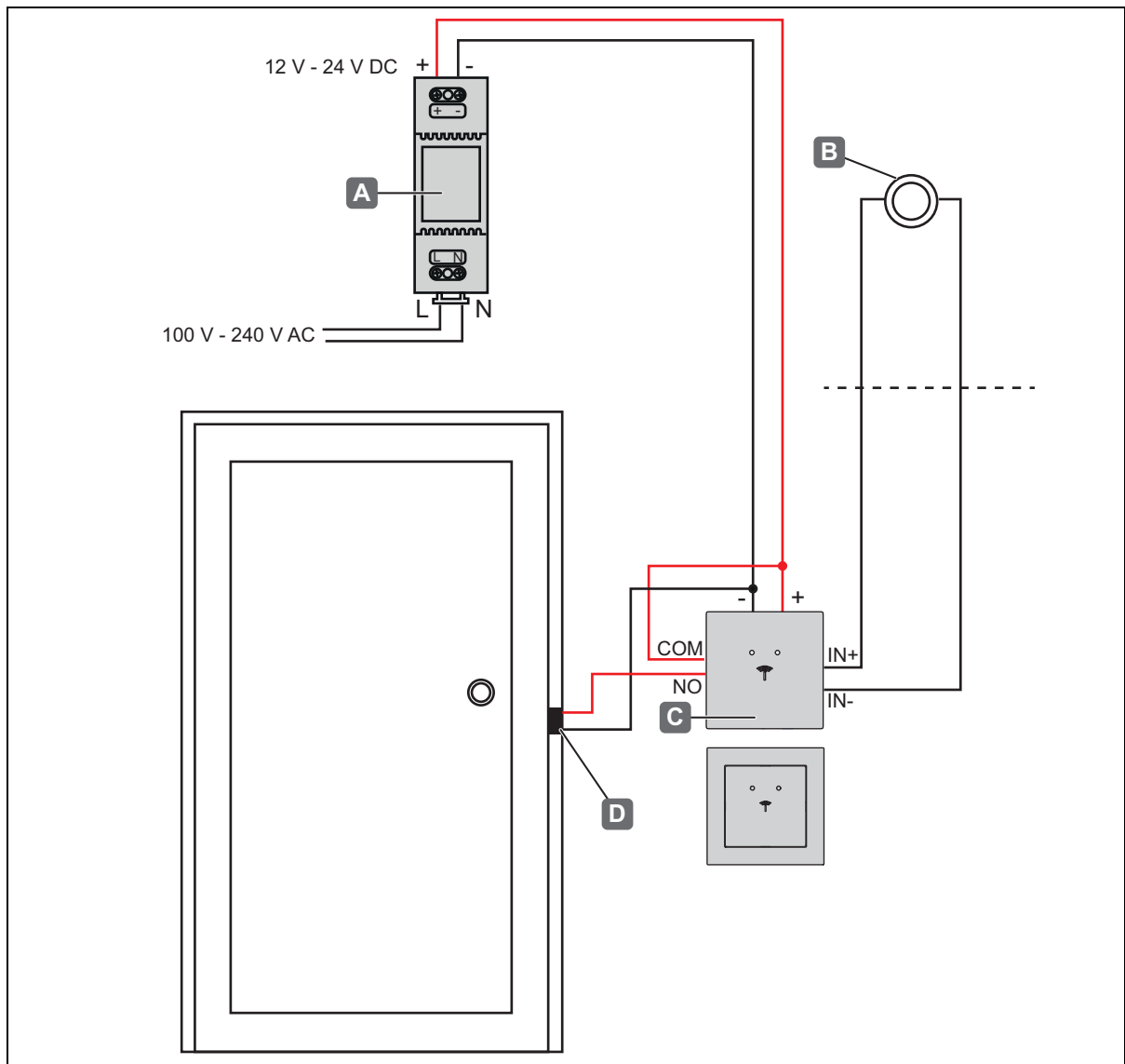
i Alterações ou modificações neste dispositivo não expressamente aprovadas pela Häfele podem anular a autorização da FCC para operar este equipamento.

22. Exemplos de instalação

A instalação depende do seguinte:

- Situação de instalação
- Componentes em utilização

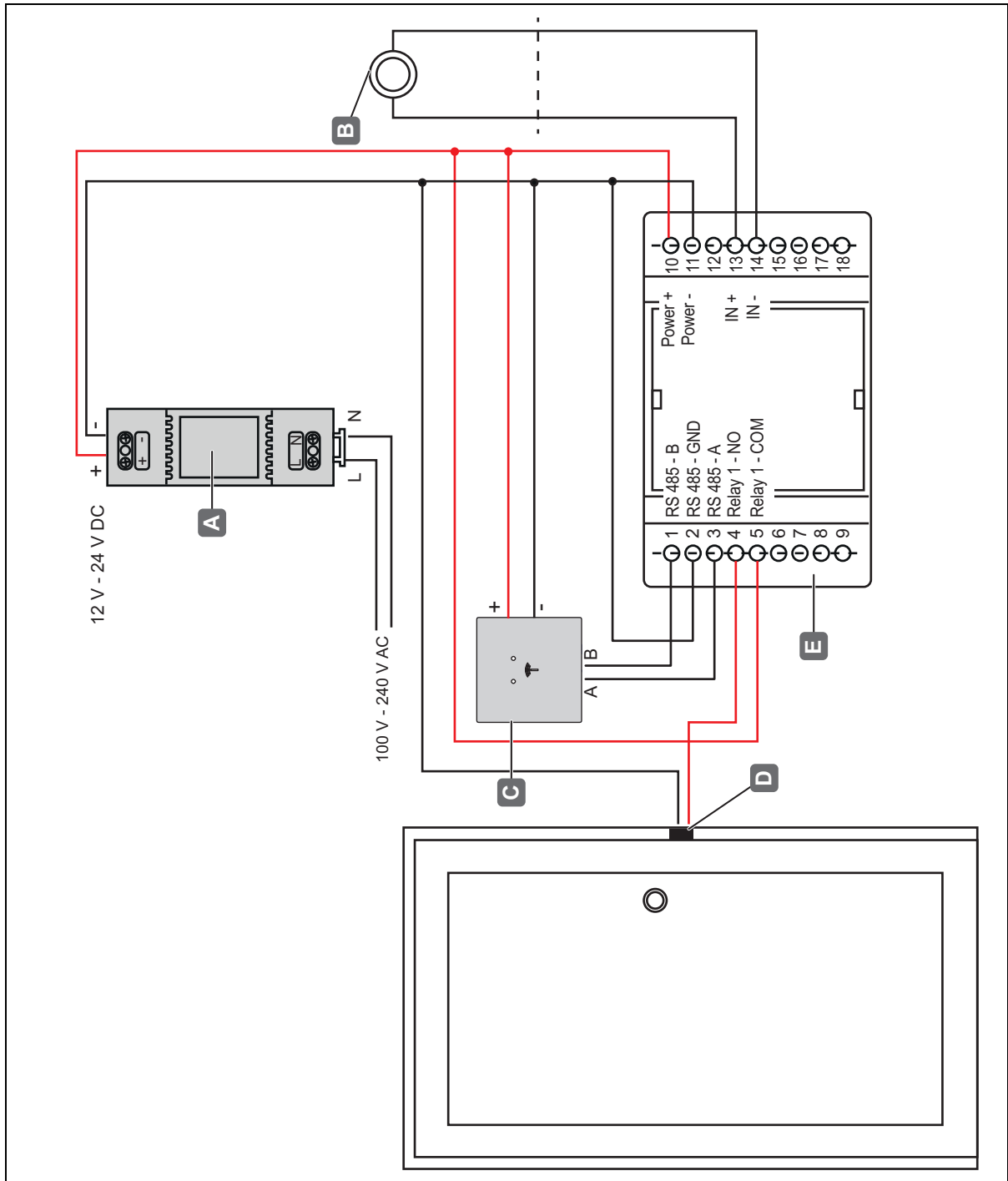
22.1 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica e botão de pressão interno



Exemplo de montagem 1 - porta com WT 300/WT 310, testa elétrica e botão de pressão interno

A	Unidade de fonte de alimentação de corrente contínua	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V - 24 V CC, por ex., Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Botão de pressão interno	<ul style="list-style-type: none"> • no local (é necessário um modelo de terminal correspondente)
C	Terminal de parede	<ul style="list-style-type: none"> • WT 300/WT 310
D	Paralisação elétrica	<ul style="list-style-type: none"> • a cargo do cliente

22.2 Porta com WT 300/WT 310, testa elétrica, botão de pressão interno e WTX 202



Exemplo de montagem 2 - porta com WT 300/WT 310, testa elétrica, botão de pressão interno e WTX 202

A	Unidade de fonte de alimentação de corrente contínua	• 12 V - 24 V CC, por ex., Häfele 917.93.013 (2A); 917.93.012 (4A)
B	Botão de pressão interno	• no local (é necessário um modelo de terminal correspondente)
C	Terminal de parede	• WT 300/WT 310 (não mostrado)
D	Paralisação elétrica	• a cargo do cliente
E	Unidade de relé	• WTX 202

Copyright

All rights reserved. The texts, images and graphics in this document are subject to copyright and other protection laws. Reproduction, even in part, as well as imitation of the design are prohibited.

Exclusion of liability

Häfele SE & Co KG compiles the contents of this document with the utmost care and ensures that they are updated regularly. Häfele SE & Co KG does not accept any liability for the up-to-dateness, correctness or completeness of the information on these pages.

Häfele SE & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1
D-72202 Nagold
Germany

Tel.: +49 (0)74 52 / 95 - 0
Fax: +49 (0)74 52 / 95 - 2 00
E-mail: info@haefele.de

Dialock Hotline: +49 (0) 180 / 50 50 501

Subsidiaries of Häfele:

<https://www.hafele.com/com/en/info/locations/9749/>